Juni 2014

Xerox® WorkCentre® 5022/5024 Multifunktionsdrucker

Benutzerhandbuch

©2014 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Xerox®, Xerox and Design®, CentreWare®, und WorkCentre® sind Marken der Xerox Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Windows Server, Windows XP, Windows Vista und Windows 7 sind Marken oder registrierte Marken der Microsoft Corporation.

Nachdruck der Microsoft Bildschirmfotos nur mit Genehmigung der Microsoft Corporation.

Dokumentversion 1.0: Juni 2014

BR8824

Inhalt

1 Vor der Verwendung des Druckers

Vorwort 1-1
Arten von Handbüchern 1-2
Verwendung dieses Handbuchs 1-3
Aufbau dieses Handbuchs 1-3
Konventionen 1-3
Sicherheitshinweise 1-5
Elektrische Sicherheit 1-5
Installation des Druckers 1-7
Betriebssicherheit 1-9
Verbrauchsmaterialien 1-10
Position der Warnschilder 1-12
Verordnungen 1-13
Hochfrequenzemissionen (Klasse A) 1-13
Sicherheitszertifizierung des Produkts (UL, CB) 1-13
Umwelt 1-13
Über Lizenzen 1-13
JPEG-Code 1-13
Libcurl 1-14
FreeBSD 1-14
ICC-Profil (Little cms) 1-15
WIDE DHCP Client 1-15
MD5 1-16
Rechtlicher Hinweis 1-17

2 Umgebungseinstellungen

Unterstützte Umgebung 2-1
Druckfunktion 2-1
Scanfunktion 2-2
Faxfunktion 2-3
Schnittstellenkabel 2-4
Verwendung der USB-Schnittstelle 2-4
Verwendung der Ethernet-Schnittstelle 2-5
Einrichtung der Netzwerkumgebung 2-6
Einrichten der IP-Adresse des Druckers (IPv4) 2-6
Einrichtung der IP-Adresse des Druckers (IPv6) 2-7
Einrichtung der IP-Adresse mithilfe von Printer Setup Utility 2-8
Aktivierung des zu verwendenden Kommunikationsanschlusses 2-11

Einrichtung der Funktion E-Mail-Versand 2-13
SMTP-Servereinstellungen 2-13
Einstellungen für Kopfzeile und Haupttext von E-Mails 2-14
Verwenden von Xerox® CentreWare® Internet Services 2-17
Xerox® CentreWare® Internet Services 2-17
Unterstützte Umgebungen und Einstellungen 2-17
Xerox® CentreWare® Internet Services starten 2-18
Einstellung von Elementen in Xerox® CentreWare® Internet Services 2-19
Registerkarte „Einstellungen“ 2-21
Registerkarte ‚Kundendienst‘ 2-33
Registerkarte ‚Adressbuch‘ 2-34
Installation der Druckertreiber/Scannertreiber 2-37
Installation der Druckertreiber 2-37
Installation der Scannertreiber 2-37
Deinstallation 2-38

3 Produktübersicht

Druckerkomponenten 3-1
Vorne, links 3-2
Rechte Seite, hinten 3-4
Innenraum 3-5
Duplex Automatic Document Feeder (Optional) 3-6
Stromquelle 3-7
Drucker einschalten 3-7
Drucker ausschalten 3-7
Energiesparmodi 3-9
Wechsel in Energiesparmodus 3-9
Energiesparmodi beenden 3-10
Bedienfeld 3-11
Verwenden von Schnelltasten 3-14
Über die Symbole im Display 3-16
Informationen über den Bildschirm ‚Standardanzeige‘ 3-18
Einstellung der Standardanzeige 3-18
Kontomodi 3-20
Die verschiedenen Kontomodi 3-20
Texteingabe 3-24
Einstellung der Optionskonfiguration 3-26

4 Papier einlegen

Papierarten 4-1
Unterstützte Papiergewichte und Blätteranzahl 4-2
Unterstützte Papierarten 4-2
Nicht verwendbares Papier 4-3
Lagerung und Gebrauch von Papier 4-4

Papier einlegen 4-5
Einlegen von Papier in Behälter 1 bis 4 (optional) 4-6
Material in Behälter 5 einlegen (Zusatzzufuhr) 4-7
Papierformat ändern 4-9
Papierformat für die Behälter 1 bis 4 ändern 4-9
Papiereinstellungen ändern 4-11

5 Kopieren

Kopiervorgang 5-1
Einlegen der Vorlage 5-1
Zusatzeinstellung 5-5
Anzahl der Kopien eingeben 5-5
Kopierauftrag starten 5-6
Automatische Drehung 5-8
Vorgänge während des Kopierens 5-9
Kopierauftrag anhalten 5-9
Auftragsstatus prüfen 5-9
Ausweiskopie 5-10
Erweiterte Kopiereinstellungen 5-13
Helligkeit 5-14
Vorlagenart 5-15
2-seitig 5-16
Sortieren 5-17
Materialzufuhr 5-17
Verkleinern/Vergrößern 5-19
Mehrfachnutzen 5-20
Vorlagenformat 5-20
Bindungsposition - Vorlage 5-22
Bindungsposition - Ausgabe 5-22
Randausblendung 5-23
Papierkostenzählung verwalten 5-24
Tätigkeiten während der Verwendung der Kopierfunktion 5-24
Gesamtzahl der kopierten Seiten überprüfen 5-24

6 Fax

Überblick der Faxbedienung 6-1
Einlegen der Vorlage 6-1
Empfänger festlegen 6-5
Zusatzeinstellungen vornehmen 6-7
Faxauftrag starten 6-8
Vorgänge während des Faxens (Sendens) 6-10
Das derzeit gesendete Fax abbrechen 6-10
Auftragsstatus prüfen 6-10
Vorgänge während des Faxens (Empfang) 6-11
Das derzeit empfangene Fax abbrechen 6-11
Angabe des Faxempfängers

über die Bedienfeldtasten 6-12
Ziffernblock verwenden 6-12
One-Touch-Felder verwenden 6-12
Taste Adressbuch verwenden 6-14
Kurzwahltaste verwenden 6-16
Erweiterte Faxeinstellungen 6-17
Auflösung 6-18
Vorlagenart 6-18
Helligkeit 6-19
Vorlagenformat 6-20
Sendepriorität 6-21
Abruf 6-21
2-seitig 6-22
Randausblendung 6-23
ECM 6-23
Abgenommen 6-24
Zeitverzögertes Fax 6-24
Fax manuell senden/empfangen 6-26
Fax empfangen 6-28
Fax direkt vom Computer senden 6-29
Direktfax senden 6-29

7 Scannen

Scanverfahren 7-1
Einlegen der Vorlage 7-1
Scanfunktion verwenden 7-5
Eine Anwendung für das Laden von Scandaten vom Drucker über USB verwenden 7-6
Scandaten zum PC als E-Mail-Anlage senden - E-Mail 7-7
Scandaten vom PC über das Netzwerk senden - PC (Netzwerk) 7-10
Vorgänge während des Scannens 7-13
Aktuellen Scanauftrag abbrechen 7-13
Auftragsstatus prüfen 7-13
Erweiterte Scannereinstellungen 7-15
Helligkeit 7-16
Vorlagenart 7-17
2-seitig 7-18
Auflösung 7-19
Farbmodus 7-20
Dateiformat 7-20
Vorlagenformat 7-21

8 Drucken

Hauptfunktionen des Druckertreibers 8-1
Drucken 8-2
Vorgänge während des Druckens 8-3
Druckauftrag abbrechen 8-3

9 Verwaltung

Änderung der Systemeinstellungen 9-1
In den Systemadministrationsmodus wechseln 9-1
Einstellungen ändern 9-2
Systemadministrationsmodus beenden 9-3
Liste der im Systemadministrationsmodus angezeigten Elemente des Verwaltungsmenüs . . . 9-4
Standardeinstellungen 9-8
Kopieren 9-8
Ausweiskopie 9-10
Scannen 9-10
Fax 9-12
Geräteinformationen 9-15
Behältereinstellungen 9-16
Benutzerdefiniertes Materialformat 9-18
Bedienfeldsprache 9-19
Standardanzeige 9-20
Telefonbuch 9-21
Kurzwahl 9-21
Gruppe 9-24
Kabelnetzwerk 9-27
Ethernet 9-27
TCP/IP 9-27
IP-Filter 9-29
Kopiereinstellungen 9-30
Schärfe 9-30
Hintergrundunterdrückung 9-30
Zurück. Unterdrückung 9-30
Fest Verkl./Vergrößern 9-30
Automatisch sortieren 9-31
Scaneinstellungen 9-32
Hintergrundunterdrückung 9-32
Zurück. Unterdrückung 9-32
Bildkomprimierung 9-32
Schärfe 9-32
Randausblendung 9-33
Max. Anlagengröße 9-33
Empfängerbestätigung 9-33

Faxeinstellung 9-34
Modus 9-34
Abnehmen Fax 9-34
Abnehmen Tel./Fax 9-34
Lautstärke 9-35
Leitungsart 9-35
Wählart 9-35
Anrufintervall 9-35
Wahlwiederholungsversuche 9-36
Wahlwiederholungsintervall 9-36
Junk-Filter 9-36
Kopfzeile senden 9-36
Firmenname 9-36
Faxnummer 9-36
Weiterleiten 9-37
Empfangsverkleinerung 9-37
Rand 9-37
Empfang Größe 9-37
Druckformat (Empfang Brief) 9-38
Sofortfax-Umschaltung 9-38
Lautstärke, abgenommen 9-38
Region 9-39
Aktivitätenbericht 9-40
Sendebericht 9-40
Rundsendebericht 9-41
Protokollbericht 9-41
Systemeinstellung 9-42
Intervall Energiesparbetrieb 9-42
Automatische Rücksetzung 9-42
Auto-Druckausgabe 9-43
Leerlauf-Timeout 9-43
Auftragsabbruch 9-43
Uhr 9-43
Signaltöne 9-46
Ausführliches Auftragsprotokoll 9-48
Auto-Materialbehälter 9-48
Benutzersteuerung 9-48
Materialformateinstellung 9-49
Tonermeldung anzeigen 9-49
Trommelmeldung anzeigen 9-49
Trommelwarnung anzeigen 9-50
Wartung 9-50
Sicherheitseinstellungen 9-51
Systemadministrator Zugriffscode 9-51
Benutzerverwaltung 9-52
Bestätigen/Bearbeiten 9-52
Kopienzahl zurücksetzen 9-54

10 Druckerstatus

Verbrauchsmaterial überprüfen 10-1
Sprache auswählen 10-3
Überprüfen der IP-Adresse des Druckers (IPv4) 10-5
Zähler überprüfen 10-6
Berichte/Listen drucken 10-7
Benachrichtigung 10-10
Anleitung Ausweis 10-11
Schnell-Intervall 10-12

11 Auftragsstatus

Aktuelle/Wartende Aufträge überprüfen 11-1
Reservierte Faxaufträge überprüfen 11-1
Aktuellen Auftrag abbrechen 11-3
Einen wartenden Faxauftrag abbrechen 11-4

12 Wartung

Verbrauchsmaterial austauschen 12-1
Tonerpatrone austauschen 12-3
Trommeleinheit austauschen 12-6
Drucker reinigen 12-11
Außenseite reinigen 12-11
Vorlagenabdeckung und Vorlagenglas reinigen 12-12
Vorlagenandruck und Spiegelglasstreifen reinigen 12-13
Vorlageneinzugsrollen reinigen 12-14

13 Problembehebung

Fehlerbehebung 13-1
Druckerprobleme 13-2
Probleme mit der Bildqualität 13-6
Kopierprobleme 13-12
Kopieren nicht möglich 13-12
Probleme mit der Kopienausgabe 13-13
Druckerprobleme 13-15
Drucken nicht möglich 13-15
Probleme mit der Druckausgabe 13-16
Faxprobleme 13-17
Probleme beim Faxversand 13-17
Probleme beim Faxempfang 13-19

Scanprobleme 13-20
Scannen nicht möglich 13-20
Laden der Scandaten zu einem PC nicht möglich 13-20
Versenden der Scandaten per E-Mail nicht möglich 13-21
Weiterleitung einer Scanvorlage an das Netzwerk (SMB) nicht möglich 13-22
Probleme mit der Bildqualität beim Scannen 13-23
Netzwerkprobleme 13-25
Probleme mit TCP/IP (LPD/Port9100) 13-25
Problembehandlung für Xerox® CentreWare® Internet Services 13-26
Probleme mit den E-Mail-Funktionen 13-27
Probleme mit Internet-/Intranet-Verbindungen 13-27
Probleme mit der IPv4- oder IPv6-Verbindung 13-29
Fehlercodes 13-32
Papierstau 13-46
Papierstau in linker Abdeckung A 13-49
Papierstau in Abdeckung für Einbehältermodul B 13-51
Papierstau in Abdeckung für Zweibehältermodul C 13-52
Papierstau in Behälter 1 bis 4 13-53
Papierstau in Behälter 5 (Zusatzzufuhr) 13-54
Vorlagenstau 13-55

14 Anhang

Spezifikationen 14-1
Basisfunktionen/Kopierfunktionen 14-2
Druckfunktionen 14-5
Scanfunktionen (Lokal)*1 14-5
Scanfunktionen (Netzwerk)*1 (Optional) 14-7
Faxfunktionen (Optional) 14-8
Duplex Automatic Document Feeder (Optional) 14-8
Duplexdruckeinheit (optional) 14-9
Einbehältermodul (optional) 14-9
Zweibehältermodul (optional) 14-9
Bedruckbarer Bereich 14-10
Optionale Komponenten 14-11
Hinweise und Einschränkungen 14-12
Hinweise und Einschränkungen für die Verwendung des Druckers 14-12
Hinweise und Einschränkungen für die Verwendung der Kopierfunktion 14-13
Hinweise und Einschränkungen für die Verwendung der Druckfunktion 14-13
Hinweise und Einschränkungen für die Verwendung der Scanfunktion 14-14
Hinweise und Einschränkungen für die Verwendung der Faxfunktion 14-16
Hinweise und Einschränkungen bei der Verbindung zu Internet oder Intranet 14-16
Hinweise und Einschränkungen bei der Bedienung vom Computer 14-16
Hinweise und Einschränkungen für die Verwendung von SMB 14-17
Hinweise und Einschränkungen bei der Verwendung von TCP/IP (LPD/Port9100) 14-17
Hinweise und Einschränkungen der IPv6-Verbindung 14-18

Fax-Aktivitätenbericht 14-20
Gesendet 14-21
Empfangen 14-22

Index I-1

Vor der Verwendung des Druckers

1

Dieses Kapitel beschreibt die Verwendung dieses Handbuchs sowie Sicherheits- und rechtlichen Hinweise, die vor der Verwendung des Druckers gelesen werden sollten.

Vorwort

Vielen Dank für den Kauf eines WorkCentre 5022/5024 (nachfolgend bezeichnet als „der Drucker“).

Dieses Handbuch beschreibt die Bedienung des Druckers und die Vorsichtsmaßnahmen, die während des Betriebs eingehalten werden sollten. Für eine optimale und effektive Nutzung Ihres Druckers sollte dieses Handbuch unbedingt vorher gelesen werden.

Dieses Handbuch setzt ein Grundwissen über die Betriebsumgebung Ihres PCs bezüglich der Nutzungs- und Netzwerkumgebung voraus. Informationen über die Umgebung des verwendeten PCs und das Grundwissen bezüglich der Tätigkeiten in Netzwerkumgebungen finden Sie in den Handbüchern von PC, Betriebssystem und Netzwerksystem.

Nach dem Lesen dieses Handbuchs sollte es als Schnellreferenz unbedingt griffbereit aufbewahrt werden. Es wird Sie bei der Durchführung von Arbeiten mit dem Drucker oder bei einem Problem mit dem Drucker unterstützen.

⚠ **WARNUNG:** Dieser Drucker kann bei einem Stromausfall nicht betrieben werden.

Arten von Handbüchern

Die folgenden Handbücher sind im Lieferumfang des Druckers enthalten.

Benutzerhandbuch (dieses Handbuch) (Treiber-CD-Kit)

Dieses Handbuch beschreibt die Verwendung der Kopier-, Druck-, Fax- und Scanfunktionen sowie das Einlegen des Papiers, die Durchführung täglicher Wartungsarbeiten, Einstellungen des Druckerstatus, Durchführung einer Fehlersuche und die Einrichtung eines Netzwerks.

Basishandbuch (Booklet) (Treiber-CD-Kit)

Das Handbuch bietet eine Schnellreferenz für die Grundbedienung, tägliche Wartung und Problemlösung für diesen Drucker.

Handbuch (HTML)

Das Handbuch beschreibt die Installation und Konfiguration der Druckertreiber und der Druckerumgebung. Dieses Handbuch ist im Treiber-CD-Kit enthalten.

Druckertreiber-Hilfe

Die Hilfe beschreibt die Druckfunktionen und -vorgänge.

Verwendung dieses Handbuchs

Dieses Handbuch ist für erstmalige Benutzer des Druckers vorgesehen. Es beschreibt die Grundbedienung für die Kopier-, Fax-, Scan- und Druckfunktionen.

Aufbau dieses Handbuchs

Dieses Handbuch besteht aus den folgenden Kapiteln:

1 Vor der Verwendung des Druckers: beschreibt die Verwendung dieses Handbuchs und bietet Informationen zur Lizenz.

2 Umgebungseinstellungen: beschreibt die für den Betrieb des Druckers erforderliche Umgebung.

3 Produktübersicht: beschreibt die Namen der Druckerbestandteile sowie die Grundbedienung, wie z. B. Ein- und Ausschalten des Druckers, Einsatz der Energiesparfunktion und Verwendung von Xerox® CentreWare® Internet Services.

4 Papier einlegen: beschreibt die Papierarten und anderen Medien, die mit diesem Drucker verwendet werden können und wie das Papier in den Behälter eingelegt wird.

5 Kopieren: beschreibt die Grundbedienung und -funktionen der Kopierfunktion.

6 Fax: beschreibt die Grundbedienung und -funktionen der Faxdienste.

7 Scannen: beschreibt die Grundbedienung und -funktionen der Scanfunktion.

8 Drucken: beschreibt die grundlegenden Druckvorgänge.

9 Verwaltung: beschreibt den Modus Systemadministration sowie die Änderung der Standardeinstellungen.

10 Druckerstatus: beschreibt die Überprüfung der im Drucker aufgetretenen Fehler und das Drucken verschiedener Berichte.

11 Auftragsstatus: beschreibt die Überprüfung des Auftragsstatus und das Löschen von Aufträgen.

12 Wartung: beschreibt den Austausch von Verbrauchsmaterial und die Reinigung des Druckers.

13 Problembehebung: beschreibt die Prozeduren zur Fehlersuche für die Behebung von Problemen mit dem Drucker.

14 Anhang: beschreibt die Spezifikationen des Druckers, optional erhältliches Zubehör und Warnungen/Einschränkungen.

Konventionen

- Die in diesem Handbuch verwendeten Bildschirmfotos und Illustrationen können je nach Druckerkonfiguration und optional installierten Komponenten abweichen. Manche der Elemente in den Bildschirmfotos werden eventuell nicht angezeigt oder sind mit Ihrer Druckerkonfiguration nicht vorhanden.

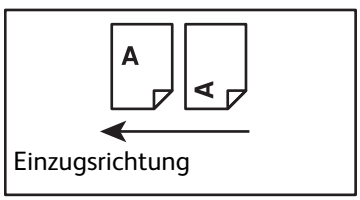
- Die Verfahren in diesem Handbuch variieren aufgrund der Upgrades jeweils nach verwendeten Treibern und Utility-Software.
- In diesem Dokument bezieht sich „Computer“ auf einen PC oder eine Workstation.
- In diesem Handbuch werden die folgenden Begriffe verwendet:
  - Wichtig: Wichtige Informationen, die unbedingt gelesen werden sollten.
  - Hinweis: Zusätzliche Informationen über Vorgänge und Funktionen.
- In diesem Handbuch werden die folgenden Begriffe verwendet:

" "		:	• Ein in diesem Handbuch enthaltener Querverweis. • Namen von CD-ROM, Funktionen und Bildschirmmeldungen und Eingabetext.
[ ]		:	• Auf dem Bildschirm angezeigte Namen von Ordnern, Dateien, Anwendungen, Schaltflächen oder Menüs. • Namen der auf dem Computerbildschirm angezeigten Menüs, Befehle, Fenster oder Dialogfelder und deren Schaltflächen und Menünamen.
< >	Schaltfläche	:	• Hardware-Tasten auf dem Bedienfeld.
< >	Taste	:	• Tasten der Tastatur des Computers.
>		:	• Pfad zu einem bestimmten Element innerhalb einer Prozedur des Bedienfelds. • Beispiel: Sehen Sie beispielsweise die Nachricht „Wählen Sie **Verwaltung** > **Standardeinstellungen** > **Kopieren**“, bedeutet das, Sie müssen **Verwaltung**, auswählen, dann**Standardeinstellungen** und **Kopieren** wählen. • Pfad zu einem bestimmten Element innerhalb einer Prozedur des Computers. • Beispiel: Sehen Sie die Prozedur „Für die Suche nach Dateien und Ordner auf **Start** > **Nach** > **Dateien und Ordnern suchen** klicken“, bedeutet das, Sie müssen auf **Start** klicken, klicken auf **Suchen** und klicken dann auf **Nach Dateien und Ordnern**, um nach Dateien und Ordnern zu suchen.

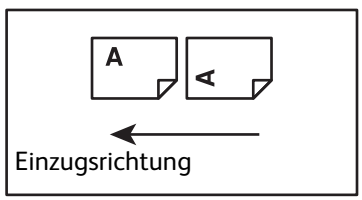
- Die Ausrichtung von Vorlagen oder Papier wird in diesem Handbuch wie folgt beschrieben:

, , Einzug über lange Seite (LEF):	Einlegen von Vorlage oder Papier im Hochformat bei der Ansicht des Druckers von vorne.
, , Einzug über kurze Seite (SEF):	Einlegen von Vorlage oder Papier im Querformat bei der Ansicht des Druckers von vorne.

LEF-Ausrichtung



SEF-Ausrichtung



Sicherheitshinweise

Vor der Verwendung dieses Produkts müssen für einen sicheren Gebrauch die „Sicherheitshinweise“ sorgfältig durchgelesen werden.

Gerät und Verbrauchsmaterialien entsprechen den geltenden Sicherheitsbestimmungen und Umweltschutznormen. Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, müssen die Anweisungen auf den folgenden Seiten beachtet werden.

Hinweis Änderungen oder Umbauten an diesem Gerät, z. B. der Anschluss externer Geräte oder die Erweiterung um neue Funktionen, die nicht ausdrücklich durch Xerox genehmigt wurden, können zur Ungültigkeit der Gewährleistung führen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Xerox-Partner.

Befolgen Sie die auf diesem Produkt gekennzeichneten Warnhinweise. Mithilfe der folgenden Symbole wird auf die Gefahr von Personenschäden oder Schäden am Gerät hingewiesen:

GEFAHR:	Hohes Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen, wenn nicht strengstens eingehalten.
WARNUNG:	Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen, wenn nicht strengstens eingehalten.
ACHTUNG:	Risiko von Verletzungen für Benutzer oder Schäden am Drucker, wenn nicht strengstens eingehalten.

Elektrische Sicherheit

Dieses Produkt muss mit einer Stromquelle betrieben werden, wie auf dem Kennschild des Druckers angegeben ist. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Stromanbieter vor Ort, ob die Stromquelle den Anforderungen entspricht.

WARNUNGEN:

- Das Gerät an eine einwandfrei geerdete Steckdose anschließen.
- Dieses Produkt wird mit einem Stecker mit geerdetem Schutzkontakt ausgeliefert. Dieser Stecker passt nur in eine geerdete Steckdose. Dies ist eine Sicherheitsvorkehrung. Passt der Stecker nicht in die Steckdose, muss die Steckdose durch einen Elektriker ersetzt werden, um das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden. Das Gerät niemals mit einem geerdeten Adapterstecker an eine Netzsteckdose ohne Erdungsanschluss anschließen.

  Die fehlerhafte Verbindung eines Erdleiters kann zu einem Stromschlag führen.
- Das Netzkabel an eine geerdete Steckdose anschließen. Um eine Überhitzung und Brände zu vermeiden, keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker verwenden. Wenden Sie sich für eine Überprüfung der Steckdose auf korrekte Erdung an einen Xerox-Partner.

- Dieses Produkt an einen Nebenstromkreis oder an eine Steckdose mit höherer Kapazität anschließen, als die Nennampere und -spannung für dieses Produkt betragen. Nennampere und -spannung finden Sie auf dem Kennschild auf der Rückseite des Produkts.
- Das Netzkabel nie mit feuchten oder nassen Händen berühren. Das kann zu einem Stromschlag führen.
- Keine Gegenstände auf das Netzkabel stellen.
- Die Steckerverbindung immer staubfrei halten. Eine staubige oder feuchte Umgebung kann zu einer kurzzeitigen Übertragung von elektrischem Strom über den Stecker führen. Das kann zu Wärme und schließlich zu einem Brand führen.
- Um das Risiko von Stromschlägen und Bränden zu reduzieren, darf nur das mit diesem Produkt mitgelieferte oder ein von Xerox genehmigtes Netzkabel verwendet werden.

  Das Netzkabel darf ausschließlich nur für dieses Produkt verwendet werden. Auf keinen Fall für ein anderes Produkt verwenden.

  Das Netzkabel nicht beschädigen oder verändern. Beschädigungen und Änderungen können zu Hitze und schließlich zu Stromschlägen oder Bränden führen.

Bei Beschädigungen des Netzkabels oder bei freiliegenden Isolierkabeln wenden Sie sich an Ihren Xerox-Partner für einen Ersatz. Verwenden Sie keine beschädigten oder nicht isolierten Kabel zur Vermeidung eines Risikos von Stromschlägen oder Bränden.

ACHTUNG:

- Während der Reinigung dieses Produkts das Gerät immer ausschalten und von der Stromversorgung trennen. Der Zugriff auf einen unter Strom stehenden Drucker kann zu Stromschlägen führen.
- Dieses Produkt mit dem Schalter in Position „Ein“ nicht ein- oder ausstecken. Das Ein- und Ausstecken eines unter Strom stehenden Steckers kann den Stecker verformen und Hitze erzeugen und schließlich zu einem Brand führen.
- Beim Ausstecken des Produkts den Stecker halten, nicht das Kabel, da es sonst zu Schäden am Kabel und zu Stromschlägen und Bränden kommen kann.
- Den Drucker immer ausschalten und ausstecken, wenn dieser über das Wochenende oder einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird. Die Isolierung kann sich sonst abnutzen, was schließlich zu Stromschlägen oder Bränden führen kann.

  Hinweis In ausgeschaltetem Zustand können vom Drucker keine Faxnachrichten empfangen werden.
- Das Produkt einmal monatlich ausschalten und überprüfen, ob:
  - das Netzkabel fest in die Steckdose eingesteckt ist
  - der Stecker nicht übermäßig heiß, verrostet oder verbogen ist
  - Stecker und Steckdose staubfrei sind
  - das Stromkabel gebrochen oder abgenutzt ist

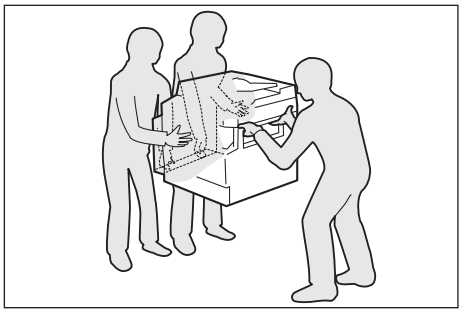
Bemerken Sie einen ungewöhnlichen Zustand, das Gerät ausschalten, von der Stromversorgung trennen und den Xerox-Partner vor Ort kontaktieren.

Installation des Druckers

WARNUNG: Bei der Standortwahl darauf achten, dass niemand auf das Netzkabel treten oder darüber stolpern kann. Reibung oder übermäßiger Druck kann Hitze erzeugen und schließlich zu Stromschlägen oder Brandunfällen führen.

ACHTUNG:

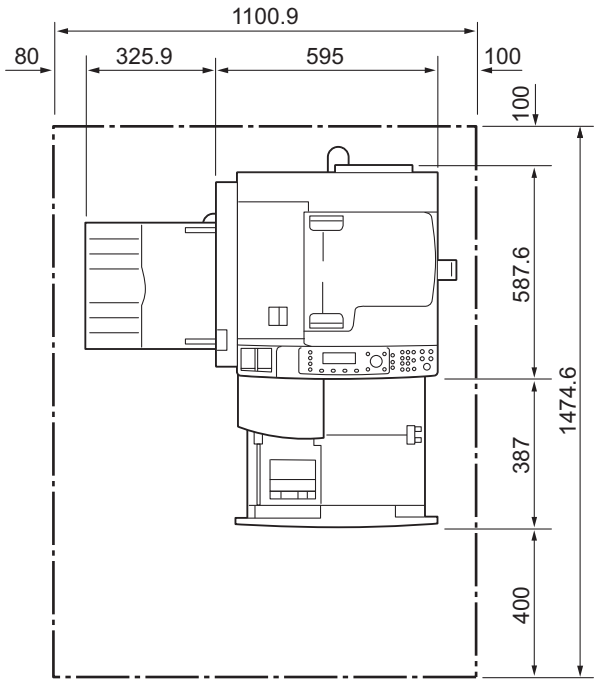
- Dieses Produkt nie an den folgenden Orten aufstellen:
  - In der Nähe von Heizungen oder anderen Wärmequellen
  - In der Nähe leicht brennbarer Materialien, wie z. B. Vorhänge
  - In einer heißen, feuchten, staubigen oder schlecht belüfteten Umgebung
  - An Orten mit direktem Sonnenlicht
  - Neben einem Herd oder einer Befeuchtungsanlage
- Dieses Produkt hat ein Gewicht von 37 kg. Um daher eine falsche Handhabung und Verletzungen zu vermeiden, dieses Produkt immer mit zwei Personen anheben: eine Person hält die Unterseite der zusammengeklappten Zusatzzufuhr auf der linken Seite des Druckers und die andere Person greift den Handhalter auf der rechten Seite des Druckers. Das Gerät nie an anderen Stellen anheben. So werden ein Herunterfallen des Produkts und Rückenschmerzen oder Verletzungen vermieden.



- Platzieren Sie das Produkt auf einer ebenen und stabilen Oberfläche, die für das Gewicht des Druckers geeignet ist. Das Gerät kann sonst kippen und fallen, was zu Verletzungen führen kann.
- Stellen Sie dieses Produkt in einem gut belüfteten Bereich auf. Die Lüftungsschlitze des Produkts frei halten.

Für die Belüftung und den Zugriff auf den Netzstecker den unten angegebenen Abstand einhalten. Wird ein ungewöhnlicher Zustand festgestellt, das Produkt von der Stromversorgung trennen.

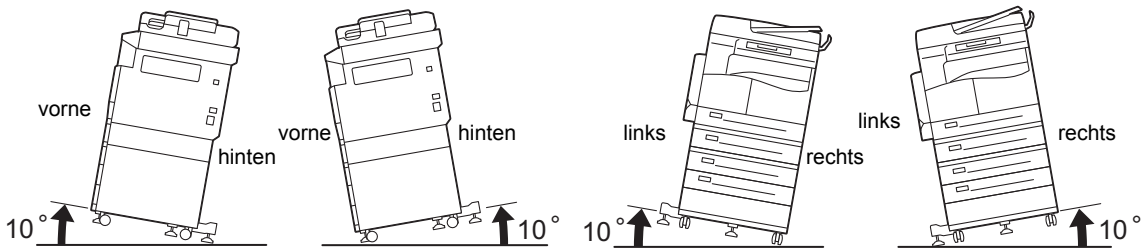
Mit Duplex Automatic Document Feeder (DADF)



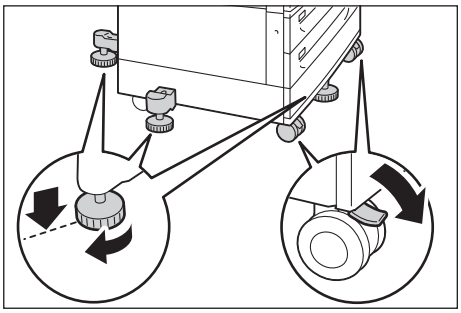
(Einheit: mm)

WARNUNGEN:

- Das Produkt um nicht mehr als im Winkel von 10 Grad kippen. Es kann sonst umkippen und zu Verletzungen führen.



- Die Räder dieses Produkts nach der Aufstellung immer einrasten. Es kann sonst umkippen oder verrutschen und zu Verletzungen führen



ACHTUNG: Für die Bündelung von Leitungen und Kabeln immer Kabelbinder und Spiralhülsen von Xerox verwenden.

Andere Hinweise

- Damit dieses Produkt dauerhaft leistungsfähig und in gutem Zustand bleibt, muss es immer in der folgenden Umgebung verwendet werden:

  Temperatur: 50 - 90° F (10 - 32° C)
  Feuchtigkeit: 35 - 85 %

- Steht das Produkt in einem kalten Raum und dieser wird mit einer Heizung rasch erwärmt, kann sich innerhalb des Produkts Kondensation bilden und eine teilweise Zerstörung des Drucks verursachen.

Betriebssicherheit

WARNUNGEN:

- Alle Wartungsarbeiten, die von Bedienungskräften am Produkt ausgeführt werden können, sind in der beigefügten Benutzerdokumentation beschrieben. Keine Wartungsarbeiten ausführen, die nicht in der Dokumentation beschrieben sind.
- Dieses Produkt ist mit einer Sicherheitsfunktion ausgestattet, die den Zugriff auf gefährliche Bereiche verhindert. Die Bereiche sind durch Abdeckungen oder Schutzeinrichtungen isoliert. Um einen Stromschlag oder Verletzungen zu vermeiden, diese Abdeckungen und Schutzeinrichtungen niemals entfernen.
- Um das Risiko von Stromschlägen oder Bränden zu vermeiden, muss das Produkt unter den folgenden Bedingungen ausgeschaltet, vom Stromnetz getrennt und Ihr Xerox-Partner vor Ort kontaktiert werden.
  - Das Produkt gibt Rauch ab oder die Oberfläche ist ungewöhnlich heiß
  - Das Gerät gibt ungewöhnliche Geräusche oder einen ungewöhnlichen Geruch ab
  - Das Stromkabel ist gebrochen oder abgenutzt
  - Eine Sicherung ist durchgebrannt, ein Sicherungsautomat oder anderer Schutzschalter hat angesprochen
  - In das Produkt ist Flüssigkeit eingedrungen
  - Das Produkt ist mit Wasser durchtränkt
  - Ein Teil des Geräts ist beschädigt

- Nicht die Lüftungsschlitze bzw. Öffnungen des Geräts bedecken.
- Die folgenden Gegenstände nicht auf das Produkt legen:
  - Flüssigkeitsbehälter, wie z. B. Blumenvasen oder Kaffeetassen
  - Metallteile, wie z. B. Klammern oder Clips
  - Schwere Objekte
- Wird Flüssigkeit über das Produkt verschüttet oder Metallteile rutschen hinein, kann das zu Stromschlägen oder Bränden führen.
- Kein Leitpapier verwenden, wie z. B. Kohlepapier oder leitfähig beschichtetes Papier. Tritt ein Papierstau auf, kann das zu einem Kurzschluss des Druckers und schließlich zu einem Brand führen.

ACHTUNG:

- Elektrische und mechanische Sicherheitsverriegelungen aktiviert lassen. Die Sicherheitsverriegelungen von magnetischen Materialien fernhalten. Magnetische Materialien können das Produkt versehentlich aktivieren, was zu Verletzungen und Stromschlägen führen kann.
- Auf keinen Fall versuchen, tief im Drucker eingeklemmtes Papier zu entfernen, insbesondere dann, wenn es sich um die Fixiereinheit oder Wärmerolle gewickelt hat. Das kann zu Verletzungen oder Verbrennungen führen. Das Produkt umgehend ausschalten und den Xerox-Partner vor Ort kontaktieren.
- Keine übermäßigen Kräfte anwenden, um eine dicke Vorlage auf dem Vorlagenglas festzuhalten. Das Glas kann sonst brechen und Verletzungen verursachen.
- Während eines längeren Gebrauchs oder beim Massenkopieren gut lüften. Bei unzureichender Lüftung kann die Umgebungsluft einen Ozongeruch aufweisen.

  Unbedingt eine einwandfreie Belüftung sicherstellen, um so eine angenehme und sichere Umgebung bereitzustellen.

Verbrauchsmaterialien

WARNUNGEN:

- Alle Verbrauchsmaterialien gemäß den Anweisungen auf der Verpackung oder dem Behälter verwahren.
- Für das Aufwischen des verschütteten Toners einen Besen oder nassen Lappen verwenden. Für Verschüttungen nie einen Staubsauger verwenden. Es können sich sonst elektrische Funken innerhalb des Staubsaugers entzünden, was das Risiko von Bränden und Explosionen erhöht. Wird eine größere Menge Toner verschüttet, an Ihren Xerox-Partner vor Ort wenden.
- Die Tonerpatrone niemals in offenes Feuer werfen. Der im Behälter verbliebene Toner kann sich entzünden und zu Verletzungen oder zu einer Explosion führen.

  Wird eine gebrauchte Tonerpatrone nicht mehr benötigt, muss für eine Entsorgung Ihr Xerox-Partner vor Ort konsultiert werden.

ACHTUNG:

- Trommeleinheit und Tonerbehälter außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Verschluckt ein Kunde versehentlich Toner, diesen ausspucken, den Mund mit Wasser ausspülen, Wasser trinken und umgehend einen Arzt aufsuchen.

- Beim Austausch von Trommeleinheit und Tonerbehälter darauf achten, dass kein Toner verschüttet wird. Bei verschüttetem Toner den Kontakt mit Kleidung, Haut, Augen und Mund sowie das Einatmen vermeiden.

  Gelangen Tonerpartikel in Ihre Augen, diese mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang auswaschen, bis die Reizung vergeht. Bei Bedarf einen Arzt konsultieren.

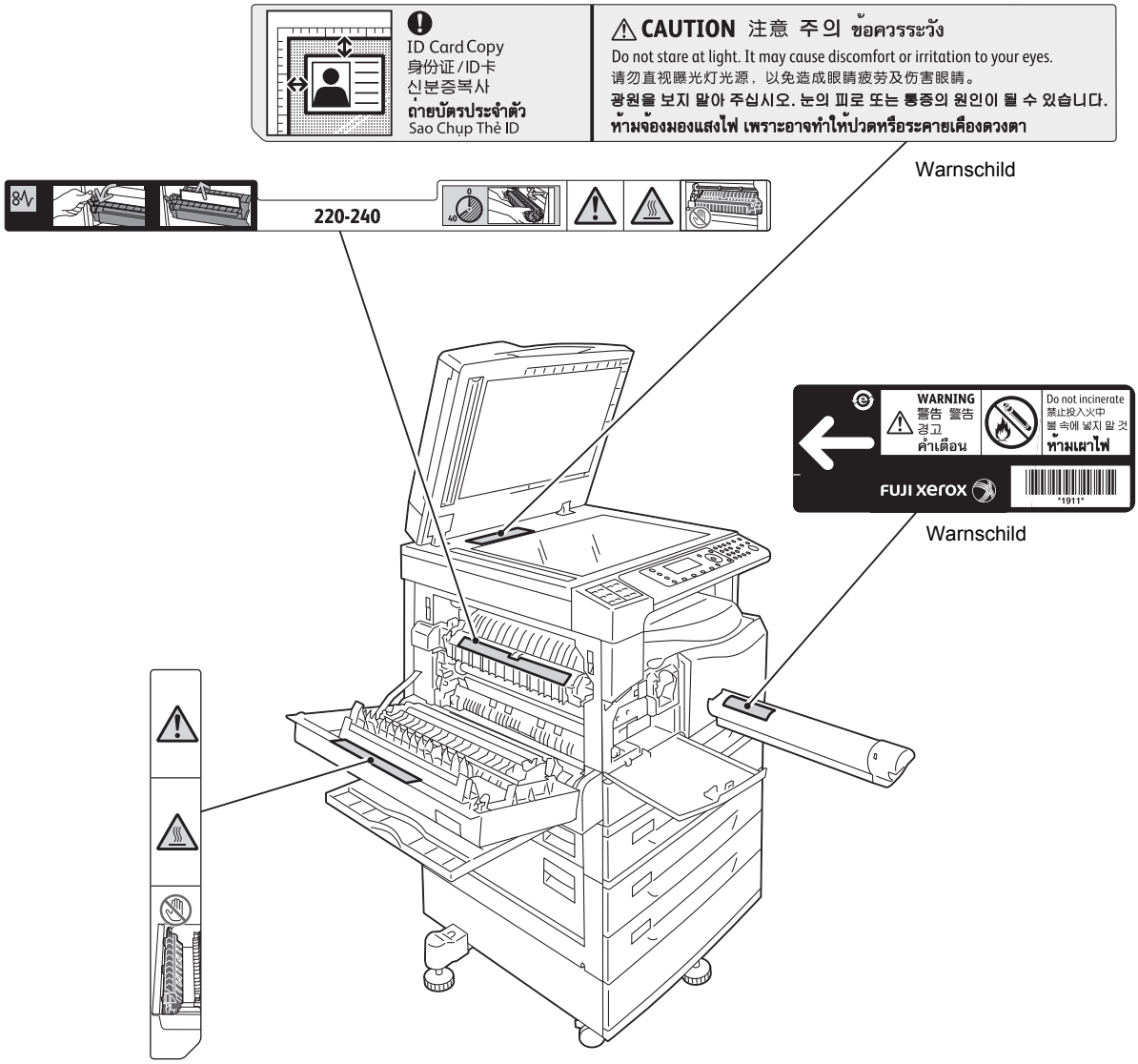
  Haben Sie Tonerpartikel eingeatmet, an die frische Luft gehen und den Mund mit Wasser ausspülen.

  Verschlucken Sie versehentlich Toner, diesen ausspucken, den Mund mit Wasser ausspülen, Wasser trinken und umgehend einen Arzt aufsuchen.
- Vor der Entfernung der Sicherungseinheit das Gerät immer erst ausschalten und 40 Minuten abkühlen lassen.

Position der Warnschilder

Befolgen Sie immer die auf diesem Produkt gekennzeichneten Warnhinweise.

WARNUNG: Um das Risiko von Brandverletzungen und Stromschlägen zu vermeiden, die Bereiche mit den Hinweisen „hohe Temperaturen“ oder „Hochspannung“ nicht berühren.



Verordnungen

Hochfrequenzemissionen (Klasse A)

Dieses Gerät wurde erfolgreich auf Einhaltung des internationalen Standards für elektromagnetische Interferenz (CISPR, Publikation 22) und des Funkkommunikationsgesetzes von 1992 in Australien/Neuseeland der Klasse A für digitale Geräte getestet. Diese Bestimmungen sollen bei der Verwendung des Geräts in einer gewerblichen Umgebung einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen gewährleisten. Dieses Produkt generiert und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen und wird es nicht gemäß der Anweisungen eingesetzt und verwendet, kann es eine beeinträchtigende Störung für Funkverbindungen verursachen. Der Betrieb dieses Produkts im privaten Wohnbereich kann Störungen des Radioempfangs verursachen, für deren Behebung der Benutzer verantwortlich ist.

Änderungen an diesem Produkt, die nicht ausdrücklich von der Xerox Corporation genehmigt wurden, können dazu führen, dass der Anwender nicht mehr zum Betrieb des Geräts berechtigt ist.

Sicherheitszertifizierung des Produkts (UL, CB)

Dieses Gerät wurde von der folgenden Institution gemäß der gelisteten Normen zertifiziert:

Institution: TÜV

Norm: IEC60950-1:ed. 2

Umwelt

Zum Schutz der Umwelt und für eine effiziente Nutzung der Ressourcen werden an Xerox zurückgegebene Tonermodule für die Herstellung von Teilen und Materialien oder zur Energierückgewinnung wiederaufbereitet.

Gebrauchte Tonermodule und Trommeleinheiten müssen ordnungsgemäß entsorgt werden.
Die Tonermodulbehälter nicht öffnen. Diese bei Ihrem Xerox-Partner vor Ort abgeben.

Über Lizenzen

Dieser Abschnitt beschreibt die Lizenzinformationen. Diese bitte sorgfältig durchlesen.

JPEG-Code

Unsere Druckersoftware enthält Codes der Independent JPEG Group.

Libcurl

URHEBERRECHT UND ERLAUBNISVERMERK

Copyright (c) 1996 - 2006, Daniel Stenberg, <daniel@haxx.se>.

Alle Rechte vorbehalten.

Verwendung, Kopieren, Änderung und Verteilung dieser Software zu beliebigen Zwecken, mit oder ohne Gebühr, wird hiermit gewährt, vorausgesetzt, der oben genannte Urheberrechtsvermerk und dieser Erlaubnisvermerk bleiben mit jeder Kopie bestehen.

Die SOFTWARE WIRD IM IST-ZUSTAND ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, OHNE JEGLICHE GARANTIE IRGENDEINER ART, AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIERT, EINSCHLIESSLICH (ABER NICHT BEGRENZT AUF) GEBRAUCHTSTAUGLICHKEIT, FUNKTIONIEREN FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND NICHTVERLETZUNG RECHTE DRITTER. AUF KEINEN FALL SIND DIE VERFASSER ODER URHEBER HAFTBAR FÜR JEGLICHE ANSPRÜCHE, SCHÄDEN ODER ANDERE VERANTWORTUNG, WEDER IN EINER VERTRAGSWIRKSAMKEIT, EINEM VERGEHEN ODER ANDERWEITIG, DIE SICH AUS DEM NUTZEN DER SOFTWARE ODER ANDEREN DINGEN IN VERBINDUNG MIT DER SOFTWARE ERGEBEN.

Der Name des Urheberrechtsinhabers darf zur Bewerbung oder anderweitigen Förderung von Verkauf, Nutzung oder anderer Tätigkeiten mit dieser Software nicht verwendet werden, es sei denn, vorher wurde eine schriftliche Erlaubnis eingeholt.

FreeBSD

Dieses Produkt enthält den Teil FreeBSD-Codes.

Das FreeBSD-Copyright

Copyright 1994-2006 The FreeBSD Project. Alle Rechte vorbehalten.

Weiterverbreitung und Verwendung in nichtkompilierter oder kompilierter Form, mit oder ohne Veränderung, sind unter den folgenden Bedingungen zulässig:

Weiterverbreitete nicht kompilierte Exemplare müssen das obige Copyright, diese Liste der Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss im Quelltext enthalten.

Weiterverbreitete kompilierte Exemplare müssen das obige Copyright, diese Liste der Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder anderen Materialien, die mit dem Exemplar verbreitet werden, enthalten.

DIESE SOFTWARE WIRD VON FREEBSD PROJECT OHNE JEGLICHE SPEZIELLE ODER IMPLIZIERTE GARANTIEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, DIE UNTER ANDEREM EINSCHLIESSEN: DIE IMPLIZIERTE GARANTIE DER VERWENDBARKEIT DER SOFTWARE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. AUF KEINEN FALL SIND FREEBSD PROJECT ODER DIE BEITRAGSLEISTENDEN FÜR IRGENDWELCHE DIREKTEN, INDIREKTEN, ZUFÄLLIGEN, SPEZIELLEN, BEISPIELHAFTEN ODER FOLGESCHÄDEN (UNTER ANDEREM VERSCHAFFEN VON ERSATZGÜTERN ODER -DIENSTLEISTUNGEN; EINSCHRÄNKUNG DER NUTZUNGSFÄHIGKEIT; VERLUST VON NUTZUNGSFÄHIGKEIT; DATEN; PROFIT ODER GESCHÄFTSUNTERBRECHUNG), WIE AUCH IMMER VERURSACHT UND UNTER WELCHER VERPFLICHTUNG AUCH IMMER, OB IN VERTRAG, STRIKTER VERPFLICHTUNG ODER UNERLAUBTER HANDLUNG (INKLUSIVE FAHRLÄSSIGKEIT) VERANTWORTLICH, AUF WELCHEM WEG SIE AUCH IMMER DURCH DIE BENUTZUNG DIESER SOFTWARE ENTSTANDEN SIND, SOGAR, WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS HINGEWIESEN WORDEN SIND.

Die in der Software und Dokumentation enthaltenen Ansichten und Schlussfolgerungen sind die des Verfassers und dürfen nicht als Repräsentation offizieller Richtlinien, weder ausdrücklich noch stillschweigend, von FreeBSD Project, interpretiert werden.

ICC-Profil (Little cms)

Little cms Copyright (c) 1988-2004 Marti Maria

WIDE DHCP Client

WIDE Project DHCP-Implementierung

Copyright (c) 1995 Akihiro Tominaga

Copyright (c) 1995 WIDE Project

Alle Rechte vorbehalten.

Die Berechtigung für Verwendung, Kopieren, Änderung und Verteilung dieser Software und deren Dokumentation wird unter der Einhaltung der folgenden Bedingungen gewährt:

1. Urheberrechtshinweis und dieser Erlaubnisvermerk müssen in jeder Kopie der Software, abgeleiteten Arbeiten oder geänderten Versionen und aller darin enthaltenen Teile enthalten sein, das gilt auch für unterstützende Begleitdokumentation.
2. Alle Werbematerialien, die Eigenschaften oder die Benutzung erwähnen, müssen die folgende Bemerkung enthalten:

   Dieses Produkt enthält Software, die von WIDE Project und Beitragsleistenden entwickelt wurde.
3. Weder der Name von WIDE Projekt, noch die Namen der Beitragsleistenden dürfen zum Kennzeichnen oder Bewerben von Produkten, die von dieser Software abgeleitet wurden, ohne spezielle vorherige schriftliche Genehmigung verwendet werden.

Feedback über Ergebnisse, die durch die vorgenommenen Verbesserungen oder Erweiterungen an der Software zustande kommen, nehmen wir gerne entgegen.

Dieses Feedback bitte senden an:

Akihiro Tominaga

WIDE Project

Keio University, Endo 5322, Kanagawa, Japan

(E-Mail: dhcp-dist@wide.ad.jp)

WIDE Project behält sich das Recht vor, diese Änderungen weiterzuverbreiten.

MD5

Copyright (C) 1991-2, RSA Data Security, Inc. Erstellt 1991. Alle Rechte vorbehalten.

Die Lizenz, diese Software zu kopieren und zu nutzen, wird unter der Voraussetzung gewährt, dass sie in allen auf diese Software oder diese Funktion hinweisenden oder sich beziehenden Materialien als „RSA Data Security, Inc. MD5 Message-Digest Algorithm“ gekennzeichnet wird.

Es wird auch eine Lizenz gewährt, abgeleitete Werke zu erstellen und zu verwenden, vorausgesetzt, dass diese Werke in allen auf das abgeleitete Werk hinweisenden oder sich beziehenden Materialien als „vom RSA Data Security, Inc. MD5 Message-Digest Algorithm abgeleitet“ gekennzeichnet werden.

RSA Data Security, Inc. gibt keine Zusicherung hinsichtlich der Marktfähigkeit dieser Software oder der Eignung dieser Software für einen bestimmten Zweck.

Sie wird im vorliegender Form ohne ausdrückliche oder stillschweigende Garantie jedweder Art bereitgestellt.

Dieser Vermerk muss bei allen Kopien, auch bei Teilen dieser Dokumentation und/oder Software enthalten sein.

Rechtlicher Hinweis

Das Kopieren bestimmter Dokumente ist in Ihrem Land u. U. gesetzlich verboten. Illegales Kopieren kann mit Geldstrafen oder Gefängnis geahndet werden. Die folgende Liste enthält Beispiele von Elementen, deren Kopieren oder Druck in Ihrem Land illegal sein könnte:

- Wertpapiere
- Banknoten und Schecks
- Bank- und Bundesobligationen und Staatsanleihen
- Reisepässe und Personalausweise
- Urheberrechtlich geschütztes Material oder Marken ohne Einwilligung des Eigentümers
- Briefmarken und andere Wertpapiere

Diese Liste ist nicht umfassend und es wird keine Verantwortung für ihre Vollständigkeit und Genauigkeit übernommen. Im Zweifelsfall sollte ein Rechtsanwalt kontaktiert werden.

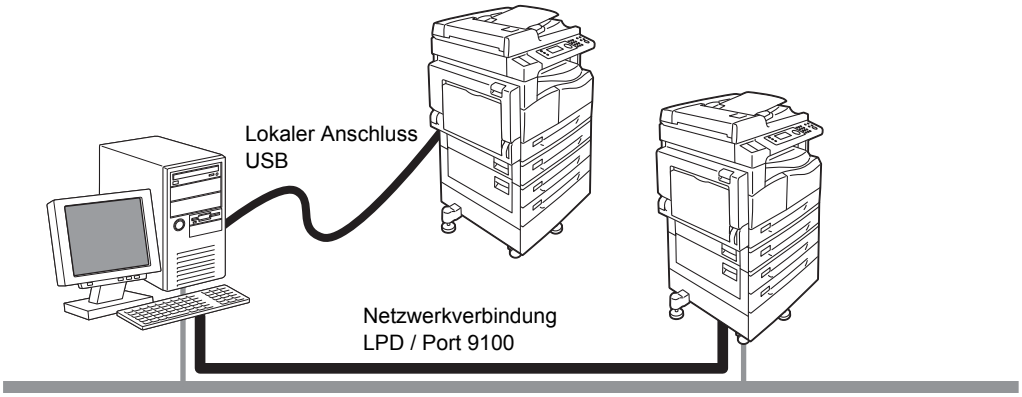
Umgebungseinstellungen 2

Unterstützte Umgebung

Dieser Abschnitt beschreibt die Umgebungseinstellungen, die für die Verwendung der Druck- und Scanfunktionen des Druckers erforderlich sind.

Druckfunktion

Der Drucker kann direkt an einen Computer angeschlossen und als lokaler Drucker verwendet werden. Den Drucker mithilfe eines USB-Kabels mit einem Computer verbinden.



Verwendung als lokaler Drucker

Den Drucker mithilfe eines USB-Kabels mit einem Computer verbinden.

Verwendung als Netzwerkdrucker

Drucken von einem mit dem Netzwerk verbundenen Computer unter Verwendung des TCP/IP-Protokolls.

Um diesen Drucker als Netzwerkdrucker zu verwenden, muss der für den Druck zu verwendende Anschluss aktiviert werden.

- LPD: Diese Einstellung bei Verwendung des LPD-Anschlusses aktivieren.
- Port9100: Diese Einstellung bei Verwendung von Anschluss Port9100 aktivieren.

Hinweis Diese Funktion ist bei installiertem Netzwerkmodul verfügbar.

Weitere Informationen über die Einrichtung von TCP/IP finden Sie unter Einrichtung der Netzwerkumgebung auf Seite 2-6.
Weitere Informationen über die Aktivierung eines Kommunikationsanschlusses finden Sie unter Aktivierung des zu verwendenden Kommunikationsanschlusses auf Seite 2-11.

Scanfunktion

Der Drucker unterstützt die folgenden Scanfunktionen:

Verwendung der USB-Verbindung

Scannen mit PC-Anwendung

Verwendet die USB-Verbindung für das Importieren von Scandaten in einem Computer mithilfe einer TWAIN- oder WIA (Windows Imaging Acquisition)-kompatiblen Anwendung.

Um diese Funktion zu verwenden, muss der Scannertreiber von der CD-ROM des Treiber-CD-Kits installiert werden.

Hinweis Für die Installation des Scannertreibers die in der Anleitung (HTML-Datei) bereitgestellten Anweisungen befolgen, die auf der CD-ROM zu finden sind.

Informationen über die Verwendung dieser Funktion finden Sie unter Eine Anwendung für das Laden von Scandaten vom Drucker über USB verwenden auf Seite 7-6.

Verwendung der Netzwerkverbindung

Scanausgabe an eine E-Mail-Adresse

Nutzt das SMTP-Protokoll für das Senden von mit dem Drucker eingescannten Dokumenten als E-Mail-Anhang.

Um gescannte Daten als E-Mail-Anhang zu senden, muss der SMTP-Anschluss aktiviert werden.

(Einstellung zur Zeit der Auslieferung: Ein)

Mithilfe dieser Funktion werden außerdem Betreffzeile, Haupttext und die für das Senden von E-Mails verwendeten SMTP-Servereinstellungen sowie die Empfängeradresse für die E-Mail-Benachrichtigung (E-Mail-Adresse des Systemadministrators) bei Übertragungsfehlern, bestimmt.

Hinweis Diese Funktion ist bei installiertem Netzwerkmodul verfügbar.

Weitere Informationen über die Aktivierung des SMTP-Anschlusses finden Sie unter Aktivierung des zu verwendenden Kommunikationsanschlusses auf Seite 2-11.
Weitere Informationen über die Einrichtung des SMTP-Servers finden Sie unter SMTP-Servereinstellungen auf Seite 2-13.
Weitere Informationen über die Eingabe von Kopfzeile und Haupttext in eine E-Mail finden Sie unter Einstellungen für Kopfzeile und Haupttext von E-Mails auf Seite 2-14.
Weitere Informationen über die Einrichtung der E-Mail-Adresse des Systemadministrators finden Sie unter E-Mail-Adresse des Administrators auf Seite 2-21.
Weitere Informationen über die Verwendung dieser Funktion finden Sie unter Scandaten zum PC als E-Mail-Anlage senden - E-Mail auf Seite 7-7.

Scanausgabe an einen PC (Netzwerk)

Nutzt das SMB-Protokoll für die Speicherung der vom Drucker gescannten Vorlage in einem gewöhnlichen Ordner eines Netzwerk-PCs.

Um gescannte Daten auf einem Computer zu scannen, muss der SMB-Anschluss aktiviert sein.

(Einstellung zur Zeit der Auslieferung: Ein)

Hinweis Diese Funktion ist bei installiertem Netzwerkmodul verfügbar.

Informationen über die Aktivierung des SMB-Anschlusses finden Sie unter Aktivierung des zu verwendenden Kommunikationsanschlusses auf Seite 2-11.

Informationen über die Verwendung dieser Funktion finden Sie unter Scandaten vom PC über das Netzwerk senden - PC (Netzwerk) auf Seite 7-10.

Faxfunktion

Der Drucker unterstützt die folgenden Kommunikationsnetzwerke für Faxübertragungen:

- Public Switched Telephone Network (PSTN)
- Private Branch Exchanges (PBX)

Um die Faxfunktionen dieses Druckers nutzen zu können, müssen außerdem Einstellungen unter **Region** und **Uhr** vorgenommen werden.

Hinweis Diese Option ist bei installiertem Faxmodul verfügbar.

Weitere Informationen über die Regionseinstellung finden Sie unter Region auf Seite 9-39.
Weitere Informationen über die Uhreinstellungen finden Sie unter Uhr auf Seite 9-43.

Schnittstellenkabel

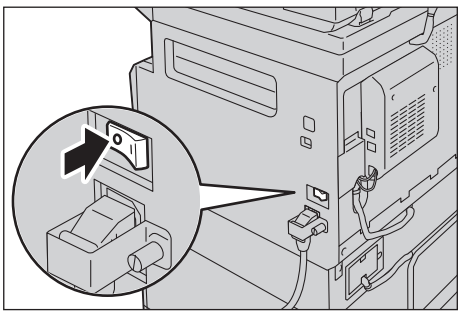
Bei Anschluss des Druckers direkt an einen Computer die USB-Schnittstelle verwenden. Bei Anschluss des Rechners an ein Netzwerk die Ethernet-Schnittstelle verwenden.

Verwendung der USB-Schnittstelle

Der Drucker unterstützt die USB-Schnittstellen 1.1/2.0.

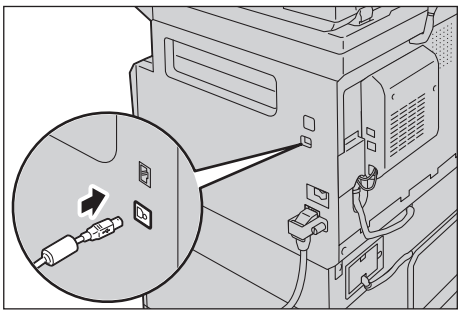
Anschluss des USB-Kabels:

1. Den Netzschalter in die Aus-Position drücken, um den Drucker abzuschalten.

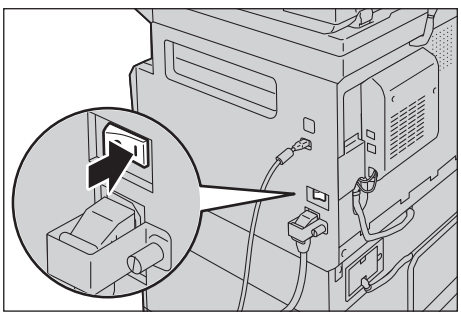


Hinweis Überprüfen, ob die Anzeige erloschen ist.

2. Ein USB-Kabel an die USB-Schnittstelle 1.1/2.0 anschließen.



3. Das andere Ende des USB-Kabels mit dem Computer verbinden.
4. Den Netzschalter in die Ein-Position drücken, um den Drucker einzuschalten.



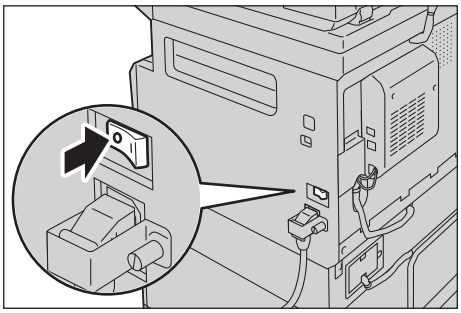
Verwendung der Ethernet-Schnittstelle

Der Drucker unterstützt die Schnittstellen 100BASE-TX und 10BASE-T.

Hinweis Der Ethernet-Schnittstellenanschluss ist dann verfügbar, wenn das Netzwerkmodul auf dem Drucker installiert ist.

Verbindung mit der Ethernet-Schnittstelle:

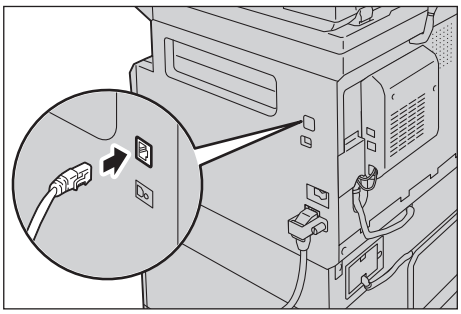
1. Den Netzschalter in die Aus-Position drücken, um den Drucker abzuschalten.



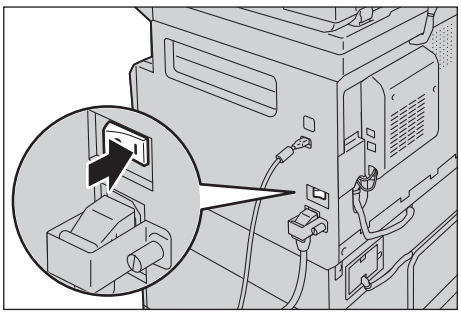
Hinweis Überprüfen, ob die Anzeige erloschen ist.

2. Ein Netzwerkkabel mit dem Ethernet-Schnittstellenanschluss verbinden.

Hinweis Ein Netzwerkkabel verwenden, das für Ihre Netzwerkverbindung geeignet ist. Muss das Netzwerkkabel ersetzt werden, unseren Kundendienst kontaktieren.



3. Den Netzschalter in die Ein-Position drücken, um den Drucker einzuschalten.



Einrichtung der Netzwerkumgebung

Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellungen, die für die Verwendung des TCP/IP-Protokolls erforderlich sind.

Der Drucker unterstützt IPv6-Adressen in einer IPv6-Netzwerkumgebung. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichtung der IP-Adresse des Druckers (IPv6) auf Seite 2-7.

Einrichten der IP-Adresse des Druckers (IPv4)

Um das TCP/IP-Protokoll verwenden zu können, muss die IP-Adresse des Druckers festgelegt werden.

Standardmäßig wird dem Drucker automatisch eine IP-Adresse zugewiesen.

Mit dieser Einstellung wird dem Drucker automatisch eine IP-Adresse zugewiesen, wenn der Drucker mit einem Netzwerk mit DHCP-Server verbunden ist.

Den Systemeinstellungsbericht ausdrucken, um zu überprüfen, ob die IP-Adresse des Druckers bereits festgelegt wurde.

Die Adresse kann auch mithilfe der folgenden Methoden festgestellt werden:

- Im Bildschirm **Druckerstatus**
- Über die Menüelemente unter **Verwaltung**
- Verwendung der Xerox® CentreWare® Internet Services

Weitere Informationen über das Drucken des Systemeinstellungsberichts finden Sie unter Berichte/Listen drucken auf Seite 10-7.
Weitere Informationen für die Überprüfung des Bildschirms **Druckerstatus** finden Sie unter Überprüfen der IP-Adresse des Druckers (IPv4) auf Seite 10-5.
Weitere Informationen für die Überprüfung mithilfe der Werkzeuge finden Sie unter TCP/IP auf Seite 9-27.
Weitere Informationen über die Überprüfung mithilfe von Xerox® CentreWare® Internet Services finden Sie unter TCP/IP (Netzwerk > Protokolle) auf Seite 2-22.

Wurde die IP-Adresse des Druckers nicht festgelegt, kann die IP-Adresse mithilfe von der im Treiber-CD-Kit enthaltenen Printer Setup Utility festgelegt oder über das Bedienfeld die Einstellung **IP-Adresse beziehen** zu **Bedienfeld** geändert werden.

Hinweise

- Verfügt das Netzwerk über einen DHCP-Server, kann sich die IP-Adresse des Druckers ändern, diese daher regelmäßig überprüfen.
- Durch den Einsatz eines BOOTP- oder RARP-Servers kann der Drucker die Adressdaten automatisch erhalten. Für den Erhalt der IP-Adresse des Druckers über einen BOOTP- oder RARP-Server ändern Sie über das Bedienfeld die Einstellung **IP-Adresse beziehen** auf **BOOTP** oder **RARP**.

Weitere Informationen über die Verwendung von Printer Setup Utility für das Einrichten der IP-Adresse finden Sie unter Einrichtung der IP-Adresse mithilfe von Printer Setup Utility auf Seite 2-8.
Weitere Informationen über die Einrichtung der IP-Adresse über das Bedienfeld finden Sie unter TCP/IP auf Seite 9-27.

Einrichtung der IP-Adresse des Druckers (IPv6)

Der Drucker unterstützt IPv6-Adressen in einer IPv6-Netzwerkumgebung.

Die IP-Adresstyp des Druckers ist werkseitig auf IPv4 festgelegt. Um den Drucker in einer IPv6-Netzwerkumgebung einzusetzen, muss der IP-Adresstyp auf IPv6 oder auf beide Typen festgelegt werden. Die IPv6-Adresse wird bei einem Neustart des Druckers automatisch übernommen.

Anhand des ausgedruckten Systemeinstellungsbericht die IPv6-Adresse ausdrucken.

Die Adresse kann auch mithilfe der folgenden Methoden festgestellt werden:

- Im Bildschirm **Druckerstatus**
- Über die Menüelemente unter **Verwaltung**
- Verwendung der Xerox® CentreWare® Internet Services

Weitere Informationen über das Drucken des Systemeinstellungsberichts finden Sie unter Berichte/Listen drucken auf Seite 10-7.
Weitere Informationen für die Überprüfung des Bildschirms **Druckerstatus** finden Sie unter Überprüfen der IP-Adresse des Druckers (IPv4) auf Seite 10-5.
Weitere Informationen für die Überprüfung mithilfe der Werkzeuge finden Sie unter TCP/IP auf Seite 9-27.
Weitere Informationen über die Überprüfung mithilfe von Xerox® CentreWare® Internet Services finden Sie unter TCP/IP (Netzwerk > Protokolle) auf Seite 2-22.

Anhand einer der folgenden Methoden kann eine feste IPv6-Adresse für den Drucker festgelegt werden:

- Verwenden von Printer Setup Utility für das Einrichten der IP-Adresse.
- Mithilfe des Bedienfelds kann diese Einstellung manuell vorgenommen werden. In den Systemadministrationsmodus wechseln. Im Menü **Verwaltung** - **Kabelnetzwerk** > **TCP/IP** > **IP-Modus** wählen. Den **IP-Modus** auf **IPv6** oder **Dual Stack** festlegen. Über das Menü **IPv6** die Funktion **Set IPv6** auf **Aktivieren** festlegen und dann unter **IP-Adresse** die IP-Adresse eingeben.
- Mithilfe von Xerox® CentreWare® kann diese Einstellung manuell vorgenommen werden. Für eine Überprüfung der automatisch festgelegten Adresse den Systemeinstellungsbericht drucken und diese Adresse dann für den Zugriff auf Xerox® CentreWare® Internet Services verwenden.

  In der Registerkarte **Eigenschaften** - **Netzwerk** > **Protokolle** > **TCP/IP** > **IP-Modus** wählen. Den **IP-Modus** auf **IPv6** oder **Dual Stack** festlegen. Die IPv56-Adresse kann manuell eingegeben werden, wenn das Kontrollkästchen **Aktiviert** in **Manuelle Adresse aktivieren** unter **IPv6** markiert ist.

Weitere Informationen über die Verwendung von Printer Setup Utility für das Einrichten der IP-Adresse finden Sie unter Einrichtung der IP-Adresse mithilfe von Printer Setup Utility auf Seite 2-8.
Weitere Informationen über die Einrichtung der IP-Adresse über das Bedienfeld finden Sie unter TCP/IP auf Seite 9-27.
Weitere Informationen über die Einstellungen für Xerox® CentreWare® Internet Services finden Sie unter Einstellung von Elementen in Xerox® CentreWare® Internet Services auf Seite 2-19.

Einrichtung der IP-Adresse mithilfe von Printer Setup Utility

Dieser Abschnitt beschreibt die Einrichtung der IP-Adresse mithilfe von auf der Treiber-CD-Kit CD-ROM enthaltenen Printer Setup Utility für das Einrichten der IP-Adresse.

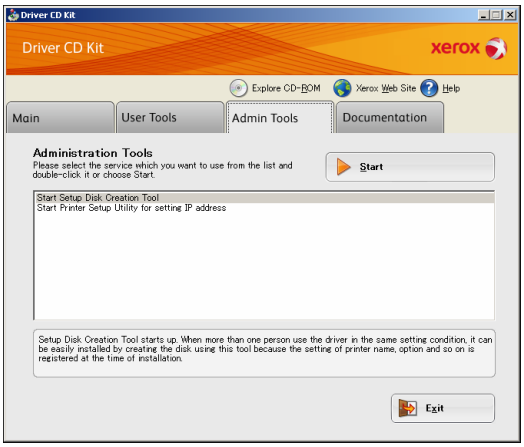
Hinweis Bei der Verwendung von Printer Setup Utility für das Einrichten der IP-Adresse darf der Drucker nicht in Gebrauch sein und er darf sich nicht im Systemadministrationsmodus befinden.

1. Die Treiber-CD-Kit CD-ROM in das Laufwerk des Computers einlegen.

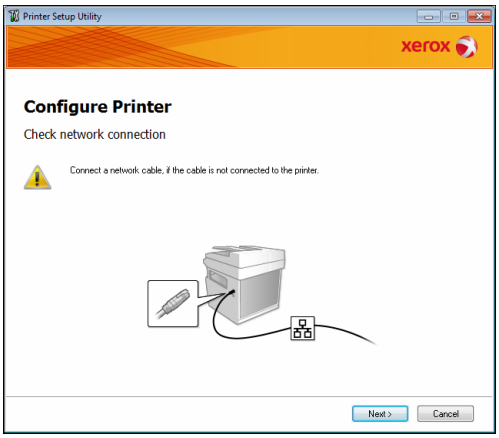
   Das Installationsprogramm startet automatisch.

2. In der Registerkarte **Adminverwaltung** die Funktion **Printer Setup Utility für das Einrichten der IP-Adresse** aus den Administration Tools wählen und auf **Start** klicken.

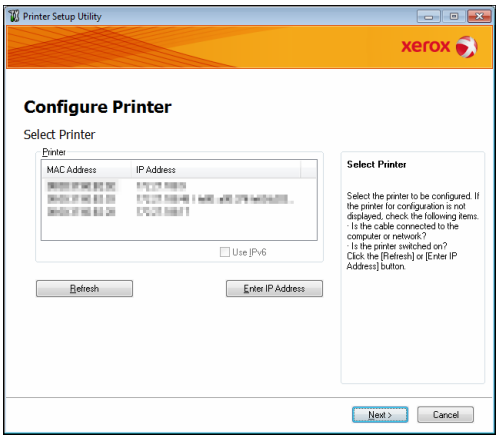
   Printer Setup Utility für das Einrichten der IP-Adresse wird gestartet.



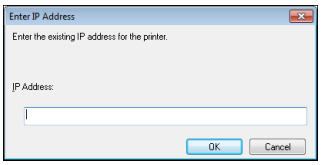
3. Prüfen, ob das Netzwerkkabel an den Drucker angeschlossen ist und auf **Weiter** klicken.



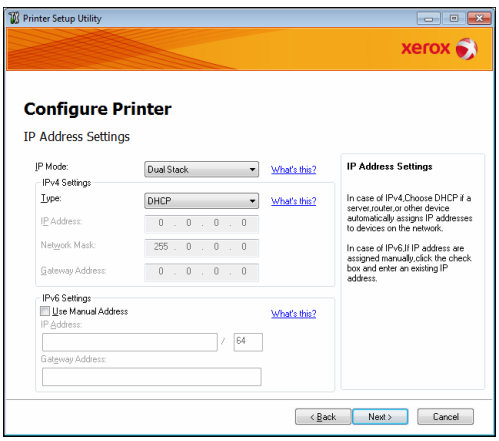
4. Sobald die Liste verfügbarer IP- und Mac-Adressen angezeigt wird, den Drucker auswählen und auf **Weiter** klicken.



Verfügt man bereits über die IP-Adresse des Druckers, auf **IP-Adresse eingeben** klicken und im angezeigten Fenster direkt die IP-Adresse eingeben.

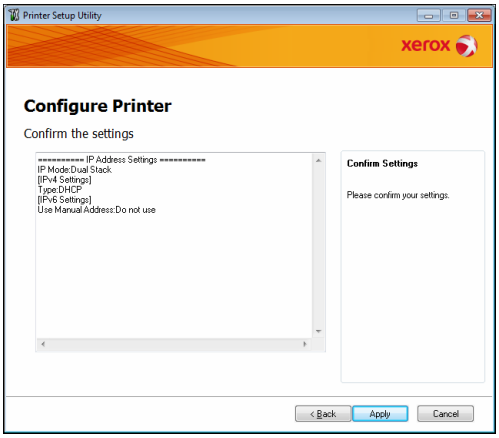


5. Bei Bedarf erweiterte Einstellungen vornehmen und auf **Weiter** klicken.



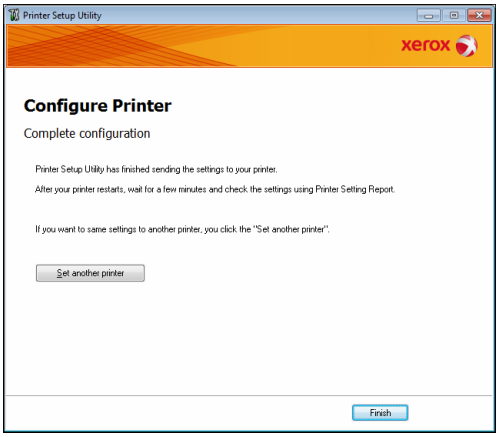
6. Nach der Bestätigung der angezeigten Informationen auf **Anwenden** klicken.

   Die festgelegten Einstellungen werden übernommen.



7. Auf **Beenden** klicken, um Printer Setup Utility für das Einrichten der IP-Adresse zu beenden.

   Wurden die Einstellungen ordnungsgemäß konfiguriert, startet der Drucker automatisch.



8. Nach der Festlegung der Einstellungen die zugewiesene IP-Adresse anhand einer der folgenden Methoden bestätigen.

- Ausdruck des Systemeinstellungsbericht
- Im Bildschirm **Druckerstatus**
- Über die Menüelemente unter **Verwaltung**
- Verwendung der Xerox® CentreWare® Internet Services

Weitere Informationen über das Drucken des Systemeinstellungsberichts finden Sie unter Berichte/Listen drucken auf Seite 10-7.
Weitere Informationen für die Überprüfung des Bildschirms **Druckerstatus** finden Sie unter Überprüfen der IP-Adresse des Druckers (IPv4) auf Seite 10-5.
Weitere Informationen für die Überprüfung mithilfe der Werkzeuge finden Sie unter TCP/IP auf Seite 9-27.
Weitere Informationen über die Überprüfung mithilfe von Xerox® CentreWare® Internet Services finden Sie unter TCP/IP (Netzwerk > Protokolle) auf Seite 2-22.

Aktivierung des zu verwendenden Kommunikationsanschlusses

Mithilfe von Xerox® CentreWare® Internet Services den gewünschten Kommunikationsanschluss aktivieren.

Es können die folgenden Anschlüsse aktiviert werden:

Anschluss	Beschreibung
SNMP	Diesen Anschluss für die Verwendung des SNMP-Protokolls aktivieren (verwendet für Vorgänge, wie z. B. das Laden der Druckerdaten für den Druckertreiber).
SMB	Diesen Anschluss für die Scanausgabe an einen PC verwenden (Netzwerk).
LPD	Diesen Anschluss aktivieren bei Druck mit LPD.
Port9100	Diesen Anschluss aktivieren bei Druck mit Port9100.
E-Mail-Versand	Diesen Anschluss für das Senden einer E-Mail aktivieren.

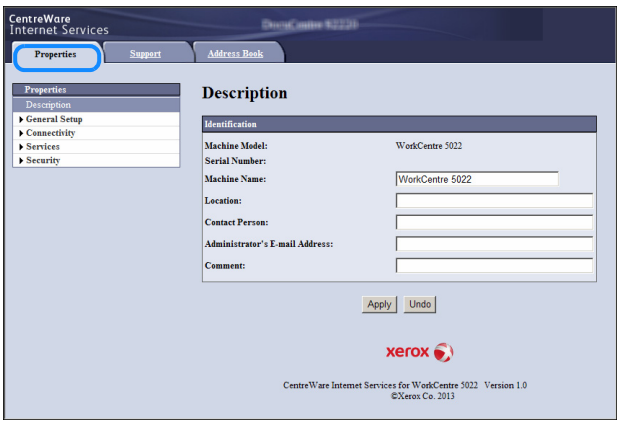
Weitere Informationen über die Einstellungen in Xerox® CentreWare® Internet Services finden Sie unter Einstellung von Elementen in Xerox® CentreWare® Internet Services auf Seite 2-19.

Aktivierung eines Kommunikationsanschlusses:

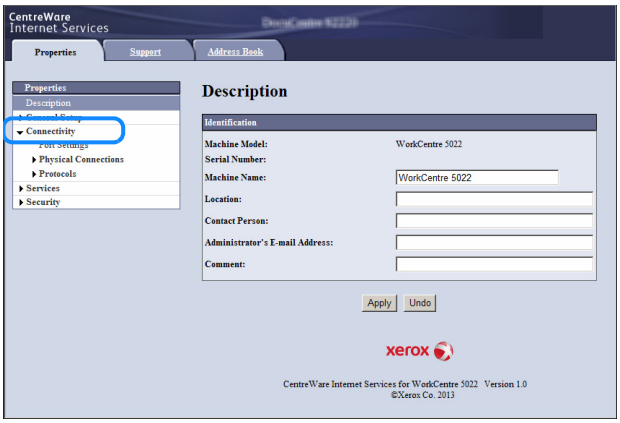
1. Xerox® CentreWare® Internet Services starten

   Weitere Informationen darüber, wie die Xerox® CentreWare® Internet Services gestartet werden, finden Sie unter Xerox® CentreWare® Internet Services starten auf Seite 2-18.

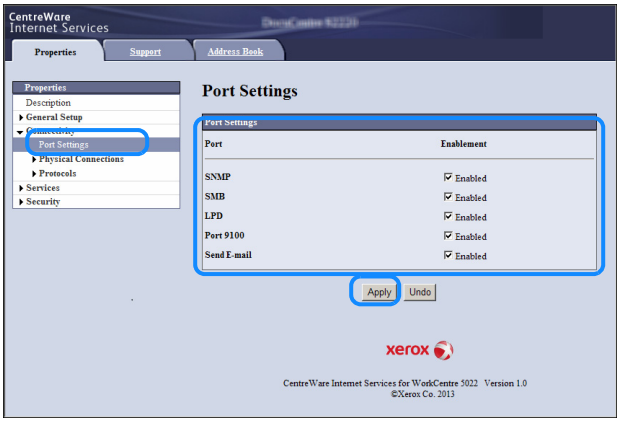
2. Auf die Registerkarte **Eigenschaften** klicken.



3. Wählen Sie im linken Menü **Netzwerk**.



Klicken Sie auf **Anschlusseinstellungen** und markieren Sie das Kontrollkästchen des gewünschten Anschlusses.



Auf **Anwenden** klicken.

Hinweis Den Drucker für die Aktivierung der neuen Einstellungen neu starten.

Einrichtung der Funktion E-Mail-Versand

SMTP-Servereinstellungen

SMTP-Server für das Senden einer E-Mail verwenden.

Xerox® CentreWare® Internet Services für die Einrichtung des SMTP-Servers verwenden.

Die einzurichtenden Elemente sind nachfolgend abgebildet.

Element	Beschreibung
IP-Adresse/Hostname des SMTP-Servers	Hier kann die IP-Adresse des SMTP-Servers als IPv4- oder IPv6-Adresse oder im FQDN-Format eingegeben werden (bis zu 256 Zeichen).
Anschlussnummer, E-Mail-Versand	Einrichtung der Anschlussnummer der SMTP-Servers (ein Wert zwischen 1 und 65535).
Druckeranmeldedaten, Zugriff auf den SMTP-Server (automatischer E-Mail-Versand)	Wählen Sie **Keine** oder **SMTP-Auth.**, um anzugeben, ob bei Versendung einer E-Mail eine SMTP-Authentifizierung durchgeführt werden soll.
Anmeldename	Eingabe des Anmeldenamens für den SMTP-Server (zwischen 1 und 64 ASCII-Codezeichen).
Kennwort	Eingabe des Kennworts zur Authentifizierung für den SMTP-Server (zwischen 1 und 64 ASCII-Codezeichen).
Kennwortwiederholung	Überprüfung des eingegebenen Kennworts zur Authentifizierung des SMTP-Server durch erneute Eingabe.

Hinweis Haben Sie bei Anmeldedaten für den Druckerzugriff auf den SMTP-Server für das automatische Senden von E-Mails **Keine ausgewählt**, können die Felder **Anmeldename**, **Kennwort** und **Kennwortwiederholung** leer gelassen werden.

So werden die Einstellungen vorgenommen:

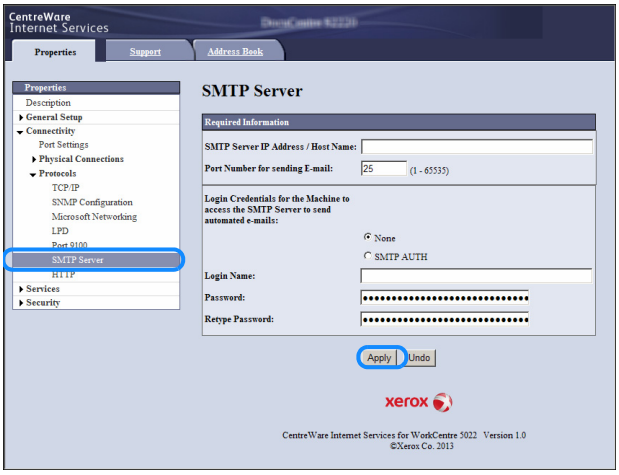
1. Xerox® CentreWare® Internet Services starten

   Weitere Informationen darüber, wie die Xerox® CentreWare® Internet Services gestartet werden, finden Sie unter Xerox® CentreWare® Internet Services starten auf Seite 2-18.

2. Auf die Registerkarte **Eigenschaften** klicken.

3. Wählen Sie im linken Menü **Netzwerk- > Protokolle**.

4. Klicken Sie auf **SMTP-Server** und geben Sie die Einstellungen ein.



5. Auf **Anwenden** klicken.

Einstellungen für Kopfzeile und Haupttext von E-Mails

Wird ein gescanntes Dokument als E-Mail-Anlage versendet, können Kopfzeile und Haupttext der E-Mail eingegeben werden.

Mithilfe von Xerox® CentreWare® können diese Einstellungen vorgenommen werden.

Die einzurichtenden Elemente sind nachfolgend abgebildet.

Element	Beschreibung
Betreff	Eingabe von bis zu 128 ASCII-Codezeichen. (Standardeinstellung: Daten scannen von (Modellname des Druckers))
Meldung	Eingabe von bis zu 256 ASCII-Codezeichen.

Hinweis Für das Senden einer E-Mail benötigt man die E-Mail-Adresse des Systemadministrators. Eine E-Mail kann nur bei Einrichtung dieser Adresse gesendet werden.

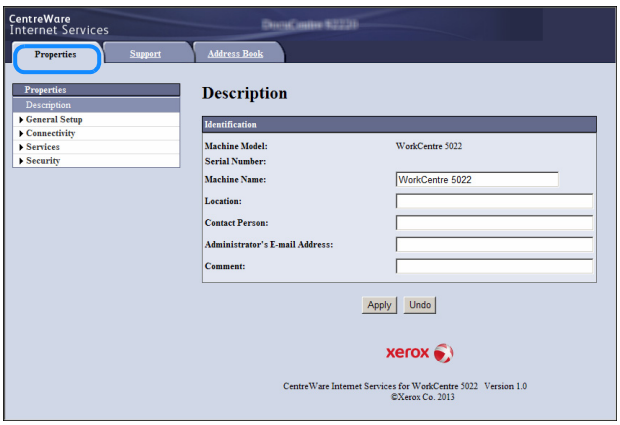
Weitere Informationen über die Einrichtung der E-Mail-Adresse des Systemadministrators finden Sie unter E-Mail-Adresse des Administrators auf Seite 2-21.

So werden die Einstellungen vorgenommen:

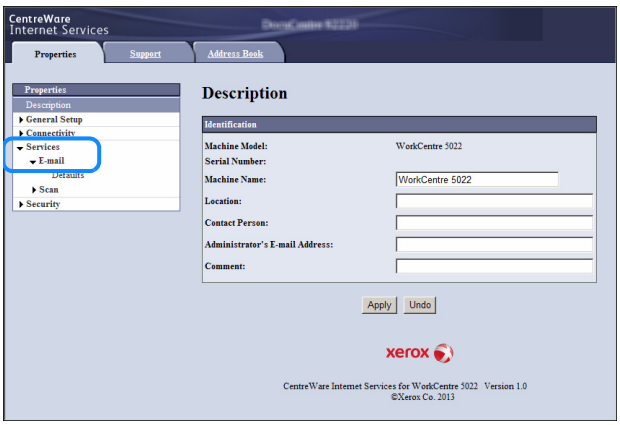
1. Xerox® CentreWare® Internet Services starten

   Weitere Informationen darüber, wie die Xerox® CentreWare® Internet Services gestartet werden, finden Sie unter Xerox® CentreWare® Internet Services starten auf Seite 2-18.

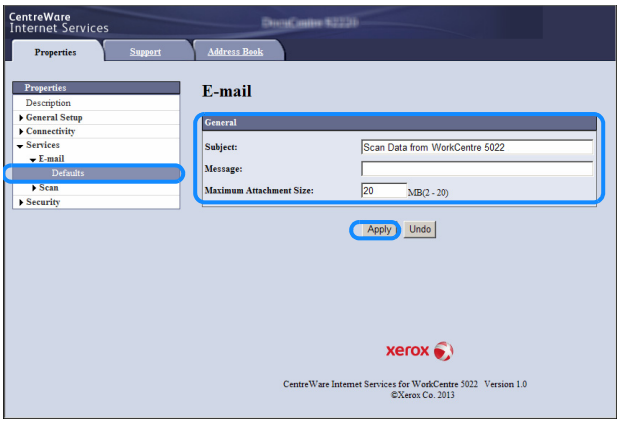
2. Auf die Registerkarte **Eigenschaften** klicken.



3. Im linken Menü **Dienste** > **E-Mail** wählen.



4. Auf **Standardeinstellung** klicken und **Betreff**, **Nachricht** und **maximale Dateigröße** eingeben.



Verwenden von Xerox® CentreWare® Internet Services

Xerox® CentreWare® Internet Services

Xerox® CentreWare® Internet Services bietet Dienste, wie beispielsweise die Änderung der Einstellungen über einen Webbrowser auf einem Computer, der mit einer TCP/IP-Netzwerkumgebung verbunden ist.

Hinweise

- Das Netzwerkmodul ist für diese Funktion erforderlich, außerdem muss die IP-Adresse des Druckers eingerichtet werden. Informationen über die Einrichtung der IP-Adresse finden Sie unter Einrichtung der Netzwerkumgebung auf Seite 2-6.
- Werden mit Xerox® CentreWare® Internet Services Änderungen vorgenommen, muss sich der Drucker im Standby-oder Energiesparmodus befinden.

Unterstützte Umgebungen und Einstellungen

Betriebssysteme und Webbrowser

Die Funktion von Xerox® CentreWare® Internet Services wurde mit den folgenden Webbrowsern überprüft:

Betriebssystem	Webbrowser
Windows® 8	Windows Internet Explorer® 10
Windows® Server® 2012	Windows Internet Explorer® 10
Windows® 7	Windows Internet Explorer® 8
Windows Vista®	Windows Internet Explorer® 7
Windows XP®	Windows Internet Explorer® 6 SP2, Mozilla Firefox® 3.x, Netscape 7.1 Navigator

Webbrowser-Einstellungen

Das Festlegen der Druckeradresse im Webbrowser wird empfohlen.

Hinweis Wird eine Druckeradresse über einen Proxyserver festgelegt, kann die Reaktionszeit des Dienstes langsam sein oder die Bildschirme werden nicht angezeigt. Tritt dieses Problem auf, muss die IP-Adresse des Druckers im Webbrowser festgelegt und es darf kein Proxyserver verwendet werden. Eine Anleitung für diese Einstellung in Ihrem Browser finden Sie in der Anleitung des Browsers.

Es müssen außerdem noch weitere Webbrowser-Einstellungen vorgenommen werden, damit Xerox® CentreWare® Internet Services ordnungsgemäß funktioniert.

Das folgende Verfahren basiert auf dem Internet Explorer 6.0.

1. Im Menü **Verwaltung** die Option **Internetoptionen** wählen.
2. In der Registerkarte **Allgemein** auf **Einstellungen** unter **Temporäre Internetdateien** klicken.
3. Im Dialogfeld **Einstellungen** die Option **Auf neue Version von Speicherseiten prüfen:** wählen.
4. **Beim Besuch der Seite** oder **Bei jedem Start von Internet Explorer** wählen.
5. Auf **OK** klicken.
6. Auf **OK** klicken im Dialogfeld **Internetoptionen**.

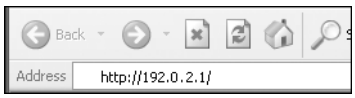
Xerox® CentreWare® Internet Services starten

Sie starten Xerox® CentreWare® Internet Services wie folgt:

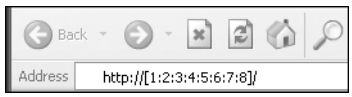
1. Computer und einen Webbrowser starten.
2. In die Adressleiste des Webbrowsers die IP-Adresse oder URL Ihres Druckers eingeben und **Eingabetaste** drücken.

   Die Startseite von Xerox® CentreWare® Internet Services wird angezeigt.

   - Beispiel-IP-Adresse (IPv4)

   - Beispiel-IP-Adresse (IPv6)

   - Beispiel-URL

Hinweise

- Verwendet Ihr Netzwerk ein DNS (Domain Name System) und der Hostname des Druckers ist im Domain-Name-Server registriert, kann durch Kombination von Hostname und Domainname zur Internetadresse auf den Drucker zugegriffen werden. Beispiel: Lautet der Hostname „meinhost“ und der Domainname „beispiel.com“, wäre die Internetadresse zusammengesetzt „meinhost.beispiel.com“.

- Bei der Angabe der Anschlussnummer ein „:“ und die Anschlussnummer nach der IP-Adresse oder Internetadresse hinzufügen.
- Die IPv6-Adresse kann je nach verwendetem Webbrowser in manchen Fällen nicht manuell eingegeben werden.
- HTTPS wird nicht unterstützt.

Einstellung von Elementen in Xerox® CentreWare® Internet Services

Die nachfolgende Liste enthält die Menüelemente der Xerox® CentreWare® Internet Services-Bildschirme.

Hinweise

- Um diese Einstellungen ändern zu können, werden Benutzername und Zugriffscode benötigt. Die Benutzerkennung „admin“ und der Zugriffscode „1111“ sind als Standardeinstellung festgelegt. Weitere Informationen über die Änderung von Benutzerkennung und Zugriffscode finden Sie unter Verwenden von Xerox® CentreWare® Internet Services auf Seite 2-17 und Systemadministratoreinstellungen (Sicherheit) auf Seite 2-33.
- Wird das Bedienfeld verwendet, die Druckerseite befindet sich im Modus Systemadministration oder es sind aktuelle oder wartende Druckaufträge vorhanden, kann von einem Computer aus nicht in den Systemadministrationsmodus gewechselt werden. Kann auch danach nicht in den Systemadministrationsmodus gewechselt werden, 5 Minuten warten und erneut versuchen, da im

Hintergrund eventuell Prozesse, wie z. B. ein Faxauftrag, ausgeführt werden. Das Bedienfeld kann auch dann nicht bedient werden, während ein Computer in den Modus Systemadministration wechselt.

Registrier-karte	Menüelement			Siehe Seite:
Einstellungen				S. 2-21
	Beschreibung			S. 2-21
	Allgemeine Einstellung			-
		Energiespareinstellungen		S. 2-21
	Netzwerk			-
		Anschlüsse		S. 2-22
		Geräteanschluss		-
			Ethernet	S. 2-22
		Protokolle		-
			TCP/IP	S. 2-22
			SNMP	S. 2-24
			Microsoft-Netzwerk	S. 2-26
			LPD	S. 2-27
			Port9100	S. 2-28
			SMTP-Server	S. 2-28
			HTTP	S. 2-29
	Dienste			-
		E-Mail		-
			Standardeinstellung	S. 2-30
		Scannen		-
			Profile	S. 2-30
	Sicherheit			-
		IP-Filter		S. 2-31
		Systemadministratoreinstellungen		S. 2-33
Kundendienst				S. 2-33
	Kundendienst			S. 2-33
Adressbuch				S. 2-34
	Alle Namen anzeigen			S. 2-34
	Allgemeine Aufträge			S. 2-36
		Namen hinzufügen		S. 2-36
	Management			S. 2-36
		Daten importieren		S. 2-36

Registrier-karte	Menüelement		Siehe Seite:
		Daten exportieren	S. 2-36
		Alle Namen löschen	S. 2-36

Hinweis Doppelbytezeichen können mit Xerox® CentreWare® Internet Services nicht verwendet werden.

Registerkarte „Einstellungen“

Beschreibung

Element	Beschreibung
Druckermodell	Der Produktname wird angezeigt.
Seriennummer	Die Produktseriennummer wird angezeigt.
Druckername	Es kann der Druckername eingegeben werden (bis zu 32 ASCII-Codezeichen, außer Doppelpunkte (:), Gleichheitszeichen (=), at-Zeichen (@) oder Sternchen (*), die nicht gültig sind). (Standardeinstellung: „WorkCentre 5022“ oder „WorkCentre 5024“)
Standort	Hier kann der Standort des Druckers eingegeben werden (bis zu 255 ASCII-Codezeichen).
Kontaktperson	Hier können die Daten der Kontaktperson eingegeben werden (bis zu 255 ASCII-Codezeichen).
E-Mail-Adresse des Administrators	Hier kann die E-Mail-Adresse des Systemadministrators eingegeben werden (bis zu 128 Zeichen). Die für das Senden einer E-Mail benötigten Daten.

Energiespareinstellungen (Allgemeine Einstellung)

Hinweis ‚Reduzierter Betrieb‘ und ‚Ruhezustand‘ können nicht deaktiviert werden.

Element	Beschreibung
Umschaltintervall, reduzierter Betrieb	Die Ablaufzeit ab dem letzten Vorgang bis zur Aktivierung des reduzierten Betriebs des Druckers kann eingestellt werden. Es kann ein Wert zwischen 1 und 60 Minuten eingestellt werden. (Standardeinstellung: 1)
Umschaltintervall, Ruhezustand	Die Ablaufzeit zwischen Modus ‚Reduzierter Betrieb‘ und Aktivierung des Modus ‚Ruhezustand‘ des Druckers kann eingestellt werden. Es kann ein Wert zwischen 1 und 239 Minuten eingestellt werden. (Standardeinstellung: 1)
Schaltfläche „Übernehmen“	Diese Schaltfläche anklicken, um die Änderungen zu speichern.

Anschlusseinstellungen (Netzwerk)

Element	Beschreibung
Anschluss	Komunikationsanschlüsse können aktiviert oder deaktiviert werden. Es kann aus SNMP, SMB, LPD, Port9100 und E-Mail senden ausgewählt werden. Der jeweilige Anschluss kann durch das Markieren des Kontrollkästchens aktiviert werden.
Schaltfläche „Übernehmen“	Diese Schaltfläche anklicken, um die Änderungen zu speichern.

Hinweis Den Drucker für die Aktivierung der neuen Einstellungen neu starten.

Ethernet (Netzwerk > Geräteanschluss)

Element	Beschreibung
Nenngeschwindigkeit	Die Geschwindigkeit des Ethernet-Anschlusses kann festgelegt werden. Es kann Auto, 10 Mbps Half-Duplex, 10 Mbps Full-Duplex, 100 Mbps Half-Duplex oder 100 Mbps Full-Duplex gewählt werden. (Standardeinstellung: Auto)
MAC-Adresse	Die MAC-Adresse des Druckers wird angezeigt.
Schaltfläche „Übernehmen“	Diese Schaltfläche anklicken, um die Änderungen zu speichern.

Hinweis Den Drucker für die Aktivierung der neuen Einstellungen neu starten.

TCP/IP (Netzwerk > Protokolle)

IP-Modus

Hier kann der IP-Betriebsmodus festgelegt werden, Es kann Dual Stack, IPv4 oder IPv6 gewählt werden. Mit der Einstellung Dual Stack können sowohl IPv4- als auch IPv6-Adressen verwendet werden. (Standardeinstellung: IPv4)

Allgemeines

- Protokoll
- **Aktiviert** wird angezeigt.
- Geräteanschluss
- **Ethernet** wird angezeigt.
- Hostname

Hier kann der Hostname festgelegt werden. Es können 1 bis 32 alphanumerische Einzelbytezeichen und Bindestriche eingegeben werden. (Standardeinstellung: die letzten 16 Stellen der MAC-Adresse).

Hinweis Bindestriche (-) können als erstes oder letztes Zeichen in der Zeichenfolge verwendet werden.

- IPv4
  - IP-Adresszuweisung:

    Für das Beziehen von IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse kann die Methode festgelegt werden. Für die Methode des Adressbezugs kann STATISCH, DHCP, BOOTP, RARP oder DHCP/Autonet gewählt werden. (Standardeinstellung: DHCP/Autonet)

- IP-Adresse:

  Hier kann die IP-Adresse eingegeben werden, wenn **STATISCH** für **IP-Adresszuweisung** ausgewählt ist.

- Subnetzmaske:

  Hier kann die Subnetzmaske eingegeben werden, wenn **STATISCH** für **IP-Adresszuweisung** ausgewählt ist.

- Gateway-Adresse:

  Hier kann die Gateway-Adresse eingegeben werden, wenn **STATISCH** für **IP-Adresszuweisung** ausgewählt ist.

- IPv6
  - Manuelle Adresse aktivieren:

    Dieses Kontrollkästchen markieren, um IP-Adresse und Gateway-Adresse direkt einzugeben. (Standardeinstellung: Aus)

  - IP-Adresse:

    Die IP-Adresse kann bei markiertem Kontrollkästchen für **Manuelle Adresse aktivieren** eingegeben werden.

  - Automatisch eingerichtete Adresse 1:

    Die automatisch zugewiesene IPv6-Adresse wird angezeigt.

  - Link-Local-Adresse:

    Die automatisch zugewiesene Link-Local-Adresse wird angezeigt.

  - Gateway-Adresse:

    Die Gateway-Adresse kann bei markiertem Kontrollkästchen für **Manuelle Adresse aktivieren** eingegeben werden.

  - Automatisch eingerichtete Gateway-Adresse:

    Die automatisch zugewiesene Gateway-Adresse wird angezeigt.

Domainname

Hiermit wird der DNS-Domainname eingegeben (bis zu 255 Zeichen).

DNS-Konfiguration

- IPv4
  - DNS-Serveradresse automatisch vergeben:

    Dieses Kontrollkästchen markieren, um unter Verwendung von DHCP die DNS-Serveradresse zu beziehen. Wird die Adressbezugsmethode des DNS-Servers auf DHCP festgelegt, muss auch die Bezugsmethode der IP-Adresse auf DHCP festgelegt werden.

  - Primärer DNS-Server:

    Für die manuelle Eingabe der DNS-Serveradresse.

  - Alternativer DNS-Server 1-2:

    Für die manuelle Eingabe alternativer DNS-Serveradressen.

- IPv6
  - IPv6-DNS-Serveradresse automatisch vergeben:

    Dieses Kontrollkästchen markieren, um unter Verwendung von DHCP die DNS-Serveradresse festzulegen.
  - Primärer DNS-Server:

    Für die manuelle Eingabe der DNS-Serveradresse.
  - Alternativer DNS-Server 1-2:

    Für die manuelle Eingabe alternativer DNS-Serveradressen.
- Dynamische DNS-Registrierung (IPv4)

  Legt die dynamische Aktualisierung des IPv4-DNS-Servers fest. Das Markieren von **Aktiviert** aktiviert die dynamische Aktualisierung des DNS-Servers. Das Markieren von **Überschreiben** aktiviert die dynamische Aktualisierung der Daten in der DNS-Serverdatenbank.
- Dynamische DNS-Registrierung (IPv6)

  Legt die dynamische Aktualisierung des IPv6-DNS-Servers fest. Das Markieren von **Aktiviert** aktiviert die dynamische Aktualisierung des DNS-Servers. Das Markieren von **Überschreiben** aktiviert die dynamische Aktualisierung der Daten in der DNS-Serverdatenbank.
- Domainsuchliste automatisch generieren

  Aktiviert markieren für eine automatische Erstellung der Domainsuchliste.
- Domainname 1-3

  Hiermit wird der Name der zu suchenden Domain eingegeben (bis zu 255 Zeichen).
- Verbindungstimeout

  Festlegen des Timeoutzeitraums bei der Suche nach Domains (zwischen 1 und 60 Sekunden). (Standardeinstellung: 1)
- DNS-Auflösung zuerst über IPv6

  Aktiviert auswählen, um IPv6 für die Auflösung von DNS-Namen zu priorisieren, wenn **IP-Modus** auf **Dual-Stack** festgelegt ist. (Standardeinstellung: Ein)

Schaltfläche „Übernehmen“

Auf diese Schaltfläche klicken, um die eingegebenen Einstellungen zu bestätigen.

Hinweis Den Drucker für die Aktivierung der neuen Einstellungen neu starten.

SNMP-Konfiguration (Netzwerk > Protokolle)

Hier kann das SNMP-Protokoll festgelegt werden.

Allgemeines

- SNMP-Anschlussstatus

  Aktiviert markieren für das Verwenden von SNMP. (Standardeinstellung: Ein)

- Schaltfläche „SNMP-v1/v2c-Protokoll bearbeiten“

  Diese Schaltfläche anklicken, um erweiterte SNMP-v1/v2c-Einstellungen vorzunehmen. (Standardeinstellung: Ein)

  - GET-Community:

    Hier kann die zu beziehende GET-Community eingegeben werden (bis zu 32 ASCII-Codezeichen). (Standardeinstellung: leer (öffentlich))

  - SET-Community:

    Hier kann die zu beziehende/schreibende GET-Community eingegeben werden (bis zu 32 ASCII-Codezeichen). (Standardeinstellung: leer (privat))

  - TRAP-Communityname:

    Hier kann der Communityname für die TRAP-Benachrichtigung eingegeben werden (bis zu 32 ASCII-Codezeichen). (Standardeinstellung: leer (SNMP_trap))

  - Login-Daten des Systemadministrators:

    Hier können Daten in Bezug auf die das Gerät wartende Person eingegeben werden (bis zu 127 ASCII-Codezeichen)(Standardeinstellung: leer).

TRAP-Übermittlung bei Authentifizierungsfehler

Aktiviert kann markiert werden, damit bei einem Zugriffsversuch mit einem ungültigen Communitynamen, der nicht im Drucker registriert ist, eine TRAP-Benachrichtigung über einen Authentifizierungsfehler gesendet wird. (Standardeinstellung: Ein)

Schaltfläche „Erweitert“

Diese Schaltfläche anklicken, um folgende Einstellungen vorzunehmen:

- Schaltfläche „UDP-IPv4-Adresse hinzufügen“

  Diese Schaltfläche anklicken, um eine Empfängeradresse für die UDP-IPv4-TRAP-Benachrichtigung hinzuzufügen.

  - IP-Adresse:

    Hier kann die IP-Adresse für den Zugang eingegeben werden.

  - UDP-Anschlussnummer:

    Hier kann die UDP-Anschlussnummer für den Zugang festgelegt werden (ein Wert zwischen 1 und 65535).

  - SNMP-Version:

    Die SNMP-Version für den Zugang kann als **v1** oder **v2c** festgelegt werden. (Standardeinstellung: SNMP v1)

  - TRAP-Communityname:

    Hier kann der Communityname für den Zugang eingegeben werden (zwischen 1 und 32 ASCII-Codezeichen). (Standardeinstellung: SNMP_trap)

- TRAPs bei:

  Hier kann festgelegt werden, ob von **Druck-**, **Kaltstart-** und **Authentifizierungsfehler-** Ereignissen Benachrichtigungen gesendet werden sollen.

- Schaltfläche „UDP-IPv6-Adresse hinzufügen“

  Diese Schaltfläche anklicken, um eine Empfängeradresse für die UDP-IPv6-TRAP-Benachrichtigung hinzuzufügen.

  - IP-Adresse:

    Hier kann die IP-Adresse für den Zugang eingegeben werden.

  - UDP-Anschlussnummer:

    Hier kann die UDP-Anschlussnummer für den Zugang festgelegt werden (ein Wert zwischen 1 und 65535).

  - SNMP-Version:

    Die SNMP-Version für den Zugang kann als **v1** oder **v2c** festgelegt werden. (Standardeinstellung: SNMP v1)

  - TRAP-Communityname:

    Hier kann der Communityname für den Zugang eingegeben werden (zwischen 1 und 32 ASCII-Codezeichen). (Standardeinstellung: SNMP_trap)

  - TRAPs bei:

    Hier kann festgelegt werden, ob von **Druck-**, **Kaltstart-** und **Authentifizierungsfehler-** Ereignissen Benachrichtigungen gesendet werden sollen.

- Schaltfläche „Löschen“

  Diese Schaltfläche anklicken, um die für die IP-Empfängeradresse der TRAP-Benachrichtigung festgelegten TRAPS zu löschen.

- Schaltfläche „Bearbeiten“

  Hier können die Benachrichtigungsdaten der von Ihnen verwendeten TRAP angezeigt werden. Hier kann festgelegt werden, für welche Ereignisse eine Benachrichtigung gesendet werden soll.

Schaltfläche „Übernehmen“

Diese Schaltfläche anklicken, um die Änderungen zu speichern.

Hinweis Den Drucker für die Aktivierung der neuen Einstellungen neu starten.

Microsoft-Netzwerk (Netzwerk > Protokolle)

Hier können SMB-Protokoll und WINS-Server festgelegt werden.

Ablage

- SMB-Anschlussstatus

  Aktiviert markieren für das Verwenden von SMB. (Standardeinstellung: Ein)

- Geräteanschluss

  Ethernet wird angezeigt.

- Transportprotokoll

  TCP/IP wird angezeigt.

Serverdaten (WINS-Server)

Hinweis Wird angezeigt, wenn **IP-Modus** auf **IPv6** oder **Dual Stack** festgelegt ist.

- Protokoll

  Zeigt **Aktiviert** an.

- WINS-Serveradresse automatisch vergeben

  Dieses Kontrollkästchen markieren, um unter Verwendung von DHCP die WINS-Serveradresse zu beziehen. Wird die Adressbezugsmethode des WINS-Servers auf DHCP festgelegt, muss auch die Bezugsmethode der IP-Adresse auf **DHCP** festgelegt werden. (Standardeinstellung: EIN)

- Primäre Server-IP-Adresse & Anschluss

  Hier kann die primäre WINS-Serveradresse festgelegt werden.

- Sekundäre Server-IP-Adresse & Anschluss

  Hier kann die sekundäre WINS-Serveradresse festgelegt werden.

Schaltfläche „Übernehmen“

Diese Schaltfläche anklicken, um die Änderungen zu speichern.

Hinweis Den Drucker für die Aktivierung der neuen Einstellungen neu starten.

LPD (Netzwerk > Protokolle)

Hier kann der LPD-Anschluss festgelegt werden.

Allgemeines

- LPD-Anschlussstatus

  Aktiviert markieren für das Verwenden von LPD. (Standardeinstellung: Ein)

- Geräteanschluss

  Ethernet wird angezeigt.

- Anschlussnummer

  Hier kann die LDP-Anschlussnummer festgelegt werden (ein Wert zwischen 1 und 65535). Jeder Anschluss erhält seine eigene Nummer. (Standardeinstellung: 515)

- Verbindungstimeout

  Hier wird der Timeoutzeitraum festgelegt, den der Drucker wartet, bevor die Verbindung nach der Unterbrechung eingehender Daten beendet wird (zwischen 2 und 3600 Sekunden). (Standardeinstellung: 60)

- Max. Verbindungen pro Anschluss

  Die maximale Anzahl von Verbindungen wird angezeigt.

Schaltfläche „Übernehmen“

Diese Schaltfläche anklicken, um die Änderungen zu speichern.

Hinweis Den Drucker für die Aktivierung der neuen Einstellungen neu starten.

Port9100 (Netzwerk > Protokolle)

Hier kann Port9100 festgelegt werden.

Allgemeines

- Port9100 Anschlussstatus

  Aktiviert markieren für das Verwenden von Port9100. (Standardeinstellung: Ein)
- Geräteanschluss

  Ethernet wird angezeigt.

Anschlussdaten

- TCP-Anschlussnummer

  Hier kann die Port9100-Anschlussnummer festgelegt werden (ein Wert zwischen 1 und 65535).

  Jeder Anschluss erhält seine eigene Nummer. (Standardeinstellung: 9100)
- Max. Verbindungen pro Anschluss

  Die maximale Anzahl von Verbindungen wird angezeigt.
- Auftragsende-Timeout

  Hier wird die Dauer festgelegt, die der Drucker wartet, bevor die Verbindung nach der Unterbrechung eingehender Daten beendet wird (zwischen 2 und 3600 Sekunden). (Standardeinstellung: 60)
- PDL-Umschaltung

  Aktiviert wird angezeigt.

Schaltfläche „Übernehmen“

Diese Schaltfläche anklicken, um die Änderungen zu speichern.

Hinweis Den Drucker für die Aktivierung der neuen Einstellungen neu starten.

SNMP-Server (Netzwerk > Protokolle)

Hier kann der SMTP-Server festgelegt werden.

Erforderliche Angaben

- IP-Adresse/Hostname des SMTP-Servers

  Hier kann die Serveradresse des SMTP-Servers als IPv4- oder IPv6-Adresse oder im FQDN-Format eingegeben werden (bis zu 256 Zeichen).

- Anschlussnummer für den E-Mail-Versand

  Hier kann die vom SMTP-Server verwendete Anschlussnummer für das Senden einer E-Mail festgelegt werden (ein Wert zwischen 1 und 65535). (Standardeinstellung: 25)

- Druckeranmeldedaten, Zugriff auf den SMTP-Server (automatischer E-Mail-Versand)

  Hier kann die Authentifizierungsmethode für das Senden einer E-Mail per SMTP ausgewählt werden. Es kann **Keine** oder **SMTP-Auth.** ausgewählt werden. (Standardeinstellung: Aus)

- Anmeldename

  Für SMTP-Server mit Authentifizierung die E-Mail-Adresse des authentifizierten SMTP-Benutzers eingeben (zwischen 1 und 64 ASCII-Codezeichen). Dieser Feld kann bei übersprungener SMTP-Authentifizierung leer gelassen werden.

- Kennwort

  Hier kann das Kennwort für die Authentifizierung eingegeben werden (zwischen 1 und 64 ASCII-Codezeichen). Dieser Feld kann bei übersprungener SMTP-Authentifizierung leer gelassen werden.

- Kennwortwiederholung

  Hier kann das eingegebene Kennwort zur Authentifizierung durch erneute Eingabe überprüft werden.

Schaltfläche „Übernehmen“

Diese Schaltfläche anklicken, um die Änderungen zu speichern.

HTTP (Netzwerk > Protokolle)

Hier kann das HTTP-Protokoll festgelegt werden.

Konfiguration

- Verbindung

  Aktiviert wird angezeigt.

- Geräteanschluss

  Ethernet wird angezeigt.

- Keep Alive-Timeout

  Der Zeitraum für den Keep Alive-Timeout wird angezeigt.

- Anschlussnummer

  Hier kann die Anschlussnummer für die HTTP-Kommunikation festgelegt werden (ein Wert zwischen 1 und 65535). Jeder Anschluss erhält seine eigene Nummer. (Standardeinstellung: 80)

- Verbindungstimeout

  Der Verbindungstimeout kann auf einen Wert von 1 bis 255 festgelegt werden. (Standardeinstellung: 30)

- Titel

  Es kann über **Keine Internet Services** oder **Druckermodell - IP-Adresse** der im Browser angezeigte Titel ausgewählt werden.

Schaltfläche „Übernehmen“

Diese Schaltfläche anklicken, um die Änderungen zu speichern.

Hinweis Den Drucker für die Aktivierung der neuen Einstellungen neu starten.

Standardeinstellung (Services > E-Mail)

Allgemeines

- Betreff (Standardeinstellung: Daten scannen von „Modellname“)

  Hier kann die E-Mail-Kopfzeile eingegeben werden (bis zu 128 ASCII-Codezeichen).
- Meldung

  Hier kann der E-Mail-Haupttext eingegeben werden (bis zu 256 ASCII-Codezeichen).
- Maximale Anlagengröße (Standardeinstellung: 20 MB)

  Die maximale Dateigröße für E-Mail-Anhänge kann zwischen 2 und 20 MB festgelegt werden.

Schaltfläche „Übernehmen“

Diese Schaltfläche anklicken, um die Änderungen zu speichern.

Hinweis Den Drucker für die Aktivierung der neuen Einstellungen neu starten.

Auftragsprofile (Services > Scannen)

Scannen

- Ausgabefarbe

  Der Farbmodus kann auf **Schwarzweiß** oder **Farbe** festgelegt werden. (Standardeinstellung: Schwarzweiß)
- Vorlagenart

  Für das Optimieren der Scandaten können die Dokumententypen **Text**, **Foto & Text** oder **Foto** festgelegt werden. (Standardeinstellung: Text)

Zusatzeinstellung

- Helligkeit

  Hier kann die Dichte anhand von fünf Stufen festgelegt werden. (Standardeinstellung: Normal)
- Schärfe

  Hier kann die Schärfe anhand von fünf Stufen festgelegt werden. (Standardeinstellung: Normal)
- Hintergrundunterdrückung

  Aktiviert markieren für die Aktivierung der Hintergrundunterdrückung. (Standardeinstellung: Ein)
- Hintergrundunterdrückung

  Hier kann die Hintergrundunterdrückung anhand von fünf Stufen festgelegt werden. (Standardeinstellung: Normal)

- Auflösung

  Hier kann die Scanauflösung auf **200x200 dpi**, **300x300 dpi**, **400x400 dpi** oder **600x600 dpi** festgelegt werden. (Standardeinstellung: 200x200 dpi)

  Hinweis Ist **Farbmodus** auf **Farbe** festgelegt und **400x400 dpi** oder **600x600 dpi** als Auflösung ausgewählt, wird der **Farbmodus** automatisch auf **Schwarzweiß** eingestellt.

- Bildkomprimierung

  Hier kann die Dateikomprimierung anhand von fünf Stufen festgelegt werden. (Standardeinstellung: Norm)

Layout

- Randausblendung

  Der Randausblendungswert für das Radieren der schwarzen Papierränder, die beim Scannen mit offener Vorlagenabdeckung entstehen, kann auf einen Wert zwischen 0 und 10 festgelegt werden. (Standardeinstellung: 2 mm)

Ablageoptionen

- Dateiformat

  Im Modus Farbe kann **JPEG** oder **PDF** als Dateiformat für die gescannten Daten festgelegt werden. (Standardeinstellung: PDF)

  Im Modus Schwarzweiß kann **TIFF** oder **PDF** als Dateiformat für die gescannten Daten festgelegt werden. (Standardeinstellung: PDF)

IP-Filter (Sicherheit)

Die unterstützten IP-Adressen können beschränkt werden.

IPv4-Filter

- IP-Filter

  Aktiviert markieren für die Aktivierung von IP-Filter. (Standardeinstellung: Aus)

- IP-Filterregeln

  Die verfügbare IPv4-Adresse wird angezeigt.

- Schaltfläche „Hinzufügen“

  Der Bildschirm IP-Filterregel hinzufügen, IPv4 wird angezeigt. Hier kann die verfügbare IPv4-Adresse hinzugefügt werden. Es können bis zu 10 IPv4-Adressen hinzugefügt werden.

  - Quell-IP-Adresse:

    Hier kann die für den Zugriff erlaubte IP-Adresse festgelegt werden. (Standardeinstellung: 0.0.0.0)

  - Quell-IP-Maske:

    Hier kann die Präfixlänge der für den Zugriff erlaubte IP-Adresse festgelegt werden. (Standardeinstellung: 0)

- Schaltfläche „Bearbeiten“

  Der Bildschirm IP-Filterregel bearbeiten, IPv4 wird angezeigt. Hier kann die verfügbare IPv4-Adresse bearbeitet werden.

  - Quell-IP-Adresse:

    Hier kann die verfügbare IP-Adresse festgelegt werden.

  - Quell-IP-Maske:

    Hier kann die Präfixlänge der verfügbaren IP-Adresse festgelegt werden. (Standardeinstellung: 0)

- Schaltfläche „Löschen“

  Hier kann die erreichbare IPv4-Adresse gelöscht werden.

IPv6-Filter

- IP-Filter

  Aktiviert markieren für die Aktivierung von IP-Filter. (Standardeinstellung: Aus)

- IP-Filterregeln

  Die verfügbare IPv6-Adresse wird angezeigt.

- Schaltfläche „Hinzufügen“

  Der Bildschirm IP-Filterregel hinzufügen, IPv6 wird angezeigt. Fügt eine verfügbare IPv6-Adresse hinzu. Es können bis zu 10 IPv6-Adressen hinzugefügt werden.

  - Quell-IP-Adresse:

    Hier kann die verfügbare IP-Adresse festgelegt werden.

  - Quell-IP-Maske:

    Hier kann die Präfixlänge der verfügbaren IP-Adresse festgelegt werden (Standardeinstellung: 0)

- Schaltfläche „Bearbeiten“

  Der Bildschirm IP-Filterregel bearbeiten, IPv6 wird angezeigt. Bearbeiten einer verfügbaren IPv6-Adresse.

  - Quell-IP-Adresse:

    Hier kann die verfügbare IP-Adresse festgelegt werden. (Standardeinstellung: 0:0:0:0:0:0:0:0)

  - Quell-IP-Maske:

    Hier kann die Präfixlänge der verfügbaren IP-Adresse festgelegt werden. (Standardeinstellung: 0)

- Schaltfläche „Löschen“

  Diese Schaltfläche anklicken, um die verfügbare IPv6-Adresse zu löschen.

Schaltfläche „Übernehmen“

Diese Schaltfläche anklicken, um die Änderungen zu speichern.

Hinweis Den Drucker für die Aktivierung der neuen Einstellungen neu starten.

Systemadministratoreinstellungen (Sicherheit)

Hier können Benutzerkennung und Zugriffscode des Systemadministrators festgelegt werden.

Systemadministratoreinstellungen

- Login-Daten des Administrators

  Hier kann die Benutzerkennung des Systemadministrators eingegeben werden (zwischen 1 und 32 ASCII-Codezeichen Länge, mit Ausnahme von „+“, „;“, „<“, „>“, „"“, „?“, „[“, „]“, „'“, „{“, „}“, „|“, „:“ .:“. (Standardeinstellung: admin)

- Administratorkennwort

  Hier kann der Zugriffscode des Systemadministrators festgelegt werden (zwischen 4 und 12 ASCII-Codezeichen oder leer). (Standardeinstellung: 1111)

- Kennwortwiederholung

  Der Zugriffscode des Systemadministrators muss erneut eingegeben werden.

- Höchstzahl Anmeldeversuche

  Schlagen die Anmeldeversuche über die Benutzerkennung des Systemadministrators mehrmals fehl, wird der Zugriff verweigert, sobald die Anzahl fehlgeschlagener Versuche die hier festgelegte Anzahl überschreitet.

  Geben Sie eine Zahl zwischen 0 und 10 ein. Bei der Eingabe einer 0 wird die Einstellung deaktiviert.

  Bei erfolgreicher Authentifizierung oder bei Neustart des Systems wird die Gesamtanzahl fehlgeschlagener Authentifizierungsversuche zurückgesetzt. (Standardeinstellung: 5)

Schaltfläche „Übernehmen“

Diese Schaltfläche anklicken, um die Änderungen zu speichern.

Registerkarte ‚Kundendienst‘

Die Links zu den Kundendienstinformationen werden angezeigt. Die Linkeinstellungen können geändert werden.

Kundendienst

Schaltfläche „Einstellung ändern“

Diese Schaltfläche anklicken, um die Links zu den Kundendienstinformationen zu ändern.

- Name

  Hier kann der Name des Links eingegeben werden (zwischen 1 und 63 ASCII-Codezeichen).

- URL

  Hier kann die Linkadresse eingegeben werden (zwischen 1 und 63 alphanumerische Zeichen, einschließlich das Symbol (@), Prozentzeichen (%), Punkt (.), Doppelpunkt (:), Schrägstrich (/), Unterstrich (_), Bindestrich (-), Wiederholungszeichen (~), Fragezeichen (?) und (&), die gültig sind).

Schaltfläche „Übernehmen“

Diese Schaltfläche anklicken, um die Änderungen zu speichern.

Registerkarte ‚Adressbuch‘

Die Liste mit Speicherzielinformationen, wo die gescannten Daten gespeichert werden, wird angezeigt.

Es können insgesamt 30 E-Mail- und Server-Adressen registriert werden.

Alle Namen anzeigen

Adresse/Nummer

Alle registrierten Nummern (4 Ziffern) der E-Mail- oder Server-Adressen werden angezeigt.

Name

Alle registrierten Namen der E-Mail- oder Server-Adressen werden angezeigt.

Adresstyp

Die Adresstypen der registrierten Adressen werden angezeigt.

Aktionen

Adressdaten bearbeiten/löschen.

- Bearbeiten

  Adressdaten bearbeiten/löschen.

- Löschen

  Ausgewählte Adressdaten löschen.

Allgemeine Einstellung

- Adresse/Nummer

  Die registrierte Nummer der Adresse wird angezeigt. (Nicht zu bearbeiten)

- Name

  Geben Sie den Namen der zu registrierenden Adresse als ASCII-Code oder im UTF-8-Format ein (bis zu 16 Zeichen).

  Hinweis Die eingegebenen Zeichen müssen der im Drucker festgelegten Spracheinstellung entsprechen. Der Text wird sonst verstümmelt angezeigt. Manche Zeichen könnten nicht korrekt angezeigt werden.

- Adresstyp

  Auswahl des Adresstyps (E-Mail oder Server) der registrierten Adresse.

- E-Mail-Adresse (nur E-Mail)

  Geben Sie die zu registrierende E-Mail-Adresse als ASCII-Code (Alphabet oder Symbole) ein (bis zu 64 Zeichen).

- Servername/IP-Adresse (nur Server)

  Den DNS-Namen (FQDN) eines Servers, eine IP-Adresse oder einen NetBIOS-Namen (nur für SMB) eingeben, um im ASCII-Code und mit bis zu 64 Zeichen registriert zu werden (Alphabet oder Symbole .-: (drei Symbole)).

- Freigabename (nur Server)

  Den SMB-Freigabenamen eingeben, um mit bis zu 32 Zeichen im ASCII-Code registriert zu werden (Alphabet, Zahlen, Leerzeichen und UTF-8).

  Hinweis Die eingegebenen Zeichen müssen der im Drucker festgelegten Spracheinstellung entsprechen. Der Text wird sonst verstümmelt angezeigt. Manche Zeichen könnten nicht korrekt angezeigt werden.

Zusatzeinstellung (nur Server)

- Serverpfad

  Den Speicherverzeichnispfad eingeben, um mit bis zu 96 Zeichen ASCII-Code registriert zu werden (Alphabet, Zahlen, Leerzeichen und UTF-8).

  Hinweis Die eingegebenen Zeichen müssen der im Drucker festgelegten Spracheinstellung entsprechen. Der Text wird sonst verstümmelt angezeigt. Manche Zeichen könnten nicht korrekt angezeigt werden.

- Benutzername

  Den Benutzernamen eingeben, um mit bis zu 96 Zeichen im ASCII-Code registriert zu werden (Alphabet, Zahlen und Leerzeichen).

- Kennwort

  Das Kennwort für SMV eingeben, um mit bis zu 32 Zeichen im ASCII-Code registriert zu werden (Kennziffern, Symbole und Leerzeichen).

- Kennwortwiederholung

  Das Kennwort zur Bestätigung erneut eingeben.

- Anschlussnummer

  Wählen Sie aus, ob die für die Registrierung des Übertragungsprotokolls verwendete Anschlussnummer angegeben werden soll. Für die Angabe der Anschlussnummer wählen Sie **Nummer eingeben** und geben einen Wert von 139, 445, 5000 bis 65535 ein.

- Schaltfläche „Übernehmen“

  Auf diese Schaltfläche klicken, um die eingegebenen Einstellungen zu bestätigen.

- Schaltfläche „Rückgängig“

  Auf diese Schaltfläche klicken, um die eingegebenen Einstellungen zu verwerfen.

Allgemeine Aufträge

Namen hinzufügen

- Adresse/Nummer

  Wählen Sie aus, ob eine Kurzwahlnummer für die Registrierung festgelegt werden muss. Um eine Kurzwahlnummer festzulegen, wählen Sie **Bevorzugte Adressnummer festlegen** und geben die Kurzwahlnummer ein, die registriert werden soll. Wird **Bevorzugte Adressnummer festlegen** nicht ausgewählt, wird eine Kurzwahlnummer automatisch zugewiesen.

- Name

  Geben Sie den Namen der zu registrierenden Adresse als ASCII-Code oder im UTF-8-Format ein (bis zu 16 Zeichen).

- Adresstyp

  Auswahl des Adresstyps (E-Mail oder Server) der registrierten Adresse.

Management

Daten importieren

Importiert eine Adressbuchdatei (*.dat) von anderen Druckern,

Hinweis Werden die importierten Daten geändert, wird sie nicht ordnungsgemäß exportiert.

- Adressbuchdatei

  Auswahl einer Adressbuchdatei (*.dat) für den Import. Im angezeigten Dialogfeld auf die Schaltfläche **Durchsuchen...** klicken, um die zu importierende Datei (*.dat) auszuwählen.

Daten exportieren

Lädt eine Adressbuchdatei (*.dat) herunter.

Alle Namen löschen...

Löscht alle Adressdaten.

Hinweis Auf diese Schaltfläche klicken, um die eingegebenen Einstellungen zu übernehmen.

Installation der Druckertreiber/Scannertreiber

Installation der Druckertreiber

Um den Drucker für das Drucken zu aktivieren, müssen Sie den Druckertreiber von der CD-ROM des Treiber-CD-Kits installieren.

Die CD-ROM enthält die folgenden Druckertreiber.

Druckertreibername	Beschreibung
Xerox® WorkCentre 5022/5024	Klicken Sie auf **Druckertreiber** im Hauptmenü des Treiber-CD-Kits, um die Installation zu starten. Der Standard-Druckertreiber konvertiert die von der Anwendungssoftware erstellten Daten in Bilder, bevor sie zum Drucker gesendet werden.
XXXXX: Angezeigt entweder als „5022“ oder „5024“, je nach Druckermodell.	

Für die Installation des Druckertreibers befolgen Sie die in der CD-ROM-Anleitung (HTML) bereitgestellten Anweisungen, die Sie auf der CD-ROM finden.

Installation der Scannertreiber

Über eine direkte USB-Verbindung zu einem Computer können gescannte Daten vom Drucker direkt zum Computer geladen werden.

Die Treiber-CD-Kit-CD-ROM enthält TWAIN-kompatible und Windows Imaging Acquisition (WIA)-kompatible Scannertreiber.

Anwendungsbereich	Beschreibung
TWAIN-kompatible und WIA-kompatible Scannertreiber	Klicken Sie auf **Scannertreiber** im Hauptmenü des Treiber-CD-Kits, um die Installation zu starten. Diese Funktion kann für das Laden von Scandaten über eine auf einem Computer installierte TWAIN-kompatible oder WIA-kompatible Anwendung geladen werden. Hinweis: Nur 32-Bit TWAIN-kompatible Anwendungen werden unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter Eine Anwendung für das Laden von Scandaten vom Drucker über USB verwenden auf Seite 7-6.
Adressbuch-Editor	Wählen Sie **Fax Utility installieren** im Menü **Benutzerwerkzeuge** des Treiber-CD-Kits und klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, um die Installation zu starten. Für die Registrierung des Empfängers für das Senden von Dokumenten per Fax. Sie können mit dem **Adressbuch** im Bedienfeld einen Empfänger auswählen, wenn die Daten im Adressbuch-Editor registriert und im Drucker gespeichert werden. Sie können außerdem die in einem Drucker registrierten Telefonnummern des Faxempfängers abrufen oder Xerox® CentreWare® Internet Services verwenden. Weitere Informationen über die Einstellung der Elemente finden Sie in den Hilfeinformationen von Adressbuch-Editor.

Für die Installation des Scannertreibers befolgen Sie die in der CD-ROM-Anleitung (HTML) bereitgestellten Anweisungen, die Sie auf der CD-ROM finden.

Nach der Installation der Scannertreiber muss der Computer unbedingt neu gestartet werden.

Hinweis Diese Funktion steht in einer Netzwerkumgebung nicht zur Verfügung.

Deinstallation

Deinstallation der Druckertreiber

Um den Druckertreiber zu deinstallieren, verwenden Sie das Deinstallationswerkzeug auf der Treiber-CD-Kit-CD-ROM. Befolgen Sie die in der CD-ROM-Anleitung (HTML) bereitgestellten Anweisungen, die Sie auf der CD-ROM finden.

Deinstallation anderer Software

Um die von der Treiber-CD-Kit-CD-ROM installierte andere Software zu deinstallieren, die Readme-Datei der Anwendung lesen. Readme-Dateien können über die Produktinformationen (HTML) auf der CD-ROM angezeigt werden.

Produktübersicht

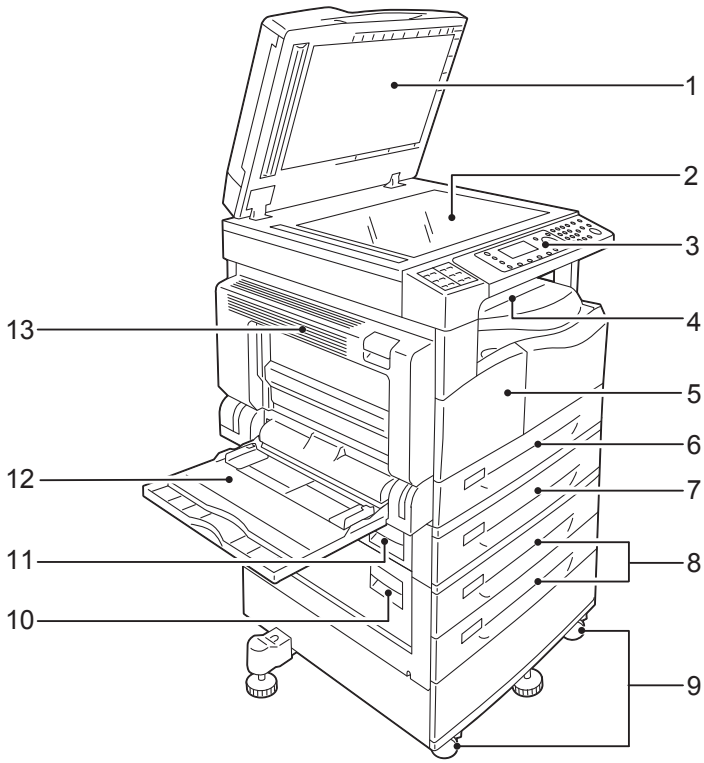
3

In diesem Kapitel werden die Namen der Druckerkomponenten aufgeführt und die Grundbedienung, wie z. B. Ein- und Ausschalten des Druckers und die Verwendung des Bedienfelds beschrieben.

Druckerkomponenten

Dieser Abschnitt beschreibt die Druckerkomponenten und ihre Funktionen.

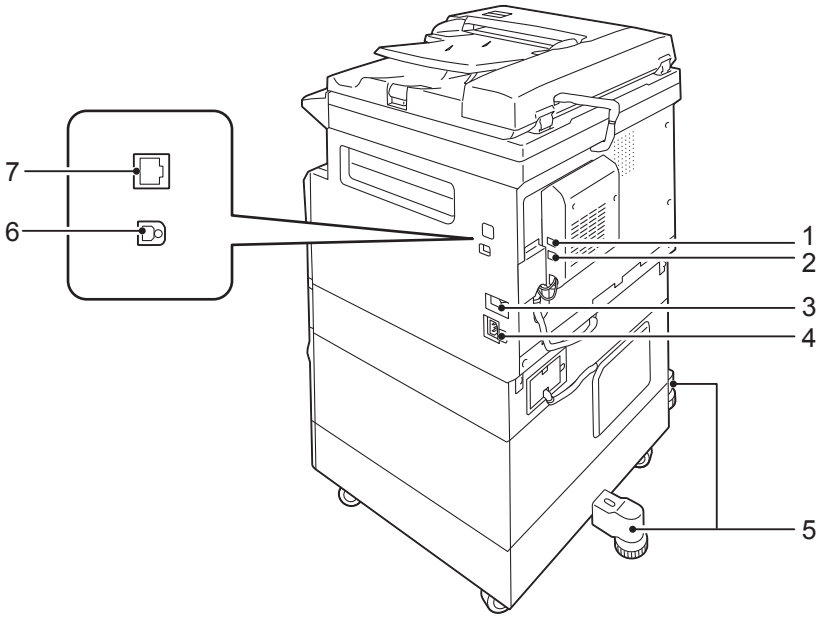
Vorne, links



Nr.	Komponente	Beschreibung
1	Vorlagenabdeckung	Hält das Dokument in Position.
2	Vorlagenglas	Die Vorlage hier einlegen.
3	Bedienfeld	Enthält die Tasten, LED-Anzeigen und das Display für den Betrieb, Weitere Informationen finden Sie unter Bedienfeld auf Seite 3-11.
4	Mittleres Ausgabefach	Kopien und Ausdrucke werden hier nach unten zeigend abgelegt.
5	Vordere Abdeckung	Diese Abdeckung für das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien öffnen
6	Behälter 1 (Standardbehälter)	Das Papier hier einlegen.
7	Behälter 2 (Einbehältermodul) (Optional)	Optionaler Behälter. Das Papier hier einlegen.
8	Behälter 3, 4 (Zweibehältermodul) (Optional)	Optionaler Behälter. Das Papier hier einlegen.
9	Arretierbare Rollen	Arretierung der Räder des Druckers. Diese Rollen arretieren, sobald sich der Drucker am Einsatzort befindet.

Nr.	Komponente	Beschreibung
10	Abdeckung für Zweibehältermodul **C**	Diese Abdeckung öffnen, um so eingeklemmtes Papier aus Behälter 3 oder 4 zu entfernen.
11	Abdeckung für Einbehältermodul B	Diese Abdeckung öffnen, um so eingeklemmtes Papier aus Behälter 2 zu entfernen.
12	Behälter 5 (Zusatzzufuhr)	Das Papier hier einlegen. Der Behälter kann ausgeklappt werden.
13	Linke Abdeckung A	Diese Abdeckung öffnen, um so eingeklemmtes Papier zu entfernen. Hinweis: Arbeitet der Drucker ordnungsgemäß, ist diese Abdeckung verriegelt. Um diese Abdeckung zu öffnen, müssen der Ruhezustand beendet und der Drucker ausgeschaltet werden.

Rechte Seite, hinten

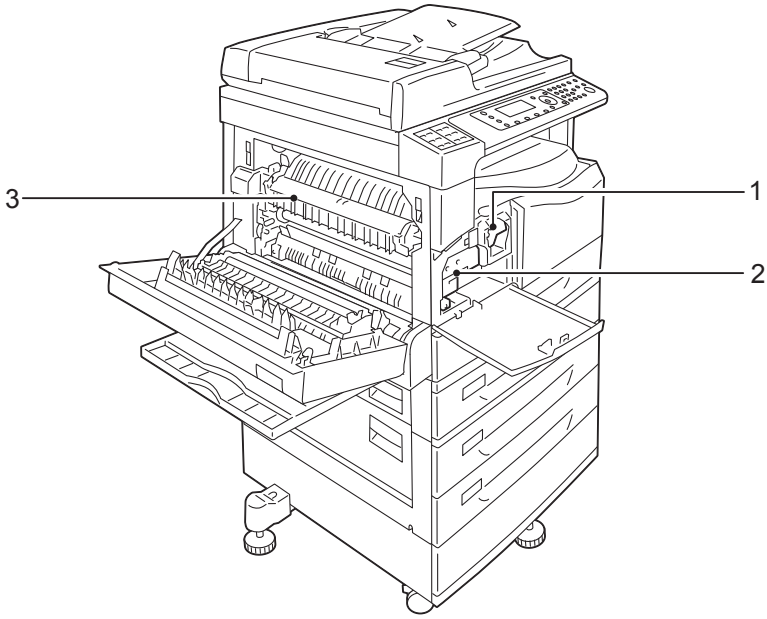


Nr.	Komponente	Beschreibung
1	LEITUNG 1	Anschluss einer Telefonleitung.
2	TEL	Anschluss des Druckers an ein Telefongerät.
3	Netzschalter	Ein- und Ausschalten des Stroms für den Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter Stromquelle auf Seite 3-7.
4	Netzkabelanschluss	Anschluss des Netzkabels.
5	Ausgleichsfuß	Verhindert ein Umkippen des Druckers. Den Drucker an seinem Einsatzort aufstellen und diese Füße dann im Uhrzeigersinn solange drehen, bis sie den Boden berühren.
6	USB 1.1/2.0-Schnittstellenanschluss (Typ B)	Ein USB 1.1/2.0-Kabel anschließen.
7	10BASE-T/100BASE-TX-Schnittstellenanschluss	Ein Netzwerkkabel anschließen.

Hinweise

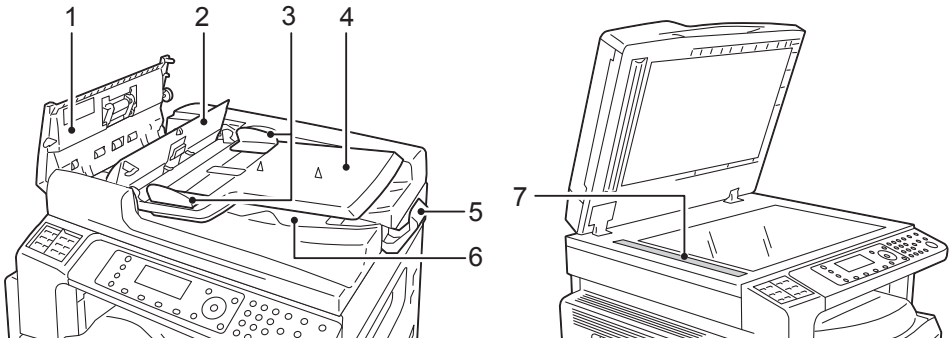
- Die Anschlüsse LEITUNG 1 und TEL sind nur mit installiertem Fax-Kit verfügbar.
- Die 10BASE-T/100BASE-TX-Schnittstellenanschlüsse sind mit installiertem Network-Kit verfügbar.

Innenraum



Nr.	Komponente	Beschreibung
1	Tonermodul	Enthält Toner (das für den Aufbau des Bildes verwendete Puder).
2	Trommeleinheit	Enthält Fotoleiter
3	Fixiereinheit	Fixiert Toner auf dem Papier. **ACHTUNG:** Diese Einheit nicht berühren, da sie extrem heiß ist.

Duplex Automatic Document Feeder (Optional)



Nr.	Komponente	Beschreibung
1	Abdeckung Vorlageneinzug	Diese Abdeckung öffnen, um so eingeklemmtes Papier zu entfernen.
2	Innenraumabdeckung	Diese Abdeckung öffnen, um so eingeklemmtes Papier zu entfernen.
3	Vorlagenführungen	Ausrichtung der Vorlagenränder.
4	Vorlageneinzugsfach	Vorlagen hier einlegen.
5	Vorlagenanschlag	Verhindert ein Herausfallen der ausgegebenen Seiten.
6	Ausgabefach für Vorlagen	Ausgegebene Seiten werden hier abgelegt.
7	Spiegelglasstreifen	Scannt die geladenen Vorlagen.

Hinweis In diesem Handbuch wird der Duplex Automatic Document Feeder als „Vorlageneinzug“ bezeichnet.

Stromquelle

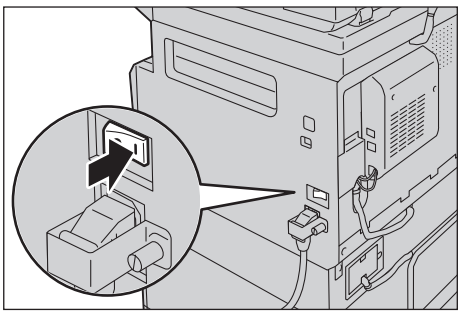
Drucker einschalten

Der folgende Text beschreibt das Einschalten des Druckers.

Der Drucker benötigt nach dem Einschalten ca. 19 Sekunden Vorwärmzeit und ist dann für das Kopieren, Drucken oder Faxen bereit. Je nach Gerätekonfiguration kann dieser Vorgang auch etwas mehr Zeit benötigen.

Schalten Sie den Drucker nach Beendigung des Arbeitsbetriebs oder wenn er für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird aus.

1. Den Netzschalter in die Ein-Position drücken, um den Drucker einzuschalten.



Hinweise

- Die Nachricht „Bitte warten“ zeigt an, dass sich der Drucker in der Vorwärmphase befindet. Während der Vorwärmzeit kann auf den Drucker nicht zugegriffen werden.
- Prüfen Sie, ob das Netzwerkkabel an den Drucker und an die Wandsteckdose angeschlossen ist.

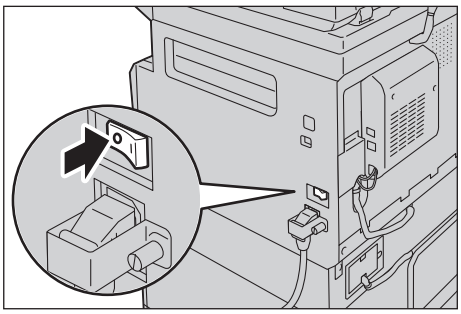
Drucker ausschalten

Der folgende Text beschreibt das Ausschalten des Druckers.

Hinweise

- Schalten Sie den Drucker bei folgenden Gegebenheiten nicht aus. Beim Ausschalten des Druckers werden die Verarbeitungsdaten gelöscht.
  - Während des Datenempfangs
  - Während dem Drucken
  - Während dem Kopieren
  - Während dem Scannen
- Nach der Seitenausgabe 5 Sekunden warten und dann erst ausschalten.
- Nach Ausschalten des Druckers 10 Sekunden warten, nachdem das Display erloschen ist und erst dann wieder einschalten.

1. Vor dem Ausschalten des Druckers sicherstellen, dass alle Kopier- und Druckaufträge abgeschlossen sind. Dann sicherstellen, dass die Datenanzeige nicht aufleuchtet.
2. Den Netzschalter in die Aus-Position drücken, um den Drucker abzuschalten.



Energiesparmodi

Der Drucker ist mit einer Energiesparfunktion ausgestattet, mit der automatisch die Stromversorgung zum Drucker unterbrochen wird, sobald für einen bestimmten Zeitraum keine Kopier- oder Druckdaten empfangen werden.

Es gibt zwei Energiesparmodi: ‚Reduzierter Betrieb' und ‚Ruhezustand'.

Modus ‚Reduzierter Betrieb'

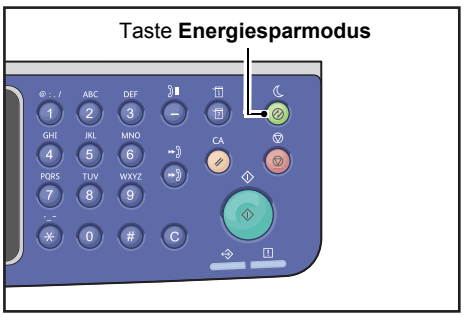
Im Modus ‚Reduzierter Betrieb' wird die Stromzufuhr des Druckers nicht vollständig abgeschaltet. Stattdessen schafft dieser Modus einen Ausgleich zwischen geringem Stromverbrauch und kurzer Vorwärmzeit, indem die Temperatur der Fixiereinheit auf einer Höhe zwischen Ausschalttemperatur und Bereitschaftstemperatur gehalten wird.

Ruhezustand

Der Ruhezustand minimiert den Stromverbrauch, indem die Stromversorgung aller Komponenten unterbrochen wird, mit Ausnahme des Controllers. Die Vorwärmzeit im Modus ‚Ruhezustand' ist länger, als im Modus ‚Reduzierter Betrieb'.

Wechsel in Energiesparmodus

Die Anzeige des Druckerstatusdiagramms erlischt und die Taste **Energiesparmodus** auf dem Bedienfeld leuchtet, sobald sich der Drucker im Energiesparmodus befindet.



Sie können die Ablaufzeit ab dem letzten Vorgang bis zur Aktivierung des Modus ‚Reduzierter Betrieb/Ruhezustand' einstellen.

Zur Zeit der Auslieferung sind der Modus ‚Reduzierter Betrieb' und ‚Ruhezustand' auf 1 Minute eingestellt. Befindet sich der Drucker für 1 Minute im Leerlauf, wechselt er in den Modus ‚Reduzierter Betrieb' und danach in den Modus ‚Ruhezustand', wenn sich das Gerät eine weitere Minute im Leerlauf befindet.

Die Zeit, die der Drucker wartet, bevor er in den jeweiligen Modus wechselt, kann für ‚Reduzierter Betrieb' von 1 bis 60 Minuten und für den Modus ‚Ruhezustand' von 1 bis 239 Minuten eingestellt werden.

Hinweis Die Lebensdauer der Fixiereinheit wird maßgeblich von der Stromverteilung des Druckers beeinflusst. Indem der Wert für die Zeit, die der Drucker vor der Aktivierung der Energiesparfunktion wartet, auf einen hohen Wert gesetzt wird, bleibt der Drucker länger eingeschaltet und die Fixiereinheit muss öfter ersetzt werden. Das kann zu einem frühzeitigen Austausch der Fixiereinheit des Druckers führen. Für weitere Informationen unseren Kundendienst kontaktieren.

Weitere Informationen über die Einstellung des Zeitintervalls für den Modus ‚Reduzierter Betrieb' und/oder den Modus ‚Ruhezustand' finden Sie unter Energiespareinstellungen (Allgemeine Einstellung) auf Seite 2-21.

Energiesparmodi beenden

Im Folgenden wird die Deaktivierung eines Energiesparmodus beschrieben.

In den folgenden Fällen beendet der Drucker den Energiesparmodus und die Taste **Energiesparmodus** erlischt:

Beim Beenden des Modus ‚Reduzierter Betrieb'

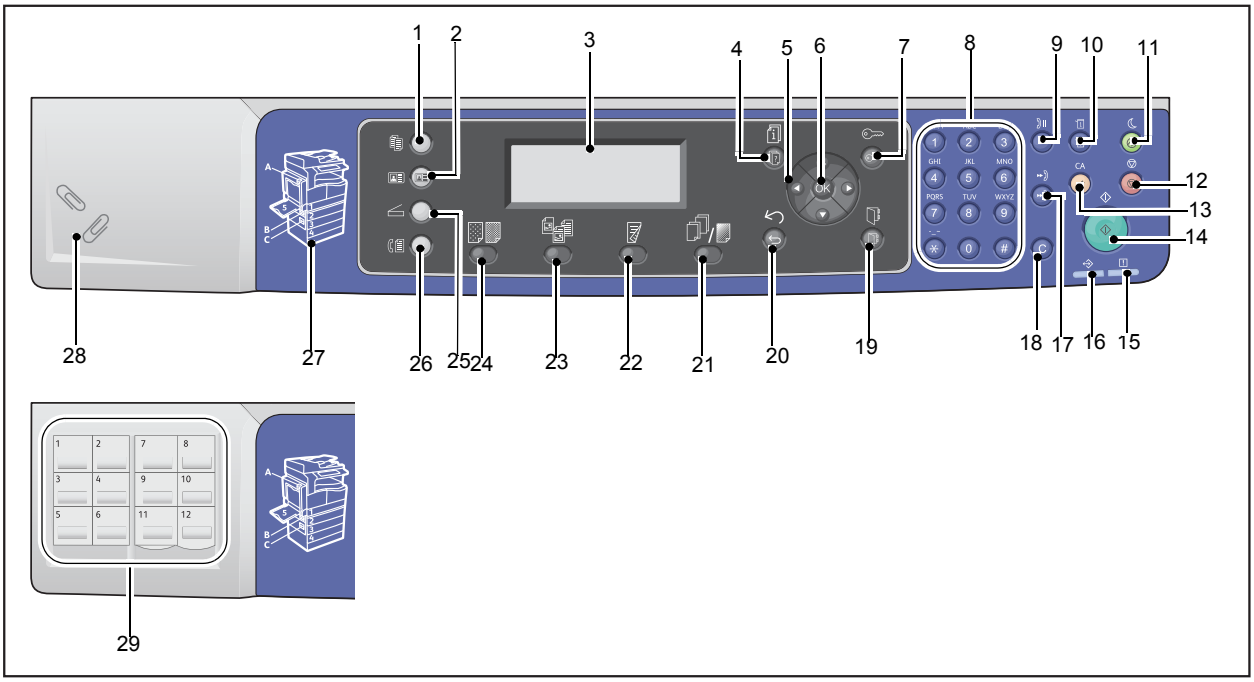
- Eingehende Aufträge
- Drücken der Taste **Energiesparmodus**
- Öffnen des Systemadministrationsmodus von einem Computer aus
- Drücken einer Taste auf dem Bedienfeld
- Herausnehmen oder Einlegen von Papier aus/in dem/den Behälter
- Öffnen oder Schließen der Vorlagenabdeckung
- Öffnen oder Schließen einer Druckerabdeckung
- Einlegen einer Vorlage in den Vorlageneinzug

Beenden des Ruhezustands

- Eingehende Aufträge
- Drücken der Taste **Energiesparmodus**
- Öffnen des Systemadministrationsmodus von einem Computer aus

Bedienfeld

Die Namen und Funktionen der Bedienfeldkomponenten werden nachfolgend beschrieben.



Nr.	Komponente	Beschreibung
1	Taste **Kopieren**	Auf diese Taste drücken, um die Funktion ‚Kopieren' zu verwen den. Wird die Funktion ‚Kopieren' ausgewählt, leuchtet diese Taste. Weitere Informationen finden Sie unter Kopieren auf Seite 5-1.
2	Taste **Ausweiskopie**	Auf diese Taste drücken, um die Funktion ‚Ausweiskopie' zu verwenden. Wird die Funktion ‚Ausweiskopie' ausgewählt, leuchtet diese Taste. Weitere Informationen finden Sie unter Ausweiskopie auf Seite 5-10.
3	Display	Anzeige der Betriebsmenüelemente und der Druckerstatusmeldungen.
4	Taste **Auftragsstatus**	Drücken Sie diese Taste, um einen aktuellen oder ausstehenden Auftrag zu überprüfen/abzubrechen.
5	▲ ▼ ◀ ▶ Tasten	Mit dieser Taste wählen Sie im Menübildschirm ein Menüelement aus und nehmen Änderungen an Einstellungen vor. Mit der Taste ▲ kann das vorherige Menüelement ausgewählt werden. Mit der Taste ▼ kann das nächste Menüelement ausgewählt werden. Mit der Taste ▶ kann der nächste Menübildschirm ausgewählt werden. Mit der Taste ◀ kann der vorherige Menübildschirm ausgewählt werden.

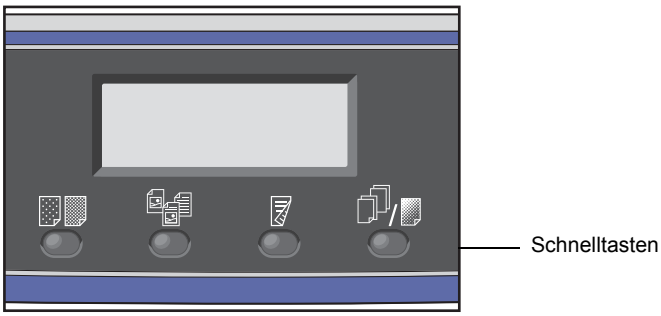
Nr.	Komponente	Beschreibung
6	Taste **OK**	Mit dieser Taste und den Pfeiltasten können Einstellungen geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden von Schnelltasten auf Seite 3-14.
7	Taste **Anmelden/Abmelden**	Mit dieser Taste kann der Systemadministrationsmodus oder Kontomodus gestartet und beendet werden (mindestens 4 Sekunden lang drücken). Diese Taste leuchtet, wenn sich der Drucker im Systemadministrationsmodus befindet.
8	Ziffernblock	Mit dieser Taste können Zahlen oder Text eingegeben werden (wie z. B. Anzahl der Kopien).
9	Taste **Wahlpause**	Mit dieser Taste kann bei der Eingabe einer Empfängernummer eine Pause eingefügt werden.
10	Taste **Druckerstatus**	Mit dieser Taste können Berichte gedruckt und Druckerinformationen überprüft werden, wie z. B. der Status von Verbrauchsmaterialien und die IP-Adresse des Druckers.
11	Taste **Energiesparmodus**	Leuchtet, wenn das Gerät in den Energiesparmodus wechselt, um so Strom zu sparen, wenn sich der Drucker eine gewisse Zeit im Leerlauf befindet. Mit dieser Taste kann außerdem der Energiesparmodus gestartet oder beendet werden.
12	Taste **Stopp**	Drücken Sie diese Taste, um einen aktuellen oder fehlgeschlagenen Auftrag abzubrechen.
13	Taste **Alles löschen**	Mit dieser Taste können die angezeigten Einstellungen der einzelnen Funktionen auf ihre Standardwerte zurückgesetzt oder die eingegebenen Werte gelöscht werden. Diese Einstellungen werden übernommen, wenn der Drucker erneut eingeschaltet wird.
14	Taste **Start**	Mit dieser Taste kann das Scannen von Dokumenten gestartet oder der Wert einer Einstellung bestätigt werden.
15	Anzeige **Fehler**	Blinkt bei einem Systemfehler. Diese Anzeige leuchtet, wenn Probleme mit dem Drucker auftreten, die nicht als Systemfehler gelten, einschließlich Papierstau und fehlendes Papier.
16	Daten**anzeige**	Blinkt, wenn der Drucker Daten von oder zu einem Kunden sendet oder von diesem empfängt. Diese Anzeige leuchtet, wenn Daten im Speicher des Druckers gespeichert werden oder wenn der Drucker Faxe empfängt, die gedruckt werden sollen.
17	Taste **Kurzwahl**	Mit dieser Taste kann über eine Kurzwahl zum Senden eines Faxes ein Empfänger festgelegt werden.
18	Taste ‚**C** (Löschen)‘	Mit dieser Taste kann ein eingegebener Wert gelöscht werden.
19	Taste **Adressbuch**	Mit dieser Schaltfläche können bei der Übertragung von Daten per Fax, E-Mail oder Netzwerk die Empfänger angezeigt werden, die im Adressbuch registrierten sind.
20	Taste **Zurück**	Mit dieser Taste kehrt das Display zum vorherigen Bildschirm zurück.

Nr.	Komponente	Beschreibung
21	Taste **Sortiert/Auflösung** (Schnelltaste)	Mit dieser Taste kann der Einstellungsbildschirm für die Sortier- oder Auflösungsfunktion angezeigt werden, wo die Ausgabemethode der Funktion ‚Kopieren' und die Auflösung der Scanfunktion geändert werden können. Diese Taste leuchtet, wenn diese Funktion verfügbar ist.
22	Taste **2-seitig** (Schnelltaste)	Mit dieser Taste kann der Einstellungsbildschirm für die Funktion ‚2-seitig' angezeigt werden, wo der 2-seitige Druck für Kopier- und Scanfunktionen ausgewählt werden kann. Diese Taste leuchtet, wenn diese Funktion verfügbar ist.
23	Taste **Vorlagenart** (Schnelltaste)	Mit dieser Taste kann der Einstellungsbildschirm für die Funktion ‚Vorlagenart' angezeigt werden, wo der Dokumententyp für Kopier-, Ausweiskopie- und Scanfunktionen ausgewählt werden kann. Diese Taste leuchtet, wenn diese Funktion verfügbar ist.
24	**Taste Helligkeit** (Schnelltaste)	Mit dieser Taste kann der Einstellungsbildschirm für die Funktion ‚Helligkeit' angezeigt werden, wo die Helligkeit für Kopier-, Ausweiskopie- und Scanfunktionen angepasst werden kann. Auch die Funktion ‚Tonersparbetrieb' ist für die Funktion ‚Kopieren' verfügbar. Diese Taste leuchtet, wenn diese Funktion verfügbar ist.
25	Taste **Scannen**	Auf diese Taste drücken, um die Funktion ‚Scannen' zu verwenden. Wird die Funktion ‚Scannen' ausgewählt, leuchtet diese Taste. Weitere Informationen finden Sie unter Scannen auf Seite 7-1.
26	Taste **Fax**	Auf diese Taste drücken, um die Funktion ‚Fax' zu verwenden. Wird die Funktion ‚Fax' ausgewählt, leuchtet diese Taste. Weitere Informationen finden Sie unter Fax auf Seite 6-1.
27	Gliederungsansicht	Für die Überprüfung des angegebenen Speicherziels in einer Fehlermeldung.
28	Büroklammerfach	Für die Unterbringung von Büroklammern, Heftklammern usw.
29	One Touch-Felder (nur verfügbar für Drucker mit Fax-Kit)	Für die Eingabe des Empfängers beim Senden eines Fax. Die für die One-Touch-Tasten 1 bis 36 registrierten Empfänger entsprechen den Kurzwahlnummern 001 bis 036.

Hinweis Einige der Tasten stehen bei manchen Modellen nicht zur Verfügung. Durch das Hinzufügen bestimmter Optionen können diese verwendet werden. Für weitere Informationen unseren Kundendienst kontaktieren.

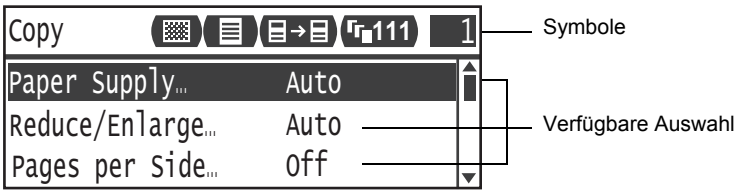
Verwenden von Schnelltasten

Über die Schnelltasten erhält man direkten Zugriff auf den Einstellungsbildschirm, wo die aktuellen Einstellungen überprüft und Änderungen vorgenommen werden können.



1. Eine Schnelltaste gedrückt halten oder wiederholt drücken, um durch die Optionen zu scrollen.

   Der Bildschirm zeigt die Symbole für den ausgewählten Modus und verfügbare Auswahl an. (Siehe folgendes Beispiel)



2. Lassen Sie die Schnelltaste los, sobald der von Ihnen gewünschte Wert markiert ist.

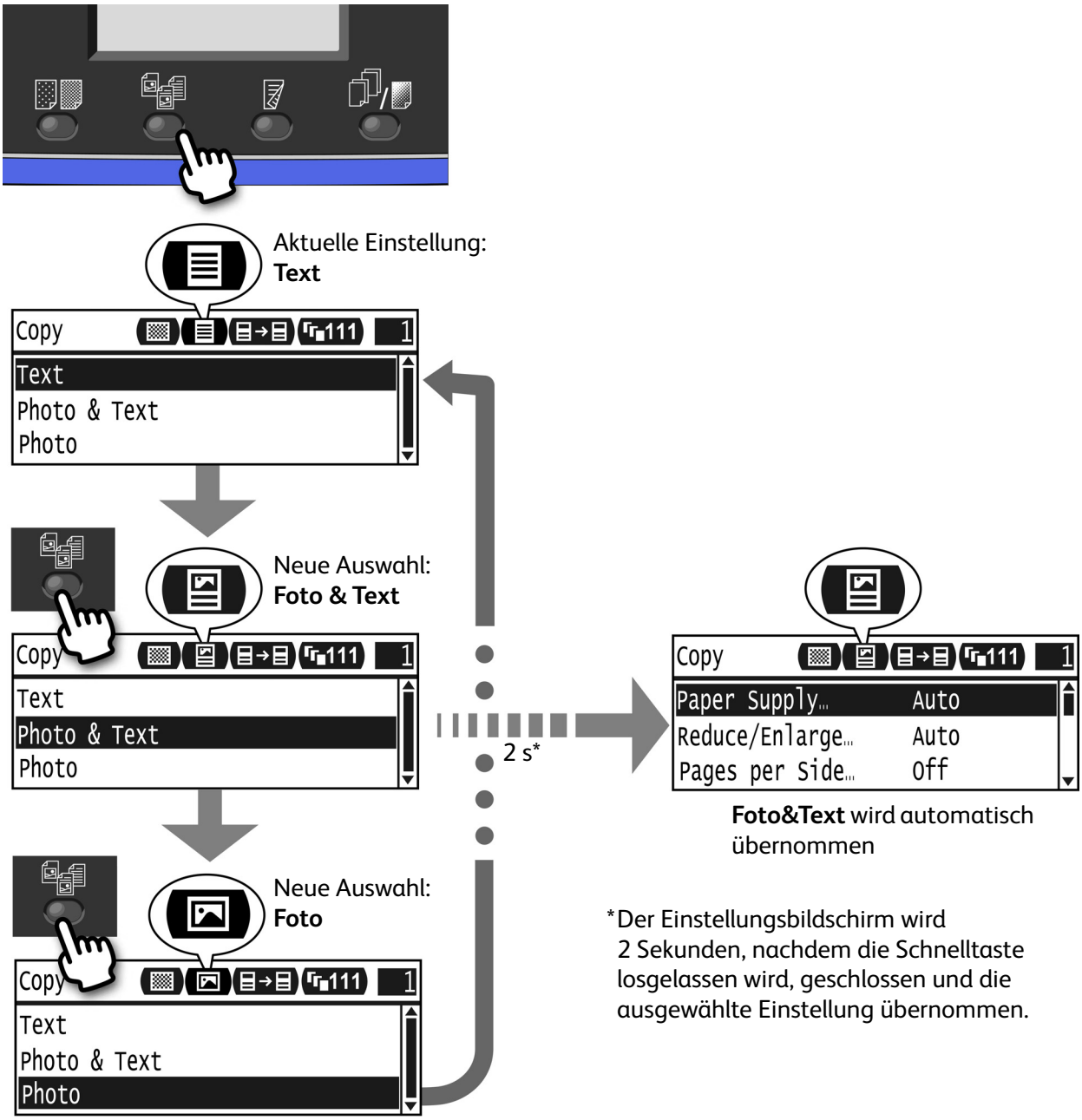
   Nach zwei Sekunden wird der Einstellungsbildschirm geschlossen und das zuletzt ausgewählte Element übernommen.

Eine neue Einstellung wird übernommen wenn:

- der Einstellungsbildschirm 2 Sekunden nach Drücken der Schnelltaste geschlossen wird.
- eine andere Schnelltaste gedrückt wird.
- die Taste **Start** gedrückt wird. In diesem Fall wird ein Auftrag, wie z. B. das Kopieren im Kopiermodus, fortgesetzt.
- im Scanmodus bei gedrückter Taste **Adressbuch**. Durch längeres Drücken der Taste kann außerdem die Adresse geändert werden.

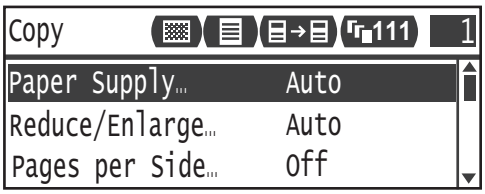
  Hinweis Der Einstellungsbildschirm wird 2 Sekunden, nachdem die Schnelltaste losgelassen wird, geschlossen und die ausgewählte Einstellung übernommen.

Beispiel: > Vorlagenart kopieren



Über die Symbole im Display

Dieser Abschnitt beschreibt die in den Bildschirmen angezeigten Symbole und die für die jeweilige Eigenschaft verfügbaren Funktionen.



Funktion	Symbol	Element	Kopieren	Ausweis-kopie	Scannen	Fax
Helligkeit		Dunkler +2	Ja	Ja	Ja	-
		Dunkler +1	Ja	Ja	Ja	-
		Normal	Ja	Ja	Ja	-
		Heller +1	Ja	Ja	Ja	-
		Heller +2	Ja	Ja	Ja	-
		Tonersparbetrieb	Ja	-	-	-
Vorlagenart		Foto	Ja	Ja	Ja	-
		Foto & Text	Ja	Ja	Ja	-
		Text	Ja	Ja	Ja	-

Funktion	Symbol	Element	Kopieren	Ausweis-kopie	Scannen	Fax
2-seitig		1 → 1-seitig	Ja	-	-	-
		1 → 2-seitig	Ja	-	-	-
		2 → 1-seitig	Ja	-	-	-
		2 → 2-seitig	Ja	-	-	-
		Aus	-	-	Ja	-
		Wenden Längsseite	-	-	Ja	-
		Wenden Schmalseite	-	-	Ja	-
Sortiert	111	Aus	Ja	-	-	-
	123	Ein	Ja	-	-	-
	123	Ein (drehen)	Ja	-	-	-
Auflösung	200	200 × 200	-	-	Ja	-
	300	300 × 300	-	-	Ja	-
	400	400 × 400	-	-	Ja	-
	600	600 × 600	-	-	Ja	-

Informationen über den Bildschirm ‚Standardanzeige‘

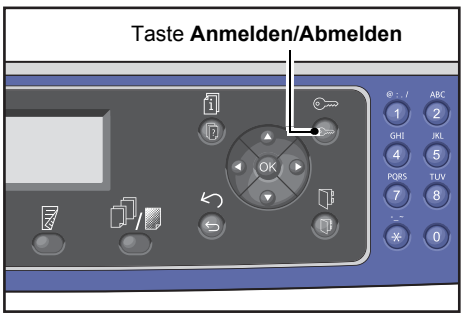
Im Bildschirm **Standardanzeige** kann die ‚Standardanzeige‘ verändert werden — d.h. der Bildschirm, der beim Einschalten und nach der Rückkehr vom Energiesparmodus angezeigt wird.

Einstellung der Standardanzeige

Der standardmäßig angezeigte Bildschirm bei Kopieren, Fax oder Scannen kann festgelegt werden.

Hinweis Einige der Bildschirme können bei manchen Modellen nicht eingestellt werden.

1. Die Taste **Anmelden/Abmelden** mindestens 4 Sekunden lang drücken.



Der Bildschirm für die Eingabe des Zugriffscodes wird angezeigt.

Hinweis Der Zugriffscode ist zu Beginn festgelegt auf „1111“(vier „1“-Ziffern).

```
System Admin. Passcode

        [            ]
```

2. Geben Sie den Zugriffscode mithilfe des Ziffernblocks ein und drücken Sie die Taste **OK**.

   Hinweis Die Taste **Anmelden/Abmelden** leuchtet, wenn sich der Drucker im Systemadministrationsmodus befindet.

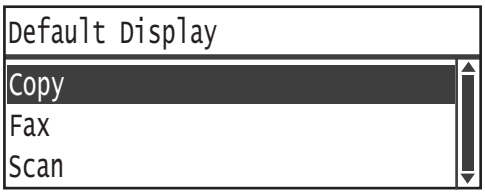
```
System Admin. Passcode

        [* * * * *_ ]
```

3. Wählen Sie im Bildschirm **Extras** das Element **Standardanzeige** und drücken Sie die Taste **OK**.

   Hinweis Verschieben Sie die Anzeige mit der Taste ▲ oder ▼ nach oben und unten.

4. Wählen Sie die gewünschte Standardanzeige aus und drücken Sie die Taste **OK**.



Kontomodi

Dieser Abschnitt beschreibt drei verschiedene Kontomodi, die der Drucker für die effektive Verwaltung von Konten für Kopieraufträge bereitstellt und wie man sich am Drucker anmeldet.

Die verschiedenen Kontomodi

Sie können in den Systemeinstellungen einen Kontomodus auswählen: Kontolos-Modus, Einzelkonto-Modus oder Mehrkonto-Modus.

Weitere Informationen über die Auswahl eines Kontomodus in den Systemeinstellungen finden Sie unter Benutzersteuerung auf Seite 9-48.

Kontolos-Modus Mit dem Kontolos-Modus wird für den Drucker kein Kennwort festgelegt, daher können alle Benutzer beliebig Aufträge durchführen.

Einzelkonto-Modus Mit dem Einzelkontomodus wird für den Drucker ein Einzelkennwort festgelegt. Nur die Personen mit dem Kennwort können Aufträge über den Drucker ausführen.

Mehrkonto-Modus Mit dem Mehrkonto-Modus werden bis zu 30 Benutzer für den Drucker festgelegt. Für jedes Benutzerkonto kann ein eigener Zugriffscode festgelegt werden. Um auf den Drucker zugreifen zu können, muss der Benutzer seine Kontonummer und den Zugriffscode eingeben. Der Systemadministrator kann für jedes Benutzerkonto ein Limit für die Kopieraufträge festlegen und die Gesamtanzahl der Kopien eines Kontos überprüfen.

Beim Drucker im Einzelkonto-Modus anmelden

Das folgende Verfahren beschreibt die Anmeldung beim Drucker im Einzelkonto-Modus.

Weitere Informationen finden Sie unter Benutzersteuerung auf Seite 9-48.

1. Der Bildschirm für die Eingabe des Zugriffscodes wird angezeigt.

```
Enter Login Passcode

        [          ]
```

2. Den Zugriffscode mithilfe des Ziffernblocks eingeben und die Taste **OK** drücken.

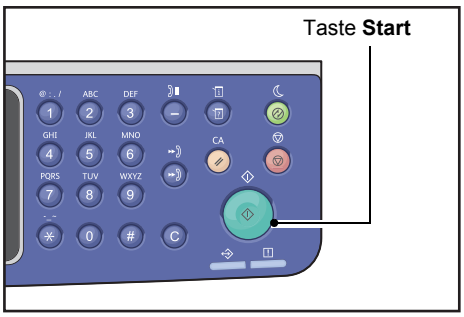
```
Enter Login Passcode

        [* * * * *_ ]
```

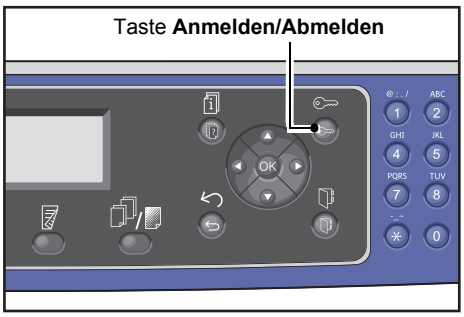
Hinweis Das Kennwort entspricht dem Kennwort des Systemadministrators, welches für den Zugriff auf den Systemadministrationsmodus vom Bedienfeld aus verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter In den Systemadministrationsmodus wechseln auf Seite 9-1.

3. Die Taste **Start** drücken, um den eingegebenen Zugriffscode zu bestätigen.

   Ist der eingegebene Zugriffscode falsch, wechselt der Drucker in den Modus „Kopieren“.



Die Taste **Anmelden/Abmelden** leuchtet auf, wenn man am Drucker angemeldet ist.



Hinweis Für einen Scan- oder Druckauftrag ist keine Anmeldung am Drucker erforderlich.

Um sich abzumelden, die Taste **Anmelden/Abmelden** erneut drücken.

Hinweise

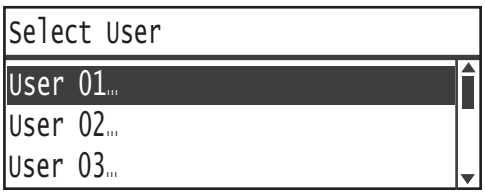
- Für einen Scan- oder Druckauftrag ist keine Anmeldung am Drucker erforderlich.
- Um sich abzumelden, die Taste **Anmelden/Abmelden** erneut drücken.

Anmelden am Drucker im Mehrkonto-Modus

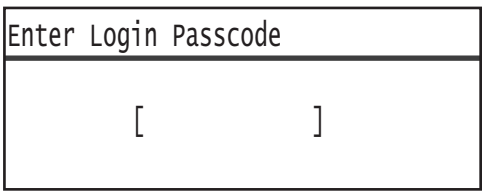
Das folgende Verfahren beschreibt die Anmeldung am Drucker im Mehrkonto-Modus.

Weitere Informationen finden Sie unter Benutzersteuerung auf Seite 9-48.

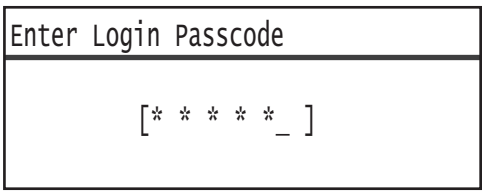
1. Benutzer auswählen.



Der Bildschirm für die Eingabe des Zugriffscodes wird angezeigt.

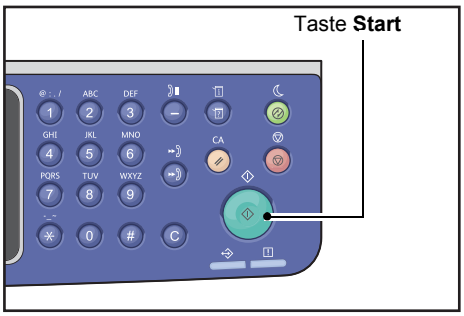


2. Geben Sie mithilfe des Ziffernblocks den Zugriffscode ein, der der Kontonummer des ausgewählten Benutzers entspricht. Drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



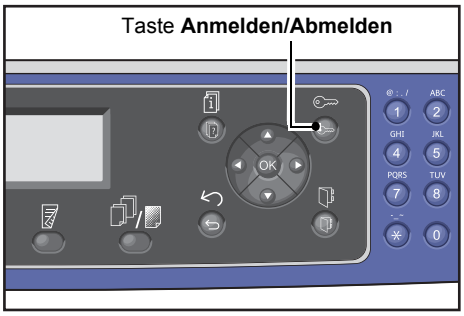
Hinweis Das Kennwort entspricht dem Kennwort des Systemadministrators, welches für den Zugriff auf den Systemadministrationsmodus vom Bedienfeld aus verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter In den Systemadministrationsmodus wechseln auf Seite 9-1.

3. Die Taste **Start** drücken, um den eingegebenen Zugriffscode zu bestätigen.



Ist der eingegebene Zugriffscode falsch, wechselt der Drucker in den Modus ‚Kopieren'.

Die Taste **Anmelden/Abmelden** leuchtet auf, wenn man am Drucker angemeldet ist.



Hinweise

- Für einen Scan- oder Druckauftrag ist keine Anmeldung am Drucker erforderlich.
- Um sich abzumelden, die Taste **Anmelden/Abmelden** erneut drücken.

Texteingabe

Manche Vorgänge erfordern die Eingabe von Text. Dieser Abschnitt beschreibt die Texteingabe.

Es können Zahlen, Buchstaben und Symbole eingegeben werden.

Der Text wird mithilfe des Ziffernblocks eingegeben. Die Art auswählbarer Zeichen ist vom jeweiligen Menü abhängig.

Beispiel für ein Menüelement	Taste	Eingebbare Zeichen
Name, E-Mail-Adresse (und andere) (Der eingebbare Zeichensatz ändern sich mit jedem Tastendruck.)	1	@ → : → . (Punkt) → / →1 → @ (wechselt zurück zum Anfang.)
	2	a → b → c → A → B → C → 2 → a (wechselt zurück zum Anfang.)
	3	d → e → f → D → E → F → 3 → d (wechselt zurück zum Anfang.)
	4	g → h → i → G → H → I → 4 → g (wechselt zurück zum Anfang.)
	5	j → k → l → J → K → L → 5 → j (wechselt zurück zum Anfang.)
	6	m → n → o → M → N → O → 6 → m (wechselt zurück zum Anfang.)
	7	p → r → s → Q → R → S → 7 → p (wechselt zurück zum Anfang.)
	8	t → u → v → T → U → V → 8 → t (wechselt zurück zum Anfang.)
	9	w → x → y → z → W → X → Y → Z → 9 → w (wechselt zurück zum Anfang.)
	0	0
	*	- (Bindestrich) → _ → ~ → - (wechselt zurück zum Anfang.)
	#	@ → . (Punkt) → (Leerzeichen) → \ → _ → ! → " → # → $ → % → & → ' → ~ → ^ → | → ` → : → ; → ? → , → + → - → / → = → (→) → [→] → { → } → < → > → @ (wechselt zurück zum Anfang.)

Beispiel für ein Menüelement	Taste	Eingebbare Zeichen
Telefonnummer, Faxnummer (und andere)	1	1
	2	2
	3	3
	4	4
	5	5
	6	6
	7	7
	8	8
	9	9
	0	0
	*	*
	#	#
	Wahl-pause	- (Pause)
IP-Adresse usw. (Für die Tasten 4 bis 9 und 0 können nur Zahlen eingegeben werden.)	1	: →1 → zurück zu:
	2	A → B → C → 2 → zurück zu A
	3	D → E → F → 3 → zurück zu D

Einstellung der Optionskonfiguration

Mit installiertem Network-Kit können Daten der Druckerkonfiguration in den Druckertreiber übertragen werden.

Aktualisieren Sie die Druckerkonfiguration, wenn optionale Komponenten verändert werden.

Bei Verwendung der Ethernet-Schnittstelle

Die Optionskonfiguration des Druckers kann automatisch in den Druckertreiber geladen werden.

Hinweise

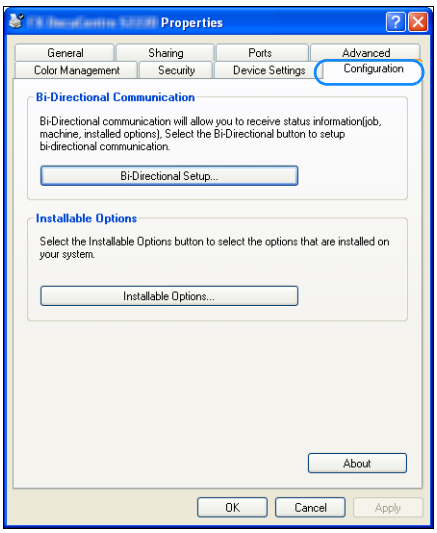
- Der Funktion ist für manche Modelle nicht verfügbar. Das Network-Kit ist erforderlich. Für weitere Informationen unseren Kundendienst kontaktieren.
- Bei der Verwendung dieser Funktion den SNMP-Anschluss aktivieren. (Standardeinstellung: Ein)
- Konnte die Druckerkonfiguration nicht abgerufen werden oder es wird eine Verbindung über die USB-Schnittstelle verwendet, müssen Sie die Druckerkonfiguration manuell durchführen. Für weitere Informationen im Bildschirm auf **Hilfe** klicken, um die Hilfeinformationen anzuzeigen.

Für die Einstellung der Optionskonfiguration die folgenden Schritte beachten.

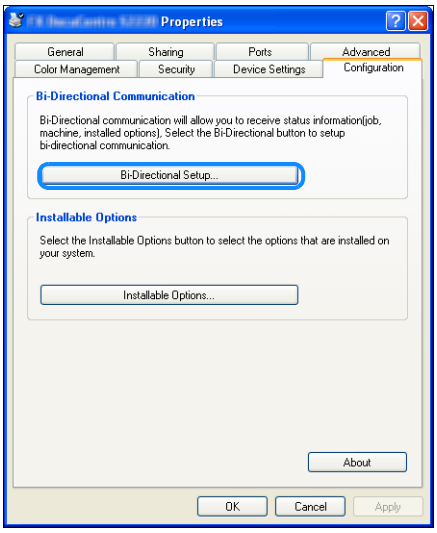
1. Vom **Startmenü** Ihres Computers **Drucker und Faxe** auswählen, um die Eigenschaften des Druckers anzuzeigen.

   Hinweis Bei manchen Betriebssystemen wird **Drucker** oder **Geräte und Drucker** anstatt **Drucker und Faxe** angezeigt.

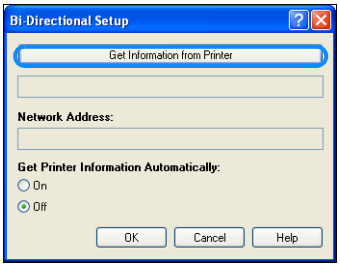
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**.



3. Klicken Sie auf **Bidirektionale Einrichtung**.



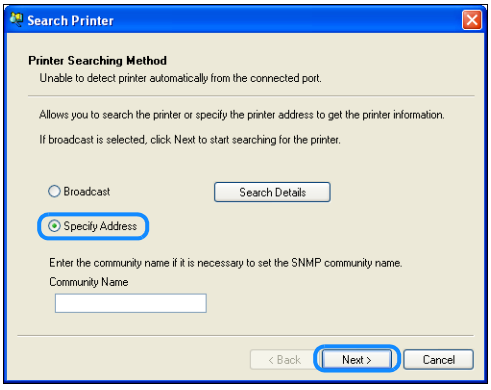
4. Klicken Sie auf **Informationen von Drucker abrufen**.



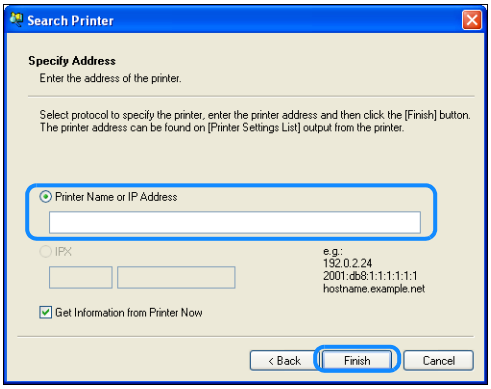
Bei der Anzeige von Druckersuchmethode

Die Informationen des Druckers werden nicht in den Druckertreiber geladen. Führen Sie den folgenden Vorgang durch.

1. Wählen Sie **Adresse festlegen** und klicken Sie dann auf **Weiter**.



2. In das Feld **Druckername oder IP-Adresse** Druckername oder IP-Adresse eingeben.



3. Klicken Sie auf **Beenden**.
4. Auf **OK** klicken.

Papier einlegen

4

Dieses Kapitel beschreibt das mit diesem Drucker verwendbare Papier, Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Papier und das Einlegen von Papier in den Behälter.

Papierarten

Um eine optimale Druckerleistung zu erreichen, sollten nur von Xerox empfohlene Papierarten verwendet werden. Durch das Verwenden nicht empfohlener Papierarten können Papierstau, eine schlechte Druckqualität, Fehlfunktionen oder Schäden am Drucker auftreten.

Soll anderes als von Xerox empfohlenes Papier verwendet werden, wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Hinweise

- Kein Leitpapier verwenden, wie z. B. Origamipapier, Kohlepapier oder leitfähig beschichtetes Papier. Tritt ein Papierstau auf, kann das zu einem Kurzschluss des Druckers und schließlich zu einem Brand führen.
- Durch Wasser, Regen oder Dampf generierte Feuchtigkeit können die gedruckten Bilder verblassen. Für weitere Informationen unseren Kundendienst kontaktieren.

Unterstützte Papiergewichte und Blätteranzahl

Behälter	Flächengewicht	Einlegbare Menge	Papierarten
Behälter 1 (Standard)	60 bis 90 g/m²	250 *1 Blätter (bis zu 27 mm)	Leicht (60-63 g/m²) Normal 1 (64-79 g/m²) Normal 2 (80-90 g/m²)
Behälter 2 (Einbehältermodul) (Optional) Behälter 3, 4 (Zweibehältermodul) (Optional)	60 bis 216 g/m²	500 *1 Blätter (bis zu 54 mm)	Leicht (60-63 g/m²) Normal 1 (64-79 g/m²) Normal 2 (80-90 g/m²) Schwer (91-169 g/m²) Schwerer Karton (170-216 g/m²)
Behälter 5 (Zusatzzufuhr)	60 bis 216 g/m²	100 *2 Blätter (bis zu 10 mm)	

*1 Bei der Verwendung von Papier mit 80 g/m²

*2 Bei der Verwendung von Xerox®-Standardpapier

Hinweise

- Papierstau kann dann auftreten, wenn versucht wird, auf einer anderen Papierart oder -größe zu drucken, als im Druckertreiber ausgewählt ist, oder von einem Behälter aus, der das eingelegte Papier nicht unterstützt. Papierformat, Papierart und Behälter müssen korrekt ausgewählt werden, um einen erfolgreichen Druck zu gewährleisten.
- Das Flächengewicht ist das Gewicht eines Papierbogens von 1 m^2 Größe.

Unterstützte Papierformate:

- Maximum: A3, 11 × 17" (keine Standardgröße: 297 × 432 mm)
- Minimum: A5 (keine Standardgröße: 98 × 127 mm)

Beidseitiger Druck (2-seitiges Drucken)

Die folgenden Papierarten sind für den automatischen beidseitigen Druck geeignet:

- Leicht (60 bis 63 g/m²)
- Normal 1 (64 bis 79 g/m²)
- Normal 2 (80 bis 90 g/m²)

Unterstützte Papierarten

Wird auf allgemein verwendetem Papier (Normalpapier) gedruckt, sollte Papier verwendet werden, das den nachfolgend beschriebenen Standards entspricht. Für ein möglichst klares Ergebnis beim Kopieren oder Drucken empfehlen wir das folgende Standardpapier.

Verwendbares Papier

Neben dem folgenden Standard-/Halbstandardpapier kann außerdem das folgende Papier verwendet werden.

	Materialname	Format	Gewicht (g/m²)	Materialart	Hinweise
Basispapier	Xerox® Business Multipurpose 4200 20 lb.	8.5*11	75	Normal 1	
Halbstandard-papiere	Boise Cascade X-9	8.5*13	75	Normal 1	
	Color Xpressions Planet20	11*17	105	Karton	Nur Zusatzzufuhr
	Colotech+90	A3	90	Normal 2	
	Premier 60	A4	60	Normal 1	
	Premier 80	A3	80	Normal 2	
	Premier 80	A4	80	Normal 2	
	Xerox® Business 4200	11*17	75	Normal 1	
	Xerox® Business 4200	8.5*14	75	Normal 1	
	Xerox® DIGITAL PAPER	8.5*13.4	75	Normal 1	
	Protucel Navigator	A4	80	Normal 2	
	Colotech+160	A3	160	Karton	Nur Zusatzzufuhr
	Colotech+220		220	Karton	Nicht gewährleistet; festgelegtes Maximum bei 216 g/m².

Nicht verwendbares Papier

Nicht von Xerox empfohlenes Papier kann zu Papierstau oder zu Fehlfunktion des Druckers führen.
Von Xerox empfohlenes Papier verwenden.

- Feuchtes oder nasses Papier
- Mit anderem Drucker oder Kopiergerät vorgedrucktes Papier
- Zerknittertes, faltiges oder gerissenes Papier
- Umschläge, die nicht flach sind oder Klammern enthalten
- Farbpapier mit Oberflächenbehandlung
- Papier mit rauer Oberfläche, wie z. B. Holzstoff oder faseriges Papier
- Gelochtes Papier
- Diafilm

Lagerung und Gebrauch von Papier

Bei der Lagerung von Papier müssen die folgenden Punkte beachtet werden

- Das Papier muss in einem Schrank oder an einem anderen trockenen Ort gelagert werden. Papier, das Feuchtigkeit absorbiert hat, kann zu Papierstau und zu einer schlechten Bildqualität führen.
- Nach dem Öffnen einer Papierpackung das restliche Papier umwickeln und lagern. Wir empfehlen die Lagerung des restlichen Papiers in feuchtigkeitsdichten Verpackungen.
- Das Papier auf einer flachen Oberfläche lagern, um Knicke oder Verformungen zu verhindern.

Beim Einlegen des Papiers in den Behälter die folgenden Punkte beachten

- Den Papierstapel vor dem Einlegen in das Fach ordentlich ausrichten.
- Kein faltiges oder zerknittertes Papier verwenden.
- Kein verformtes oder gekringeltes Papier verwenden.
- Kein Papier verschiedener Größe in den Behälter einlegen.
- Die zu bedruckende Seite darf nicht berührt werden. Öle von Ihrer Haut könnten am Druckmedium anhaften, was sich auf die Druckqualität auswirken kann. Wenn sich ein Berühren der Druckmedien nicht vermeiden lässt, unbedingt einen Fingerschutz, Handschuhe oder ein anderes Hilfsmittel zur Bedeckung der Finger verwenden.
- Der Einzug über die lange Seite wird für die Zufuhr schwerer Medien von Behälter 5 empfohlen (Zusatzzufuhr). Tritt ein Zuführunsgsfehler auf, bitte am führenden Rand des Papiers einen Kringel falten.
- In die Behälter 1 bis 5 das Papier nicht höher als die MAX-Fülllinie einlegen. Das kann sonst zu Papierstau führen.
- Wird schweres Papier/extra schweres Papier in Behälter 5 eingelegt und es tritt ein Papierstau auf, die Papiermenge reduzieren oder das Papier in Behälter 5 umdrehen.

Papier einlegen

In Behälter eingelegte Papierarten

Format und Ausrichtung des in den Behälter eingelegten Papiers werden vom Drucker automatisch erkannt, die Papierart muss jedoch manuell festgelegt werden. Die Standardeinstellung der Behälter für die Papierart lautet Normal 1-Papier. Wird eine andere Art von Papier eingelegt, muss die Papierarteinstellung geändert werden. Es kann außerdem für Behälter 5 (Zusatzzufuhr) ein Papierformat als **Benutzerdefinierte Größe** festgelegt werden, die nicht dem Standard entspricht.

Informationen über die Änderung der Papierarteinstellung finden Sie unter Papiereinstellungen ändern auf Seite 4-11.

Auto-Materialbehälter

Bei der Verarbeitung eines Druckauftrags, die Einstellungen im Druckertreiberbildschirm durch Auswahl von **Automatisch auswählen** für **Auswahl nach Behälter** unter Papier in der Registerkarte Papier/Ausgabe, festlegen. Der Drucker wählt automatisch einen Behälter aus, um Format und Ausrichtung der Vorlage zu entsprechen. Diese Funktion nennt sich Auto-Materialbehälter.

Zur Aktivierung von Auto-Materialbehälter beim Kopieren, **Papierzufuhr** auf **Auto** einstellen.

Die Funktion Auto-Materialbehälter wählt die Behälter in der Reihenfolge von Behälter 1 > Behälter 2 > Behälter 3 > Behälter 4 > Behälter 5, wenn mehr als ein passender Behälter vorhanden ist.

Hinweise

- Die Behälter 2 bis 4 sind optionale Komponenten.
- Geht dem Drucker während des Kopierens oder Druckens das Papier aus, wechselt der Behälter zum nächsten Behälter mit Papier derselben Größe und Ausrichtung oder zum Behälter mit der höchsten Priorität. Wird der Behälter mit Papier anderer Größe oder Ausrichtung ausgewählt und das Papier geht erneut aus, wird der Druckvorgang solange angehalten, bis neues Papier eingelegt wurde, anstatt zum nächsten Behälter zu wechseln (Funktion Auto-Materialbehälter).

Weitere Informationen über die Einstellung der Funktion Auto-Materialbehälter finden Sie unter Auto-Materialbehälter auf Seite 9-48.

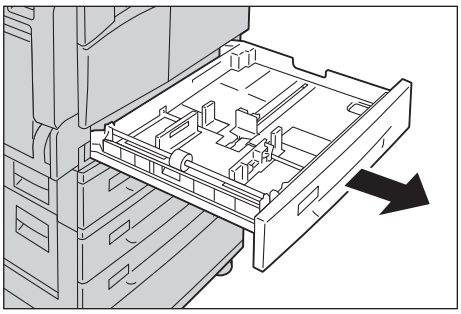
Einlegen von Papier in Behälter 1 bis 4 (optional)

Geht dem Drucker während des Kopierens oder Druckens das Papier aus und im Statusdiagramm des Druckers wird ein Fehler angezeigt, müssen Sie Papier in die Behälter einlegen. Sobald das Papier eingelegt wurde, wird der Kopier- oder Druckvorgang automatisch fortgesetzt.

Hinweis Vor dem Einlegen das Papier gut fächern. Dadurch wird ein Aneinanderkleben der Seiten verhindert und Papierstau reduziert.

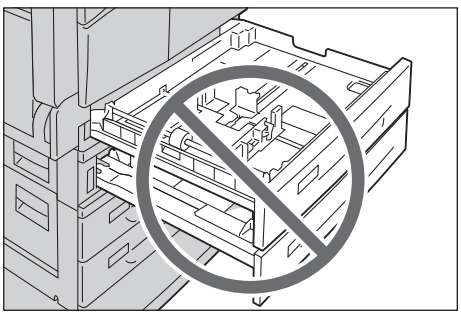
Informationen über die Änderung von Format und Ausrichtung des Papiers in einem Behälter finden Sie unter Papierformat für die Behälter 1 bis 4 ändern auf Seite 4-9.

1. Den Behälter bis zum Anschlag herausziehen.

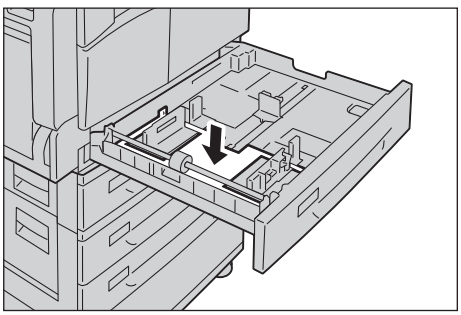


Hinweise

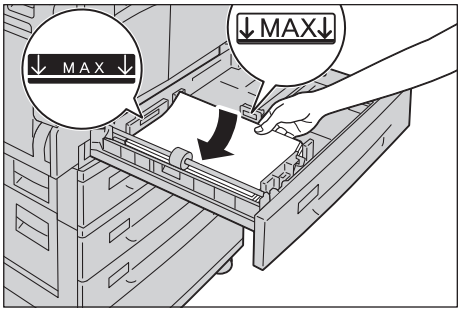
- Während der Drucker druckt oder kopiert, den für den Auftrag verwendeten Behälter nicht herausziehen.
- Um Papierstau oder Einzugsfehler zu vermeiden, nur Papier gleicher Größe oder Art in den Behälter mit dem verbleibenden Papier nachfüllen.
- Durch das Herausziehen aller Behälter gleichzeitig könnte der Drucker kippen und/oder fallen und zu Verletzungen führen.



2. Für Behälter 1 die Metallplatte zum Boden des Behälters herunterziehen.



3. Das Papier mit der zu kopierenden Seite nach unten oder mit der zu bedruckenden Seite nach oben einlegen. Den führenden Rand das Papiers mit der linken Behälterseite ausrichten.



Hinweise

- Das Papier nicht höher als die MAX-Fülllinie einlegen. Das kann sonst zu Papierstau oder zu Fehlfunktionen des Druckers führen.
- In den Leerraum rechts von Behälter 1 oder 2 kein Papier und keine Gegenstände legen. Das kann sonst zu Papierstau oder Fehlfunktionen des Druckers führen.

4. Den Behälter behutsam bis zum Anschlag hineinschieben.

Hinweis Den Behälter langsam hineinschieben. Wird der Behälter mit zu viel Kraft hineingeschoben, kann das zu Fehlfunktionen des Druckers führen.

Material in Behälter 5 einlegen (Zusatzzufuhr)

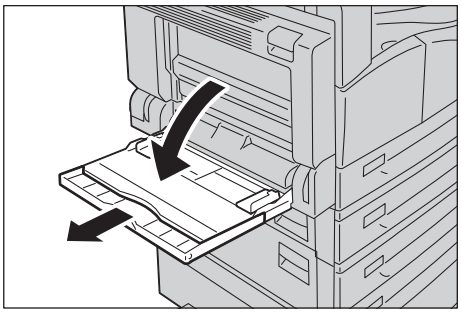
Beim Drucken oder Kopieren auf Papier, das nicht für Behälter 1 bis 4 eingestellt werden kann, Behälter 5 (Zusatzzufuhr) verwenden.

Für das Drucken mithilfe des Druckertreibers die Einstellungen auf der Registerkarte Papier/Ausgabe festlegen. Außerdem die einzulegende Papierart festlegen.

Hinweise

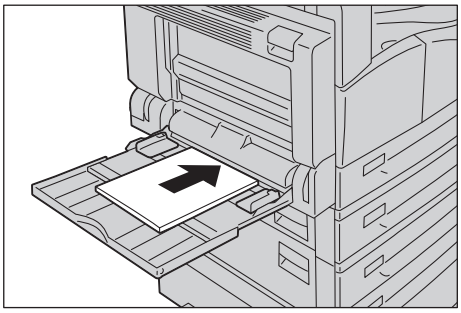
- Um Papierstau und Zuführungsfehler zu vermeiden, das Papier erst vor dem Gebrauch aus der Verpackung entnehmen.
- Vor dem Einlegen des Papiers in den Behälter gut fächern. Dadurch wird ein Aneinanderkleben der Seiten verhindert und Papierstau reduziert.
- Wird das Papier in Behälter 5 eingelegt (Zusatzzufuhr), wird Behälter 5 automatisch ausgewählt und der Bildschirm für die Einstellung von Papierformat und -art wird angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Materialzufuhr auf Seite 5-17.

1. Behälter 5 (Zusatzzufuhr) öffnen



Hinweis Falls erforderlich, das Erweiterungsfach herausziehen. Das Erweiterungsfach langsam herausziehen.

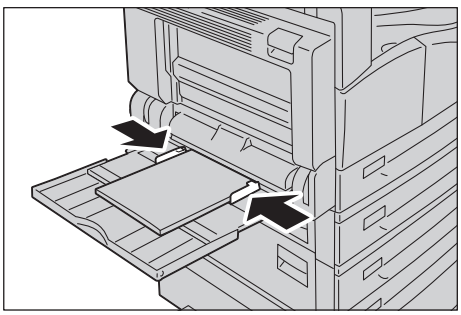
2. Das Papier mit der zu kopierenden oder zu bedruckenden Seite nach unten einlegen und das Papier einführen, bis die Kante leicht gegen den Eingangspunkt der Papierzufuhr drückt.



Hinweise

- In einem Behälter keine verschiedenen Papierformate einlegen.
- Das Papier nicht höher als die MAX-Fülllinie einlegen. Das kann sonst zu Papierstau oder zu Fehlfunktionen des Druckers führen.
- Mit manchen schweren Papierarten ist für den Drucker die Zuführung oder die gewünschte Druckqualität evtl. nicht möglich.

3. Die Papierführungen behutsam mit den Papierführungen ausrichten.



4. Den Kopier- oder Druckvorgang ausführen.

Papierformat ändern

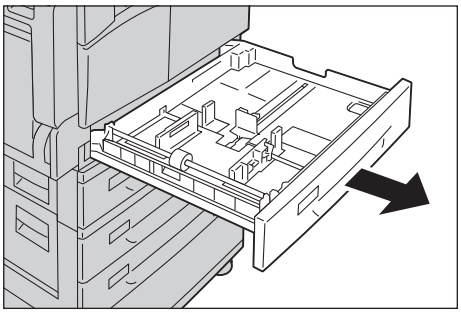
Dieser Abschnitt beschreibt die Änderung des Papierformats der Behälter 1 bis 4.

Hinweise

- In einem Behälter keine verschiedenen Papierformate einlegen.
- Für die Behälter 1 bis 4 ist eine Papierart voreingestellt. Im Allgemeinen ist Normal 1 für die Behälter festgelegt. Wenn die Papierart geändert wird, ändern Sie die Einstellungen der Papierqualität, um der eingelegten Papierart zu entsprechen und um einen hochwertigen Druck zu gewährleisten. Informationen über die Einrichtung der Papierqualität finden Sie unter Papiereinstellungen ändern auf Seite 4-11.

Papierformat für die Behälter 1 bis 4 ändern

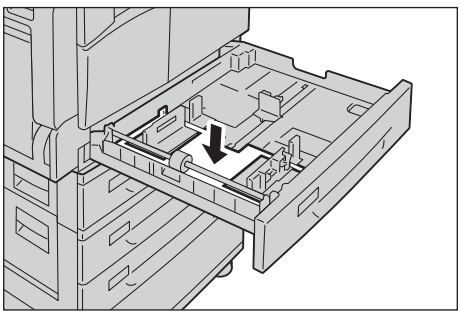
1. Den Behälter bis zum Anschlag herausziehen.



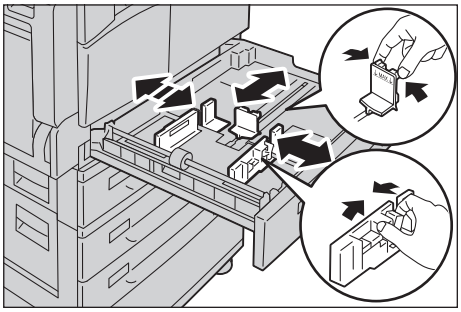
Hinweise

- Während der Drucker druckt oder kopiert, den für den Auftrag verwendeten Behälter nicht herausziehen.
- Um Papierstau oder Einzugsfehler zu vermeiden, nur Papier gleicher Größe oder Art in den Behälter mit dem verbleibenden Papier nachfüllen.

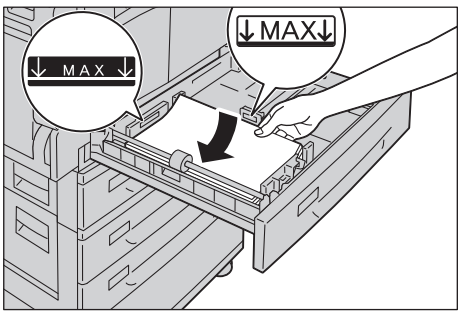
2. Im Behälter eingelegtes Papier entfernen.
3. Für Behälter 1 die Metallplatte zum Boden des Behälters herunterziehen.



4. Die beiden Papierführungshebel drücken und gleichzeitig zum Papierrand drücken.



5. Das Papier mit der zu kopierenden Seite oder zu bedruckenden Seite nach oben einlegen. Den führenden Rand das Papiers mit der linken Behälterseite ausrichten.



Hinweis Das Papier nicht höher als die MAX-Fülllinie einlegen. Das kann sonst zu Papierstau oder zu Fehlfunktionen des Druckers führen.

6. Den Behälter behutsam bis zum Anschlag hineinschieben.

Hinweise

- Den Behälter langsam hineinschieben. Wird der Behälter mit zu viel Kraft hineingeschoben, kann das zu Fehlfunktionen des Druckers führen.
- Die Bezeichnung des Papierformats auf die Vorderseite des Behälters kleben.

Papiereinstellungen ändern

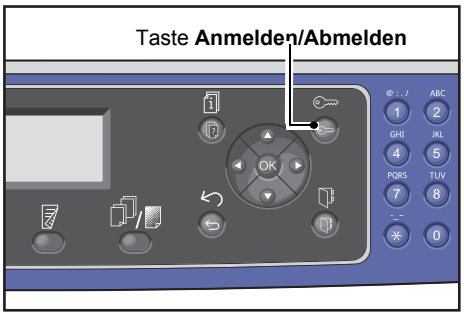
Dieser Abschnitt beschreibt wie die Papierarteinstellung für einen Behälter geändert werden kann.

Für die Behälter 1 bis 4 ist eine Papierart voreingestellt. Im Allgemeinen ist Normal 1 für die Behälter festgelegt. Um nach dem Austausch des Papiers einer anderen Qualität für einen Behälter dieselbe Druckqualität zu erhalten, muss die Standardeinstellung der Papierqualität für den Behälter an das neu eingelegte Papier angepasst werden.

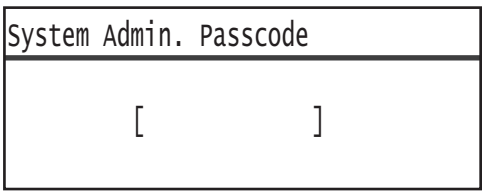
Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützte Papierarten auf Seite 4-2.

Informationen über die Einstellung des Papierformats für Behälter 5 finden Sie unter Behälter 5 auf Seite 5-18.

1. Die Taste **Anmelden/Abmelden** mindestens 4 Sekunden lang drücken.



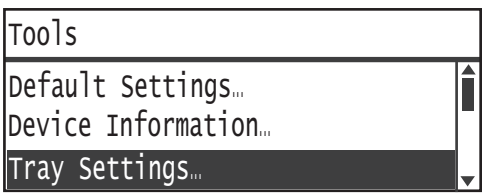
2. Den Zugriffscode mithilfe des Ziffernblocks eingeben und die Taste **OK** drücken.



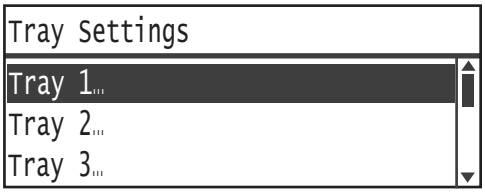
Hinweise

- Der Zugriffscode ist zu Beginn auf „1111“ (vier „1“-Ziffern) eingestellt.
- Die Taste **Anmelden/Abmelden** leuchtet, wenn sich der Drucker im Systemadministrationsmodus befindet.

3. **Behältereinstellungen** wählen und die Taste **OK** drücken.



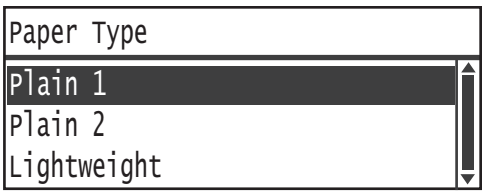
4. Den gewünschten Behälter auswählen und die Taste **OK** drücken.



5. **Papierart** wählen und die Taste **OK** drücken.

Hinweis Wird Behälter 5 gewählt (Zusatzzufuhr), werden **Papierformat** und **Papierart** angezeigt. Zur Änderung des Papierformats **Papierformat** wählen.

6. Die gewünschte Papierart auswählen und die Taste **OK** drücken.



7. Im Bedienfeld die Taste **Anmelden/Abmelden** drücken.

Hinweis Die Taste **Anmelden/Abmelden** erlischt, sobald der Drucker den Systemadministrationsmodus beendet.

Kopieren

5

Kopiervorgang

Dieser Abschnitt beschreibt die grundlegenden Kopiervorgänge.

Einlegen der Vorlage

Für das Einlegen von Vorlagen sind die folgenden zwei Methoden möglich:

Vorlageneinzug

- Einzelblatt
- Mehrere Blätter

Vorlagenglas

- Einzelblatt
- Gebundene Vorlagen, wie z. B. Bücher

Hinweis Der Vorlageneinzug ist bei manchen Modellen nicht verfügbar. Es ist eine optionale Komponente erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Xerox-Vertreter vor Ort.

Vorlageneinzug

Unterstützte Vorlagenformate

Es können Vorlagen mit Standardformat in den Vorlageneinzug eingelegt werden.

Wird eine Vorlage in den Vorlageneinzug eingelegt, erkennt der Drucker das Vorlagenformat automatisch. Die folgenden Vorlagen-Standardformate werden automatisch erkannt: A3, B4, A4, A4, B5, B5, A5, 11 × 17", 8.5 × 14", 8.5 × 13", 8.5 × 11", 8.5 × 11", 8K, 16K und 16K.

Hinweise

- Es kann eine der folgenden Vorlagenformate ausgewählt werden:
  - 8.5 × 14" oder 8.5 × 13"
  - B5 oder 16K
- Bei der Verwendung eines 2-seitigen Dokuments im Vorlageneinzug muss **Bindungsposition - Vorlage** ordnungsgemäß eingerichtet werden.

Unterstützte Vorlagenarten (Gewichte)

Dokumente mit einem Gewicht von 38 bis 128 g/m² (50 bis 128 g/m² für 2-seitige Dokumente) können in den Vorlageneinzug eingelegt und gescannt werden.

Der Vorlageneinzug akzeptiert die folgende Blätteranzahl.

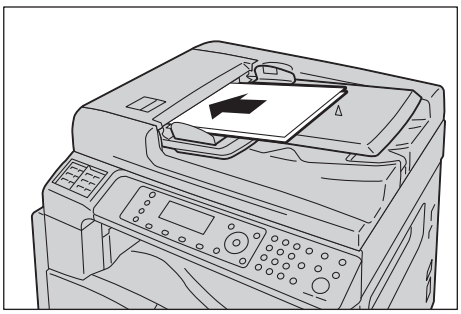
Vorlagenart (g/m²)	Anzahl der Blätter
Leicht (38 bis 49 g/m²)	110 Blätter
Normal (50 bis 80 g/m²)	110 Blätter
Schwer (81 bis 128 g/m²)	75 Blätter

Hinweis Um Papierstaus zu vermeiden, das Vorlagenglas für Mischformatvorlagen, gefaltete, zerknitterte, ausgeschnittene und eingefügte Vorlagen, gekringeltes Papier oder Kohlepapier verwenden. Kann die gekringelte Vorlage geglättet werden, diese verwenden.

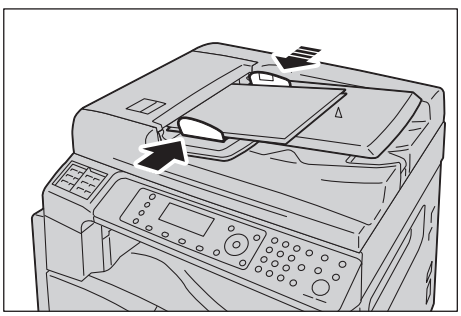
Die folgenden Schritte durchführen, um die Vorlagen in den Vorlageneinzug zu legen.

Es können einzelne oder mehrblättrige Vorlagen eingelegt werden.

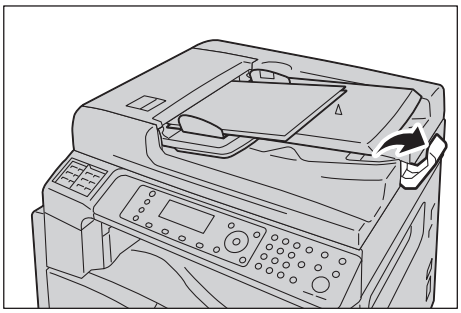
1. Bevor die Vorlage in den Vorlageneinzug eingelegt wird, müssen Büroklammern oder Heftklammern entfernt werden.
2. Die Vorlage mittig in den Vorlageneinzug legen, wobei die zu kopierende Seite (oder die Vorderseite eines 2-seitigen Dokuments) nach oben zeigt.



3. Die Vorlagenführungen an den Seiten der Vorlage ausrichten.



4. Den Vorlagenanschlag öffnen.



Vorlagenglas

Vorlagenformate für die automatische Erkennung

Das Vorlagenformat wird bei der Einstellung von **Vorlagenformat** auf **Auto** automatisch erkannt.

Die folgenden Vorlagenformate werden automatisch erkannt: A3, B4, A4, A4, B5, B5, A5, 11 × 17", 8.5 × 11", 8K, 16K und 16K.

Hinweise

- Beim Kopieren mehrerer Seiten einer Vorlage wird das Vorlagenformat der ersten Vorlagenseite für das Kopieren der restlichen Vorlagen festgelegt.
- Der Drucker wählt auf der Basis des Vorlagenformats und festgelegten Vergrößerungsverhältnisses automatisch den Behälter mit dem entsprechenden Papier aus.

Unterstützte Vorlagenformate

Es kann eine der folgenden Vorlagenformate für die Verwendung mit dem Vorlagenglas ausgewählt werden.

A3, B4, A4, A4, B5, B5, A5, 11 × 17", 8.5 × 14", 8.5 × 13", 8.5 × 11", 8.5 × 11", 8K, 16K und 16K.

Hinweise

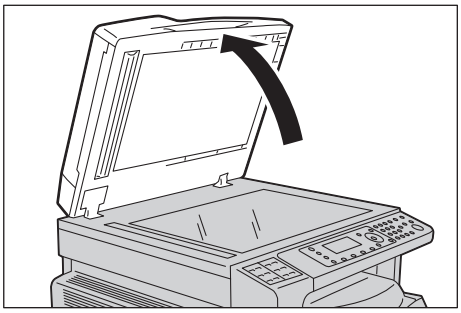
- Wird **Vorlagenformat** auf **Auto** festgelegt, wird ein Fehlerbildschirm angezeigt, wenn eine Vorlage auf das Vorlagenglas gelegt wird, die nicht dem Standardformat entspricht. In diesem Fall ein Vorlagenformat durch die Auswahl von **Standardvorlage** aus den Menüelementen manuell auswählen. Je nach ausgewähltem Vorlagenformat kann der Ausdruck für das Papier zu groß sein oder er enthält Schatten an den Rändern.
- Es kann mithilfe von Benutzerdefiniertes Materialformat ein für Behälter 5 (Zusatzzufuhr) festgelegtes benutzerdefiniertes Materialformat ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerdefiniertes Materialformat auf Seite 9-18.

ACHTUNG: Keine übermäßigen Kräfte anwenden, um eine dicke Vorlage auf dem Vorlagenglas festzuhalten. Das Glas kann sonst brechen und Verletzungen verursachen.

Die folgenden Schritte durchführen, um die Vorlage auf das Vorlagenglas zu legen.

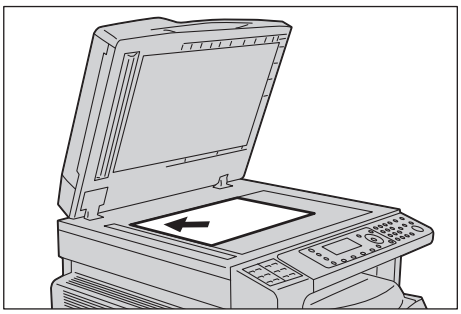
Es können Einzelvorlagen oder gebundene Vorlagen, wie z. B. ein Buch, auf das Vorlagenglas gelegt werden.

1. Die Vorlagenabdeckung öffnen.

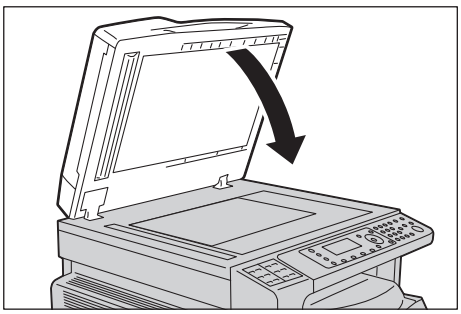


Hinweis Bei der Verwendung des Vorlagenglases sicherstellen, dass die Vorlagenabdeckung nach Beendigung Ihres Kopierauftrags wieder geschlossen wird.

2. Die Vorlage mit der Vorderseite nach unten auflegen und an der oberen linken Ecke des Vorlagenglases ausrichten.



3. Vorlagenabdeckung schließen.

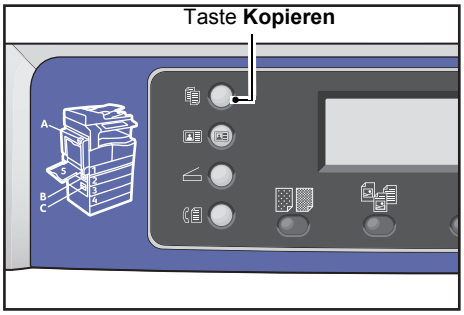


Zusatzeinstellung

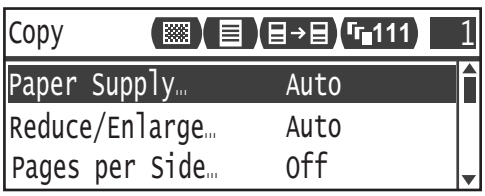
Hinweise

- Die angezeigten Einstellungen variieren je nach Modell.
- Um die Kopierfunktion nutzen zu können, muss eventuell ein Zugriffscode eingegeben werden. Diesen Zugriffscode erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

1. Taste **Kopieren** drücken.



2. Erweiterte Einstellungen nach Bedarf vornehmen.

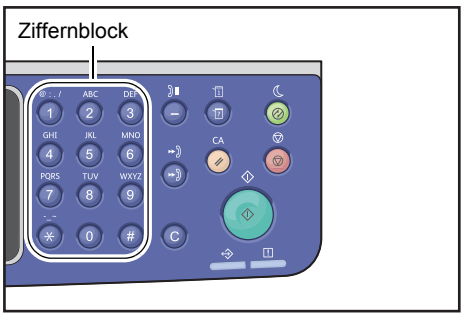


Hinweis Siehe Erweiterte Kopiereinstellungen auf Seite 5-13.

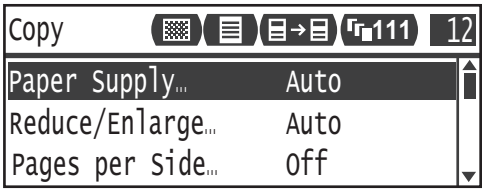
Anzahl der Kopien eingeben

Es kann ein Wert zwischen 1 und 999 für die Anzahl der Kopien eingegeben werden.

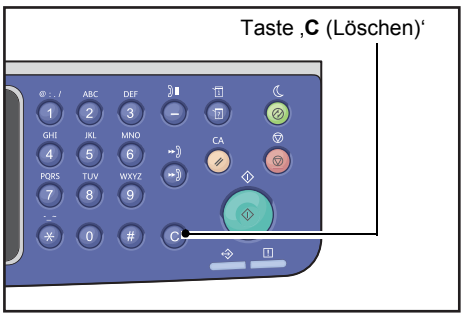
1. Die gewünschte Anzahl der Kopien mit dem Ziffernblock eingeben.



Der eingegebene Wert wird im Statusdiagramm des Druckers angezeigt.

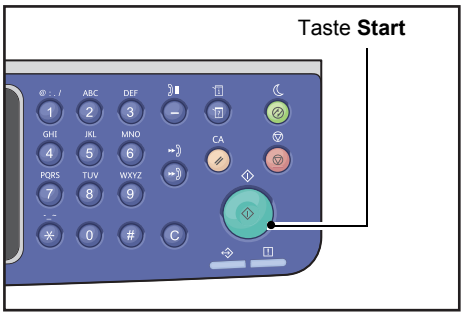


Hinweis Wurde ein falscher Wert eingegeben, die Taste **C** (Löschen) drücken und den korrekten Wert eingeben.



Kopierauftrag starten

1. Taste **Start** drücken.



Hinweise

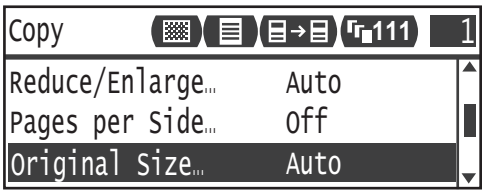
- Die in den Vorlageneinzug eingelegte Vorlage nicht nach unten drücken, während sie durch den Drucker gezogen wird.
- Tritt ein Problem auf, wird im Bildschirm ein Fehlercode angezeigt. Informationen über die Fehlercodes finden Sie unter Fehlercodes auf Seite 13-32.

Eine Vorlage auf das Vorlagenglas legen

Kopieren einer Vorlage, die nicht der Standardgröße entspricht

Wird eine Vorlage auf das Vorlagenglas gelegt, die nicht der Standardgröße entspricht, wird ein Fehlerbildschirm angezeigt. In diesem Fall ein Vorlagenformat durch die Auswahl von **Standardvorlage** aus den Menüelementen manuell auswählen.

Hinweis Je nach ausgewähltem Vorlagenformat kann der Ausdruck für das Papier zu groß sein oder er enthält Schatten an den Rändern.



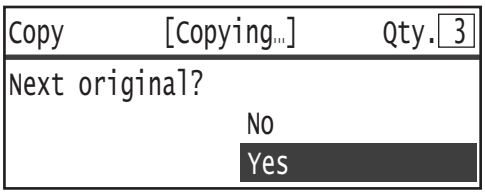
Mehrere Vorlagensätze kopieren

Unter Verwendung der folgenden Einstellungen können mehrere Vorlagensätze kopiert werden:

- Sortiert: Ein
- 2-seitig: 1 → 2-seitig, 2 → 2-seitig
- Mehrfachnutzen: 2 Seiten oder 4 Seiten
- Ausweiskopie: Ein

1. Nach dem Scannen der ersten Seite einer Vorlage wird die Meldung **Nächste Vorlage?** angezeigt. **Ja** wählen und die Taste **OK** drücken.

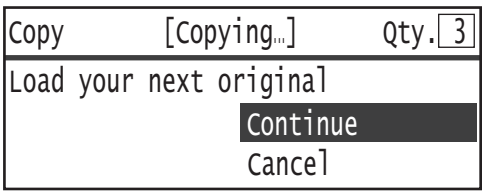
Hinweis Ist keine weitere Seite vorhanden, **Nein** auswählen und die Taste **OK** drücken.



2. Die nächste Seite der Vorlage in den Drucker legen, **Weiter** auswählen und die Taste **OK** drücken.

Hinweise

- Die Schritte 1 und 2 nach Bedarf wiederholen.
- Ist keine weitere Seite vorhanden, **Abbrechen** auswählen und die Taste **OK** drücken.



3. Nachdem alle Vorlagenseiten in den Drucker gelegt wurden, **Nein** wählen bei der Anzeige von **Nächste Vorlage?** und die Taste **OK** drücken.

```
Copy        [Copying...]      Qty. 3
Next original?
                 No
                 Yes
```

Automatische Drehung

Die Kopierfunktion unterstützt die Funktion Automatische Drehung, mit der der Drucker eine gescannte Seite automatisch durch Drehung passend auf eine Papierseite druckt, auch wenn sich die Ausrichtung der Vorlage von der im Behälter geladenen unterscheidet.

In den folgenden Fällen kann diese Funktion ausgewählt werden:

- Die Behälterauswahl erfolgt automatisch.
- Das Vergrößerungsverhältnis wird automatisch bestimmt.
- Das Vergrößerungsverhältnis ist auf **100%** festgelegt und Vorlage und Papier haben dasselbe Format.
- Die Funktion **Mehrfachnutzen** wird verwendet.

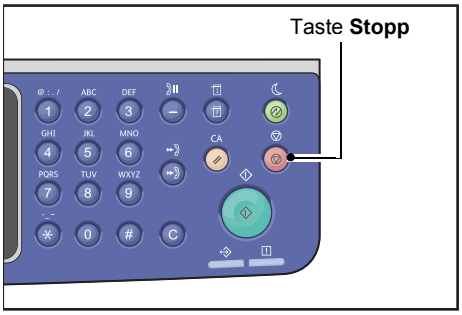
  Wird beim Kopieren keine der oben genannten Bedingungen erfüllt, führt der Drucker kein Automatisches Drehen durch, was dazu führen kann, dass ein Bildteil fehlt.

Vorgänge während des Kopierens

Während der Drucker kopiert, können der derzeit ausgeführte Auftrag abgebrochen und wartende Aufträge überprüft oder abgebrochen werden.

Kopierauftrag anhalten

Um einen aktuell durchgeführten Kopierauftrag abzubrechen, die Taste **Stopp** drücken.



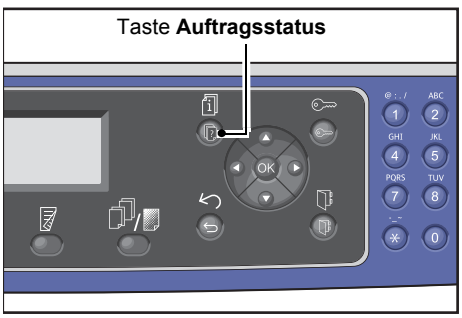
Auftragsstatus prüfen

Um den Status eines derzeit ausgeführten Kopierauftrags oder den Status eines bereitstehenden Kopierauftags (ein wartender Auftrag) zu überprüfen, die folgenden Schritte beachten.

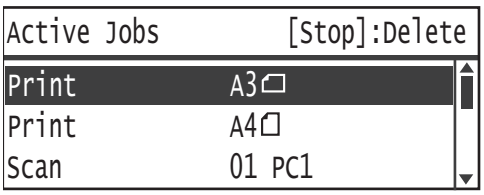
Hinweis Es kann ein derzeit ausgeführter Kopierauftrag oder ein wartender Kopierauftrag abgebrochen werden.

Weitere Informationen über die Tätigkeiten im Auftragsbildschirm finden Sie unter Aktuellen Auftrag abbrechen auf Seite 11-3.

1. Taste **Auftragsstatus** drücken.



2. Den Auftragsstatus überprüfen.

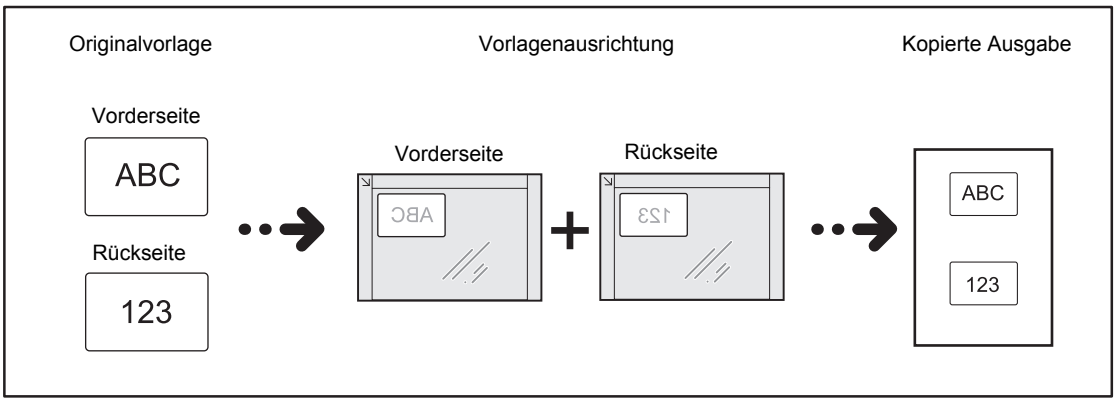


3. Nach der Überprüfung des Auftragsstatus die Taste **Auftragsstatus** erneut drücken.

Ausweiskopie

Es können beide Seiten eines Ausweises auf eine Papierseite kopiert werden (Namenskarte, Mitarbeiterausweis usw.).

Zur Aktivierung dieser Funktion die Taste **Ausweiskopie** drücken.



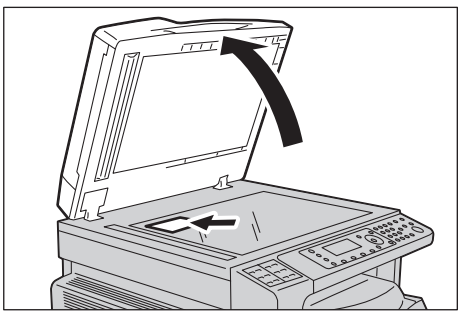
Hinweise

- Den Ausweis hochkant einlegen.
- Die Einstellung von Ausweiskopie auf Ein stellt Verkl./Vergrößern auf 100 % ein. Das Vergrößerungsverhältnis kann manuell geändert werden.

Für die Verwendung der Ausweiskopie die folgenden Schritte beachten.

1. Einen Ausweis mit der Vorderseite nach unten mindestens 5 mm von der oberen linken Ecke entfernt auf das Vorlagenglas legen und die Vorlagenabdeckung schließen.

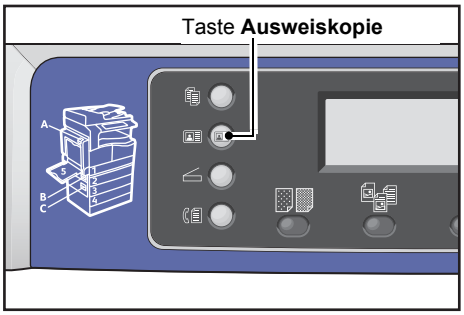
   Wird der Ausweis zu nah an der Ecke des Vorlagenglases platziert, wird evtl. der Rand des Ausweises nicht korrekt kopiert.



2. Taste **Ausweiskopie** drücken.

Hinweise

- Folgen Sie der auf dem Bildschirm angezeigten Anleitung für Ausweiskopien.
- Um einen Ausweis mit seinen vier Rändern zu kopieren, **Foto & Text** oder **Foto** wählen, indem die Taste **Vorlagenart** gedrückt wird.

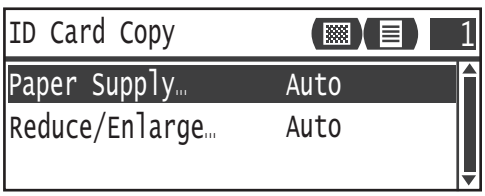


3. Erweiterte Einstellungen nach Bedarf vornehmen.

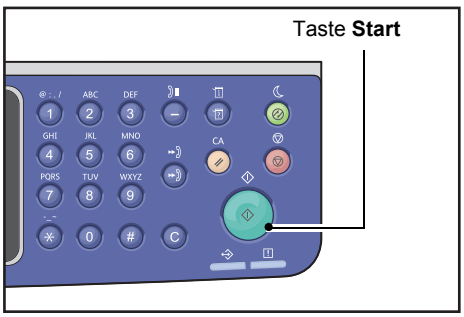
   Außerdem sind die folgenden Einstellungen verfügbar:

   - Helligkeit - Die Taste **Helligkeit** drücken.
   - Vorlagenart - die Taste **Vorlagenart** drücken.

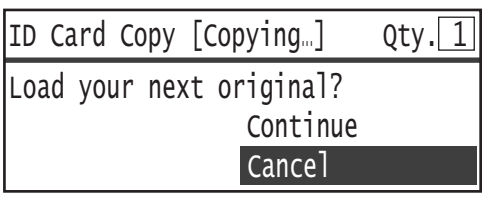
   Weitere Informationen finden Sie unter Erweiterte Kopiereinstellungen auf Seite 5-13.



4. Taste **Start** drücken.



   Zum Beenden des Scanvorgangs, um nur eine Seite des Ausweises zu drucken, **Abbrechen** wählen und die Taste **OK** drücken.



5. Um mit der anderen Seite des Ausweises fortzufahren, den Ausweis mit der anderen Seite nach unten etwa 5 mm von der oberen linken Ecke des Vorlagenglases platzieren und die Vorlagenabdeckung schließen.
6. **Weiter** wählen und die Taste **OK** drücken, um beide Seiten des Ausweises zu drucken.

```
ID Card Copy [Copying…]    Qty. 1
Load your next original?
                 Continue
                 Cancel
```

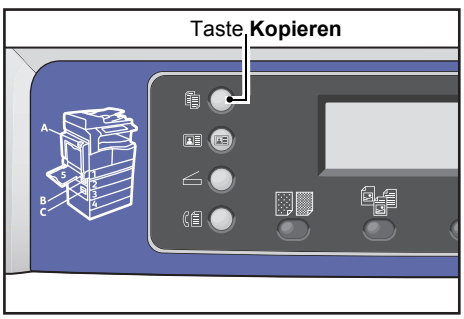
Erweiterte Kopiereinstellungen

Funktion	Beschreibung	Siehe Seite
Helligkeit[*1]	Anpassung der Kopierdichte.	S. 5-14
Vorlagenart[*1*2]	Festlegung der Vorlagenart.	S. 5-15
2-seitig[*1]	Auswahl für 1-seitiges oder 2-seitiges Kopieren.	S. 5-16
Sortiert	Festlegen der zu verwendenden Ausgabemethode bei der Erstellung mehrerer Kopiensätze.	S. 5-17
Materialzufuhr[*1]	Festlegen des zu verwendenden Behälters.	S. 5-17
Verkleinern/Vergrößern[*1]	Festlegen eines Verkleinerungs- oder Vergrößerungsfaktors.	S. 5-19
Mehrfachnutzen	Kopieren mehrere Vorlagen auf eine Seite.	S. 5-20
Format[*2]	Festlegung des Vorlagenformats.	S. 5-20
Bindungsposition - Vorlage	Festlegen der Bindungsposition von Vorlagen.	S. 5-22
Bindungsposition - Ausgabe	Festlegen der Bindungsposition von Ausgaben.	S. 5-22
Randausblendung[*1*2]	Festlegung des Werts für die Randausblendung zur Beseitigung von Schatten.	S. 5-23

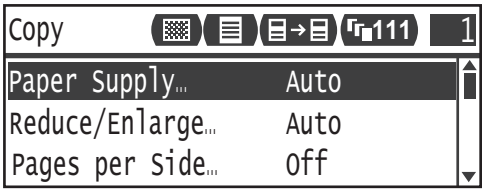
[1] Der Standardwert der Kopierfunktionen kann geändert werden.
[2] Der Standardwert der Ausweiskopierfunktionen kann geändert werden.

Weitere Informationen über veränderbare Standardeinstellungen finden Sie unter Standardeinstellungen auf Seite 9-8.

1. Taste **Kopieren** drücken.



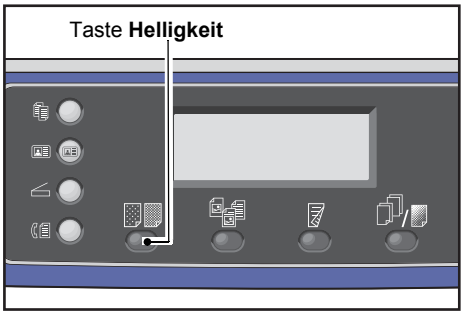
2. Die gewünschte Einstellung nach Bedarf auswählen.



Helligkeit

Hier kann die Dichte anhand von fünf Stufen festgelegt werden. Je weiter links die Position von ▲, desto dunkler die Kopie; je weiter rechts, desto heller und Tonersparbetriebsmodus.

1. Taste **Helligkeit** drücken.



2. Helligkeitsstufe und Tonersparbetrieb ändern sich jedes mal, wenn die Taste **Helligkeit** gedrückt wird. Die Auswahl wird übernommen, sobald der Bildschirm zum Hauptmenü zurückkehrt, ohne dass die Taste **OK** gedrückt werden muss.

   Die Anzeigedauer des Einstellungsbildschirms kann geändert werden.

   Weitere Informationen über die Anzeigedauer des Einstellungsbildschirm finden Sie unter Schnell-Intervall auf Seite 10-12.

Dunkler +2	Erstellt Kopien mit der dunkelsten Dichte. Diese Einstellung für das Scannen von Dokumenten verwenden, die helle Objekte enthalten.
Dunkler +1	Erstellt Kopien mit einer relativ dunklen Dichte. Diese Einstellung für das Scannen von Dokumenten verwenden, die relativ helle Objekte enthalten.
Normal	Erstellt Kopien mit derselben Farbdichte wie der des Dokuments.
Heller +1	Erstellt Kopien mit einer ziemlich hellen Dichte. Diese Einstellung für das Scannen von Dokumenten verwenden, die ziemlich dunkle Objekte enthalten.

Heller +2 Erstellt Kopien mit der hellsten Dichte. Diese Einstellung für das Scannen von Dokumenten verwenden, die dunkle Objekte enthalten.

Tonersparbe-trieb Erstellt mit den folgenden Einstellungen Kopien mit einer geringeren Menge Toner.

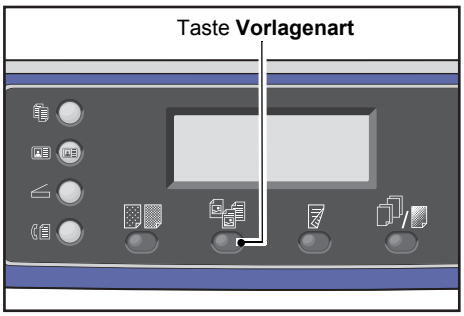
- Helligkeit: Heller +2
- Schärfe: Schärfer +2
- Vorlagenart: Foto & Text

Hinweis: Tonersparbetrieb kann für Ausweiskopie nicht ausgewählt werden.

Vorlagenart

Zur Optimierung der Kopien kann die Vorlagenart festgelegt werden.

1. Taste **Vorlagenart** drücken.



2. Die Auswahl einer Vorlagenart ändert sich jedes mal, wenn die Taste **Vorlagenart** gedrückt wird. Die Auswahl wird übernommen, sobald der Bildschirm zum Hauptmenü zurückkehrt, ohne dass die Taste **OK** gedrückt werden muss.

   Die Anzeigedauer des Einstellungsbildschirms kann geändert werden.

   Weitere Informationen über die Anzeigedauer des Einstellungsbildschirm finden Sie unter Schnell-Intervall auf Seite 10-12.

Name	Beschreibung
Text (Standard)	Diese Option wählen, wenn die Vorlage scharfe schwarze und weiße Objekte enthält, wie z. B. Text.
Foto & Text	Diese Option wählen, wenn das Dokument sowohl Text als auch Fotos enthält.
Foto	Diese Option wählen, wenn das Dokument nur Fotos enthält.

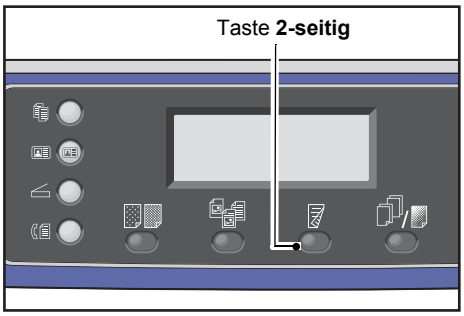
2-seitig

Der Drucker kann für das Scannen einer 1-seitigen oder 2-seitigen Vorlage oder für das Kopieren einer oder beider Papierseiten eingestellt werden.

Hinweise

- Diese Funktion ist bei installierter Duplexdruckeinheit des Druckers verfügbar.
- Beim Einlegen der Vorlage in den Vorlageneinzug kann **2→1-seitig** oder **2→2-seitig** gewählt werden. (Der Vorlageneinzug muss installiert sein.)
- Wird die Vorlage auf das Vorlagenglas gelegt, kann nur **1→1-seitig** oder **1→2-seitig** gewählt werden.
- **1→2-seitig** und **2→2-seitig** kann nur mit der Papierqualität **Leicht**, **Normal 1** und **Normal 2** verwendet werden.

1. Taste **2-seitig** drücken.



2. Die Auswahl einer Kopiermethode ändert sich jedes mal, wenn die Taste **2-seitig** gedrückt wird. Die Auswahl wird übernommen, sobald der Bildschirm zum Hauptmenü zurückkehrt, ohne dass die Taste **OK** gedrückt werden muss.

   Die Anzeigedauer des Einstellungsbildschirms kann geändert werden.

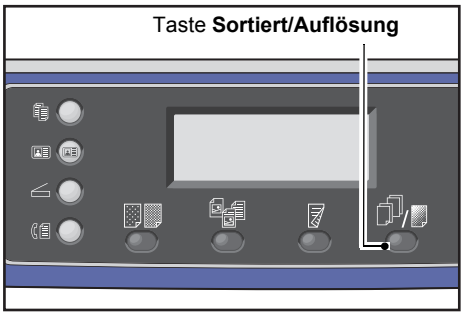
   Weitere Informationen über die Anzeigedauer des Einstellungsbildschirm finden Sie unter Schnell-Intervall auf Seite 10-12.

1→1-seitig	Kopiert ein 1-seitiges Dokument auf eine Papierseite. Die Kopie entspricht dem Original.
1→2-seitig	Kopiert ein 1-seitiges Dokument auf beide Papierseiten.
2→1-seitig	Kopiert ein 2-seitiges Dokument auf eine Papierseite.
2→2-seitig	Kopiert ein 2-seitiges Dokument auf beide Papierseiten. Die Kopie entspricht dem Original.

Sortieren

Die Ausgabemethode für das Kopieren von mehreren Dokumentensätzen kann eingestellt werden.

1. Taste **Sortiert/Auflösung** drücken.



2. Die Auswahl einer Ausgabemethode ändert sich jedes mal, wenn die Taste **Sortiert/Auflösung** gedrückt wird. Die Auswahl wird übernommen, sobald der Bildschirm zum Hauptmenü zurückkehrt, ohne dass die Taste **OK** gedrückt werden muss.

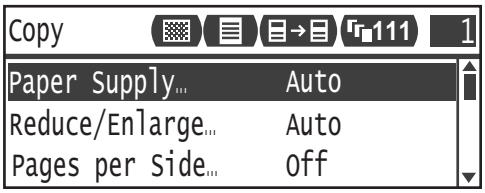
   Die Anzeigedauer des Einstellungsbildschirms kann geändert werden.

   Weitere Informationen über die Anzeigedauer des Einstellungsbildschirm finden Sie unter Schnell-Intervall auf Seite 10-12.

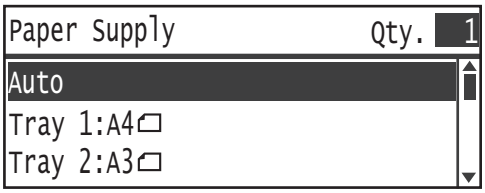
Aus	Unsortiert. Kopiensätze werden vom Drucker nicht sortiert. Der Drucker kopiert nacheinander die festgelegte Anzahl an Kopiensätzen.
Ein	Der Drucker gibt als Sätze sortierte Blätter aus, die in Seitenreihenfolge angeordnet sind. Wird eine Vorlage in den Vorlageneinzug gelegt, schaltet sich dieser automatisch ein. Die Einstellung kann auch manuell ausgeschaltet werden.
Ein (drehen)	Der Drucker gibt als Sätze sortierte Blätter aus, die in Seitenreihenfolge angeordnet sind, indem zwischen Quer- und Hochformatausrichtung gewechselt wird. Die Papierformate A4, B5, Brief oder 16K verwenden und die Vorlage in der gleichen Richtung ausrichten.

Materialzufuhr

1. **Materialzufuhr** und die Taste **OK** drücken.



2. Den gewünschten Behälter auswählen und die Taste **OK** drücken.



Auto

Der Drucker wählt auf der Basis des Vorlagenformats automatisch den entsprechenden Papierbehälter aus.

Behälter 1 bis Behälter 4

Einen der installierten Behälter auswählen. Sobald die Taste **Materialzufuhr** gedrückt wird, wechselt die Anzeige jeweils zum ausgewählten Behälter.

Hinweis Behälter 2 bis Behälter 4 werden bei Montage der optionalen Behälter angezeigt.

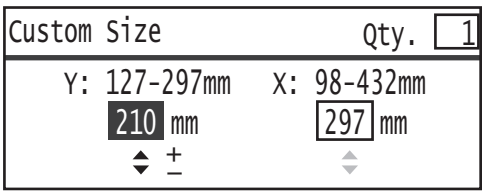
Behälter 5

Papierformat und Papierart auswählen.

Es gibt Standardformate und voreingestellte Papierformate (Benutzerdefiniert 1 bis 5).

Weitere Informationen über die voreingestellten Formate finden Sie unter Benutzerdefiniertes Materialformat auf Seite 9-18.

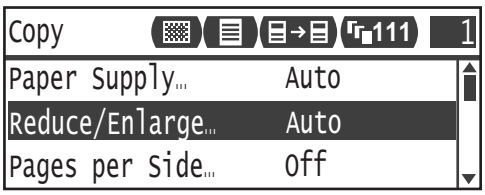
Benutzerdefinierte Größe wählen für die Einstellung eines Papierformats, das nicht der Standardgröße entspricht. Es kann eine Y-Richtung (vertikal) zwischen 127 und 297 mm (in 1 mm-Schritten) und X-Richtung (horizontal) zwischen 98 und 432 mm (in 1 mm-Schritten) festgelegt werden.



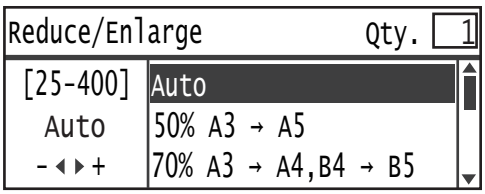
Verkleinern/Vergrößern

Das Vergrößerungsverhältnis für das Kopieren kann eingestellt werden.

1. **Verkleinern/Vergrößern** wählen und die Taste **OK** drücken.



2. Den Verkleinerungs-/Vergrößerungsfaktor auswählen und die Taste **OK** drücken.



Im Statusdiagramm des Druckers wird das ausgewählte Vergrößerungsverhältnis im Display Verkleinern/Vergrößern angezeigt.

100%	Die Größe der vom Drucker erstellten Kopie entspricht der Größe der Vorlage. Hinweis: Mithilfe des Ziffernblocks oder den Tasten ◀ und ▶ kann das gewünschte Vergrößerungsverhältnis für Verkleinern/Vergrößern eingestellt werden. Es kann ein Wert zwischen 25 und 400 % eingestellt werden (in 1 %-Schritten).
Auto	Der Drucker legt automatisch ein geeignetes Größenverhältnis fest, indem unter **Materialzufuhr** festgelegtes Vorlagenformat und Papierformat berechnet werden, damit die Vorlage auf die Seite passt.
Festgelegtes Größenverhältnis	Der Drucker verkleinert oder vergrößert die Kopie entsprechend des ausgewählten Vergrößerungsverhältnisses.
Voreingestellt XXX%	Der Drucker verkleinert/vergrößert Kopien um das festgelegte Vergrößerungsverhältnis. Der für das voreingestellte Vergrößerungsverhältnis für Verkleinern/Vergrößern angezeigte Wert wird im Systemadministrationsmodus unter **Verwaltung** > **Kopiereinstellungen** > **Voreinstellung Verkl./Vergrößern** festgelegt.

Vergrößerungstabelle

Werden vergrößerte oder verkleinerte Kopien von Vorlagen im Standardformat auf Papier mit Standardformat erstellt, finden die folgenden Kopierverhältnisse Anwendung.

Kopie / Dokumente	A5	B5	A4	B4	A3
A5	100 %	122 %	141 %	174 %	200 %
B5	81 %	100 %	115 %	141 %	163 %

Kopie / Dokumente	A5	B5	A4	B4	A3
A4	70 %	86 %	100 %	122 %	141 %
B4	58 %	70 %	81 %	100 %	115 %
A3	50 %	61 %	70 %	86 %	100 %

Mehrfachnutzen

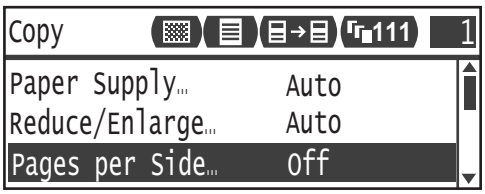
Mit dieser Einstellung können 2 oder 4 Vorlagen zusammen auf eine Seite kopiert werden.

Durch die Auswahl von **Mehrfachnutzen** wird automatisch ein Vergrößerungsverhältnis festgelegt, wodurch alle Vorlagen auf eine Seite passen.

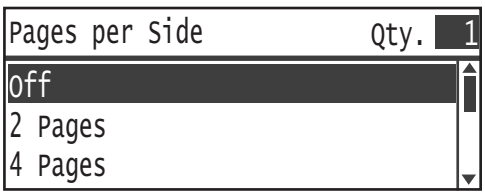
Hinweise

- Die Vorlage hochkant einlegen.
- Bei der Verwendung eines 2-seitigen Dokuments im Vorlageneinzug muss **Bindungsposition - Vorlage** ordnungsgemäß eingerichtet werden.
- Durch die Auswahl von **Mehrfachnutzen** wird **Verkleinern/Vergrößern** auf Automatisch festgelegt.
- Das Vergrößerungsverhältnis wird automatisch auf den Bereich von 25 % bis 400 % festgelegt.

1. **Mehrfachnutzen** wählen und die Taste **OK** drücken.



2. Das gewünschte Element auswählen und die Taste **OK** drücken.



Aus	Die Funktion Mehrfachnutzen wird deaktiviert.
2 Seiten	Kopiert 2 Seiten eines Dokuments auf ein Papierblatt.
4 Seiten	Kopiert 4 Seiten eines Dokuments auf ein Papierblatt.

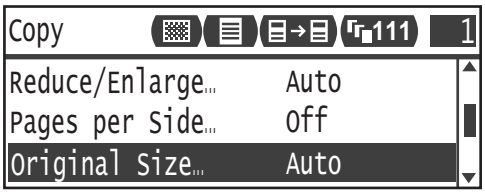
Vorlagenformat

Hier können Vorlagenformat und -ausrichtung ausgewählt werden.

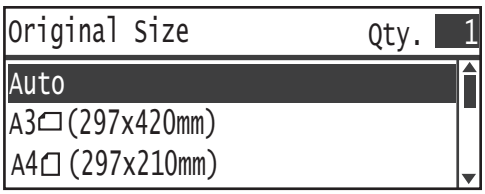
Nachdem die Vorlage auf das Vorlagenglas gelegt wurde, müssen Format und Ausrichtung der Vorlage festgelegt werden.

Hinweis Ist das Dokumentformat größer, als das Vorlagenformat, kann das Bild abgeschnitten sein oder Schatten an den Rändern aufweisen. Es muss unbedingt ein geeignetes Dokumentformat ausgewählt werden.

1. **Vorlagenformat** wählen und die Taste **OK** drücken.



2. Das Vorlagenformat auswählen und die Taste **OK** drücken.

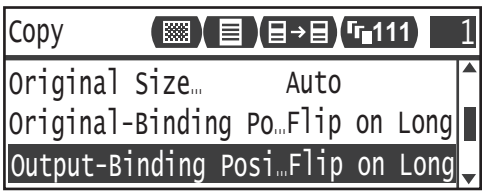


Auto	Der Drucker erkennt automatisch das Vorlagenformat aus den unterstützten Standardformaten.
Festgelegtes Vorlagenformat (voreingestellt)	Auswahl des Formats der eingelegten Vorlage. **Vorlagenformat** wird automatisch festgelegt auf **Auto**, sobald die Vorlage in den Vorlageneinzug gelegt wird.
Benutzerdefiniert 1 bis 5	Das registrierte Papierformat kann ausgewählt werden. Informationen über die Registrierung von Benutzerdefiniert 1 bis 5 finden Sie unter Benutzerdefiniertes Materialformat auf Seite 9-18.
Benutzerdefiniert	**Benutzerdefinierte Größe** wählen für die Einstellung eines Papierformats, das nicht der Standardgröße des Vorlagenformats entspricht. Es kann eine Y-Richtung (vertikal) zwischen 86 und 297 mm (in 1 mm-Schritten) und X-Richtung (horizontal) zwischen 86 und 432 mm (in 1 mm-Schritten) festgelegt werden.

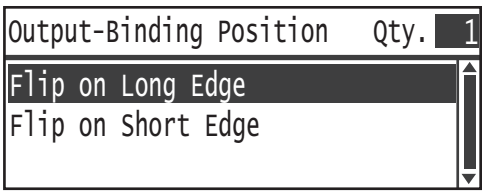
Bindungsposition - Vorlage

Die Bindungsposition der Vorlage kann festgelegt werden.

1. **Bindungsposition - Ausgabe** wählen und die Taste **OK** drücken.



1. Bindungsposition wählen und die Taste **OK** drücken.

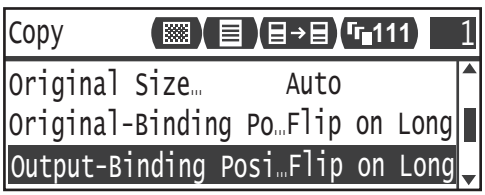


Wenden Längsseite	Bindet die Längsseite einer Vorlage im Hochformat.
Wenden Schmalseite	Bindet die Schmalseite einer Vorlage im Querformat.

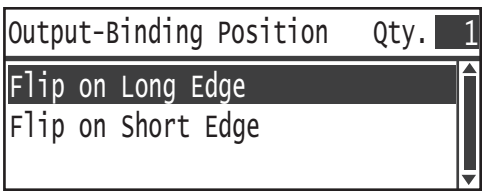
Bindungsposition - Ausgabe

Die Bindungsposition der ausgegebenen Kopien kann festgelegt werden.

1. **Bindungsposition - Ausgabe** wählen und die Taste **OK** drücken.



2. Bindungsposition wählen und die Taste **OK** drücken.



Wenden Längsseite	Bindet die Längsseite einer Vorlage im Hochformat.
Wenden Schmalseite	Bindet die Schmalseite einer Vorlage im Querformat.

Randausblendung

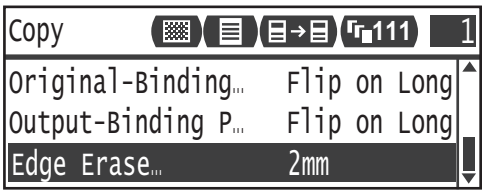
Für das Kopieren mit offener Vorlagenabdeckung oder gebundener Vorlage kann das Entfernen der schwarzen Ränder eingestellt werden.

Es kann für die Funktion Randausblendung ein Wert zwischen 0 und 50 mm eingestellt werden (in 1 mm-Schritten).

Hinweise

- Der für die Randausblendung festgelegte Wert wird für alle vier Ränder der Vorlage angewendet.
- Für die Ausweiskopie wird die Randausblendung separat festgelegt. Weitere Informationen finden Sie unter Randausblendung auf Seite 9-10.

1. **Randausblendung** wählen und die Taste **OK** drücken.



2. Den Wert mithilfe des Ziffernblocks eingeben und auf **OK** drücken.

Papierkostenzählung verwalten

Es ist eine Kopierpapiernutzung für bis zu 30 Benutzer möglich.

Es können für jeden Benutzer Benutzerzugriffscodes und die maximale Anzahl der erlaubten Kopien festgelegt werden.

Mit der Funktion Kostenzählung sind die folgenden Funktionen verfügbar.

- Kennwort anzeigen/festlegen.
- Anzeige der Gesamtzahl kopierter Seiten.
- Anzeige/Festlegen der erlaubten maximalen Anzahl kopierter Seiten.
- Löschen der Gesamtzahl kopierter Seiten.

Kostenzählung aktivieren: Benutzersteuerung auf Seite 9-48
Mit der Kostenzählung verfügbare Elemente: Benutzerverwaltung auf Seite 9-52

Tätigkeiten während der Verwendung der Kopierfunktion

Der Vorgang ist vom verwendeten Kontomodus abhängig.

Weitere Informationen finden Sie unter Kontomodi auf Seite 3-20.

Gesamtzahl der kopierten Seiten überprüfen

Die Gesamtzahl kopierter Seiten eines Benutzers und die maximale Anzahl der für einen Benutzer erlaubten Kopien können vom Drucker angezeigt werden.

Diese Funktion steht bei der Verwaltung des Kopierpapiers zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerverwaltung auf Seite 9-52.

Fax

6

Überblick der Faxbedienung

Nachfolgend werden das grundlegende Verfahren beim Faxen, das Einstellen einer Empfängeradresse und die erweiterten Einstellungen beschrieben.

Um die Faxfunktion zu nutzen, müssen **Land** und **Uhr** eingestellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Region auf Seite 9-39 und Systemeinstellung auf Seite 9-42.

Einlegen der Vorlage

Für das Einlegen von Vorlagen sind die folgenden zwei Methoden möglich:

Vorlageneinzug

- Einzelblatt
- Mehrere Blätter

Hinweis Der Vorlageneinzug ist bei manchen Modellen nicht verfügbar. Es ist eine optionale Komponente erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Xerox-Vertreter vor Ort.

Vorlagenglas

- Einzelblatt
- Gebundene Vorlagen, wie z. B. Bücher

Vorlageneinzug

Unterstützte Vorlagenformate

Es können Vorlagen im Standardformat in den Vorlageneinzug eingelegt werden.

Wird eine Vorlage in den Vorlageneinzug eingelegt, erkennt der Drucker das Vorlagenformat automatisch. Die folgenden Vorlagen-Standardformate werden automatisch erkannt: A3, B4, A4, A4, B5, B5*, A5, 11 × 17", 8.5 × 14"*, 8.5 × 13"*, 8.5 × 11", 8.5 × 11", 8K, 16K und 16K*.

Hinweise

- Es kann eine der folgenden Vorlagenformate ausgewählt werden:
  - B5 (Standard) oder 16K
  - 8.5 × 14" (Standard) oder 8.5 × 13"

- Wird eine Vorlage in den Drucker eingelegt, die verschiedene Seitenformate enthält, wird der Drucker für das Scannen der Vorlage das größte Vorlagenformat verwenden.
- Das Papierformat für Faxübertragungen unterscheidet sich von Vorlagenformaten, die eine automatische Erkennung unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter Vorlagenformat auf Seite 6-20.

Unterstützte Vorlagenarten (Gewichte)

Vorlagen mit einem Gewicht von 38 bis 128 g/m² (50 bis 128 g/m² für 2-seitige Vorlagen) können in den Vorlageneinzug eingelegt und gescannt werden.

Der Vorlageneinzug akzeptiert die folgende Blätteranzahl.

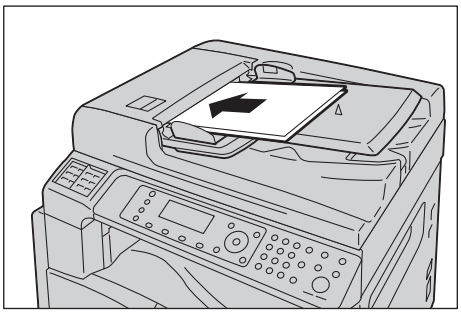
Vorlagenart (g/m²)	Anzahl Blätter
Leicht (38 bis 49 g/m²)	110 Blätter
Normal (50 bis 80 g/m²)	110 Blätter
Schwer (81 bis 128 g/m²)	75 Blätter

Hinweis Um Papierstaus zu vermeiden, das Vorlagenglas für Mischformatvorlagen, gefaltete, zerknitterte, ausgeschnittene und eingefügte Vorlagen, gekringeltes Papier oder Kohlepapier verwenden. Kann die gekringelte Vorlage geglättet werden, diese verwenden.

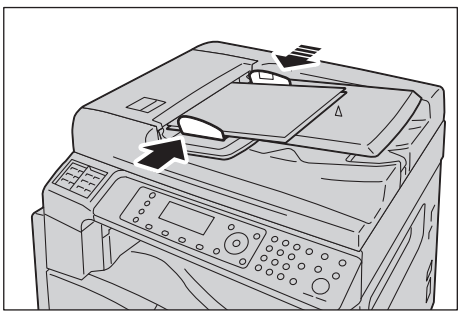
Die folgenden Schritte durchführen, um die Vorlage in den Vorlageneinzug zu legen.

Es können Vorlagen mit einer oder mehreren Seite(n) eingelegt werden.

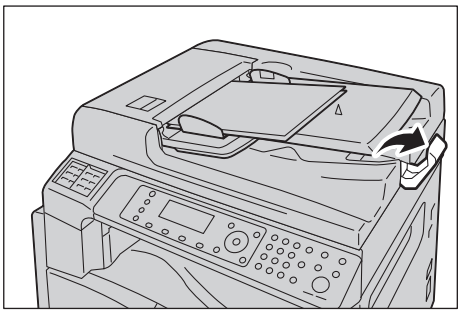
1. Bevor die Vorlage in den Vorlageneinzug eingelegt wird, müssen Büroklammern oder Heftklammern entfernt werden.
2. Legen Sie die Vorlage mittig in den Vorlageneinzug, wobei die zu scannende Seite (oder die Vorderseite eines zweiseitigen Dokuments) nach oben zeigt.



3. Die Vorlagenführungen an den Seiten der Vorlage ausrichten.



4. Den Vorlagenanschlag öffnen.



Vorlagenglas

Vorlagenformate für die automatische Erkennung

Das Vorlagenformat wird bei der Einstellung von **Vorlagenformat** auf **Auto** automatisch erkannt.

Die folgenden Vorlagenformate werden automatisch erkannt: A3, B4, A4, A4, B5, B5*, A5, 11 × 17", 8.5 × 11", 8K, 16K und 16K.

Unterstützte Vorlagenformate

Unter **Vorlagenformat** eines der folgenden Vorlagenformate auswählen.

A3, B4, A4, A4, B5, B5*, A5, 11 × 17", 8.5 × 14", 8.5 × 13" und 8K.

Hinweise

- Wird **Vorlagenformat** auf **Auto** festgelegt, wird ein Fehlerbildschirm angezeigt, wenn eine Vorlage auf das Vorlagenglas gelegt wird, die nicht dem Standardformat entspricht. In diesem Fall ein Vorlagenformat durch die Auswahl von **Standardvorlage** aus den Menüelementen manuell auswählen. Das Vorlagenformat aus diesem Bildschirm auswählen. Je nach ausgewähltem Vorlagenformat kann der Ausdruck für das Papier zu groß sein oder er enthält Schatten an den Rändern.
- Das Papierformat für Faxübertragungen unterscheidet sich von Vorlagenformaten, die eine automatische Erkennung unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter Vorlagenformat auf Seite 6-20.

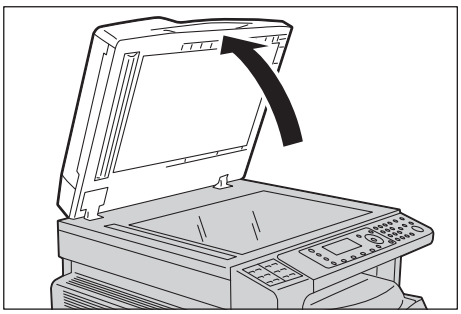
ACHTUNG: Keine übermäßige Kraft anwenden, um eine dicke Vorlage auf dem Vorlagenglas festzuhalten. Das Glas kann sonst brechen und Verletzungen verursachen.

Die folgenden Schritte durchführen, um die Vorlage auf das Vorlagenglas zu legen.

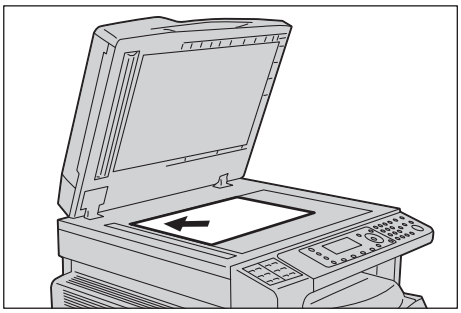
Es können Einzelvorlagen oder gebundene Vorlagen, wie z. B. ein Buch, auf das Vorlagenglas gelegt werden.

1. Die Vorlagenabdeckung öffnen.

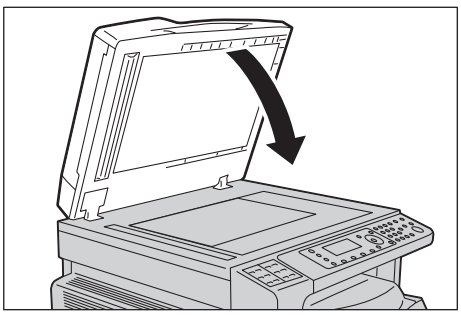
   Hinweis Bei der Verwendung des Vorlagenglases sicherstellen, dass die Vorlagenabdeckung nach Beendigung Ihres Kopierauftrags wieder geschlossen wird.



2. Die Vorlage mit der Vorderseite nach unten auflegen und an der oberen linken Ecke des Vorlagenglases ausrichten.



3. Vorlagenabdeckung schließen.

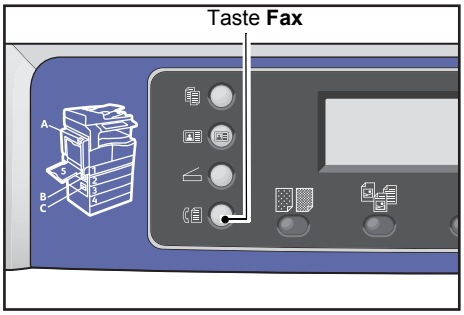


Empfänger festlegen

Für das Festlegen des Empfängers die folgenden Schritte beachten.

Hinweis Vor dem Senden eines Fax den Empfänger überprüfen.

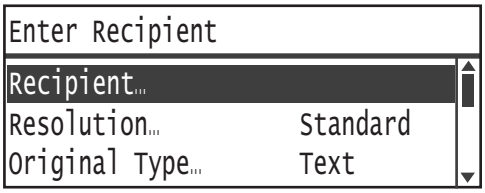
1. Taste **Fax** drücken.



Hinweis Um die Faxfunktion zu nutzen, muss die Option **Land** eingestellt sein. Wird beim Drücken der Taste **Fax** eine Aufforderung zur Eingabe der Länderauswahl angezeigt, geben Sie die entsprechende Auswahl an.

Informationen über diese Einstellung finden Sie unter Region auf Seite 9-39.

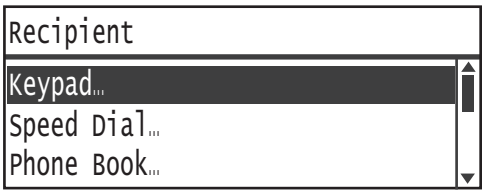
2. **Empfänger** wählen und die Taste **OK** drücken.



Hinweis Der Faxempfänger kann auch mithilfe der Bedienfeldtasten festgelegt werden.

Informationen über die Verwendung der Bedienfeldtasten finden Sie unter Angabe des Faxempfängers über die Bedienfeldtasten auf Seite 6-12.

3. Auswählen, wie der Faxempfänger angegeben werden soll.



Ziffernblock verwenden

Die Nummer des Faxempfängers direkt mit dem Ziffernblock eingeben:

1. **Ziffernblock** wählen und die Taste **OK** drücken.

2. Die Nummer des Faxempfängers mit dem Ziffernblock eingeben.

```
Enter Fax Number
_
```

Hinweise

- Um die eingegebenen Zahlen zu löschen, die Taste **C** (Löschen) drücken.
- Es können Faxnummern von bis zu 50 Ziffern eingegeben werden.

3. Taste **OK** drücken.

Kurzwahlfunktion verwenden

Angabe des Faxempfängers durch die Eingabe einer im Telefonbuch registrierten Kurzwahlnummer (001 bis 099):

1. **Kurzwahl** wählen und die Taste **OK** drücken.
2. Die Kurzwahlnummer mit dem Ziffernblock eingeben.

```
Speed Dial (001-099)
[_  ]
```

Hinweis Um die eingegebenen Zahlen zu löschen, die Taste **C** (Löschen) drücken.

3. Taste **OK** drücken.

Telefonbuch verwenden

Angabe des Faxempfängers durch Abruf eines Telefonbucheintrags:

1. **Telefonbuch** wählen und die Taste **OK** drücken.
2. Den gewünschten Faxempfänger auswählen.

```
All Entries    [#]:Info,[OK]:Save
001 John Smith
002 John Jones
010 John Doe
```

Hinweis Die Taste **#** drücken, um die Faxnummer zu markieren. Die Taste **Zurück** drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

3. Taste **OK** drücken.

Die Funktion ‚Gruppe' verwenden

Telefonbucheintrag für das Senden eines Fax an alle Mitglieder einer registrierten Gruppe von Faxempfängern abrufen:

1. **Gruppe** wählen und die Taste **OK** drücken.
2. Die gewünschte Gruppe von Faxempfängern auswählen.

```
Group            [#]:Info,[OK]:Save
01 Group01
02 Group02
03 Group03
```

Hinweis Mit der Taste **#** können die in der ausgewählten Gruppe registrierten Empfänger markiert werden. Die Taste **Zurück** drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

3. Taste **OK** drücken.

Zusatzeinstellungen vornehmen

Hinweise

- Die angezeigten Einstellungen variieren je nach Modell.
- Um die Kopierfunktion nutzen zu können, muss eventuell ein Zugriffscode eingegeben werden. Diesen Zugriffscode erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

1. Erweiterte Einstellungen nach Bedarf vornehmen.

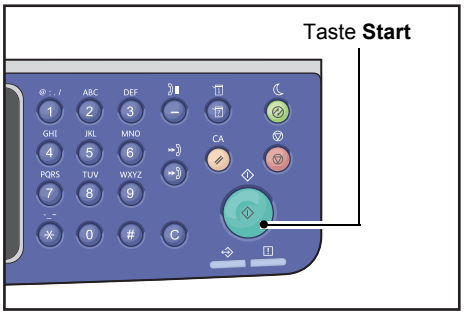
```
Ready to Fax: 0123457890
Recipient...          001 John S
Resolution...         Standard
Original Type...      Text
```

Beispiel: Bildschirm für die Auswahl des Faxempfängers aus den Kurzwahleinträgen.

Weitere Informationen über die erweiterten Einstellungen finden Sie unter Erweiterte Faxeinstellungen auf Seite 6-17.

Faxauftrag starten

1. Taste **Start** drücken.



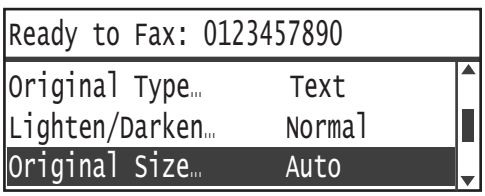
Hinweise

- Die in den Vorlageneinzug eingelegte Vorlage nicht nach unten drücken, während sie durch den Drucker gezogen wird.
- Tritt während des Scannens ein Speichermangel auf, sendet der Drucker weiter, indem eine Seite nach der anderen gescannt und gesendet wird.
- Die maximale Anzahl scanbarer Seiten für einen Scanvorgang liegt bei 250 Seiten. Der Drucker sendet die gescannten Seiten automatisch, nachdem 250 Seiten einer Vorlage gescannt wurden.
- Tritt ein Problem auf, wird im Display eine Fehlermeldung angezeigt. Um das Problem zu beheben, den Anweisungen der Meldung folgen.

Eine Vorlage auf das Vorlagenglas legen

Kopieren einer Vorlage, die nicht der Standardgröße entspricht

Wird eine Vorlage auf das Vorlagenglas gelegt, die nicht der Standardgröße entspricht, wird ein Fehlerbildschirm angezeigt. In diesem Fall ein Vorlagenformat durch die Auswahl von **Standardvorlage** aus den Menüelementen manuell auswählen.



Hinweis Je nach ausgewähltem Vorlagenformat kann der Ausdruck für das Papier zu groß sein oder er enthält Schatten an den Rändern.

Faxe mit mehreren Seiten einer Vorlage senden

Faxe mit mehreren Seiten einer Vorlage können über einen einzelnen Startbefehl gesendet werden.

1. Nach dem Scannen der ersten Vorlage wird die Meldung **Nächste Vorlage?** angezeigt. **Ja** wählen und die Taste **OK** drücken.

```
Fax        [Scanning...]
Next original?
                 No
                 Yes
```

Hinweise

- Ist keine weitere Seite vorhanden, **Nein** auswählen und die Taste **OK** drücken.
- Wird die Meldung **Speicher voll** angezeigt, werden die gescannten Daten automatisch gesendet.

2. Die nächste Seite der Vorlage auf das Vorlagenglas legen, **Weiter** wählen und die Taste **OK** drücken.

```
Fax        [Scanning...]
Load your next original
                 Continue
                 Cancel
```

Hinweise

- Die Schritte 1 und 2 nach Bedarf wiederholen.
- Ist keine weitere Seite vorhanden, **Abbrechen** auswählen und die Taste **OK** drücken.

3. Sobald das Scannen aller Dokumente abgeschlossen ist, bei der Anzeige **Nächste Vorlage?** **Nein** auswählen und die Taste **OK** drücken.

```
Fax        [Scanning...]
Next original?
                 No
                 Yes
```

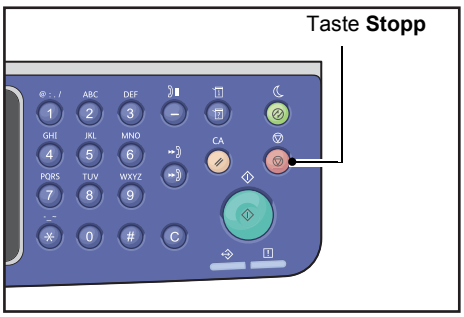
Vorgänge während des Faxens (Sendens)

Das aktuell gesendete Fax kann abgebrochen und wartende Aufträge können überprüft oder abgebrochen werden.

Das derzeit gesendete Fax abbrechen

So wird das derzeit gesendete Fax abgebrochen:

1. Taste **Stopp** drücken.



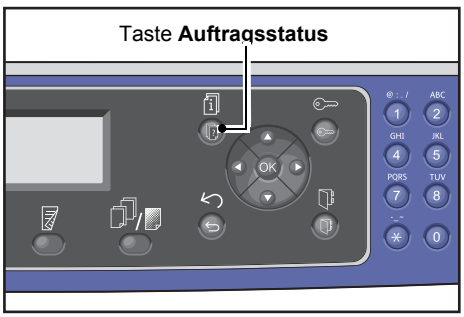
Auftragsstatus prüfen

Um den Status eines derzeit ausgeführten Faxauftrags oder den Status eines bereitstehenden Faxauftags (ein wartender Auftrag) zu überprüfen, die folgenden Schritte beachten.

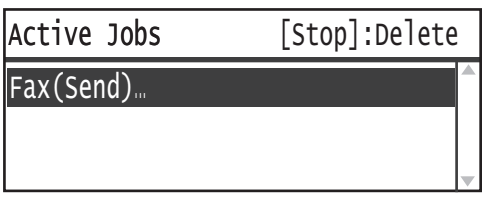
Hinweis Es können derzeit durchgeführte Faxaufträge oder wartende Faxaufträge abgebrochen werden.

Weitere Informationen über die Tätigkeiten im Auftragsbildschirm finden Sie unter Einen wartenden Faxauftrag abbrechen auf Seite 11-4.

1. Taste **Auftragsstatus** drücken.



2. **Faxversand** wählen und die Taste **OK** drücken.



3. Den Auftragsstatus überprüfen.
4. Nach der Überprüfung des Auftragsstatus die Taste **Auftragsstatus** erneut drücken.

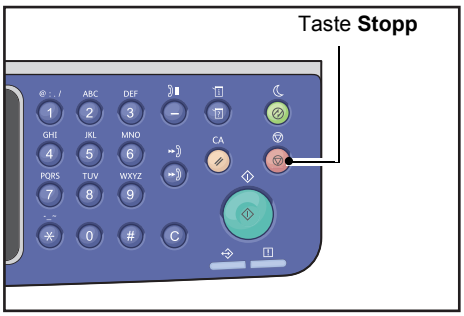
Vorgänge während des Faxens (Empfang)

Das derzeit empfangene Fax kann abgebrochen werden.

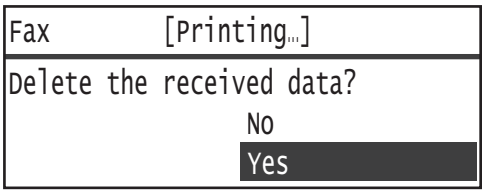
Das derzeit empfangene Fax abbrechen

So wird das derzeit empfangene Fax abgebrochen:

1. Taste **Stopp** drücken.



2. Den abzubrechenden Faxauftrag auswählen und die Taste **OK** drücken.



- **Nein** wählen, wenn der Druck abgebrochen und die empfangenen Daten gespeichert werden sollen.
- **Ja** wählen, wenn der Druck abgebrochen und die empfangenen Daten gelöscht werden sollen.

Hinweis Das empfangene Fax kann auch über den Bildschirm **Aktive Aufträge** abgebrochen werden.

Weitere Informationen über den Bildschirm ‚Aktive Aufträge' finden Sie unter Aktuellen Auftrag abbrechen auf Seite 11-3.

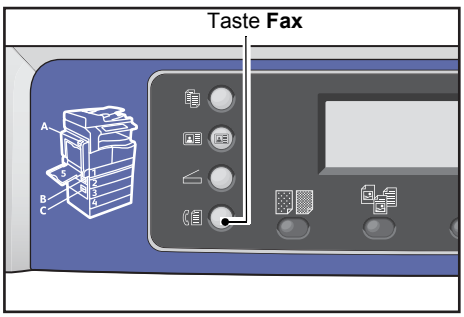
Angabe des Faxempfängers über die Bedienfeldtasten

Der Faxempfänger kann außerdem mithilfe der Bedienfeldtasten festgelegt werden.

Ziffernblock verwenden

Die Nummer des Faxempfängers direkt mit dem Ziffernblock eingeben:

1. Taste **Fax** drücken.



Der Bildschirm **Empfänger eingeben** wird angezeigt.

```
Enter Recipient
Recipient...
Resolution...          Standard
Original Type...       Text
```

2. Das Element **Empfänger** auswählen und mit dem Ziffernblock die Faxnummer des Empfängers eingeben.

```
Enter Fax Number        [OK]:Save
0123456789_
```

Hinweis Es können Faxnummern von bis zu 50 Ziffern eingegeben werden.

3. Taste **OK** drücken.

One-Touch-Felder verwenden

Der Faxempfänger kann auch mithilfe der One-Touch-Felder festgelegt werden. Die für die jeweiligen One-Touch-Felder registrierten Faxnummern entsprechen den in den Kurzwahleinträgen 001 bis 036 registrierten Faxnummern.

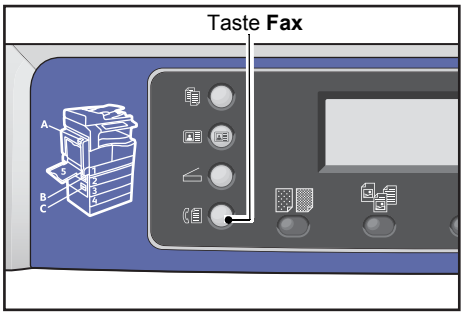
Beispiel: Drücken Sie die One-Touch-Taste **1**, um den unter der Kurzwahl 001 registrierten Faxempfänger auszuwählen.

Hinweise

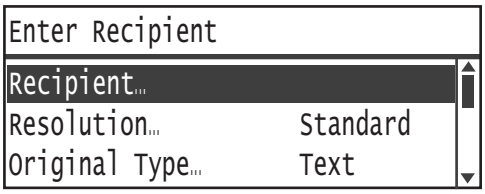
- Die One-Touch-Tasten verfügen über Sensoren zur Erkennung, welcher Tastensatz aktiviert wurde (1 bis 12, 13 bis 24 oder 25 bis 36). Vor dem Drücken der One-Touch-Taste das One-Touch-Feld vollständig umdrehen.
- In der Nähe des One-Touch-Feldes dürfen keine Gegenstände oder Flüssigkeiten platziert werden.

  Informationen über das Registrieren eines Kurzwahleintrags finden Sie unter Kurzwahl auf Seite 9-21.

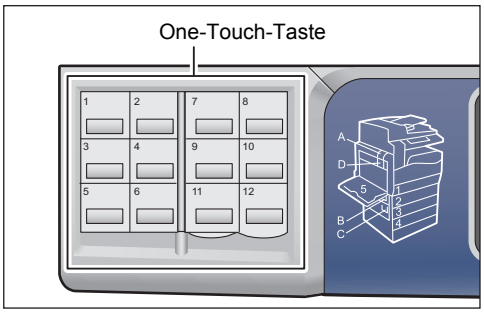
1. Taste **Fax** drücken.



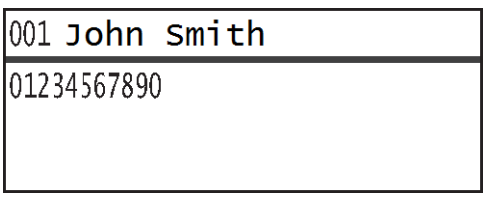
Der Bildschirm **Empfänger eingeben** wird angezeigt.



2. Eine One-Touch-Taste drücken.



Beispiel: Angezeigter Bildschirm bei gedrückter One-Touch-Taste **1** für die Auswahl von **001 John Smith**.



Hinweis Um eine Kurzwahlnummer höher als 013 auszuwählen, das Feld drehen.

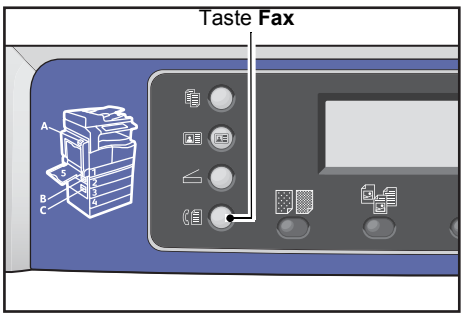
3. Taste **OK** drücken.

Taste Adressbuch verwenden

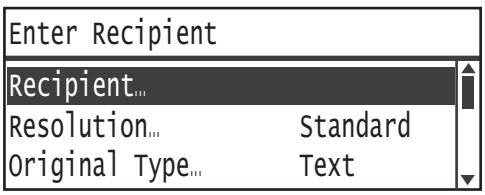
Die Taste **Adressbuch** drücken, um die Telefonbucheinträge anzuzeigen und diese zu durchsuchen, um den gewünschten Empfänger zu finden.

Ein Fax kann an einen Empfänger gesendet werden, der als Kurzwahleintrag im Telefonbuch registriert wurde, oder an mehrere Empfänger, die als Gruppeneintrag registriert wurden.

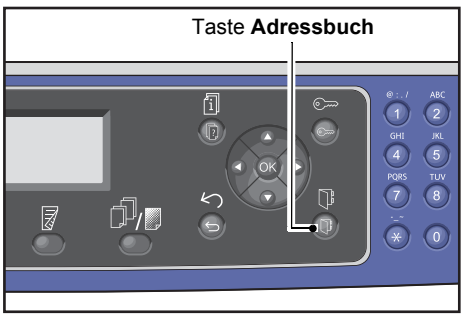
1. Taste **Fax** drücken.



Der Bildschirm **Empfänger eingeben** wird angezeigt.



2. Taste **Adressbuch** drücken.

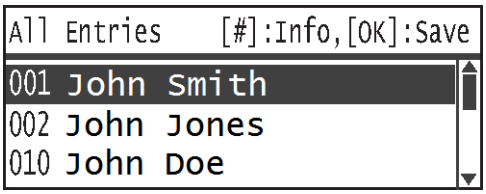


3. Den gewünschten Faxempfänger auswählen.

Ein Fax an einen als Kurzwahleintrag registrierten Empfänger senden.

1. **Alle Einträge** wählen und die Taste **OK** drücken.

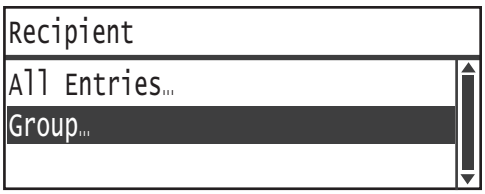
2. Den gewünschten Empfänger auswählen und die Taste **OK** drücken.



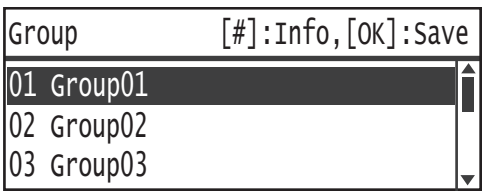
Hinweis Nach der Auswahl eines Empfängers die Taste **#** drücken, um die Faxnummer zu markieren. Die Taste **Zurück** drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Ein Fax an eine als Gruppeneintrag registrierte Empfängergruppe senden.

1. **Gruppe** wählen und die Taste **OK** drücken.



2. Die gewünschte Gruppe auswählen und die Taste **OK** drücken.

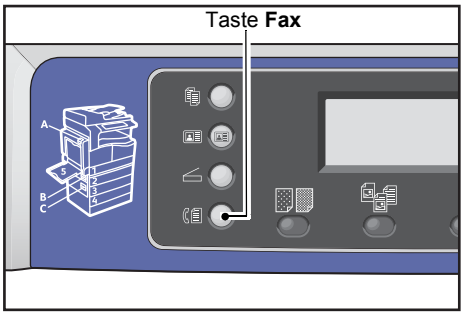


Hinweis Mit der Taste **#** können die in der ausgewählten Gruppe registrierten Empfänger markiert werden. Die Taste **Zurück** drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Kurzwahltaste verwenden

Festlegen des Faxempfängers durch Eingabe einer Kurzwahlnummer im Kurzwahleingabebildschirm:

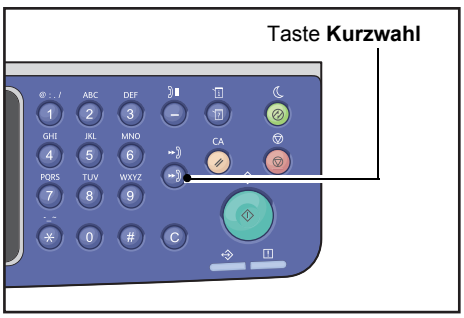
1. Taste **Fax** drücken.



Der Bildschirm **Empfänger eingeben** wird angezeigt.

```
Enter Recipient
Recipient...
Resolution...          Standard
Original Type...       Text
```

2. Das Element **Empfänger** auswählen und die Taste **Kurzwahl** drücken.



3. Die gewünschte Kurzwahlnummer mit dem Ziffernblock eingeben.

```
Speed Dial (001-099)
[_  ]
```

Beispiel: Der Bildschirm mit eingegebener Kurzwahl 001 wird angezeigt.

```
Speed Dial                [OK]:Save
[001] John Smith
012-3456-7890
```

4. Taste **OK** drücken.

Erweiterte Faxeinstellungen

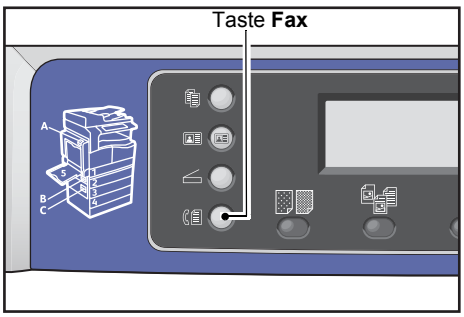
Dieser Abschnitt beschreibt die für die Faxfunktion verfügbaren erweiterten Funktionen.

Einstellungselement	Beschreibung	Siehe Seite:
Auflösung*	Festlegung der Scanauflösung.	S. 6-18
Vorlagenart*	Festlegung der Vorlagenart.	S. 6-18
Helligkeit*	Anpassung der Kopierdichte.	S. 6-19
Vorlagenformat*	Festlegung des Vorlagenformats.	S. 6-20
Sendepriorität	Priorisiert die Übertragung eines Fax bei anderen wartenden Faxen.	S. 6-21
Abruf	Sendet einen Befehl an einen Remote-Drucker für den Empfang eines darauf gespeicherten Dokuments.	S. 6-21
2-seitig	Legt fest, ob die Vorlage 1- oder 2-seitig ist.	S. 6-22
Randausblendung*	Festlegung des Werts für die Randausblendung zur Beseitigung von Schatten.	S. 6-23
ECM*	Erneutes Senden von Seiten, deren Übertragung aufgrund von Übertragungsfehlern oder anderen Problemen fehlgeschlagen ist.	S. 6-23
Abgenommen	Legt fest, ob ein abgenommener Empfänger erkannt werden soll, wenn ein externes Telefon installiert ist.	S. 6-24
Zeitverzögertes Fax*	Sendet ein Fax zu einem festgelegten Zeitpunkt oder für den Gegenstellenabruf.	S. 6-24

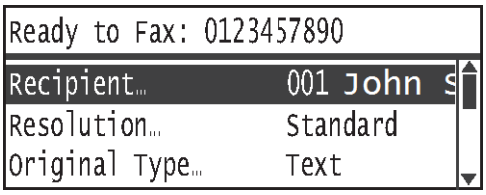
Hinweis * Die Standardwerte der Funktionen können geändert werden.

Weitere Informationen über die Änderung der Standardeinstellungen finden Sie unter Standardeinstellungen auf Seite 9-8.

1. Taste **Fax** drücken.



2. Erweiterte Einstellungen nach Bedarf vornehmen.

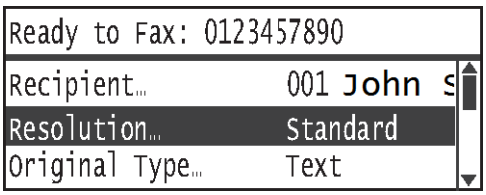


Beispiel: Der im angezeigten Bildschirm angegebene Empfänger.

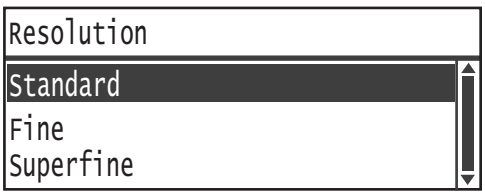
Auflösung

Festlegung der Scanauflösung.

1. **Auflösung** wählen und die Taste **OK** drücken.



2. Die gewünschte Auflösung auswählen und die Taste **OK** drücken.

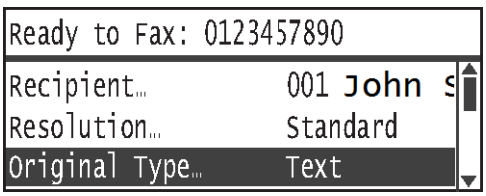


Norm	Der Standardmodus. Der Drucker scannt mit einer Auflösung von 200 x 100 dpi.
Fein	Modus mit hoher Bildqualität. Der Drucker scannt mit einer Auflösung von 200 x 200 dpi.
Extrafein	Modus mit extrem hoher Bildqualität. Der Drucker scannt mit einer Auflösung von 400 x 400 dpi.

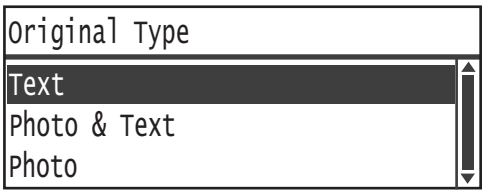
Vorlagenart

Zur Optimierung der Scans kann die Vorlagenart festgelegt werden.

1. **Vorlagenart** wählen und die Taste **OK** drücken.



2. Die Vorlagenart auswählen und die Taste **OK** drücken.

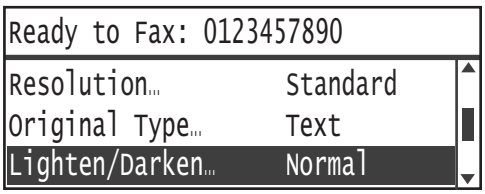


Text (Standard)	Dieses Element wählen, wenn die Vorlage scharfe schwarze und weiße Objekte enthält, wie z. B. Text.
Foto & Text	Dieses Element wählen, wenn die Vorlage sowohl Text als auch Fotos enthält.
Foto	Dieses Element wählen, wenn die Vorlage nur Fotos enthält.

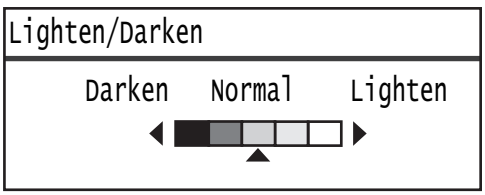
Helligkeit

Hier kann die Dichte anhand von fünf Stufen festgelegt werden. Je weiter links die Position von ▲, desto dunkler die Kopie; je weiter rechts, desto heller.

1. **Helligkeit** wählen und die Taste **OK** drücken.



2. Die Dichte mithilfe der Tasten ◀ und ▶ anpassen und auf die Taste **OK** drücken



Dunkler +2	Erstellt Kopien mit der dunkelsten Dichte. Diese Einstellung für das Scannen von Vorlagen verwenden, die helle Objekte enthalten.
Dunkler +1	Erstellt Kopien mit einer relativ dunklen Dichte. Diese Einstellung für das Scannen von Vorlagen verwenden, die relativ helle Objekte enthalten.
Normal	Erstellt Kopien mit derselben Farbdichte wie der des Dokuments.
Heller +1	Erstellt Kopien mit einer ziemlich hellen Dichte. Diese Einstellung für das Scannen von Vorlagen verwenden, die relativ dunkle Objekte enthalten.
Heller +2	Erstellt Kopien mit der hellsten Dichte. Diese Einstellung für das Scannen von Vorlagen verwenden, die dunkle Objekte enthalten.

Vorlagenformat

Festlegen des Vorlagenformats für die Faxübertragung. Das Übertragungsformat wird automatisch durch das Dokumentformat festgelegt.

1. **Vorlagenformat** wählen und die Taste **OK** drücken.

```
Ready to Fax: 0123457890
Original Type...      Text
Lighten/Darken...     Normal
Original Size...      Auto
```

2. Das Vorlagenformat auswählen und die Taste **OK** drücken.

```
Original Size
Auto
A3 (297x420mm)
A4 (210x297mm)
```

Auto

Handelt es sich bei der Vorlage um ein Standardformat, erkennt der Drucker das Vorlagenformat automatisch. Das für das Senden eines Fax verwendete Papierformat wird über das erkannte Vorlagenformat bestimmt.

Vorlagenformat		Papierformat Fax wird gesendet als
Auf das Vorlagenglas gelegte Format	In den Vorlageneinzug gelegtes Format	
A5, B5, B5, A4, A4, 5.5 × 8.5", 8.5 × 11", 8.5 × 11", 16K, 16K	A5, B5, B5, A4, A4, 5.5 × 8.5", 8.5 × 11", 8.5 × 11", 16K, 16K	A4
B4	B4	B4
A3, 11 × 17", 8K	A3, 11 × 17", 8K	A3

Hinweise

- Der Bildschirm für die Auswahl des Vorlagenformats wird angezeigt, wenn das Format einer auf das Vorlagenglas gelegten Vorlage nicht erkannt wird. Das gewünschte Vorlagenformat auswählen. Je nach ausgewähltem Vorlagenformat kann der Ausdruck für das Papier zu groß sein oder er enthält Schatten an den Rändern.
- Vorlagenformate, die nicht dem Standard entsprechen, werden vom Vorlageneinzug nicht unterstützt.

Festgelegtes Vorlagenformat (voreingestellt)

Das Vorlagenformat der eingelegten Vorlage kann durch die Auswahl einer der voreingestellten Vorlagenformate festgelegt werden.

Sendepriorität

Priorisiert die Übertragung eines Faxes und positioniert es vor alle anderen wartenden Faxe. Für die Sendepriorität kann nur ein Auftrag ausgewählt werden.

Hinweise

- Faxe, einschließlich Prioritätsfaxe, die aufgrund von Übertragungsfehlern fehlschlagen, werden nicht neu gesendet. Während der Übertragung abgebrochene Faxe oder bei besetzter Leitung des Empfängers gesendete Faxe werden erneut gesendet. Kommt vor dem erneuten Senden eines abgebrochenen Faxes eine neue Vorlage zur Versendung hinzu, wird das abgebrochene Fax nach dem Senden der wartenden Vorlege neu gesendet.
- Wird ein aktuelles oder wartendes Prioritätsfax aufgrund eines Übertragungsfehlers oder Ähnlichem abgebrochen, kann kein weiteres Prioritätsfax festgelegt werden, solange nicht alle Vorlagen gesendet wurden, für die die **Sendepriorität** festgelegt wurde.
- Prioritätsfaxe können nicht als Faxrundsendungen versendet werden (an mehrere Empfänger gleichzeitig versendete Faxe).

1. **Sendepriorität** wählen und die Taste **OK** drücken.

2. **Ein** wählen und die Taste **OK** drücken.

Hinweis **Aus** wählen, um die Einstellung Prioritätsfax zu deaktivieren.

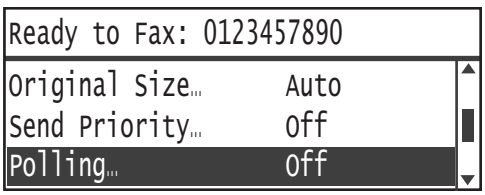
Abruf

Sendet einen Befehl an einen Remote-Drucker für das Senden eines darauf gespeicherten Dokuments.

Hinweise

- Für den Abruf kann nur ein Auftrag ausgewählt werden.
- Die Abruffunktion wird evtl. von manchen Remote-Faxgeräten nicht unterstützt.
- Der Drucker wird mit den Kosten des Anrufs belastet.
- Für einen einzelnen Gegenstellenabruf kann nur ein Empfänger festgelegt werden.
- Reagiert die Gegenseite nicht, wird neu angewählt.

1. **Abruf** wählen und die Taste **OK** drücken.



2. **Ein** wählen und die Taste **OK** drücken.

```
Polling
Off
On
```

Hinweis **Aus** wählen, um die Einstellung Abruf zu deaktivieren.

3. **Empfänger** wählen und die Faxnummer des Empfängers angeben.

```
Ready to Fax: 0123457890
Recipient...
Polling...          Standard
Delayed Fax...      Off
```

Informationen über die Angabe eines Empfängers finden Sie unter Empfänger festlegen auf Seite 6-5.

4. Taste **Start** drücken.

```
Ready to Fax: 0123457890
ECN...              On
Off Hook...         Off
Delayed Fax...      Off
```

Für den Empfang einer Abrufdatei zu einem bestimmten Zeitpunkt **Zeitverzögertes Fax** wählen und die Uhrzeit festlegen, wann der Abruf empfangen werden soll.

Informationen über die Planung der Uhrzeit für das Empfangen eines Faxes finden Sie unter Zeitverzögertes Fax auf Seite 6-24.

2-seitig

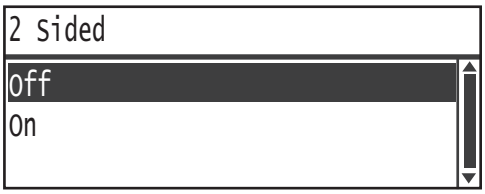
Es können 1-seitige oder 2-seitige Vorlagen gescannt werden.

Hinweis Diese Funktion ist verfügbar, wenn Vorlageneinzug und Duplexdruckeinheit für den Drucker installiert sind.

1. **2-seitig** wählen und die Taste **OK** drücken.

```
Ready to Fax: 0123457890
Send Priority...    Off
Polling...          Off
2 Sided...          Off
```

2. Die gewünschte Kopiermethode auswählen und die Taste **OK** drücken.



Aus	**Aus** wählen für eine 1-seitige Vorlage.
Ein	**Ein** wählen für ein 2-seitiges Dokument.

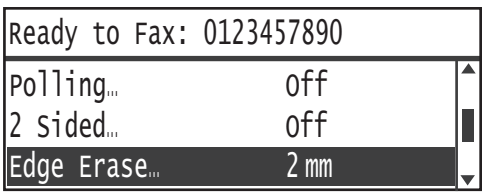
Randausblendung

Für das Scannen eines Faxes mit offener Vorlagenabdeckung oder gebundener Vorlagen kann das Entfernen der schwarzen Ränder eingestellt werden.

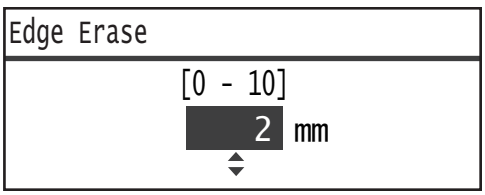
Für die Funktion Randausblendung kann ein Wert zwischen 0 und 10 mm eingestellt werden (in 1 mm-Schritten).

Hinweis Der für die Randausblendung festgelegte Wert wird für alle vier Ränder der Vorlage angewendet.

1. **Randausblendung** wählen und die Taste **OK** drücken.



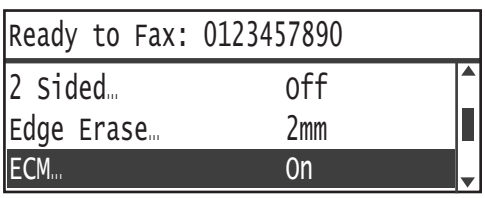
2. Den Wert mithilfe des Ziffernblocks eingeben und auf **OK** drücken.



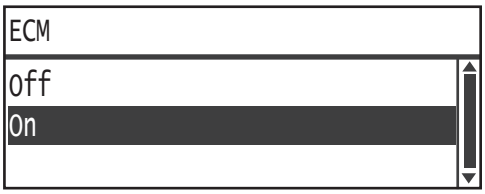
ECM

Für erneutes Senden von Seiten, deren Übertragung aufgrund von Übertragungsfehlern oder anderen Problemen fehlgeschlagen ist.

1. **ECM** wählen und die Taste **OK** drücken.



2. **Ein** wählen und die Taste **OK** drücken.



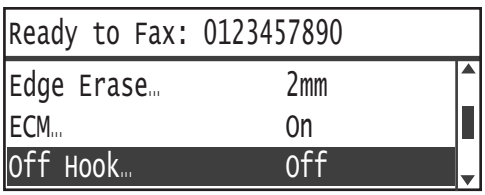
Hinweis **Aus** wählen, um diese Funktion zu deaktivieren.

Abgenommen

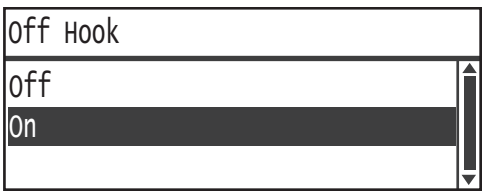
Diese Funktion kann beim Senden eines Faxes während eines Sprachanrufs mit angeschlossenem externen Telefon ausgewählt werden. Die Einstellung auf **Ein** ermöglicht das Senden und Empfangen von Faxen während der Bildschirm für die manuelle Faxübertragung angezeigt wird.

Informationen über das manuelle Senden oder Empfangen von Faxen finden Sie unter Fax manuell senden/empfangen auf Seite 6-26.

1. **Abgenommen** wählen und die Taste **OK** drücken.



2. **Ein** wählen und die Taste **OK** drücken.



Zeitverzögertes Fax

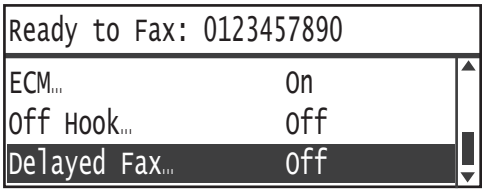
Für das Senden einer im Drucker gespeicherten Vorlage zu einem bestimmten Zeitpunkt oder für die Ausführung eines Befehls an einen Remote-Drucker für das Senden eines gespeicherten Dokuments zu einem bestimmten Zeitpunkt (Zeitverzögerter Abruf). Die Anzahl der gleichzeitig einrichtbaren Vorlagen für eine zeitverzögerte Übertragung beträgt 3 und 1 für zeitverzögerten Abruf.

Hinweise

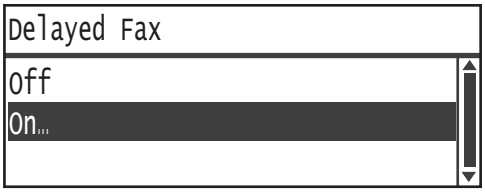
- Es kann eine Uhrzeit zwischen 00:00 und 23:59 Uhr (oder bei einer 12-Stunden-Uhr zwischen 1:00 und 12:59 AM/PM) festgelegt werden.
- Es kann kein Datum festgelegt werden.
- Wurde eine Vorlage anhand der für das zeitverzögerte Fax angegebenen Zeit bei ausgeschaltetem Drucker festgelegt, wird der Drucker die Vorlage nach dem Einschalten senden.

- Wird eine Uhrzeit ausgewählt, die vor der aktuellen Zeit liegt, wird das Fax am nächsten Tag zur angegebenen Uhrzeit gesendet.
- Wird während des Scannens der zu faxenden Datei die festgelegte Uhrzeit erreicht, beginnt die Übertragung etwa 2 Minuten nach Abschluss des Scanvorgangs.

1. **Zeitverzögertes Fax** wählen und die Taste **OK** drücken.

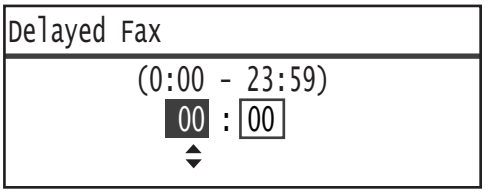


2. **Ein** wählen und die Taste **OK** drücken.



Hinweis **Aus** wählen, um diese Funktion zu deaktivieren.

3. Die Uhrzeit mithilfe des Ziffernblocks eingeben und die Taste **OK** drücken.



Fax manuell senden/empfangen

Ist ein externes Telefon angeschlossen, kann der Drucker direkt von einem Sprachanruf auf eine Sende- oder Empfangsfunktion für Faxe wechseln.

Für die Durchführung des Vorgangs die folgenden Schritte beachten.

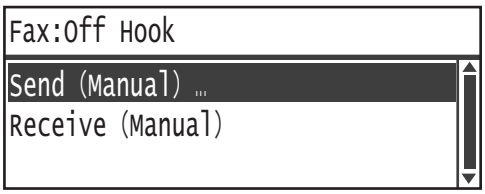
1. Den Telefonhörer abheben und einen Anruf tätigen.
2. Der Anruf wird verbunden, sobald der Empfänger abhebt.

   Hinweis Ist die Kommunikationszeit zu lang, wird der Bildschirm für die manuelle Faxübertragung gelöscht und das Display kehrt zur Standard-Displayanzeige zurück. Informationen über die manuelle Neuübertragung von Faxen finden Sie unter Abgenommen auf Seite 6-24.
3. Es können jetzt Faxe von oder zu der angerufenen Nummer gesendet oder empfangen werden.

Fax senden

1. Die Vorlage in den Drucker legen.

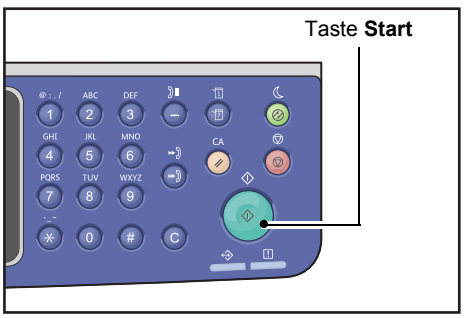
   Informationen über das Einlegen einer Vorlage finden Sie unter Einlegen der Vorlage auf Seite 6-1.
2. **Senden (manuell)** wählen und die Taste **OK** drücken.



3. Erweiterte Einstellungen nach Bedarf vornehmen.

   Hinweis Nur die für die manuelle Faxübertragen auswählbaren Elemente werden angezeigt.

   Weitere Informationen über die Einstellung der Elemente finden Sie unter Erweiterte Faxeinstellungen auf Seite 6-17.
4. Taste **Start** drücken.

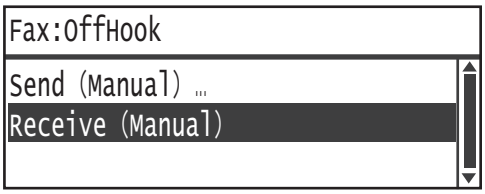


   Hinweis Der Drucker beginnt mit dem Scannen der Vorlage. Jede Seite wird gescannt und dann wiederholt gesendet.

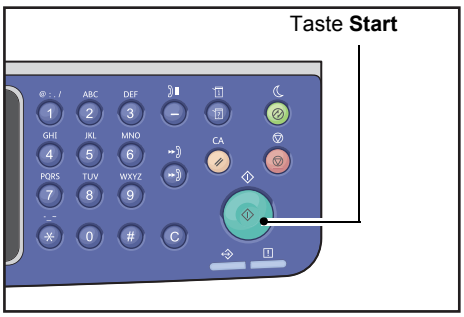
Fax empfangen

1. Solange warten, bis das Faxgerät des Senders im Telefonhörer des Telefons zu hören ist.

2. **Empfangen (manuell)** wählen.



3. Taste **Start** drücken.



Das Dokument empfangen.

4. Den Telefonhörer auflegen, um den Anruf zu beenden.

Fax empfangen

Empfangene Faxe können nur auf Papier der Papierart **Normal 1**, Format B5, 8.5 × 11", 8.5 × 11", A4, B4 oder A3 und mit 1-seitigem Druck ausgedruckt werden.

Das Papierformat für den Empfang eingehender Faxe kann eingeschränkt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Empfang Größe auf Seite 9-37.

Die Papierart für empfangene Faxe ist immer auf **Normal 1** festgelegt, unabhängig von der für den jeweiligen Behälter festgelegten Papierart.

Fax direkt vom Computer senden

Dieser Abschnitt beschreibt das Senden eines Fax direkt vom Computer aus.

Nach der Installation der Druckertreiber kann die auf Ihrem Computer erstellte Vorlage mit einer Anwendung auf dieselbe Art und Weise gesendet werden, wie man auch vom Computer aus drucken würde. Diese Funktion nennt sich Direktfax.

Informationen über die Installation des Druckertreibers finden Sie unter Installation der Druckertreiber/Scannertreiber auf Seite 2-37.

Hinweise

- Für weitere Informationen über die Direktfaxfunktion im Druckertreiberbildschirm auf **Hilfe** klicken, um die Hilfeinformationen anzuzeigen.
- Um diese Funktion nutzen zu können, ist die Einstellung der FAX-Funktion im Druckertreiber erforderlich.

Informationen über die Einrichtung der Optionsinformationen finden Sie unter Einstellung der Optionskonfiguration auf Seite 3-26.

Direktfax senden

Dieser Abschnitt beschreibt das Faxen einer Vorlage direkt vom Computer aus.

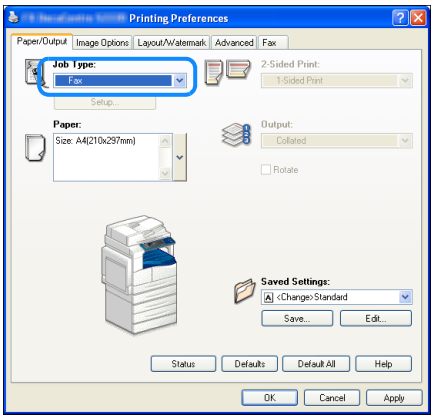
Das für Direktfax verwendete Verfahren wird je nach verwendeter Anwendung abweichen. Für das jeweilige Verfahren auf das Handbuch der Anwendung zurückgreifen.

Die folgenden Schritte werden über den Druckertreiberbildschirm des **WorkCentre 5022/5024** durchgeführt.

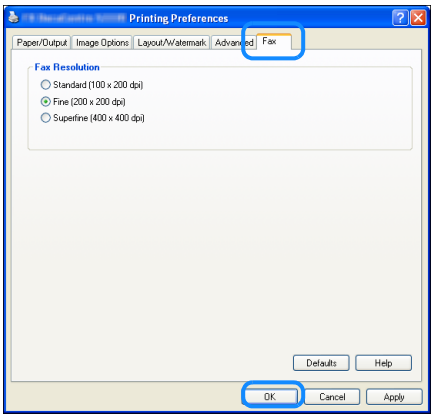
Hinweis Mit einer Übertragung kann ein Fax mit bis zu 250 Seiten gesendet werden. Werden die 250 Seiten überschritten sollten diese als separate Datei gesendet werden.

1. **Drucken** im Menü **Datei** der Anwendung auswählen.
2. **WorkCentre XXXXX** wählen.

   XXXXX: Angezeigt entweder als „5022“ oder „5024“, je nach Druckermodell.
3. Auf **Einstellung** und dann **Fax** aus **Auftragstyp** wählen.

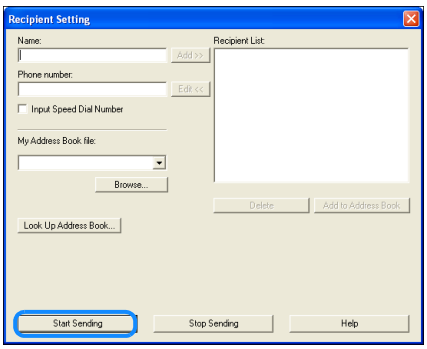


4. Auf die Registerkarte **Fax** klicken und bei Bedarf die gewünschte Einstellung wählen.



Hinweis Für weitere Informationen über die Direktfaxfunktionen im Druckertreiberbildschirm auf **Hilfe** klicken, um die Hilfeinformationen anzuzeigen.

5. Auf **OK** klicken.
6. Auf **OK** klicken im Dialogfeld **Drucken**.
7. Empfänger angeben.



Hinweis Für weitere Informationen über die Angabe eines Empfängers auf **Hilfe** im Bildschirm **Empfängereinstellung** klicken, um Hilfeinformationen anzuzeigen. Außerdem kann ein im Adressbuch-Editor eingetragener Empfänger ausgewählt werden. Informationen über die Installation vom Adressbuch-Editor finden Sie unter Installation der Scannertreiber auf Seite 2-37.

8. Auf **Senden** klicken.

Scannen

7

Scanverfahren

Nachfolgend werden das grundlegende Verfahren beim Scannen, das Einlegen der Vorlage in den Drucker und die erweiterten Einstellungen beschrieben.

Einlegen der Vorlage

Für das Einlegen von Vorlagen sind die folgenden zwei Methoden möglich.

Vorlageneinzug

- Einzelblatt
- Mehrere Blätter

Vorlagenglas

- Einzelblatt
- Gebundene Vorlagen, wie z. B. Bücher

Hinweis Der Vorlageneinzug ist bei manchen Modellen nicht verfügbar. Es ist eine optionale Komponente erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Xerox-Vertreter vor Ort.

Vorlageneinzug

Unterstützte Vorlagenformate

Es können Vorlagen mit Standardformat in den Vorlageneinzug eingelegt werden.

Wird eine Vorlage in den Vorlageneinzug eingelegt, erkennt der Drucker das Vorlagenformat automatisch. Die folgenden Vorlagen-Standardformate werden automatisch erkannt: A3, B4, A4, A4, B5, B5*, A5, 11 × 17", 8.5 × 14"*, 8.5 × 13"*, 8.5 × 11", 8.5 × 11", 8K, 16K und 16K*.

Hinweise

- Es kann eine der folgenden Vorlagenformate ausgewählt werden:
  - B5 (Standard) oder 16K
  - 8.5 × 14" (Standard) oder 8.5 × 13"
- Wird eine Vorlage in den Drucker eingelegt, die verschiedene Seitenformate enthält, wird der Drucker für das Scannen der Vorlage das größte Vorlagenformat verwenden.
- Bei der Verwendung einer 2-seitigen Vorlage im Vorlageneinzug muss **2-seitig** ordnungsgemäß eingerichtet werden. Wird das nicht festgelegt und die gesannte Ausrichtung muss korrigiert werden, sollte diese auf Ihrem Computer gedreht werden.

Auswählbare Vorlagenformate im Scannertreiber

A3 (297 × 420 mm), A4 (210 × 297 mm), A5 (148 × 210 mm), B4 (257 × 364 mm), B5 (182 × 257 mm), 8.5 × 11", 8.5 × 14", 11 × 17", 7.25 × 10.5" und Benutzerdefiniert.

Unterstützte Vorlagenarten (Gewichte)

Vorlagen mit einem Gewicht von 38 bis 128 g/m² (50 bis 128 g/m² für 2-seitige Vorlagen) können in den Vorlageneinzug eingelegt und gescannt werden.

Der Vorlageneinzug akzeptiert die folgende Blätteranzahl.

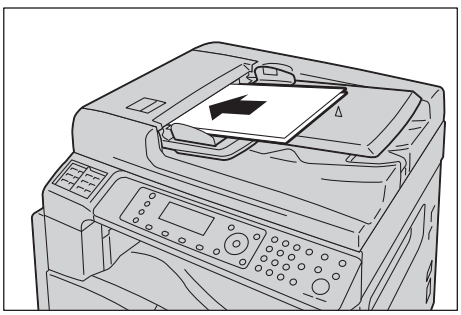
Vorlagenart (g/m²)	Anzahl der Blätter
Leicht (38 bis 49 g/m²)	110 Blätter
Normal (50 bis 80 g/m²)	110 Blätter
Schwer (81 bis 128 g/m²)	75 Blätter

Hinweis Um Papierstaus zu vermeiden, das Vorlagenglas für Mischformatvorlagen, gefaltete, zerknitterte, ausgeschnittene und eingefügte Vorlagen, gekringeltes Papier oder Kohlepapier verwenden. Kann die gekringelte Vorlage geglättet werden, diese verwenden.

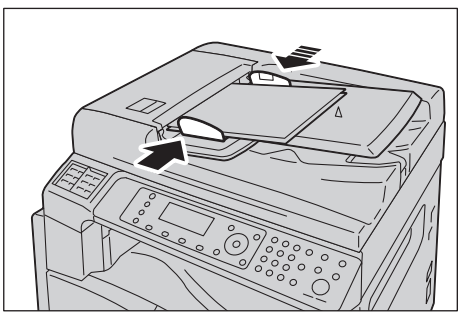
Die folgenden Schritte durchführen, um die Vorlage in den Vorlageneinzug zu legen.

Es können einzelne oder mehrblättrige Vorlagen eingelegt werden.

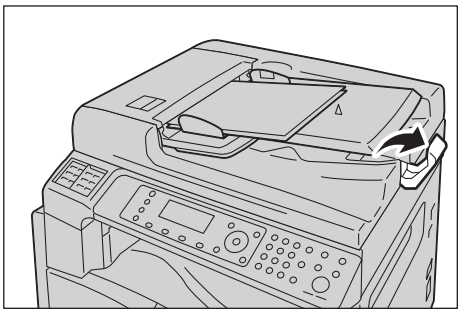
1. Bevor die Vorlage in den Vorlageneinzug eingelegt wird, müssen Büroklammern oder Heftklammern entfernt werden.
2. Die Vorlage mittig in den Vorlageneinzug einlegen, wobei die zu scannende Seite (oder die Vorderseite einer 2-seitigen Vorlage) nach oben zeigt.



3. Die Vorlagenführungen an den Seiten der Vorlage ausrichten.



4. Den Vorlagenanschlag öffnen.



Vorlagenglas

Vorlagenformate für die automatische Erkennung

Das Vorlagenformat wird bei der Einstellung von **Vorlagenformat** auf **Auto** automatisch erkannt.

Die folgenden Vorlagenformate werden automatisch erkannt: A3, B4, A4, A4, B5, B5, A5, 11 × 17", 8.5 × 11", 8K, 16K und 16K.

Unterstützte Vorlagenformate

Unter **Vorlagenformat** eines der folgenden Vorlagenformate auswählen.

A3, B4, A4, A4, B5, B5, A5, 11 × 17", 8.5 × 14"*, 8.5 × 13"*, 8.5 × 11", 8.5 × 11", 8K und 16K.

Hinweis Wird **Vorlagenformat** auf **Auto** festgelegt, wird ein Fehlerbildschirm angezeigt, wenn eine Vorlage auf das Vorlagenglas gelegt wird, die nicht dem Standardformat entspricht. In diesem Fall ein Vorlagenformat durch die Auswahl von **Standardvorlage** aus den Menüelementen manuell auswählen. Je nach ausgewähltem Vorlagenformat kann der Ausdruck für das Papier zu groß sein oder er enthält Schatten an den Rändern.

Auswählbare Vorlagenformate im Scannertreiber

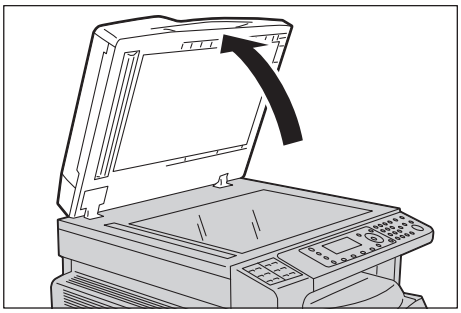
A3 (297 × 420 mm), A4 (210 × 297 mm), A5 (148 × 210 mm), B4 (257 × 364 mm), B5 (182 × 257 mm), 8.5 × 11", 8.5 × 14", 11 × 17", 7.25 × 10.5" und Benutzerdefiniert.

ACHTUNG: Keine übermäßige Kraft anwenden, um eine dicke Vorlage auf dem Vorlagenglas festzuhalten. Das Glas kann sonst brechen und Verletzungen verursachen.

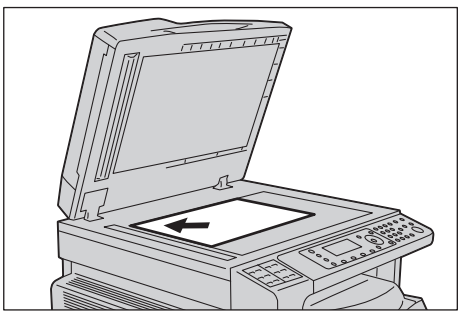
Die folgenden Schritte durchführen, um eine Einzelvorlage oder gebundene Vorlagen, wie z. B. ein Buch, auf das Vorlagenglas zu legen.

1. Die Vorlagenabdeckung öffnen.

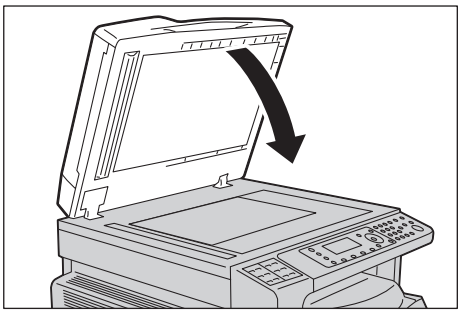
Hinweis Bei der Verwendung des Vorlagenglases sicherstellen, dass die Vorlagenabdeckung nach Beendigung des Scanauftrags wieder geschlossen wird.



2. Die Vorlage mit der Vorderseite nach unten auflegen und an der oberen linken Ecke des Vorlagenglases ausrichten.



3. Vorlagenabdeckung schließen.



Scanfunktion verwenden

Aus der folgenden Liste können die Scanfunktionen ausgewählt werden.

Scanfunktion	Verbindung	Details	Siehe Seite
Eine Anwendung verwenden	USB	Die Daten werden über eine TWAIN- oder Windows Imaging Acquisition (WIA)-kompatible Anwendung in den Computer geladen.	S. 7-6
E-Mail	Netzwerk	Die Scandaten werden als E-Mail-Anlage an den Computer versendet.	S. 7-7
PC (Netzwerk)		Die Scandaten werden über ein Netzwerk an den Computer gesendet.	S. 7-10

Hinweise

- Einige der Funktionen stehen bei bestimmten Modellen nicht zur Verfügung. Für weitere Informationen unseren Kundendienst kontaktieren.
- Der Dateiname der gescannten Daten wird im Format **JJMMTTHHMMSS.extension** angezeigt. Hier JJ = Jahr (4 Ziffern), MM = Monat (2 Ziffern), TT = Tag (2 Ziffern), HH = Stunde (2 Ziffern), MM = Minuten (2 Ziffern) und SS = Sekunden (2 Ziffern).
- In manchen Fällen kann das Format des gescannten Bildes etwas größer als das Vorlagenformat sein. Das liegt an den durch die Verarbeitung entstehenden Fehlern.

Eine Anwendung für das Laden von Scandaten vom Drucker über USB verwenden

Über diese Funktion können Scandaten via eine auf dem Computer installierte TWAIN-kompatible oder Windows Imaging Acquisition (WIA)-kompatible Anwendung geladen werden. Im Computerdisplay kann die Scanbedingung festgelegt und während des Scannens der Scanvorgang im Vorschaubildschirm angezeigt werden.

Hinweise

- Den Scannertreiber installieren, um diese Funktion zu verwenden. Informationen über die Installation der Scannertreiber finden Sie unter Installation der Scannertreiber auf Seite 2-37.
- Die einstellbaren Elemente variieren entsprechend der von Ihnen verwendeten TWAIN- und Windows Imaging Acquisition (WIA)-Anwendungen.
- Es werden nur 32-Bit-Anwendungen unterstützt.

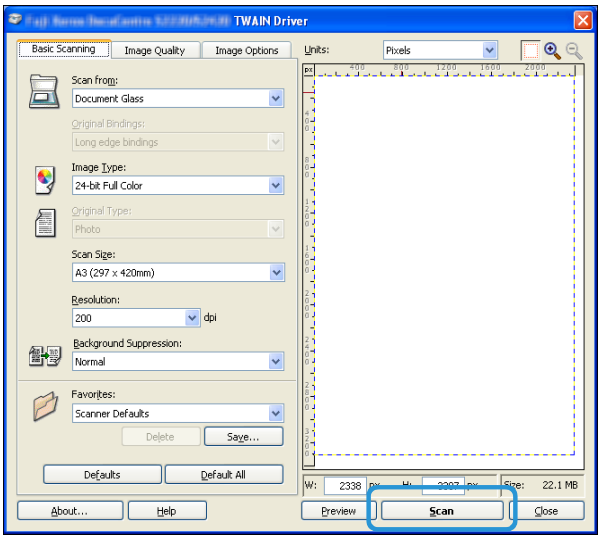
Für die Durchführung des Vorgangs die folgenden Schritte beachten.

1. Die Vorlage einlegen.

   Siehe Einlegen der Vorlage auf Seite 7-1.

2. Eine Anwendung starten, um die gesannten Daten zu laden.
3. Für die Auswahl eines Scanners (Quelle) ein Menüelement auswählen.
4. **WorkCentre 5022/5024** wählen.
5. Erweiterte Einstellungen nach Bedarf vornehmen.

Hinweis Für weitere Informationen über die Scanfunktion auf **Hilfe** klicken, um die Hilfeinformationen anzuzeigen.



6. Klicken Sie auf **Scannen**.

Scandaten zum PC als E-Mail-Anlage senden - E-Mail

Mit dieser Funktion können gescannte Daten per E-Mail gesendet werden. Die schwarzweiß gescannten Daten können als PDF oder TIFF und die farbig gescannten Daten als PDF oder JPEG per E-Mail gesendet werden. Für die E-Mail-Übertragung wird das SMTP-Protokoll verwendet.

E-Mail-Adressen können nur aus dem Adressbuch ausgewählt werden. Die E-Mail-Adressen müssen vor der Verwendung von Xerox® CentreWare® Internet Services registriert werden. Es können insgesamt 30 E-Mail-Adressen und SMB-Server registriert werden.

Weitere Informationen über die Xerox® CentreWare® Internet Services finden Sie unter Verwenden von Xerox® CentreWare® Internet Services auf Seite 2-17.

Hinweise

- Es können bis zu 20 MB Daten gesendet werden.
- Treten während der Übertragung Fehler auf, wird nach der Übertragung zum SMTP-Server ein Fehlerbericht an die E-Mail-Adresse des Systemadministrators gesendet.
- Bei der Verwendung einer 2-seitigen Vorlage im Vorlageneinzug muss **2-seitig** ordnungsgemäß eingerichtet werden. Wird das nicht festgelegt und die gesannte Ausrichtung der gescannten Daten muss geändert werden, sollte diese auf Ihrem Computer gedreht werden.

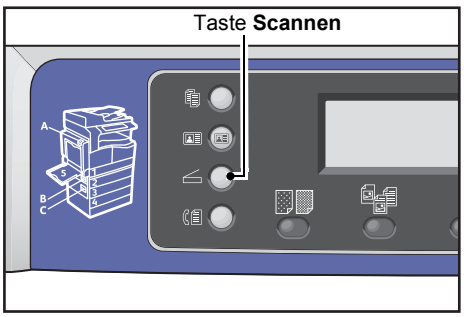
Weitere Informationen über die Auswahl des TIFF- oder JPEG-Formats finden Sie unter Dateiformat auf Seite 7-20.

Für das Senden der gescannten Daten per E-Mail die folgenden Schritte beachten.

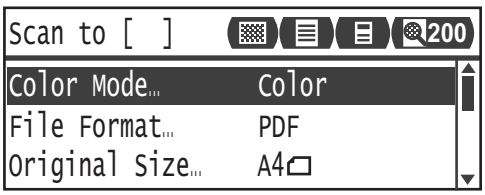
1. Die Vorlage in den Drucker legen.

   Informationen über das Einlegen einer Vorlage finden Sie unter Einlegen der Vorlage auf Seite 7-1.

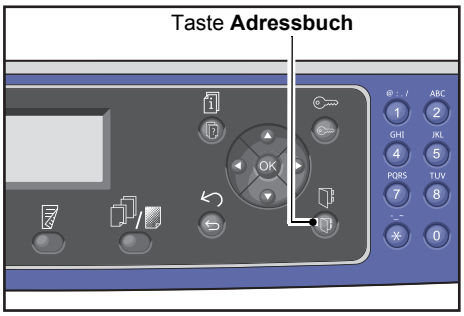
2. Taste **Scannen** drücken.



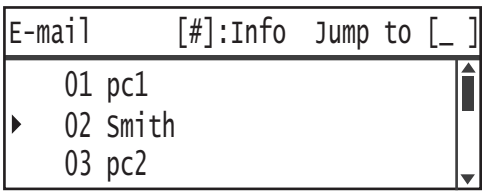
Hinweis Im angezeigten Bildschirm kann mithilfe des Ziffernblocks eine zweistellige Nummer des registrierten Empfängers eingegeben werden. Danach folgt Schritt 5.



3. Taste **Adressbuch** drücken.



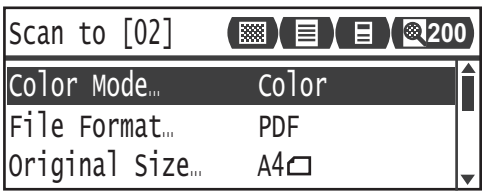
4. Den gewünschten Empfänger auswählen und die Taste **OK** drücken.



Hinweise

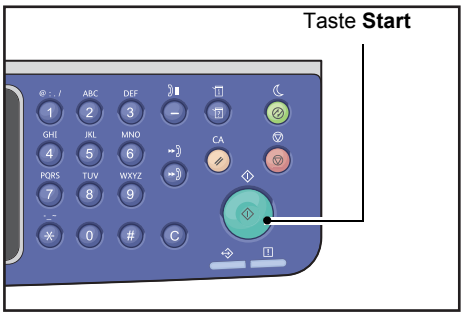
- Es kann auch eine zweistellige Nummer des registrierten Empfängers eingegeben werden, um zum angegebenen Empfänger zu springen.
- Um die für einen Empfänger registrierte E-Mail-Adresse zu überprüfen, den Empfänger auswählen und die Taste **#** drücken. Nach Markieren der Adresse die Taste **OK** drücken.

5. Erweiterte Einstellungen nach Bedarf vornehmen.



Weitere Informationen über die erweiterten Einstellungen finden Sie unter Erweiterte Scannereinstellungen auf Seite 7-15.

6. Taste **Start** drücken.



Wurde der Empfänger nicht festgelegt, wird der Bildschirm Adressbuch angezeigt.

Hinweis Es kann auch die Anzeige des Bildschirms für die Bestätigung des Empfängers festgelegt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Empfängerbestätigung auf Seite 9-33.

```
Confirm Recipient
02 Smith
Smith@xxx.com
E-mail
```

Scandaten vom PC über das Netzwerk senden - PC (Netzwerk)

Mit dieser Funktion können gescannte Daten zu einem netzwerkbasierten Computer gesendet werden. Die schwarzweiß gescannten Daten können als PDF oder TIFF und die farbig gescannten Daten als PDF oder JPEG an einen angegebenen Computer gesendet werden. Für die Datenübertragung wird das SMB-Protokoll verwendet.

Computer zur Weiterleitung können nur aus dem Adressbuch ausgewählt werden. Die Computer-Adressen müssen vor der Verwendung von Xerox® CentreWare® Internet Services registriert werden. Es können insgesamt 30 E-Mail-Adressen und SMB-Server registriert werden.

Weitere Informationen über die Xerox® CentreWare® Internet Services finden Sie unter Verwenden von Xerox® CentreWare® Internet Services auf Seite 2-17.

Hinweise

- Für die Weiterleitung der Scandaten muss zuerst ein Freigabeordner erstellt werden, in dem die Daten auf dem Computer gespeichert werden. Die Schreibrechte für den Freigabeordner festlegen.
- Wird eine Datei weitergeleitet, die denselben Namen hat, wie eine Datei, die sich bereits im Freigabeordner befindet, wird die alte durch die neue Datei ersetzt.
- Es können bis zu 20 MB Daten zum PC (Netzwerk) gescannt werden. Überschreitet das Volumen 20 MB kann entweder abgebrochen oder dieser Teil gesendet werden. (Das Datenvolumen eines Scans kann je nach grafischem Inhalt, Farbmodus und Auflösung von der Originalvorlage abweichen.)
- Ist ein Netzwerkfehler aufgetreten oder der Drucker oder Computer wird während der Übertragung getrennt, wird ein Teil der übertragenen Datei auf dem Computer gespeichert. Diese Datei muss manuell gelöscht werden.
- Bei der Verwendung einer 2-seitigen Vorlage im Vorlageneinzug muss **2-seitig** ordnungsgemäß eingerichtet werden. Wird das nicht festgelegt und die gesannte Ausrichtung der gescannten Daten muss geändert werden, sollte diese auf Ihrem Computer gedreht werden.

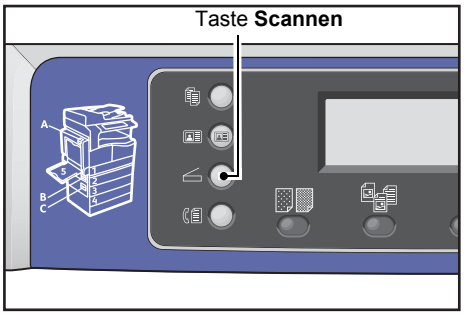
Weitere Informationen über die Auswahl des TIFF- oder JPEG-Formats finden Sie unter Dateiformat auf Seite 7-20.

Gescannte Daten an einen Netzwerkcomputer weiterleiten:

1. Die Vorlage in den Drucker legen.

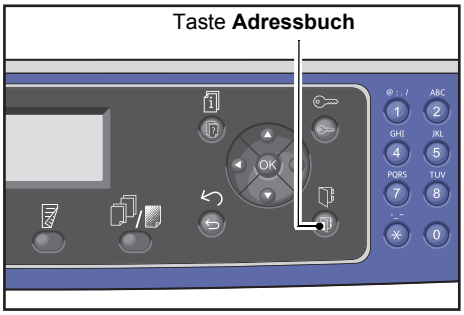
   Informationen über das Einlegen einer Vorlage finden Sie unter Einlegen der Vorlage auf Seite 7-1.

2. Taste **Scannen** drücken.

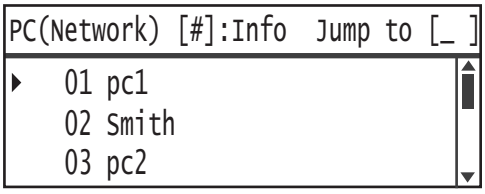


Hinweis Im angezeigten Bildschirm kann mithilfe des Ziffernblocks die zweistellige Nummer des registrierten Computers eingegeben werden. Danach folgt Schritt 5.

3. Taste **Adressbuch** drücken.



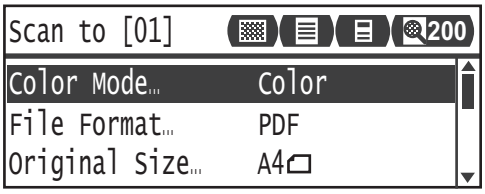
4. Die gewünschte Adresse des Computers auswählen und die Taste **OK** drücken.



Hinweise

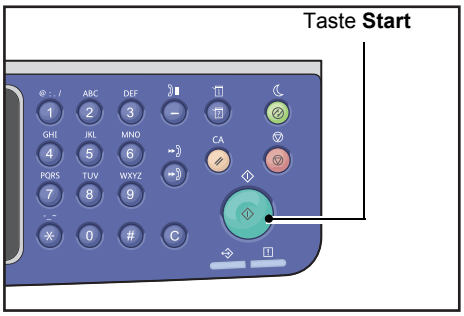
- Es kann auch die zweistellige Nummer des registrierten Computers eingegeben werden, um zum angegebenen Computer zu springen.
- Um die für einen Computer registrierte Adresse zu überprüfen, diese auswählen und die Taste **#** drücken. Nach Markieren der Adresse die Taste **OK** drücken.

5. Erweiterte Einstellungen nach Bedarf vornehmen.



Weitere Informationen über die erweiterten Einstellungen finden Sie unter Erweiterte Scannereinstellungen auf Seite 7-15.

6. Taste **Start** drücken.



Wurde die Adresse des Computers nicht festgelegt, wird der Bildschirm Adressbuch angezeigt.

Hinweis Es kann auch die Anzeige des Bildschirms für die Bestätigung des Empfängers festgelegt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Empfängerbestätigung auf Seite 9-33.

Vorgänge während des Scannens

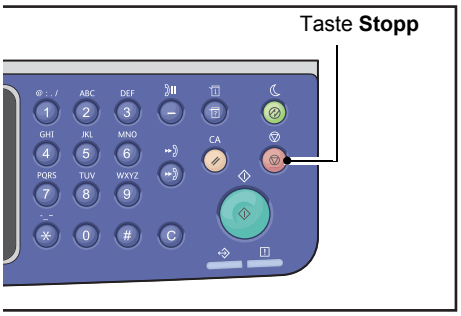
Während der Drucker die Vorlage scannt, können der derzeit ausgeführte Auftrag abgebrochen und wartende Aufträge überprüft oder abgebrochen werden.

Aktuellen Scanauftrag abbrechen

Einen aktuellen Scanauftrag abbrechen:

Über den Drucker

1. Taste **Stopp** drücken.



Über den Computer

1. Auf dem Bildschirm während des Scannens auf **Abbrechen** klicken.

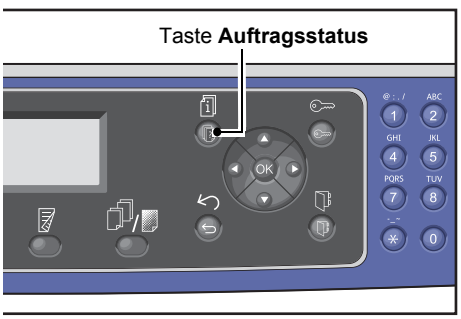
Auftragsstatus prüfen

Den Status des derzeit ausgeführten oder zuvor gescannten Auftrags:

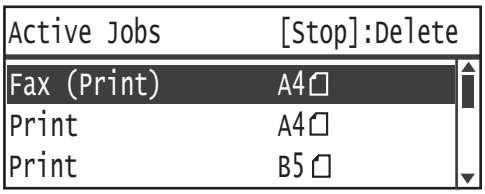
Hinweis Der derzeit ausgeführte Scanauftrag kann abgebrochen werden.

Weitere Informationen über die Tätigkeiten im Auftragsbildschirm finden Sie unter Aktuellen Auftrag abbrechen auf Seite 11-3.

1. Taste **Auftragsstatus** drücken.



2. Den Auftragsstatus überprüfen.



3. Um den Bildschirm zu verlassen, die Taste **OK** drücken.

Erweiterte Scannereinstellungen

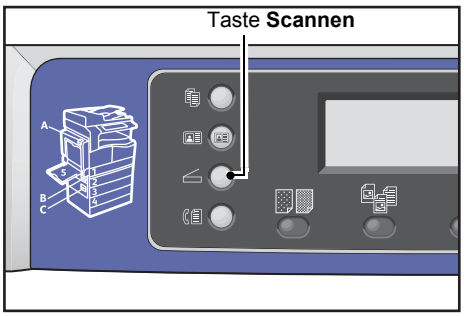
Dieser Abschnitt beschreibt die für die Scanfunktion verfügbaren erweiterten Funktionen für **E-Mail** oder **PC (Netzwerk)**.

Einstellungselement	Beschreibung	Siehe Seite
Helligkeit*	Anpassung der Scandichte.	S. 7-16
Vorlagenart*	Festlegung der Vorlagenart.	S. 7-17
2-seitig	Legt fest, ob die Vorlage 1- oder 2-seitig ist.	S. 7-18
Auflösung*	Festlegung der Scanauflösung.	S. 7-19
Farbmodus*	Festlegung des Farbmodus.	S. 7-20
Dateiformat*	Festlegung des Dateiformats.	S. 7-20
Vorlagenformat*	Festlegung des Vorlagenformats.	S. 7-21

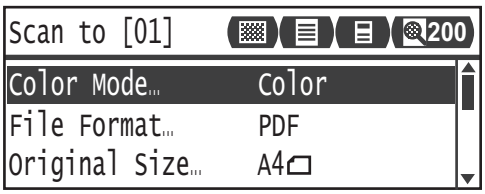
Hinweis * Die Standardwerte der Funktionen können geändert werden.

Weitere Informationen über veränderbare Standardeinstellungen finden Sie unter Standardeinstellungen auf Seite 9-8.

1. Taste **Scannen** drücken.



2. Nach der Angabe eines Empfängers oder der Adresse des Computers nach Bedarf erweiterte Einstellungen vornehmen.



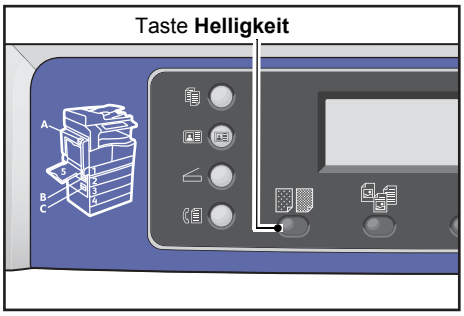
Informationen über die Angabe eines E-Mail-Empfängers finden Sie unter Scandaten zum PC als E-Mail-Anlage senden - E-Mail auf Seite 7-7.

Informationen über die Angabe einer Computeradresse finden Sie unter Scandaten vom PC über das Netzwerk senden - PC (Netzwerk) auf Seite 7-10.

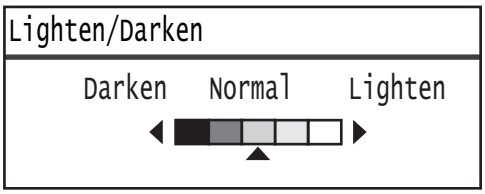
Helligkeit

Hier kann die Dichte anhand von fünf Stufen festgelegt werden. Je weiter links die Position von ▲, desto dunkler die Kopierdichte; je weiter rechts, desto heller.

1. Taste **Helligkeit** drücken.



2. Die Auswahl der Helligkeitsstufe ändert sich jedes mal, wenn die Taste **Helligkeit** gedrückt wird. Die Auswahl wird übernommen, sobald der Bildschirm zum Hauptmenü zurückkehrt, ohne dass die Taste **OK** gedrückt werden muss.



Die Anzeigedauer des Einstellungsbildschirms kann geändert werden.

Weitere Informationen über die Anzeigedauer des Einstellungsbildschirm finden Sie unter Schnell-Intervall auf Seite 10-12.

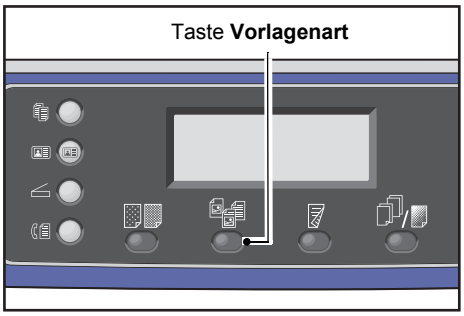
Dunkler +2	Scannt mit der dunkelsten Dichte. Diese Einstellung für das Scannen von Vorlagen verwenden, die helle Objekte enthalten.
Dunkler +1	Scannt mit einer relativ dunklen Dichte. Diese Einstellung für das Scannen von Vorlagen verwenden, die relativ helle Objekte enthalten.
Normal	Scannt mit derselben Farbdichte wie der Vorlage.
Heller +1	Scannt mit einer relativ hellen Dichte. Diese Einstellung für das Scannen von Vorlagen verwenden, die relativ dunkle Objekte enthalten.
Heller +2	Scannt mit der hellsten Dichte. Diese Einstellung für das Scannen von Vorlagen verwenden, die dunkle Objekte enthalten.

Vorlagenart

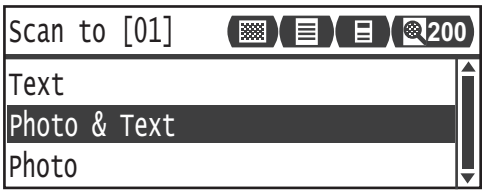
Zur Optimierung der Scandaten kann die Vorlagenart festgelegt werden.

Hinweis Wird **Farbmodus** auf **Farbe** eingestellt, entspricht die Bildqualität von **Text** und **Foto** der von **Foto & Text**.

1. Taste **Vorlagenart** drücken.



2. Die Auswahl einer Vorlagenart ändert sich jedes mal, wenn die Taste **Vorlagenart** gedrückt wird. Die Auswahl wird übernommen, sobald der Bildschirm zum Hauptmenü zurückkehrt, ohne dass die Taste **OK** gedrückt werden muss.



Die Anzeigedauer des Einstellungsbildschirms kann geändert werden.

Weitere Informationen über die Anzeigedauer des Einstellungsbildschirm finden Sie unter Schnell-Intervall auf Seite 10-12.

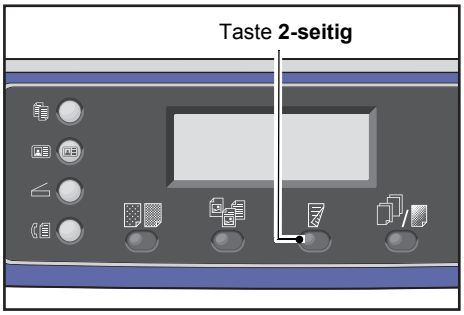
Text (Standard)	Dieses Element wählen, wenn die Vorlage scharfe schwarze und weiße Objekte enthält, wie z. B. Text.
Foto & Text	Dieses Element wählen, wenn die Vorlage sowohl Text als auch Fotos enthält.
Foto	Dieses Element wählen, wenn die Vorlage nur Fotos enthält.

2-seitig

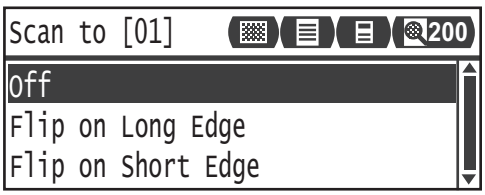
Es können 1-seitige oder 2-seitige Vorlagen gescannt werden.

Hinweis Diese Funktion ist bei installiertem Vorlageneinzug des Druckers verfügbar.

1. Taste **2-seitig** drücken.



2. Die Auswahl einer Kopiermethode ändert sich jedes mal, wenn die Taste **2-seitig** gedrückt wird. Die Auswahl wird übernommen, sobald der Bildschirm zum Hauptmenü zurückkehrt, ohne dass die Taste **OK** gedrückt werden muss.



Die Anzeigedauer des Einstellungsbildschirms kann geändert werden.

Weitere Informationen über die Anzeigedauer des Einstellungsbildschirm finden Sie unter Schnell-Intervall auf Seite 10-12.

Aus	**Aus** wählen für eine 1-seitige Vorlage.
Wenden Längsseite	Scannt die Vorlage im Hochformat von Seite zu Seite.
Wenden Schmalseite	Scannt die Vorlage im Querformat von Seite zu Seite.

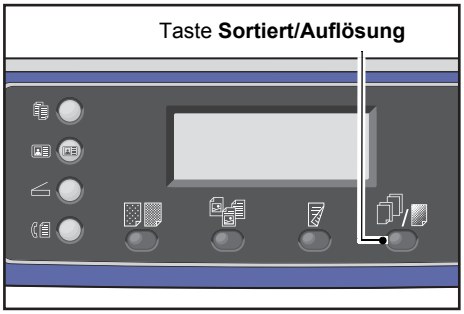
Auflösung

Festlegung der Scanauflösung. Es kann 200 × 200 dpi, 300 × 300 dpi, 400 × 400 dpi oder 600 × 600 dpi ausgewählt werden.

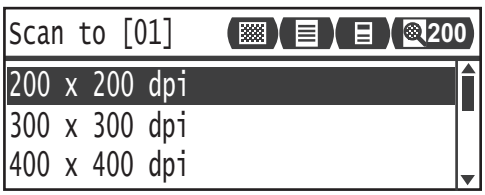
Hinweise

- Ist die **Auflösung** auf **400 × 400 dpi** oder **600 × 600 dpi** im **Schwarzweiß**-Modus eingestellt, wird die Änderung des Farbmodus auf **Farbe** die Einstellung **Auflösung** auf **300 x 300 dpi** ändern.
- Ist **Farbmodus** auf **Farbe** eingestellt, wird die Änderung der Auflösung auf **400x400 dpi** oder **600x600 dpi** die Einstellung **Farbmodus** auf **Schwarzweiß** ändern.

1. Taste **Sortiert/Auflösung** drücken.



2. Die Auswahl einer Auflösung ändert sich jedes mal, wenn die Taste **Sortiert/Auflösung** gedrückt wird. Die Auswahl wird übernommen, sobald der Bildschirm zum Hauptmenü zurückkehrt, ohne dass die Taste **OK** gedrückt werden muss.



Die Anzeigedauer des Einstellungsbildschirms kann geändert werden.

Weitere Informationen über die Anzeigedauer des Einstellungsbildschirm finden Sie unter Schnell-Intervall auf Seite 10-12.

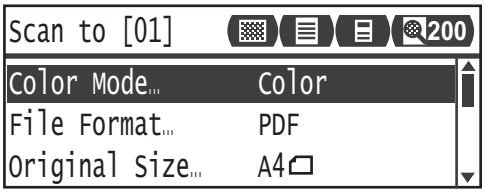
Farbmodus

Festlegung des Farbmodus.

Hinweise

- Ist die **Auflösung** auf **400 × 400 dpi** oder **600 × 600 dpi** im **Schwarzweiß**-Modus eingestellt, wird die Änderung des Farbmodus auf **Farbe** die Einstellung **Auflösung** auf **300 x 300 dpi** ändern.
- Wird **Dateiformat** auf **TIFF** im Modus **Schwarzweiß** eingestellt, wird durch die Änderung des Farbmodus auf **Farbe** die Einstellung **Dateiformat** auf **PDF** geändert.
- Wird **Dateiformat** auf **JPEG** im Modus **Farbe** eingestellt, wird durch die Änderung des Farbmodus auf **Schwarzweiß** die Einstellung **Dateiformat** auf **PDF** geändert.

1. **Farbmodus** wählen und die Taste **OK** drücken.



2. Den gewünschten Farbmodus auswählen und die Taste **OK** drücken.

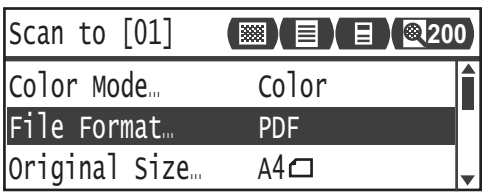
Schwarzweiß	Für das Scannen von Vorlagen in Schwarzweiß. Die Scandaten werden in das PDF- oder TIFF-Format konvertiert.
Farbe	Für das Scannen von Vorlagen in Farbe. Die Scandaten werden in das PDF- oder JPEG-Format konvertiert.

Dateiformat

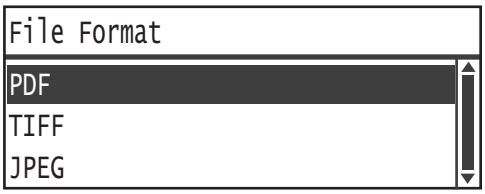
Festlegen des Dateiformats der gescannten Daten.

Der Dateiname wird im Format „YYMMDDHHMMSS“ gespeichert.

1. **Dateiformat** wählen und die Taste **OK** drücken.



2. Das gewünschte Dateiformat auswählen und die Taste **OK** drücken.

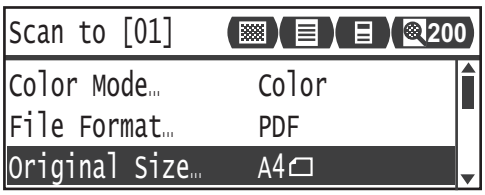


PDF (Standard)	Unterstützt sowohl **Schwarzweiß** als auch **Farbe**.
TIFF	Auswählbar, wenn **Schwarzweiß** im Farbmodus ausgewählt ist.
JPEG	Auswählbar, wenn **Farbe** im Farbmodus ausgewählt ist.

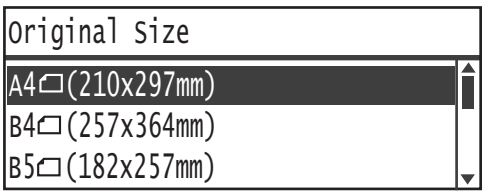
Vorlagenformat

Hier können Vorlagenformat und -ausrichtung ausgewählt werden.

1. **Vorlagenformat** wählen und die Taste **OK** drücken.



2. Das Vorlagenformat auswählen und die Taste **OK** drücken.



Auto	Der Drucker erkennt automatisch das Vorlagenformat aus den unterstützten Standardformaten.
Festgelegtes Vorlagenformat (voreingestellt)	Auswahl des Formats der eingelegten Vorlage.

Hinweis **Vorlagenformat** wird automatisch festgelegt auf **Auto**, sobald die Vorlage in den Vorlageneinzug gelegt wird.

Drucken

8

Hauptfunktionen des Druckertreibers

Dieser Abschnitt beschreibt die Hauptfunktionen des verwendeten Druckertreibers. Der Druckertreiber muss vor der Verwendung installiert werden.

Informationen über die Installation des Druckertreibers finden Sie unter Installation der Druckertreiber/Scannertreiber auf Seite 2-37.

Hinweise

- Für weitere Informationen über die Druckfunktionen im Druckertreiberbildschirm auf **Hilfe** klicken, um die Hilfeinformationen anzuzeigen.
- Einige der unter Einstellungen, Optionen angezeigten Funktionen können nur verwendet werden, wenn die Montageoptionen im Druckertreiber eingestellt wurden. Deaktivierte Funktionen werden nicht angezeigt.

  Informationen über die Einrichtung der Optionsinformationen finden Sie unter Einstellung der Optionskonfiguration auf Seite 3-26.

Funktion	Beschreibung
Mehfachnutzen	Druckt eine mehrseitige Vorlage auf eine Seite.
2-seitiger Druck	Druckt auf beide Seiten einer Seite bei installierter Duplexdruckeinheit.
Poster	Vergrößert eine Seite mit Druckdaten auf die festgelegte Größe und druckt diese auf mehreren Seiten aus. Für die Erstellung großer Poster.
Broschüre	Kombiniert den 2-seitigen Druck mit der Seitensortierung für die Erstellung von Broschüren mit der korrekten Seitenreihenfolge.
Aufdrucke	Druckt ‚Vertraulich' oder eine andere voreingestellte Zeichenfolge über die Druckdaten.
Mischvorlage	Druckt Vorlagen mit senkrechten und waagrechten Seiten oder Seiten unterschiedlicher Größe.

Drucken

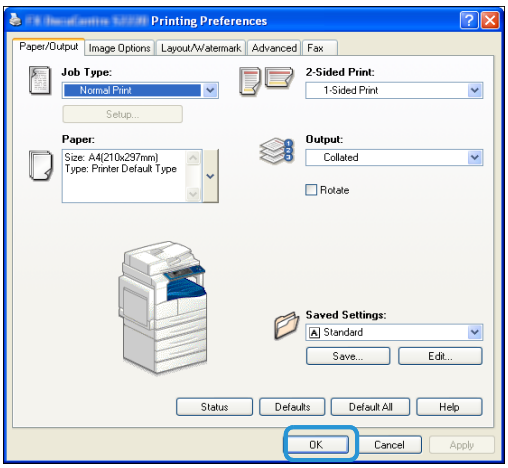
Das Druckverfahren variiert je nach verwendeter Anwendung. Für das jeweilige Verfahren auf das Handbuch der Anwendung zurückgreifen.

Die folgenden Schritte werden über den Druckertreiberbildschirm des Xerox® WorkCentre 5022/5024 durchgeführt.

1. **Drucken** im Menü **Datei** der Anwendung auswählen.
2. **Xerox WorkCentre XXXXX** wählen.

Hinweis „XXXXX“ wird entweder als „5022“ oder „5024“ angezeigt, je nach Druckermodell.

3. Bei Bedarf **Eigenschaften** wählen für Zusatzeinstellungen.



Hinweis Für weitere Informationen über die Druckfunktionen im Druckertreiberbildschirm **Hilfe** auswählen, um die Hilfeinformationen anzuzeigen.

4. Auf **OK** klicken.
5. Auf **OK** klicken im Dialogfeld Drucken.

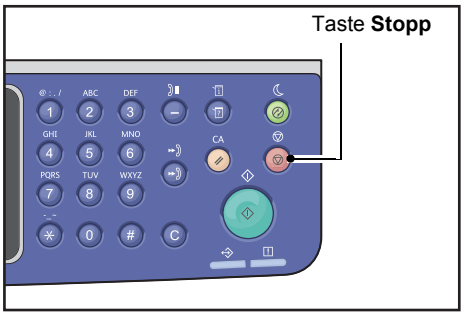
Vorgänge während des Druckens

Druckauftrag abbrechen

Aktuellen Druckauftrag abbrechen:

Über den Drucker

Taste **Stopp** drücken.



Über den Computer

1. Das Druckersymbol in der Taskleiste in der unteren rechten Eckte des Bildschirms doppelklicken.
2. Den abzubrechenden Vorlagennamen auswählen und auf die Schaltfläche **Löschen** klicken.

   Befindet sich keine Vorlage im Fenster, diese manuell über den Drucker abbrechen.

Verwaltung

9

Jede Druckerfunktion ist bei Auslieferung auf Werkseinstellungen gestellt. Diese Einstellungen können jedoch entsprechend Ihrer Betriebsumgebung angepasst werden. Diese Einstellungen können im Bildschirm **Verwaltung** im Systemadministrationsmodus geändert werden.

Hinweis Einige der Einstellungen können bei bestimmten Modellen nicht angezeigt werden. Es ist eine optionale Komponente erforderlich. Für weitere Informationen unseren Kundendienst kontaktieren.

Dieses Kapitel beschreibt die von Ihnen einstellbaren Funktionen und wie diese Einstellungen vorgenommen werden.

Änderung der Systemeinstellungen

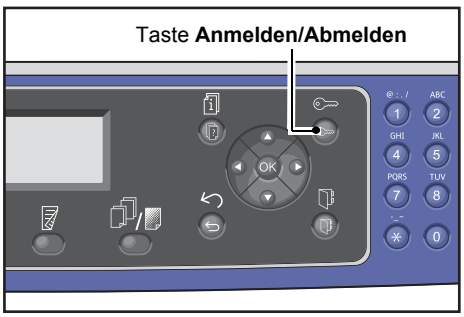
Dieser Abschnitt enthält einen Überblick über die Änderung der Standardeinstellungen und die Überprüfung der Druckerinformationen.

Hinweise

- Sind aktuelle oder wartende Aufträge vorhanden, kann nicht in den Systemadministrationsmodus gewechselt werden. Sind keine aktuellen oder wartenden Aufträge vorhanden und es kann nicht in den Systemadministrationsmodus gewechselt werden, wird eventuell im Hintergrund ein Prozess ausgeführt. Dann 5 Minuten warten und erneut versuchen.
- Im Administrationsmodus können Druckaufträge nicht empfangen und Druck- und Scanaufträge nicht gestartet werden.

In den Systemadministrationsmodus wechseln

1. Die Taste **Anmelden/Abmelden** mindestens 4 Sekunden lang drücken.



Der Bildschirm für die Eingabe des Zugriffscodes wird angezeigt.

Hinweise

- Der Zugriffscode ist zu Beginn auf „1111“ (vier „1“-Ziffern) eingestellt.
- Der Zugriffscode kann geändert werden.

Informationen über die Änderung des Zugriffscodes finden Sie unter Systemadministrator Zugriffscode auf Seite 9-51.

```
System Admin. Passcode
---------------------------
        [          ]
```

2. Das Kennwort mithilfe des Ziffernblocks eingeben und auf **OK** drücken.

```
System Admin. Passcode
---------------------------
        [* * * * *_ ]
```

Hinweis Die Taste **Anmelden/Abmelden** leuchtet, wenn sich der Drucker im Systemadministrationsmodus befindet.

Einstellungen ändern

1. Die Tasten ▲ und ▼ drücken, um das einzustellende Element auszuwählen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Liste der im Systemadministrationsmodus angezeigten Elemente des Verwaltungsmenüs auf Seite 9-4.

```
Tools
---------------------------
Default Settings...
Device Information...
Tray Settings...
```

2. Taste **OK** drücken.

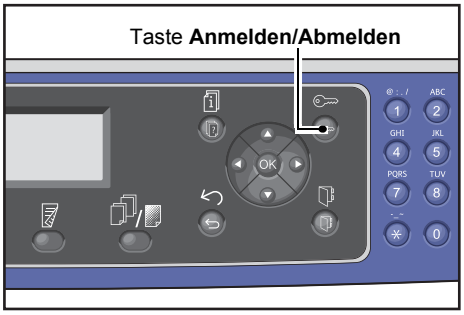
   Hinweis Um zum Bildschirm **Verwaltung** zurückzukehren, die Taste **Alle löschen** drücken. Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, die Taste **Zurück** oder ◄ drücken.

3. Die Schritte 1 und 2 nach Bedarf wiederholen, um die gewünschten Funktionen einzurichten.

   Hinweis Einige der Einstellungen erfordern die Eingabe numerischer Werte mithilfe des Ziffernblocks.

Systemadministrationsmodus beenden

1. Taste **Anmelden/Abmelden** drücken.



Hinweise

- Muss der Drucker für die Anwendung der neuen Einstellungen neu gestartet werden, den Drucker nach Anzeige der Meldung neu starten.
- Die Taste **Anmelden/Abmelden** erlischt, sobald der Drucker den Systemadministrationsmodus beendet.

Liste der im Systemadministrationsmodus angezeigten Elemente des Verwaltungsmenüs

In der folgenden Tabelle sind die von Ihnen änderbaren Standardeinstellungen aufgeführt. Die angezeigten Elemente variieren entsprechend der Druckereinstellungen.

Element	Beschreibung	Siehe Seite
Standardeinstellungen	Festlegung der Standardwerte der im Display des Bedienfelds angezeigten Einstellungselemente.	S. 9-8
Kopieren	Festlegung der Standardwerte der im Bildschirm „Kopieren“ angezeigten Einstellungselemente.	S. 9-8
Ausweiskopie	Festlegung der Standardwerte der im Bildschirm „Ausweiskopie“ angezeigten Einstellungselemente.	S. 9-10
Scannen	Festlegung der Standardwerte der im Bildschirm „Scannen“ angezeigten Einstellungselemente.	S. 9-10
Fax	Festlegung der Standardwerte der im Bildschirm „Fax“ angezeigten Einstellungselemente.	S. 9-12
Geräteinformationen	Anzeige von Produktname, Seriennummer, Druckername, Systemadministrator. E-Mail-Adresse, Firmwareversion, IPv4- und IPV6-Einstellungen.	S. 9-15
Behältereinstellungen	Einstellung der Papierart (Papierqualität) in den Papierbehältern. Hier wird auch das Papierformat für Papierbehälter 5 eingestellt.	S. 9-16
Benutzerdefiniertes Materialformat	Einrichtung von Papierformaten, die nicht dem Standard entsprechen, für Benutzerdefiniert (1 bis 5) für Behälter 5 (Zusatzzufuhr).	S. 9-18
Bedienfeldsprache	Einrichtung der Sprache der Benutzeroberfläche in der Anzeige des Bedienfeldes.	S. 9-19
Standardanzeige	Einrichtung des Startbildschirms im Bedienfeld nach dem Einschalten.	S. 9-20
Telefonbuch	Erstellung eines Telefonbuchs für die Faxübertragungsfunktion.	S. 9-21
Kurzwahl	Registrierung und Änderung von Namen und Faxnummern.	S. 9-21
Gruppe	Registrierung oder Änderung von Gruppen der Kurzwahlfunktion.	S. 9-24
Kabelnetzwerk	Einrichtung der Einstellungen für die Netzwerkumgebung.	S. 9-27
Ethernet	Einstellung der zu verwendenden Netzwerkumgebung.	S. 9-27
TCP/IP	Einrichtung von TCP/IP.	S. 9-27

Element	Beschreibung	Siehe Seite
IP-Filter	Einschränkung der IP-Adressen, die auf den Drucker zugreifen können.	S. 9-29
Kopiereinstellungen	Einstellungen der Kopierfunktion.	S. 9-30
Schärfe	Einstellung der Schärfe.	S. 9-30
Hintergrundunterdrückung	Festlegen, ob der Hintergrund eines Bildes entfernt werden soll.	S. 9-30
Zurück. Unterdrückung	Einstellung der Hintergrundunterdrückung.	S. 9-30
Fest Verkl./Vergrößern	Einrichtung der voreingestellten Verkl./Vergrößern-Einstellung.	S. 9-30
Automatisch sortieren	Für das versetzte Sortieren, wenn als Ausgabemethode Sortiert ausgewählt wurde	S. 9-31
Scaneinstellungen	Einrichtung der Einstellungen für die Scanfunktion.	S. 9-32
Hintergrundunterdrückung	Festlegen, ob der Hintergrund eines Bildes entfernt werden soll.	S. 9-30
Zurück. Unterdrückung	Einstellung der Hintergrundunterdrückung.	S. 9-30
Fest Verkl./Vergrößern	Einrichtung der voreingestellten Verkl./Vergrößern-Einstellung.	S. 9-30
Bildkomprimierung	Einrichtung des Kompressionsverhältnisses für das Scannen.	S. 9-32
Schärfe	Einstellung der Schärfe.	S. 9-32
Randausblendung	Einrichtung des Werts für die Randausblendung.	S. 9-33
Max. Anlagengröße	Einrichtung einer maximalen Dateigröße einer Anlagedatei.	S. 9-33
Empfängerbestätigung	Einrichtung einer Empfängerbestätigung vor dem Senden.	S. 9-33
Faxeinstellung	Einrichtung der Einstellungen für die Faxfunktion.	S. 9-34
Modus	Einstellung der Methode für den Faxempfang bei Anschluss eines externen Telefons.	S. 9-34
Abnehmen Fax	Einrichtung der Klingelzeit bei Anschluss eines externen Telefons. (Wenn **Modus** auf **Fax** eingestellt)	S. 9-34
Abnehmen Tel./Fax	Einrichtung der Klingelzeit bei Anschluss eines externen Telefons. (Wenn **Modus** auf **Tel/Fax** eingestellt)	S. 9-34
Lautstärke	Einrichtung der Lautsprecherlautstärke der Telefonleitung.	S. 9-35
Leitungsart	Einrichtung der Leitungsart.	S. 9-35
Wählart	Einrichtung der Wählart.	S. 9-35
Anrufintervall	Einstellung des Wartezeitraums zwischen Ende einer Übertragung und Beginn der nächsten Übertragung des Druckers.	S. 9-35
Wahlwiederholungsversuche	Einrichtung der Anzahl an Wahlwiederholungen des Druckers.	S. 9-36

Element	Beschreibung	Siehe Seite
Wahlwiederholungsintervall	Einstellung des Wartezeitraums zwischen den Wahlwiederholungen des Druckers.	S. 9-36
Junk-Filter	Blockieren von Werbe-Faxen.	S. 9-36
Kopfzeile senden	Einstellung der mit ausgehenden Faxen gesendeten Informationen, wie z. B. Druckdatum und Senderinformationen.	S. 9-36
Firmenname	Wird für die Registrierung des Sendernamens verwendet.	S. 9-36
Faxnummer	Wird für die Registrierung der Faxnummer des Druckers verwendet.	S. 9-36
Weiterleiten	Einrichtung der Weiterleitung eingehender Faxe.	S. 9-37
Empfangsverkleinerung	Einrichtung der Reduzierung der Bildgröße bei eingehenden Daten, die für das Ausgabepapier zu umfangreich sind.	S. 9-37
Rand	Einrichtung der Reduzierung der Bildgröße bei eingehenden Daten, die für das Ausgabepapier zu umfangreich sind.	S. 9-37
Empfang Größe	Beschränkung des empfangbaren Faxformats.	S. 9-37
Druckformat (Empfang Brief)	Für die Einstellung, ob eingehende Brief-Größendaten auf Briefpapier oder A4-Papier gedruckt werden sollen.	S. 9-38
Sofortfax-Umschaltung	Einstellung des verbleibenden Speichers, bei dem während der Faxübertragung zur Sofortkommunikation gewechselt wird.	S. 9-38
Lautstärke, abgenommen	Einstellung des Erkennungsgrads eines abgenommenen Empfängers bei Verwendung eines externen Telefons.	S. 9-38
Region	Name der Region einstellen.	S. 9-39
Aktivitätenbericht	Festlegen, ob die im Speicher gespeicherten Ergebnisse gesendeter und empfangener Dokumente automatisch ausgedruckt werden sollen.	S. 9-40
Sendebericht	Einstellung der Druckmethode für Faxübertragungsergebnisse.	S. 9-40
Rundsendebericht	Einstellung der Druckmethode für Übertragungsergebnisse bei einer „Rundsendung“ (senden eines Fax an mehrere Empfänger gleichzeitig).	S. 9-41
Protokollbericht	Einstellung der Druckmethode für Protokolle.	S. 9-41
Systemeinstellung	Einstellung anderer Funktionen.	S. 9-42
Intervall Energiesparbetrieb	Einstellung des Wartezeitraums, bevor der Drucker in den Stromsparmodus wechselt.	S. 9-42
Automatische Rücksetzung	Einstellung des Wartezeitraums, bevor der Bildschirm während der Durchführung eines Vorgangs zurückgesetzt wird.	S. 9-42
Auto-Druckausgabe	Einstellung des Wartezeitraums, bevor gedruckt und nachdem ein Druckauftrag empfangen wurde.	S. 9-43

Element	Beschreibung	Siehe Seite
Leerlauf-Timeout	Einstellung des Wartezeitraums, den der Drucker vor dem Hinzufügen der Dokumente wartet.	S. 9-43
Auftragsabbruch	Festlegen, ob der Auftrag bei einem Fehler automatisch abgebrochen werden soll.	S. 9-43
Uhr	Einstellung der Uhrzeit auf der Systemuhr des Druckers.	S. 9-43
Signaltöne	Einstellung der Lautstärke der Signaltöne des Druckers.	S. 9-46
Ausführliches Auftragsprotokoll	Einstellung, ob Auftragsprotokolle automatisch ausgedruckt werden sollen.	S. 9-48
Auto-Materialbehälter	Einstellung der automatischen Erkennung des Papierbehälters für das entsprechende Papierformat.	S. 9-48
Benutzersteuerung	Beschränkung der Kopierfunktionen.	S. 9-48
Materialformateinstellung	Einstellung der zu erkennenden Gruppe von Standard-Dokument-/Papierformaten.	S. 9-49
Tonermeldung anzeigen	Einstellung der Anzeigenhäufigkeit von Meldungen, wenn das Tonermodul ersetzt werden muss.	S. 9-49
Trommelmeldung anzeigen	Einstellung der Anzeigenhäufigkeit von Meldungen, wenn die Trommeleinheit ersetzt werden muss.	S. 9-49
Trommelwarnung anzeigen	Einstellung der Anzeigenhäufigkeit von Meldungen, wenn die Lebensdauer der Trommeleinheit beendet ist.	S. 9-50
Wartung	Zurücksetzen der Zähler der regelmäßig ausgetauschten Ersatzteile für die Druckerwartung.	S. 9-50
Sicherheitseinstellungen	Einstellung der Systemadministratorinformationen.	S. 9-51
Systemadmin. Zugriffscode	Eingabe des für den Zugriff auf den Systemadministrationsmodus benötigten Zugriffscodes.	S. 9-51
Benutzerverwaltung	Beschränkung der Benutzer, denen die Verwendung der Kopierfunktionen erlaubt ist.	S. 9-52
Bestätigen/Bearbeiten	Legt fest, ob die Gesamtzahl kopierter Druckseiten zurückgesetzt werden soll oder nicht.	S. 9-52
Kopienzahl zurücksetzen	Einstellung der Benutzerzugriffscodes und der maximalen Anzahl erlaubter Kopien.	S. 9-54

Standardeinstellungen

Im Bildschirm **Standardeinstellungen** können die Standardeinstellungen für die Kopier-, Scan- und Faxfunktionen vorgenommen werden.

Informationen über die Anzeige des Bildschirms **Standardeinstellungen** finden Sie unter Änderung der Systemeinstellungen auf Seite 9-1.

Kopieren

Einstellung der Standardzusatzeinstellungen für das Kopieren, die bei Drücken der Taste **Kopieren** angezeigt werden.

Materialzufuhr

Einstellung des unter **Materialzufuhr** angezeigten Papierbehälters. Auswahl des Standardpapierbehälters für das Kopieren.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Auto** eingestellt.

Bei der Montage optionaler Behälter wird **Behälter 2**, **Behälter 3** und **Behälter 4** angezeigt.

Der Drucker wählt einen Papierbehälter aus, dessen Behälter für Auto-Materialbehälter für das Kopieren bei der Auswahl von **Auto** auf **Ein** eingestellt ist. Ist mehr als ein Papierbehälter verfügbar, der diese Bedingungen erfüllt, wählt der Drucker für das Kopieren den Behälter mit der höchsten Priorität aus. Diese Behälter mit der Einstellung von Papierqualität oder Papierformat, die die 2-seitig-Funktion nicht unterstützen, sind von der Auswahl ausgeschlossen. Die Priorität der zu verwendenden Behälter lautet Behälter 1 > Behälter 2 > Behälter 3 > Behälter 4 > Behälter 5.

Wird ein optionaler Behälter als Standard eingestellt, kehrt die Standardeinstellung auf Auto zurück, sobald der Behälter entfernt wird.

Verkleinern/Vergrößern

Einstellung des für **Verkleinern/Vergrößern** angezeigten Standardwerts.

Es kann **100%**, **Auto**, **50% A3→A5**, **70% A3→A4, B4gB5**, **81% B4→A4, B5gA5**, **86% A3→B4, A4gB5**, **115% B4→A3, B5→A4**, **122% A4→B4, A5→B5**, **141% A4→A3, B5→B4**, **200% A5→A3, 5.5 x 8.5"→ 11 x 17"** oder **Voreingestellt XXX%** ausgewählt werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Auto** eingestellt.

Hinweise

- Der für **Voreingestellt XXX%** angezeigte Wert ist der für **Fest Verkl./Vergrößern** registrierte Wert unter **Kopiereinstellungen**.
- Ist **Auto** eingestellt, reduziert oder vergrößert der Drucker das Dokument, damit es beim Kopieren auf das eingestellte Papierformat passt.

2-seitig

Einstellung des für **2-seitig** angezeigten Standardwerts.

Zur Zeit der Auslieferung ist **1 →1-seitig** eingestellt.

1 → 1-seitig	Einstellung beim Kopieren einseitiger Dokumente auf einer Ausgabeseite.
1 → 2-seitig	Einstellung beim Kopieren einseitiger Dokumente auf beiden Seiten einer Ausgabeseite.
2 → 1-seitig	Einstellung beim Kopieren zweiseitiger Dokumente auf einer Ausgabeseite.
2 → 2-seitig	Einstellung beim Kopieren zweiseitiger Dokumente auf beiden Seiten einer Ausgabeseite.

Vorlagenart

Einstellung des für **Vorlagenart** angezeigten Standardwerts. Diese Einstellung optimiert die Kopiereigenschaften für die eingestellte Vorlagenart.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Text** eingestellt.

Text	Eingestellt beim Kopieren von Vorlagen mit einem scharfen Schwarzweiß-Kontrast, wie z. B. Textdokumente.
Foto & Text	Beim Kopieren von Dokumenten, die sowohl Text als auch Fotos enthalten.
Foto	Eingestellt beim Kopieren von Fotos. Hinweis: Dieses Element ist deaktiviert, wenn der **Farbmodus** auf **Schwarzweiß** eingestellt ist und aktiviert, wenn der **Farbmodus** auf **Farbe** eingestellt ist.

Helligkeit

Einstellung des unter **Helligkeit** angezeigten Standardwerts der Kopierdichte.

Es kann **Dunkler +2**, **Dunkler +1**, **Normal**, **Heller +1** oder **Heller +2** oder **Tonersparbetrieb** gewählt werden.

Normal legt eine Kopierdichte fest, die der des Dokuments entspricht; **Dunkler +2** legt eine höhere Dicht fest, als die des Dokuments; **Heller +2** legt eine niedrigere Dichte fest.

Tonersparbetrieb legt für einen sparsamen Tonerverbrauch die folgenden Werte für die einzelnen Funktionen fest. **Helligkeit: Heller +2**, **Schärfe: Schärfe +2** und **Standardwert: Foto & Text**.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Normal** eingestellt.

Randausblendung

Einstellung des für **Randausblendung** angezeigten Standardwerts. Die Einstellung eines Werts für dieses Menüelement radiert die schwarzen Papierränder, die beim Kopieren mit offener Vorlagenabdeckung entstehen.

Es können Werte zwischen 0 und 50 mm eingestellt werden (in 1 mm-Schritten).

Zur Zeit der Auslieferung ist **2 mm** eingestellt.

Ausweiskopie

Einstellung der Standardzusatzeinstellungen der Ausweiskopie, die bei Drücken der Taste **Ausweiskopie** angezeigt werden.

Vorlagenformat

Einstellung des für **Vorlagenformat** angezeigten Standardwerts.

Es können Werte zwischen 86 und 297 mm ausgewählt werden (in 1 mm-Schritten).

Zur Zeit der Auslieferung ist **100 mm** eingestellt.

Vorlagenart

Einstellung des für **Vorlagenart** angezeigten Standardwerts. Diese Einstellung optimiert die Kopiereigenschaften für die eingestellte Vorlagenart.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Text** eingestellt.

Text	Eingestellt beim Kopieren von Vorlagen mit einem scharfen Schwarzweiß-Kontrast, wie z. B. Textdokumente.
Foto & Text	Beim Kopieren von Dokumenten, die sowohl Text als auch Fotos enthalten.
Foto	Eingestellt beim Kopieren von Fotos.

Randausblendung

Einstellung des für **Randausblendung** angezeigten Standardwerts. Die Einstellung eines Werts für dieses Menüelement radiert die schwarzen Papierränder, die beim Kopieren mit offener Vorlagenabdeckung entstehen.

Es können Werte zwischen 0 und 10 mm ausgewählt werden (in 1 mm-Schritten).

Zur Zeit der Auslieferung ist **3 mm** eingestellt.

Scannen

Einstellung der Standardzusatzeinstellungen für das Scannen, die bei Drücken der Taste **Scannen** angezeigt werden.

Farbmodus

Einstellung des für das Scannen verwendeten Standardfarbmodus (das für **Farbmodus** angezeigte Element).

Zur Zeit der Auslieferung ist **Schwarzweiß** eingestellt.

Hinweis Bei einer **Auflösung** von **400 dpi** oder **600 dpi**ändert die Auswahl von **Farbe** die **Auflösung** auf **300 dpi**.

Schwarzweiß	Scannt Dokumente als Schwarzweiß-Dokumente.
Farbe	Scannt Dokumente als Farbdokumente.

Dateiformat (SW)

Einstellung des für das Scannen in Schwarzweiß verwendeten Standard-Dateiformats.

Zur Zeit der Auslieferung ist **PDF** eingestellt.

PDF	Speichert das gescannte Dokument im PDF-Dateiformat.
TIFF	Speichert das gescannte Dokument im TIFF-Dateiformat.

Dateiformat (Farbe)

Einstellung des für das Scannen in Farbe verwendeten Standard-Dateiformats.

Zur Zeit der Auslieferung ist **PDF** eingestellt.

PDF	Speichert das gescannte Dokument im PDF-Dateiformat.
JPEG	Speichert das gescannte Dokument im JPEG-Dateiformat.

Auflösung

Einstellung der für **Auflösung** angezeigten Standard-Scanauflösung.

Es kann **200 dpi**, **300 dpi**, **400 dpi** oder **600 dpi** gewählt werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **200 dpi** eingestellt.

Hinweis Ist der **Farbmodus** auf **Farbe** gestellt, kann nur **200 dpi** oder **300 dpi** gewählt werden.

Vorlagenformat

Einstellung des für **Vorlagenformat** angezeigten Standardwerts.

Es kann **Auto**, **A3 (297 x 420mm)**, **A4 (297 x 210mm)**, **A4 (210 x 297mm)**, **B4 (257 x 364mm)**, **B5 (257 x 182mm)**, **B5 (182 x 257mm)**, **8K (270 x 390mm)**, **16K (270x 195mm)**, **16K (195 x 270mm)**, **A5 (148 x 210mm)**, **11 x 17"**, **8.5 x 14"**, **8.5 x 13"**, **8.5 x 11"** oder **8.5 x 11"** gewählt werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **A4 (297 x 210mm)** gewählt.

Vorlagenart

Einstellung des für **Vorlagenart** angezeigten Standardwerts. Diese Einstellung optimiert die Scaneigenschaften für die eingestellte Vorlagenart.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Text** eingestellt.

Wird **Farbmodus** auf **Farbe** eingestellt, entspricht die Bildqualität von **Text** und **Foto** der von **Foto & Text**.

Text	Eingestellt beim Scannen der Vorlagen mit einem scharfen Schwarzweiß-Kontrast, wie z. B. Textdokumente.
Foto & Text	Eingestellt beim Scannen von Dokumenten, die sowohl Text als auch Fotos enthalten.
Foto	Eingestellt beim Scannen von Fotos. Hinweis: Dieses Element ist deaktiviert, wenn der **Farbmodus** auf **Schwarzweiß** eingestellt ist und aktiviert, wenn der **Farbmodus** auf **Farbe** eingestellt ist.

Helligkeit

Einstellung des unter **Helligkeit** angezeigten Standardwerts der Scandichte.

Es kann **Dunkler +2**, **Dunkler +1**, **Normal**, **Heller +1** oder **Heller +2** gewählt werden.

Normal legt eine Scandichte fest, die der des Dokuments entspricht; **Dunkler +2** legt eine höhere Dicht fest, als die des Dokuments; **Heller +2** legt eine niedrigere Dichte fest.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Normal** eingestellt.

Fax

Einstellung der Standardzusatzeinstellungen für das Fax, die bei Drücken der Taste **Fax** angezeigt werden.

Dieses Menüelement wird nur bei Verwendung des Faxmoduls angezeigt. Wurde das Element **Region** unter **Faxeinstellungen** nicht eingestellt, werden manche der Elemente nicht angezeigt. Das Element **Region** vorab festlegen.

Auflösung

Einstellung der für **Auflösung** angezeigten Standard-Fax-Scanauflösung.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Standard** eingestellt.

Norm	Scannt Faxe mit einer Auflösung von 200 x 100 dpi (7,9 x 3,9 Punkte/mm).
Fein	Scannt Faxe mit einer Auflösung von 200 x 200 dpi (7,9 x 7,9 Punkte/mm).
Extrafein	Scannt Faxe mit einer Auflösung von 400 x 400 dpi (15,7 x 15,7 Punkte/mm).

Vorlagenart

Einstellung des für **Vorlagenart** angezeigten Standardwerts. Diese Einstellung optimiert die Fax-Scaneigenschaften für die eingestellte Vorlagenart.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Text** eingestellt.

Text	Eingestellt beim Faxversand der Vorlagen mit einem scharfen Schwarzweiß-Kontrast, wie z. B. Textdokumente.
Foto & Text	Eingestellt beim Faxversand von Dokumenten, die sowohl Text als auch Fotos enthalten.
Foto	Eingestellt beim Faxversand von Fotos.

Helligkeit

Einstellung des unter **Helligkeit** angezeigten Standardwerts der Fax-Scanauflösung.

Es kann **Dunkler +2**, **Dunkler +1**, **Normal**, **Heller +1** oder **Heller +2** gewählt werden.

Normal legt eine Fax-Scandichte fest, die der des Dokuments entspricht; **Dunkler +2** legt eine höhere Dicht fest, als die des Dokuments; **Heller +2** legt eine niedrigere Dichte fest.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Normal** eingestellt.

Vorlagenformat

Einstellung des für **Vorlagenformat** angezeigten Standardwerts.

Es kann **Auto**, **A3 (297 x 420mm)**, **A4 (210 x 297mm)**, **B4 (257 x 364mm)**, **B5 (182 x 257mm)**, **8K (270 x 390mm)**, **A5 (148 x 210mm)**, **11 x 17"**, **8.5 x 14"** oder **8.5 x 13"** gewählt werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Auto** eingestellt.

Vorlagenformat wird eingestellt auf **Auto**, sobald die Vorlage in den Vorlageneinzug gelegt wird.

Randausblendung

Einstellung des für **Randausblendung** angezeigten Standardwerts. Die Einstellung eines Werts für diese Einstellung radiert die schwarzen Papierränder, die beim Kopieren mit offener Vorlagenabdeckung entstehen.

Es können Werte zwischen 0 und 10 mm eingestellt werden (in 1 mm-Schritten).

Zur Zeit der Auslieferung ist **2 mm** eingestellt.

ECM

Einstellung des für **ECM** angezeigten Standardwerts. Diese Einstellung sendet das Fax erneut, wenn ein Übertragungsfehler aufgetreten ist.

Es kann **Ein** oder **Aus** ausgewählt werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Ein** eingestellt.

Zeitverzögertes Fax

Einstellung des für **Zeitverzögertes Fax** angezeigten Standardwerts.

Mit dieser Einstellung kann die Zeit für das Senden eines Faxes eingestellt werden. Wurde eine 24-Stunden-Uhranzeige eingestellt, kann jede beliebige Zeit zwischen 00:00:00 und 23:59:00 Uhr eingestellt werden (in 1-Minuten-Schritten). Wurde eine 12-Stunden-Uhranzeige eingestellt, kann jede beliebige Zeit zwischen 01:00 und 12:59 Uhr eingestellt werden (in 1-Minuten-Schritten).

Zur Zeit der Auslieferung ist die Uhrzeit **21:00** eingestellt.

Geräteinformationen

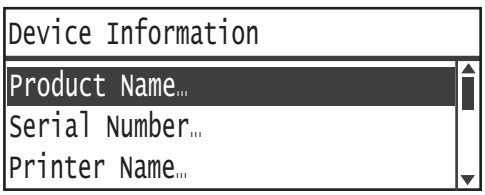
Im Bildschirm **Geräteinformationen** werden die folgenden Elemente angezeigt:

Element	Beschreibung
Modell	Der Name des Produkts.
Seriennummer	Die Seriennummer des Druckers.
Druckername	Der Name des Druckers.
Systemadmin. E-Mail-Adresse	E-Mail-Adresse des Systemadministrators.
Firmwareversion	Die Firmwareversion des Druckers.
IPv4	Überprüfung der TCP/IP-IPv4-Einstellungen.
IPv6	Überprüfung der TCP/IP-IPv6-Einstellungen.

Die nachfolgenden Schritte durchführen, um im Bildschirm **Geräteinformationen** Informationen anzuzeigen.

1. Im Bildschirm **Geräteinformationen** das anzuzeigende Element auswählen.

   Informationen über die Anzeige des Bildschirms **Geräteinformationen** finden Sie unter Änderung der Systemeinstellungen auf Seite 9-1.



2. Taste **OK** drücken.

Behältereinstellungen

Mit den Behältereinstellungen wird die Papierart (Papierqualität) für jeden Papierbehälter eingestellt. Mit den Behältereinstellungen wird außerdem das Papierformat für Papierbehälter 5 (Zusatzzufuhr) eingestellt.

Um nach der Änderung der Papierqualität eines Behälters die selbe Druckqualität zu erhalten, muss die Standardeinstellung der Papierqualität für den Behälter an das neue Papier angepasst werden.

Bei der Montage optionaler Behälter wird **Behälter 2** bis **Behälter 4** angezeigt.

Informationen über die Anzeige des Bildschirms **Behältereinstellungen** finden Sie unter Änderung der Systemeinstellungen auf Seite 9-1.

Behälter 1

Materialart

Einstellung der Art (Qualität) des Papiers in Behälter 1.

Es kann **Normal 1**, **Normal 2** oder **Leicht** gewählt werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Normal 1** eingestellt.

Behälter 2 bis Behälter 4

Materialart

Einstellung der Art (Qualität) des Papiers in Behälter 2 bis Behälter 4 (optionale Behälter).

Es kann **Normal 1**, **Normal 2**, **Karton**, **Schwerer Karton** oder **Leicht** gewählt werden.

Behälter 5

Papierformat

Einstellung der Größe das Papiers in Behälter 5 (Zusatzzufuhr).

Folgende Größen können ausgewählt werden **A3 (297 x 420mm)**, **A4 (297 x 210mm)**, **A4 (210 x 297mm)**, **B4 (257 x 364mm)**, **B5 (257 x 182mm)**, **B5 (182 x 257mm)**, **8K (270 x 390 mm)**, **16K (270x 19 5mm)**, **16K (195 x 270 mm)**, **A5 (148 x 210mm)**, **11 x 17"**, **8.5 x 14"**, **8.5 x 13"**, **8.5 x 11"**, **8.5 x 11"**, **Benutzerdefiniert 1** - **Benutzerdefiniert 5** oder **Benutzerdefinierte Größe**.

Wird **Benutzerdefinierte Größe** ausgewählt und **OK** gedrückt, kann ein Papierformat ausgewählt werden, das nicht der Standardgröße entspricht (X (horizontal) 98 bis 432 mm, Y (vertikal) 127 bis 297 mm).

Zur Zeit der Auslieferung ist **A4 (297 x 210mm)** gewählt.

Materialart

Einstellung der Art (Qualität) des Papiers in Behälter 5 (Zusatzzufuhr).

Es kann **Normal 1**, **Normal 2**, **Karton**, **Schwerer Karton** oder **Leicht** gewählt werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Normal 1** eingestellt.

Benutzerdefiniertes Materialformat

Nicht standardmäßige Papierformate können für die Benutzerdefinierten (1 bis 5) für Behälter 5 (Zusatzzufuhr) auf (X (horizontal) 98 bis 432 mm, Y (vertikal) 127 bis 297 mm) eingestellt werden.

Die hinterlegten Benutzerdefiniert-Einstellungen können für die Kopierfunktion unter **Vorlagenformat** ausgewählt werden.

Bedienfeldsprache

Für die verwendete Sprache der Benutzeroberfläche kann aus den folgenden Sprachen ausgewählt werden:

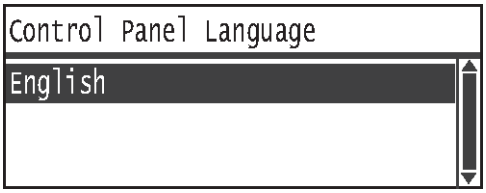
- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Deutsch
- Spanisch
- Portugiesisch (Brasilien)
- Russisch
- Griechisch
- Türkisch
- Polnisch
- Tschechisch
- Ungarisch
- Rumänisch

Hinweis Die Standardsprache kann variieren und ist vom jeweiligen Land des Kaufs abhängig.

Für die Auswahl der Sprache die folgenden Schritte beachten.

1. Die für die Anzeige gewünschte Sprache im Bildschirm **Bedienfeldsprache** auswählen.

   Informationen über die Anzeige des Bildschirms **Bedienfeldsprache** finden Sie unter Änderung der Systemeinstellungen auf Seite 9-1.



2. Taste **OK** drücken.

Standardanzeige

Im Bildschirm **Standardanzeige** kann die Standardanzeige geändert werden. Der Bildschirm wird nach dem Einschalten und nach Verlassen des Energiesparmodus angezeigt. Es kann der Bildschirm **Kopieren**, **Fax** oder **Scannen** als Standardanzeige ausgewählt werden.

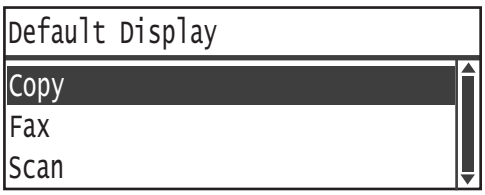
Zur Zeit der Auslieferung ist **Kopieren** eingestellt.

Hinweis Einige der Bildschirme können bei manchen Modellen nicht eingestellt werden.

Für die Auswahl der Standardanzeige die folgenden Schritte beachten.

1. Im Bildschirm **Standardanzeige** den Bildschirm auswählen, der als Standardanzeige verwendet werden soll.

   Informationen über die Anzeige des Bildschirms **Standardanzeige** finden Sie unter Änderung der Systemeinstellungen auf Seite 9-1.



2. Taste **OK** drücken.

Telefonbuch

Das Telefonbuch des Druckers verfügt über die Funktionen Kurzwahl und Gruppe. Mit den nützlichen Funktionen Kurzwahl und Gruppe können für das Senden von Faxen mühelos Empfänger eingestellt werden.

Hinweise

- Bei nicht verwendetem Faxmodul (Option) werden die Funktionen Kurzwahl und Gruppe nicht angezeigt.
- In den folgenden Fällen kann das Telefonbuch nicht registriert, bearbeitet oder gelöscht werden:
  - Bei aktuellen Aufträgen, die nicht zur eingestellten Übertragungszeit gesendet wurden.
  - Beim Empfang oder Senden von Faxen
  - Bei **Junk-Filter** auf **Ein**
  - Bei **Weiterleiten** auf **Ein**
- Auch mit Adressbuch-Editor können Empfänger hinterlegt werden. Um Adressbuch-Editor auf dem Computer zu installieren, auf der Treiber-CD-Kit-CD-ROM auf **Faxmodul installieren** unter **Benutzerwerkzeuge** klicken. Ist Adressbuch-Editor nach der Registrierung der Informationen auf dem Rechner gespeichert, werden die Telefonbucheinträge auf dem Drucker durch die neuen Daten ersetzt. Weitere Informationen über die Registrierung finden Sie in den Hilfeinformationen von Adressbuch-Editor.

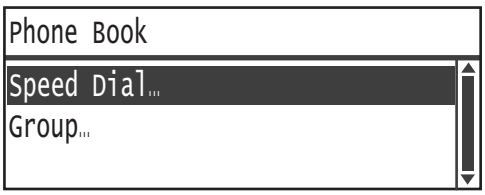
Kurzwahl

Mit der Kurzwahlfunktion können Namen und Faxnummern der Faxempfänger registriert werden. Es können bis zu 99 Kurzwahleinträge registriert werden.

Die als 001 bis 036 registrierten Kurzwahleinträge entsprechen den One-Touch-Tasten 1 bis 36 des Bedienfelds. Die Bedienung der One-Touch-Tasten ist eine bequeme Möglichkeit für die schnelle Einstellung von Faxempfängern.

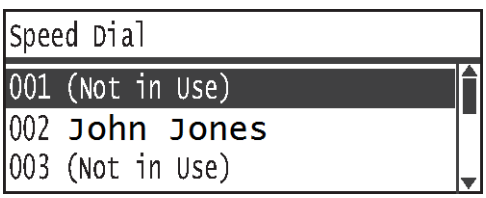
1. Im Bildschirm **Telefonbuch** das Element **Kurzwahl** wählen und die Taste **OK** drücken.

   Informationen über die Anzeige des Bildschirms **Telefonbuch** finden Sie unter Änderung der Systemeinstellungen auf Seite 9-1.



2. Um einen neuen Eintrag zu registrieren, wählen Sie eine unregistrierte Kurzwahlnummer und drücken Sie dann die Taste **OK** .

   Hinweis Um eine gespeicherte Kurzwahlnummer zu bearbeiten, die zu bearbeitende Nummer wählen.



3. **Name** wählen und die Taste **OK** drücken.

```
Speed Dial 001          [C]:Delete
Name...
Fax Number...
Apply Settings...
```

4. Den zu registrierenden Namen eingeben und die Taste **OK** drücken.

   Hinweis Namen können aus bis zu 32 alphanumerischen Zeichen bestehen.

```
001:Enter Name
_
```

5. **Faxnummer** wählen und die Taste **OK** drücken.

```
Speed Dial 001          [C]:Delete
Name                John Smi
Fax Number
Apply Settings
```

6. Die zu registrierende Faxnummer eingeben und die Taste **OK** drücken.

   Hinweis Für die Faxnummer können bis zu 50 Zeichen eingegeben werden (Zahlen, sowie das Rautezeichen (#), Stern (*) und Unterstrich (_)).

```
001:Enter Phone No.
_
```

7. **Einstellungen anwenden** wählen und die Taste **OK** drücken.

```
Speed Dial 001          [C]:Delete
Name...             John Smi
Fax Number...       030123456789
Apply Settings...
```

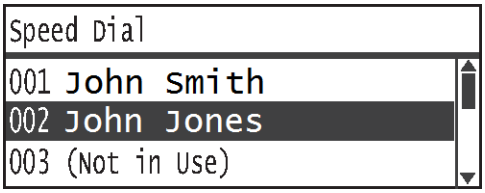
8. **Ja** wählen und die Taste **OK** drücken.

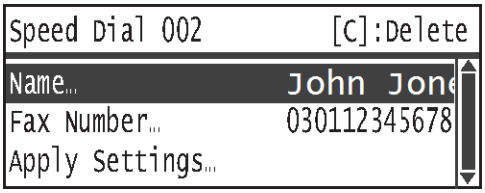
```
Apply Settings     [Are You Sure?]
Yes
No
```

Kurzwahleintrag löschen

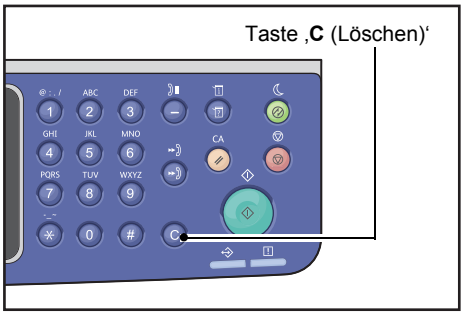
Für das Löschen eines registrierten Kurzwahleintrags die folgenden Schritte beachten. **XXX (Nicht verwendet)** wird für gelöschte Einträge angezeigt,

1. Im Bildschirm **Kurzwahl** die zu löschende Kurzwahlnummer auswählen und die Taste **OK** drücken.

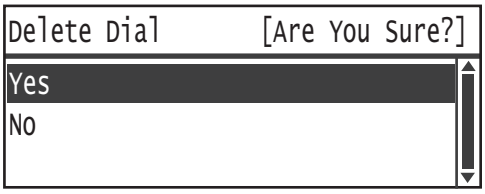




2. Taste **C** (Löschen) drücken.



3. **Ja** wählen und die Taste **OK** drücken.



Gruppe

Mit der Gruppenfunktion können registrierte Kurzwahleinträge in Gruppen eingeteilt werden (bis zu 6 Gruppen).

Hinweis Es können bis zu 99 Kurzwahleinträge in einer Gruppe registriert werden.

1. Im Bildschirm **Telefonbuch** das Element **Gruppe** wählen und die Taste **OK** drücken.

   Informationen über die Anzeige des Bildschirms **Telefonbuch** finden Sie unter Änderung der Systemeinstellungen auf Seite 9-1.

```
Phone Book
Speed Dial...
Group...
```

2. Um eine neue Gruppe zu erstellen, wählen Sie eine unregistrierte Gruppennummer aus und drücken die Taste **OK**.

   Hinweis Um eine gespeicherte Gruppe zu bearbeiten, wählen Sie die zu bearbeitende Gruppe aus.

```
Group
01 (Not in Use)
02 Group02
03 (Not in Use)
```

3. **Name** wählen und die Taste **OK** drücken.

```
Group 01                [C]:Delete
Name...
Speed Dial Number...
Apply Settings...
```

4. Den zu registrierenden Gruppennamen eingeben und die Taste **OK** drücken.

   Hinweis Namen können aus bis zu 32 alphanumerischen Zeichen bestehen.

```
01:Enter Name
_
```

5. **Kurzwahlnummer** wählen und die Taste **OK** drücken.

```
Group 01                [C]:Delete
Name...                 Group01
Speed Dial Number...
Apply Settings...
```

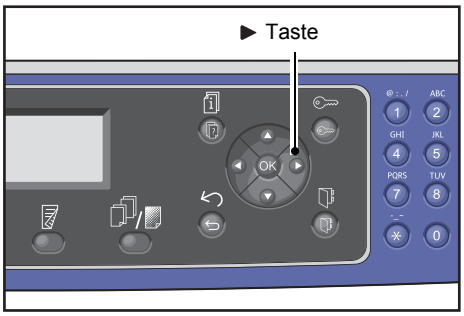
6. Die für die Gruppe zu registrierende Kurzwahlnummer auswählen.

```
Group 01                    [▶]:Select
  ☐001 John Smith
▶ ☐002 John Jones
  ☐010 John Doe
```

7. Die Taste ▶ drücken.

   Hinweise

   - Ein Haken ✓ wird im Kontrollkästchen neben dem jeweiligen Kurzwahleintrag angezeigt. Durch das Drücken der Taste ▶ wird der Haken gelöscht ✓.
   - Durch das Drücken der Taste **#** können die Details des ausgewählten Kurzwahleintrags überprüft werden. Die Taste **Zurück** drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
   - Es können bis zu 99 Kurzwahleinträge gleichzeitig registriert werden.



8. Für die Auswahl der für die Gruppe zu registrierenden Kurzwahlnummern die Schritte 6 und 7 wiederholen und die Taste **OK** drücken.

```
Group 01                    [▶]:Select
  ☐001 John Smith
▶ ☐002 John Jones
  ☐010 John Doe
```

9. **Einstellungen anwenden** wählen und die Taste **OK** drücken.

```
Group 01                    [C]:Delete
Name...                     Group01
Speed Dial Number...        002,010
Apply Settings...
```

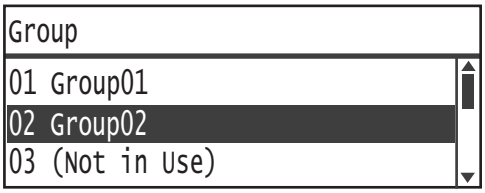
10. **Ja** wählen und die Taste **OK** drücken.

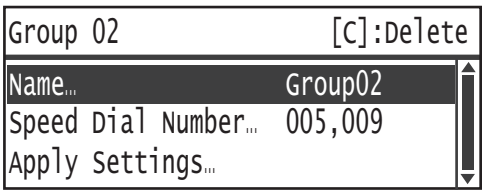
```
Apply Settings      [Are You Sure?]
Yes
No
```

Gruppe löschen

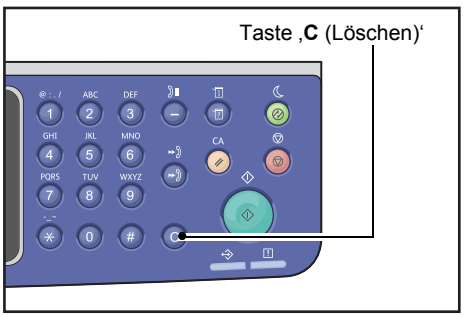
Für das Löschen einer hinterlegten Gruppe die folgenden Schritte beachten. **XX (Nicht verwendet)** wird für gelöschte Gruppen angezeigt,

1. Im Bildschirm **Gruppe** die zu löschende Gruppe auswählen und die Taste **OK** drücken.

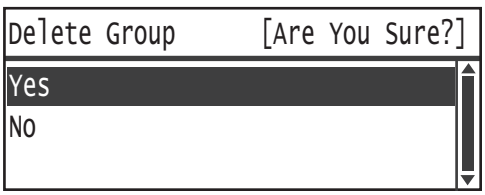




2. Taste **C** (Löschen) drücken.



3. **Ja** wählen und die Taste **OK** drücken.



Kabelnetzwerk

Einrichtung der Einstellungen für die Netzwerkumgebung.

Hinweis Diese Funktion wird erst bei installiertem Netzwerkmodul angezeigt.

Informationen über die Anzeige des Bildschirms **Kabelnetzwerk** finden Sie unter Änderung der Systemeinstellungen auf Seite 9-1.

Ethernet

Einstellung des zu verwendenden Ethernettyps.

Geschwindigkeit

Es kann **Auto**, **10BASE-T Half**, **10BASE-T Full**, **100BASE-TX Half** oder **100BASE-TX Full** gewählt werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Auto** eingestellt.

MAC-Adresse

Es kann **Auto**, **10BASE-T Half**, **10BASE-T Full**, **100BASE-TX Half** oder **100BASE-TX Full** gewählt werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Auto** eingestellt.

TCP/IP

Legt TCP/IP fest.

Diese Einstellung wird nach Neustart des Druckers aktiviert.

IP-Modus

Hier kann der TCP/IP-Betriebsmodus eingestellt werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **IPv4** eingestellt.

Dual Stack	Diese Einstellung auswählen bei Verwendung des Druckers in einer Umgebung mit IPv4 und IPv6.
IPv4	Diese Einstellung auswählen bei Verwendung des Druckers in einer IPv4-Umgebung.
IPv6	Diese Einstellung auswählen bei Verwendung des Druckers in einer IPv6-Umgebung.

IPv4

Legt IPv4 fest.

IP-Adresse beziehen

Einstellung der Methode für das Beziehen von IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse.

- DHCP
  Automatische Zuweisung von IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse vom DHCP-Server.
- BOOTP
  Automatische Zuweisung von IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse vom BOOTP-Server.
- RARP
  Automatische Zuweisung der IP-Adresse vom RARP-Server.
- DHCP/AutoNet
  Automatische Zuweisung von IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse vom DHCP-Server.
  Schlägt die Kommunikation mit dem DHCP-Server fehl, wird für die Zuweisung einer IP-Adresse die AutoIP-Funktion aktiviert (169.254.xxx.xxx). Wird die Kommunikation mit dem DHCP-Server später wiederhergestellt, werden die Einstellungen vom DHCP-Server neu zugewiesen.
- Bedienfeld
  Einstellung für die manuelle Einstellung von IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse.

IP-Adresse

Wird **IP-Adresse beziehen** auf **Bedienfeld** eingestellt, wird die IP-Adresse durch manuelle Eingabe mit dem Ziffernblock eingestellt.

Hinweis: Die IP-Adresse im Format xxx.xxx.xxx.xxx eingeben, wobei jedes

'xxx'
ein Wert zwischen 0 und 255 ist.

Subnetzmaske

Wird **IP-Adresse beziehen** auf **Bedienfeld** eingestellt, wird die Subnetzmaske durch manuelle Eingabe mit dem Ziffernblock eingestellt.

Hinweis: Die Subnetzmaske im Format xxx.xxx.xxx.xxx eingeben, wobei jedes 'xxx' ein Wert zwischen 0 und 255 ist.

Gateway-Adresse

Wird **IP-Adresse beziehen** auf **Bedienfeld** eingestellt, wird die Gateway-Adresse durch manuelle Eingabe mit dem Ziffernblock eingestellt.

Hinweis: Die Gateway-Adresse im Format xxx.xxx.xxx.xxx eingeben, wobei jedes 'xxx' ein Wert zwischen 0 und 255 ist.

IPv6

Legt IPv6 fest.

IPv6 festlegen	Legt fest, ob IPv6 verwendet werden soll. Es kann **Deaktivieren** oder **Aktivieren** ausgewählt werden. Zur Zeit der Auslieferung ist **Deaktivieren** eingestellt.
IP-Adresse	Die IP-Adresse wird mithilfe des Ziffernblocks eingegeben.
Präfix	Mit dem Ziffernblock kann die Präfixlänge der IP-Adresse eingestellt werden (zwischen 1 und 128).
Gateway-Adresse	Die Gateway-Adresse mithilfe des Ziffernblocks eingegeben.

IP-Filter

Für die Einschränkung der IP-Adressen, die auf den Drucker zugreifen können.

Hinweise

- Der IP-Filter ist eine Funktion für die Unterbindung des Drucks über TCP/IP.
- Diese Einstellung wird nach Neustart des Druckers aktiviert.

IPv4

Für die Einschränkung der IPv4-Adressen, die auf den Drucker zugreifen können. Ist diese Einstellung aktiviert, können bis zu 10 unterstützte IP-Adressen/Subnetzmasken hinterlegt werden.

IPv6

Für die Einschränkung der IPv6-Adressen, die auf den Drucker zugreifen können. Ist diese Einstellung aktiviert, können bis zu 10 unterstützte IP-Adressen/Subnetzmasken hinterlegt werden.

Kopiereinstellungen

Einstellung der Funktionen der Kopierfunktion.

Informationen über die Anzeige des Bildschirms **Kopiereinstellungen** finden Sie unter Änderung der Systemeinstellungen auf Seite 9-1.

Schärfe

Es kann **Weicher +2**, **Weicher +1**, **Normal**, **Schärfer +1** oder **Schärfer +2** gewählt werden.

Normal legt die Schärfe auf das Standardmaß fest; **Weicher +2** regelt sie niedriger; **Schärfe +2** regelt sie höher.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Normal** eingestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter **Scaneinstellungen** > Schärfe auf Seite 9-32.

Hintergrundunterdrückung

Legt die Unterdrückung der Hintergrundfarbe der Vorlage fest.

Es kann **Aus** oder **Ein** ausgewählt werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Ein** eingestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter **Scaneinstellungen** > Hintergrundunterdrückung auf Seite 9-32.

Zurück. Unterdrückung

Einstellung der Hintergrundunterdrückung, wenn **Hintergrundunterdrückung** auf **Ein** in **Kopiereinstellungen** eingestellt ist.

Es kann **Niedrig**, **Normal**, **Höher +1**, **Höher +2** und **Höher +3** gewählt werden. **Normal** ist die Standardunterdrückung, **Niedrig** ist die niedrigste Unterdrückung und **Höher +3** ist die höchste Unterdrückung.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Normal** eingestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter **Scaneinstellungen** > Zurück. Unterdrückung auf Seite 9-32.

Fest Verkl./Vergrößern

Für die Einstellung des voreingestellten Werts für Verkleinern/Vergrößern durch Auswahl von **Kopieren** > **Verkleinern/Vergrößern** in den **Standardeinstellungen**.

Es kann ein Wert zwischen 25 und 400 % eingestellt werden (in 1 %-Schritten).

Zur Zeit der Auslieferung ist **400%** eingestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter **Standardeinstellungen** > **Kopieren** > Verkleinern/Vergrößern auf Seite 9-8.

Automatisch sortieren

Einstellung der versetzten Sortierung für die Sortierfunktion beim Einlegen der Vorlage in den Vorlageneinzug.

Es kann **Nicht drehen** oder **Drehen** gewählt werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Nicht drehen** eingestellt.

Scaneinstellungen

Einstellung der Funktionen der Scanfunktion.

Die folgenden Einstellungen sind für die Funktionen Scanausgabe an eine E-Mail-Adresse und Scanausgabe an einen PC (Netzwerk) verfügbar. Für die TWAIN- und Windows Imaging Acquisition (WIA)-Anwendungseinstellungen werden die mit der Anwendung festgelegten Einstellungen angewendet.

Informationen über die Anzeige des Bildschirms **Scaneinstellungen** finden Sie unter Änderung der Systemeinstellungen auf Seite 9-1.

Hintergrundunterdrückung

Einstellung des für **Hintergrundunterdrückung** angezeigten Standardwerts. Legt die Unterdrückung der Hintergrundfarbe der Vorlage fest.

Es kann **Aus** oder **Ein** ausgewählt werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Ein** eingestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter **Kopiereinstellungen**: Hintergrundunterdrückung auf Seite 9-30.

Zurück. Unterdrückung

Einstellung der Hintergrundunterdrückung, wenn **Hintergrundunterdrückung** auf **Ein** in **Scaneinstellungen** eingestellt ist. Diese Einstellung wird für das Scannen von Schwarzweiß-Dokumenten aktiviert.

Es kann **Niedrig**, **Normal**, **Höher +1**, **Höher +2** und **Höher +3** gewählt werden. **Normal** ist die Standardunterdrückung, **Niedrig** ist die niedrigste Unterdrückung und **Höher +3** ist die höchste Unterdrückung.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Normal** eingestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter **Kopiereinstellungen**: Zurück. Unterdrückung auf Seite 9-30.

Bildkomprimierung

Für die Festlegung des Dateikomprimierungsverhältnisses für das Scannen des Dokuments.

Es kann **Höher +2**, **Höher +1**, **Normal**, **Geringer -1** oder **Geringer -2** gewählt werden. **Höher +2** ist das höchste Komprimierungsverhältnis und **Geringer -2** ist das niedrigste Komprimierungsverhältnis.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Normal** eingestellt.

Die Auswahl von **Höher +2** reduziert die Dateigröße, reduziert aber auch die Bildauflösung.

Schärfe

Einstellung des angezeigten Standardschärfewerts für **Schärfe**.

Es kann **Weicher +2**, **Weicher +1**, **Normal**, **Schärfer +1** oder **Schärfer +2** gewählt werden.

Normal legt die Schärfe auf das Standardmaß fest; **Weicher +2** regelt sie niedriger; **Schärfe +2** regelt sie höher.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Normal** eingestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter **Kopiereinstellungen**: Schärfe auf Seite 9-30.

Randausblendung

Einstellung des für **Randausblendung** angezeigten Standardwerts. Die Einstellung eines Werts für dieses Menüelement radiert die schwarzen Papierränder, die beim Scannen mit offener Vorlagenabdeckung entstehen.

Es können Werte zwischen 0 und 10 mm eingestellt werden (in 1 mm-Schritten).

Zur Zeit der Auslieferung ist **2 mm** eingestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter **Standardeinstellungen** > **Ausweiskopie** > Randausblendung auf Seite 9-10.

Weitere Informationen finden Sie unter **Standardeinstellungen** > **Fax** > Randausblendung auf Seite 9-13.

Max. Anlagengröße

Einstellung der max. Dateigröße eines E-Mail-Anhangs.

Es können Werte zwischen 2 und 20 MB eingestellt werden (in 1 MB-Schritten).

Zur Zeit der Auslieferung ist **20 MB** eingestellt.

Empfängerbestätigung

Legt fest, ob die Empfängerinformationen vor dem Senden der Daten bestätigt werden sollen.

Es kann **Ein** oder **Aus** ausgewählt werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Aus** eingestellt.

Faxeinstellung

Für die Einstellung der Faxfunktion.

Wird **Unbekannt** für **Region** eingestellt, werden keine anderen Einstellungen als **Region** angezeigt. Bei der Verwendung der Faxfunktion müssen die Einstellung **Region** und **Uhr** unter **Systemeinstellungen** vorgenommen werden.

Bei der Änderung von Faxeinstellungen muss der Drucker neu gestartet werden.

Informationen über die Anzeige des Bildschirms **Faxeinstellungen** finden Sie unter Änderung der Systemeinstellungen auf Seite 9-1.

Modus

Einstellung der Methode für den automatischen Faxempfang bei Anschluss eines externen Telefons.

Zur Zeit der Auslieferung ist diese Funktion auf **Fax** eingestellt.

Fax

Um den Drucker ausschließlich als Faxgerät zu verwenden, auf Faxmodus einstellen. Der Drucker empfängt Faxe automatisch nach der unter **Abnehmen Fax** eingestellten Anzahl von Rufzeichen.

Hinweis Das Gerät kann außerdem auch als Telefon für ausgehende Anrufe verwendet werden.

Tel./Fax

Um den Drucker als Faxgerät und Telefon zu verwenden, auf TEL/FAX-Modus einstellen. Telefonanrufe können vor Überschreiten der unter **Abnehmen Tel./Fax** eingestellten Anzahl von Rufzeichen durch Abnehmen des Telefonhörers angenommen werden. Kommt der Anruf vom Faxgerät, kann das Fax manuell empfangen werden.

Abnehmen Fax

Einstellung der Anzahl von Rufzeichen des externen Telefons, wenn **Modus** auf **Fax** eingestellt ist.

Es kann ein Wert zwischen 1 und 15 Wahlwiederholungen eingestellt werden (1er-Schritte).

Hinweis Der Standardwert ist von der jeweiligen Region abhängig. Der Standardwert wird durch die Einstellung von **Region** eingestellt.

Abnehmen Tel./Fax

Einstellung der Anzahl von Rufzeichen des externen Telefons, wenn **Modus** auf **Tel/Fax** eingestellt ist.

Es kann ein Wert zwischen 1 und 15 Rufzeichen eingestellt werden (1er-Schritte).

Zur Zeit der Auslieferung ist die Uhrzeit **2** eingestellt.

Der Standardwert ist von der jeweiligen Region abhängig. Der Standardwert wird durch die Einstellung von **Region** eingestellt.

Lautstärke

Einstellung der Anzahl von Rufzeichen des externen Telefons, wenn **Modus** auf **Tel/Fax** eingestellt ist.

Es kann ein Wert zwischen 1 und 15 Rufzeichen eingestellt werden (1er-Schritte).

Zur Zeit der Auslieferung ist die Uhrzeit **2** eingestellt.

Der Standardwert ist von der jeweiligen Region abhängig. Der Standardwert wird durch die Einstellung von **Region** eingestellt.

Leitungsart

Einstellung der zu verwendenden Leitungsart.

Zur Zeit der Auslieferung ist **PSTN** eingestellt.

Amtsleitung

Einstellung der Faxübertragungen über eine Standardtelefonleitung.

Nebenstelle

Einstellung der Faxübertragungen über ein internes Private Branch Exchange innerhalb eines Unternehmens oder über eine öffentliche Leitung.

Wählart

Einstellung der Wählart.

Es kann **PB**, **DP (10 PPS)** oder **DP (20 PPS)** gewählt werden.

Hinweis Der Standardwert ist von der jeweiligen Region abhängig. Der Standardwert wird durch die Einstellung von **Region** eingestellt.

Anrufintervall

Einstellung des Wartezeitraums zwischen Ende einer Übertragung und Beginn der nächsten Übertragung des Druckers.

Es kann ein Wert zwischen 3 und 255 Sekunden eingestellt werden (in 1-Sekunden-Schritten).

Die Einstellung eines hohen Anrufintervalls erhöht die für die Rundsendung von Faxen benötigte Zeit (an mehrere Empfänger gleichzeitig gesendet), es können aber während der Wartezeiten Faxe vom Drucker empfangen werden.

Hinweis Der Standardwert ist von der jeweiligen Region abhängig. Der Standardwert wird durch die Einstellung von **Region** eingestellt.

Wahlwiederholungsversuche

Einstellung der Anzahl der automatischen Wahlwiederholungsversuche bei besetztem Empfänger oder bei Nichtantwort.

Hinweis Der Standardwert ist von der jeweiligen Region abhängig. Der Standardwert wird durch die Einstellung von **Region** eingestellt.

Wahlwiederholungsintervall

Einstellung des Wartezeitraums zwischen den Wahlwiederholungen des Druckers.

Es kann ein Wert zwischen 1 und 15 Minuten eingestellt werden (in 1-Minuten-Schritten).

Zur Zeit der Auslieferung ist die Uhrzeit **5 Minuten** eingestellt.

Junk-Filter

Festlegen, ob Junk-Faxe empfangen oder geblockt werden sollen.

Es kann **Ein** oder **Aus** ausgewählt werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Aus** eingestellt.

Kopfzeile senden

Legt fest, ob die Kopfzeileninformationen (wie z. B. Datum, Sender und Empfänger) zu Beginn der Faxe aufgezeichnet und gesendet werden.

Es kann **Ein** oder **Aus** ausgewählt werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Ein** eingestellt.

Firmenname

Eintragung des Sendernamens, der bei Senden eines Fax an den Empfänger gesendet wird.

Es können hier bis zu 32 alphanumerischen Einzelbytezeichen eingegeben werden.

Faxnummer

Für die Eintragung der Gerätefaxnummer, die bei Senden eines Fax an den Empfänger gesendet wird.

Es können bis zu 20 Stellen eingegeben werden, einschließlich Zahlen (0 bis 9).

Weiterleiten

Weiterleitung einer auf diesem Drucker empfangenen Faxvorlage an eine andere Faxnummer.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Aus** eingestellt.

Hinweise

- Wird **Ein** gewählt, können Faxe nicht weitergeleitet werden, wenn mehr als 20 Faxe zur Übertragung geplant sind. Eingehende Faxe werden ausgedruckt.
- Ist der Empfänger des weitergeleiteten Fax auch für die Weiterleitung von empfangenen Faxen eingerichtet und hat den Drucker als Empfänger eingestellt, kann das zu einer Endlosschleife von Weiterleitungen führen. Diese Gegebenheit vor der Einrichtung der Faxweiterleitungsnummer prüfen.
- Konnte das Fax aufgrund einer besetzten Leitung des Empfängers oder eines ähnlichen Problems nicht weitergeleitet werden, wird die Faxnummer erneut gewählt. Eingehende Faxe werden ausgedruckt, sobald die Anzahl der Wahlwiederholungen die Anzahl der im Drucker eingestellten Wahlwiederholungen überschreitet.

Aus Druckt empfangene Faxe.

Ein Weiterleitung empfangener Faxe an eine eingestellte Faxnummer. **Ein** wählen und die Taste **OK** drücken, um den Eingabebildschirm Kurzwahl anzuzeigen. Die Faxweiterleitungsnummer mit dem Ziffernblock eingeben.

Empfangsverkleinerung

Eingehende Faxe in Übergröße werden in der Größe reduziert und auf eine Seite gedruckt.

Es kann **Ein** oder **Aus** ausgewählt werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Ein** eingestellt.

Rand

Von eingehenden Faxen in Übergröße wird nur der auf eine Seite passende Teil gedruckt.

Es können Werte zwischen 0 und 127 mm eingestellt werden (in 1 mm-Schritten).

Zur Zeit der Auslieferung ist **16 mm** eingestellt.

Empfang Größe

Beschränkung das Papierformat für den Druck eingehender Faxe. Wird ein eingehendes Fax empfangen, benachrichtigt der Drucker das Senderfaxgerät über das benötigte Faxformat.

Zur Zeit der Auslieferung ist **A4/B4/A3** eingestellt.

Hinweise

- Die Angabe der Faxformatbeschränkung erfolgt über die Vorlagenbreite.
- Wird ein Fax mit B4-Papierformat empfangen und der Drucker verfügt über keinen Behälter mit B5-Papier, wird auf A3-Papier gedruckt. Steht der Behälter des Druckers für das B4-Papierformat bereit und der Behälter ist leer, wird die Meldung für das Einlegen von Papier auf dem Bildschirm angezeigt.

Auto	Das Gerät druckt eingehende Faxe durch Auswahl des Behälters mit dem Papier des korrekten Formats.
A4	Der Drucker beschränkt eingehende Faxe auf die Größe A4 (210 mm Breite).
A4/B4	Der Drucker beschränkt eingehende Faxe auf die Größe A4 (210 mm Breite) und B4 (257 mm Breite).
A4/B4/A3	Der Drucker beschränkt eingehende Faxe auf die Größe A4 (210 mm Breite) B4 (257 mm Breite) und A3 (297 mm Breite).

Druckformat (Empfang Brief)

Einstellung des Papierformats für Vorlagen, die in der Größe Brief oder A4 gesendet wurde.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Brief/A4** eingestellt.

Der Drucker arbeitet entsprechend der Einstellungen **Empfangsverkleinerung** oder **Rand**, ob Teile des A4-Dokuments automatisch reduziert oder verworfen werden, wenn das Papierformat eingestellt ist auf **Brief/A4** oder **Brief**.

Brief/A4	Der Drucker druckt das Fax zuerst in der Größe Brief. Ist die Größe Brief nicht verfügbar, wird mit Größe A4 gedruckt.
Brief	Der Drucker druckt das Fax in der Größe Brief.

Sofortfax-Umschaltung

Geht der verbleibende Speicher während der Speicherung eines ausgehendes Faxes zur Neige, kann der Drucker so eingestellt werden, die Übertragung während der Speicherung zu beginnen, sobald der verbleibende Speicher einen eingestellten Wert erreicht. Das wird bezeichnet als Sofortige Kommunikation. Einstellung des verbleibenden Speichers, bei dem zur sofortigen Kommunikation gewechselt wird.

Es kann ein Wert zwischen 0 und 99 % eingestellt werden (in 1 %-Schritten).

Zur Zeit der Auslieferung ist **0%** eingestellt.

Lautstärke, abgenommen

Einstellung der Erkennungsstufe eines abgenommenen Telefonhörers bei Verwendung eines externen Telefons.

Es kann **10 Volt**, **15 Volt**, **20 Volt**, **25 Volt** und **35 Volt** gewählt werden. **10 Volt** ist die niedrigste Extraktionsstufe und **35 Volt** ist die höchste Extraktionsstufe.

Zur Zeit der Auslieferung ist **10 Volt** eingestellt.

Region

Einstellung der Region, in der der Drucker verwendet wird.

Es kann aus **Unbekannt**, **Indien**, **Russland**, **Südafrika**, **Zentralafrikanische Republik**, **Vereinigte Arabische Emirate**, **Saudi-Arabien**, **Ägypten**, **Mexiko** oder **Türkei** gewählt werden.

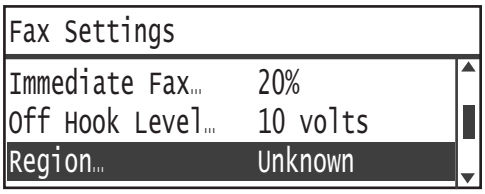
Zur Zeit der Auslieferung ist **Unbekannt** eingestellt.

Hinweise

- Wird die Einstellung **Region** geändert, nachdem mit der Verwendung des Druckers begonnen wurde, werden alle Einstellungen zurückgesetzt, einschließlich der Telefonbucheinstellungen, reservierte Faxe und andere Aufträge. Die Einstellung **Region** sollte mit Sorgfalt geändert werden.
- Wurde **Unbekannt** ausgewählt, wird nur diese Einstellung unter **Faxeinstellung** angezeigt. Darüber hinaus wird **Fax** in den **Standardeinstellungen** nicht angezeigt.

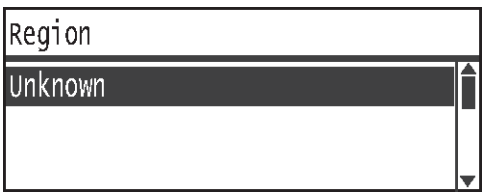
Für die Einrichtung der Einstellungen die folgenden Schritte beachten.

1. Im Bildschirm **Faxeinstellungen Region** wählen.



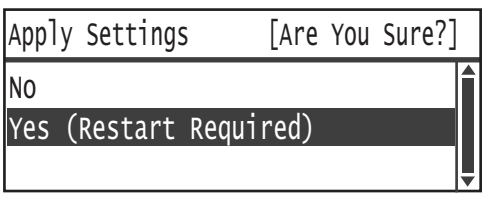
   Informationen über die Anzeige des Bildschirms **Faxeinstellungen** finden Sie unter Änderung der Systemeinstellungen auf Seite 9-1.

2. Taste **OK** drücken.
3. Die gewünschte Region auswählen und die Taste **OK** drücken.



4. **Ja (Neustart erforderlich)** wählen und die Taste **OK** drücken.

   Den Drucker neu starten (ausschalten und wieder einschalten).



Aktivitätenbericht

Legt fest, ob nach dem Senden und Empfangen der Faxe die Übertragungsergebnisse automatisch ausgedruckt werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Automatischer Druck ein** eingestellt.

Automatischer Druck ein

Die Übertragungsergebnisse werden nach jeweils 50 gesendeten/empfangenen Faxen automatisch gedruckt.

Hinweis Die maximale Anzahl gespeicherter Übertragungsprotokolle beträgt 100 für gesendete Protokolle und 300 für empfangene Protokolle. Wurde Automatischer Druck auf Ein eingestellt, wird die Faxübertragung deaktiviert, sobald die Anzahl gespeicherter Dokumente im Sende- oder Empfangsprotokoll die maximale Anzahl gespeicherter Protokolle überschreitet, wenn der Bericht aufgrund ausgegangen Papiers oder eines ähnlichen Problems nicht gedruckt werden kann. Werden Faxe erneut gesendet oder empfangen, manuell einen Aktivitätenbericht drucken.

Informationen über das manuelle Drucken eines Aktivitätenberichts finden Sie unter Berichte/Listen drucken auf Seite 10-7.

Automatischer Druck aus

Der Drucker druckt keine Übertragungsergebnisse aus.

Diese Funktion kann nicht ausgewählt werden, wenn die Anzahl gesendeter oder empfangener Faxe höher ist als 40.

Sendebericht

Einrichtung des Ausdrucks des Übertragungsergebnisses nach dem Senden eines Fax mit dem Drucker.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Druck bei Fehler** eingestellt.

Hinweis Der Sendebericht kann nicht manuell gedruckt werden.

Immer drucken

Der Drucker druckt den Sendebericht nach jeder Faxversendung.

Druck bei Fehler

Der Drucker druckt den Sendebericht bei Fehlschlagen der Faxübertragung.

Nie drucken

Der Drucker druckt keine Übertragungsergebnisse, unabhängig davon, ob die Faxübertragung erfolgreich ist oder nicht.

Rundsendebericht

Drucken der Übertragungsergebnisse des Druckers nach dem Senden einer Faxrundsendung (ein Fax wird gleichzeitig an mehrere Empfänger gesendet).

Zur Zeit der Auslieferung ist **Immer drucken** eingestellt.

Hinweis Der Rundesendebericht kann nicht manuell gedruckt werden.

Immer drucken

Der Drucker druckt den Sendebericht nach jeder Faxrundversendung.

Druck bei Fehler

Der Drucker druckt den Sendebericht bei Fehlschlagen der Übertragung an einen oder mehrere Empfänger der Rundsendung.

Nie drucken

Der Drucker druckt keine Übertragungsergebnisse, unabhängig davon, ob die Faxübertragung erfolgreich ist oder nicht.

Protokollbericht

Einrichtung des Ausdrucks der Protokollinformationen nach dem Senden eines Fax mit dem Drucker.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Nie drucken** eingestellt.

Immer drucken

Druckt nach Fertigstellung der Faxübertragung.

Druck bei Fehler

Der Drucker druckt den Sendebericht bei Fehlschlagen der Faxübertragung.

Nie drucken

Der Drucker druckt keine Übertragungsergebnisse, unabhängig davon, ob die Faxübertragung erfolgreich ist oder nicht.

Informationen über das manuelle Drucken eines Protokollberichts finden Sie unter Berichte/Listen drucken auf Seite 10-7.

Systemeinstellung

Für die Einrichtung anderer Einstellungen.

Informationen über die Anzeige des Bildschirms **Systemeinstellungen** finden Sie unter Änderung der Systemeinstellungen auf Seite 9-1.

Intervall Energiesparbetrieb

Einrichtung der Einstellungen für die Energiesparfunktion.

Reduz. Betrieb

Einstellung des Wartezeitraums, den der Drucker wartet, bevor er in den Modus Reduzierter Betrieb wechselt.

Es kann ein Wert zwischen 1 und 60 Minuten eingestellt werden (in 1-Minuten-Schritten).

Im Modus Reduzierter Betrieb wird die Stromzufuhr des Druckers nicht vollständig abgeschaltet. Stattdessen schafft dieser Modus einen Ausgleich zwischen geringem Stromverbrauch und kurzer Vorwärmzeit, indem die Temperatur der Fixiereinheit auf einer Höhe zwischen Ausschalttemperatur und Bereitschaftstemperatur gehalten wird.

Zur Zeit der Auslieferung ist **1 Minute** eingestellt.

Ruhezustand

Einstellung des Wartezeitraums, den der Drucker wartet, bevor dieser in den Modus Reduzierter Betrieb oder Ruhezustand wechselt.

Es kann ein Wert zwischen 1 und 239 Minuten eingestellt werden (in 1-Minuten-Schritten).

Der Ruhezustand minimiert den Stromverbrauch, indem die Stromversorgung aller Komponenten unterbrochen wird, mit Ausnahme des Controllers. Die Vorwärmzeit im Modus ‚Ruhezustand' ist länger, als im Modus ‚Reduzierter Betrieb'.

Zur Zeit der Auslieferung ist **1 Minute** eingestellt.

Automatische Rücksetzung

Einstellung des Wartezeitraums, den der Drucker wartet, bevor er bei Nichtaktivität zum Bildschirm Standardanzeige zurückgekehrt wird.

Es kann **15 Sekunden**, **30 Sekunden**, **45 Sekunden**, **1 Minute**, **2 Minuten**, **3 Minuten** oder **4 Minuten** gewählt werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **45 Sekunden** eingestellt.

Auto-Druckausgabe

Einstellung des Zeitraums, den der Drucker nach der Bedienung, dem Einlegen von Papier in den Vorlageneinzug oder dem Schließen eines Fachs wartet, bis der Druck automatisch begonnen wird.

Es kann ein Wert zwischen 1 und 240 Sekunden eingestellt werden (in 1-Sekunden-Schritten).

Zur Zeit der Auslieferung ist **10 Sekunden** eingestellt.

Leerlauf-Timeout

Der Wartezeitraum wird entsprechend der nachfolgend aufgeführten Vorgänge eingestellt, wenn eine Vorlage auf das Vorlagenglas gelegt und gescannt wird.

Die Wartezeit, bevor mit dem nächsten Auftrag fortgefahren wird, in der Annahme, dass keine zusätzlichen Vorlagen eingelegt werden müssen.

Es kann **20 Sekunden**, **30 Sekunden**, **60 Sekunden** oder **90 Sekunden** gewählt werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **30 Sekunden** eingestellt.

Auftragsabbruch

Legt fest, ob bei Auftreten eines Fehlers der Auftrag vom Drucker automatisch abgebrochen wird.

Es kann **Ein** oder **Aus** ausgewählt werden. Wird **Ein** gewählt, kann ein Wert zwischen 60 und 5940 Sekunden eingestellt werden (in 1-Sekunden-Schritten).

Zur Zeit der Auslieferung ist **600 Sekunden** eingestellt.

Uhr

Einstellung der Uhrzeit auf der Systemuhr des Druckers. Mit dieser Einstellung wird die für den Druck der aktuellen Uhrzeit auf den Berichten verwendete Uhr eingestellt.

Hinweise

- Diese Einstellung kann nur mit installiertem Faxmodul oder Netzwerkmodul vorgenommen werden.
- Wird die Einstellung der Uhrzeit erstmalig vorgenommen, zuerst **Datumsformat** und **Zeitformat** einstellen.

Für die Einrichtung der Einstellungen die folgenden Schritte beachten.

Datum/Uhrzeit

Einstellen von Datum und Uhrzeit.

Es kann von UTC -12:00 bis +13.00 ausgewählt werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **UTC -5** eingestellt.

1. Im Bildschirm **Systemeinstellungen** das Element **Uhr** wählen und die Taste **OK** drücken.

   Informationen über die Anzeige des Bildschirms **Systemeinstellungen** finden Sie unter Änderung der Systemeinstellungen auf Seite 9-1.

```
System Settings
Idle Timeout...        30 seconds
Job Cancel...          600 seconds
Clock...
```

2. **Datum/Uhrzeit** wählen und die Taste **OK** drücken.

```
Clock
Date & Time...
Date Format...         yy/mm/dd
Time Format...         24H
```

3. Zeitzone wählen und die Taste **OK** drücken.

   Hinweis Es kann ein Wert zwischen **UTC -12:00** und **UTC +13:00** für Zeitzone gewählt werden.

```
Time Zone          [OK]:Next Screen
UTC -12:00
UTC -11:00
UTC -10:00
```

4. Datum einstellen.

```
Date               [OK]:Next Screen
        1900 / 1 / 1
```

   Das Datum mithilfe des Ziffernblocks (Tasten 0 bis 9) eingeben.

   Beispiel: Um beispielsweise den 23. Januar 2013 einzugeben, **2**, **0**, **1**, **3**, ▶ **0**, **1**, ▶ **2**, **3** drücken.

   Hinweise
   - Das Datum im unter **Datumsformat** eingestellten Anzeigeformat eingeben.
   - Die Tasten ▶ und ◀ drücken, um den Cursor zu bewegen.

```
Date               [OK]:Next Screen
        2013 / 1 / 23
```

5. Taste **OK** drücken.

6. Aktuelle Uhrzeit einstellen.

   Die aktuelle Uhrzeit mithilfe des Ziffernblocks (Tasten 0 bis 9) eingeben.

```
Time                    [OK]:Save
        (0:00 - 23:59)
          00 : 00
```

   Hinweise

   - Die Uhrzeit im Anzeigeformat (12- oder 24-Stunden-Anzeige) eingeben, eingestellt über **Zeitformat**.

     Wurde **12H** für **Zeitformat** eingestellt, einen Wert zwischen **1:00** und **12:59** eingeben.

     Wurde **24H** für **Zeitformat** eingestellt, einen Wert zwischen **00:00:00** und **23:59:00** eingeben.

   - Die Tasten ▶ und ◀ drücken, um den Cursor zu bewegen.

7. Taste **OK** drücken.
8. Die gewünschte Einstellung wählen und die Taste **OK** drücken.

Datumsformat

Datumsformat einstellen.

Es kann **JJ-MM-TT**, **MM-TT-JJ** oder **TT-MM-JJ** gewählt werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **JJ-MM-TT** eingestellt.

1. Im Bildschirm **Uhr** das Element **Datumsformat** wählen und auf die Taste **OK** drücken.

```
Clock
Date & Time...
Date Format...        yy/mm/dd
Time Format...        24H
```

2. Das gewünschte Format für die Datumsanzeige wählen und die Taste **OK** drücken.

```
Date Format
yy/mm/dd
mm/dd/yy
dd/mm/yy
```

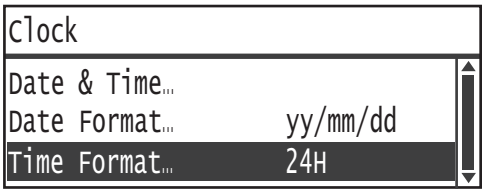
Zeitformat

Zeitformat einstellen.

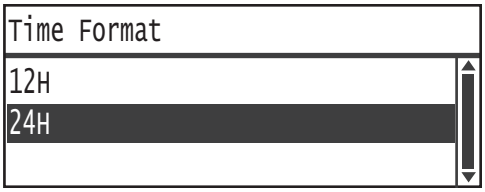
Es kann **12H** oder **24H** gewählt werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **24H** eingestellt.

1. Im Bildschirm **Uhr** das Element **Zeitformat** wählen und auf die Taste **OK** drücken.



2. Das gewünschte Format für die Zeitanzeige wählen und die Taste **OK** drücken.



Signaltöne

Einstellen der Betriebs- und Statussignaltöne des Druckers.

Alle Töne

Einstellung der Lautstärke der Signaltöne des Druckers. Einstellung aller Töne auf die selbe Lautstärke.

Es kann **Leise**, **Normal** oder **Laut** gewählt werden. **Aus** wählen, um diesen Ton zu deaktivieren.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Aus** eingestellt.

Auswahl

Einstellung der Lautstärke des Tons, der bei Drücken auswählbarer Tasten auf dem Bedienfeld ausgegeben wird.

Es kann **Leise**, **Normal** oder **Laut** gewählt werden. **Aus** wählen, um diesen Ton zu deaktivieren.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Aus** eingestellt.

Bedienfeldwarnung

Einstellung der Lautstärke des Tons, der bei Drücken nicht auswählbarer Tasten auf dem Bedienfeld ausgegeben wird.

Es kann **Leise**, **Normal** oder **Laut** gewählt werden. **Aus** wählen, um diesen Ton zu deaktivieren.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Aus** eingestellt.

Betriebsbereit

Einstellung der Lautstärke des Tons, der beim Einschalten und bei anderen Aktivitäten ertönt, und so auf einen für das Drucken oder Kopieren bereiten Drucker hinweist.

Es kann **Leise**, **Normal** oder **Laut** gewählt werden. **Aus** wählen, um diesen Ton zu deaktivieren.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Normal** eingestellt.

Auftrag fertig

Einstellung der Lautstärke des Tons, der bei erfolgreicher Durchführung eines Auftrags ausgegeben wird.

Es kann **Leise**, **Normal** oder **Laut** gewählt werden. **Aus** wählen, um diesen Ton zu deaktivieren.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Normal** eingestellt.

Störung

Einstellung der Lautstärke des Tons, der bei nicht erfolgreicher Durchführung eines Auftrags ausgegeben wird.

Es kann **Leise**, **Normal** oder **Laut** gewählt werden. **Aus** wählen, um diesen Ton zu deaktivieren.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Normal** eingestellt.

Warnton

Einstellung der Lautstärke des Tons, der bei nicht erfolgreicher Ausführung eines Auftrags ausgegeben wird, der aufgrund eines Problems, wie z. B. Vorlagen-/Papierstau, angehalten wurde.

Es kann **Leise**, **Normal** oder **Laut** gewählt werden. **Aus** wählen, um diesen Ton zu deaktivieren.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Normal** eingestellt.

Kein Druckmaterial

Einstellung der Lautstärke des Tons, der bei nicht erfolgreicher Ausführung eines Auftrags ausgegeben wird, der aufgrund ausgegangenen Papiers im Papierbehälter angehalten wurde.

Es kann **Leise**, **Normal** oder **Laut** gewählt werden. **Aus** wählen, um diesen Ton zu deaktivieren.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Normal** eingestellt.

Verbrauchsmaterialien

Einstellung der Lautstärke des Tons, der beim Hinweis zum Austausch des Tonermoduls ausgegeben wird.

Es kann **Leise**, **Normal** oder **Laut** gewählt werden. **Aus** wählen, um diesen Ton zu deaktivieren.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Normal** eingestellt.

Auto-Standardanzeige

Einstellung der Lautstärke des Tons, der 5 Sekunden, bevor die Anzeige bei konfigurierter Automatischen Rücksetzung automatisch zum Bildschirm Standardanzeige zurückkehrt, ausgegeben wird.

Es kann **Leise**, **Normal** oder **Laut** gewählt werden. **Aus** wählen, um diesen Ton zu deaktivieren.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Aus** eingestellt.

Grundton

Einstellung der Standardlautstärke der Tasten für das Umschalten der Einstellungen (Tasten, die für das Umschalten einer Einstellung zwischen verschiedenen Werten, gedrückt werden können).

Es kann **Leise**, **Normal** oder **Laut** gewählt werden. **Aus** wählen, um diesen Ton zu deaktivieren.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Aus** eingestellt.

Ausführliches Auftragsprotokoll

Der Drucker zeichnet Kopier- und USB-Scanaufträge in den Auftragsprotokollen auf.

Es kann **Ein** oder **Aus** ausgewählt werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Aus** eingestellt.

Auto-Materialbehälter

Auswahl der Zielbehälter für die automatische Behälterauswahl.

Hinweis Behälter 1 ist in der automatischen Behälterauswahl enthalten.

Behälter 2 bis 4

Berücksichtigung der einzelnen Behälter bei der automatischen Behälterauswahl.

Es kann **Ein** oder **Aus** ausgewählt werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Ein** eingestellt.

Hinweis Bei der Montage optionaler Behälter wird **Behälter 2** bis **Behälter 4** angezeigt.

Benutzersteuerung

Beschränkung der Benutzer, denen die Verwendung der Kopierfunktion erlaubt ist.

Ist diese Einstellung aktiviert, muss der Benutzer für die Verwendung der Kopierfunktion einen Zugriffscode eingeben.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Aus** eingestellt.

Aus

Der Benutzer kann ohne die Eingabe eines Zugriffscodes die Kopierfunktion verwenden.

Einzel

Der Benutzer muss für die Verwendung der Kopierfunktion einen jeweils eingestellten Zugriffscode eingeben. Zugriffscode des Systemadministrator verwenden.

Informationen über die Einrichtung eines Zugriffscodes finden Sie unter Systemadministrator Zugriffscode auf Seite 9-51.

Mehrere

Diese Einstellung wählen, wenn die durch Benutzer oder Gruppen verbrauchte Menge an Kopierpapier mithilfe der Kostenzählung verwaltet werden soll. Für jeweilige Benutzer oder Gruppen können Zugriffscodes und die maximale Anzahl erlaubter Kopien eingestellt werden.

Weitere Informationen über die Änderung von Einstellungen finden Sie unter Benutzerverwaltung auf Seite 9-52.

Materialformateinstellung

Einstellung des automatisch zu erkennenden Papierformats bei der Verwendung von Standardformaten eines Dokuments oder der Drucker erkennt das Vorlagenformat automatisch.

Es kann **DIN (16K)**, **Zoll**, **A/B Series (8 x 13")** oder **A/B Series (8 x 13"/8 x 14")** gewählt werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **8K** eingestellt.

Tonermeldung anzeigen

Einstellung der Anzeigenhäufigkeit von Meldungen auf dem Bildschirm, wenn das Tonermodul ersetzt werden muss.

Es kann **Aus**, **Bei Start** oder **Bei Standardanzeige** gewählt werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Bei Start** eingestellt.

Trommelmeldung anzeigen

Einstellung der Anzeigenhäufigkeit von Meldungen auf dem Bildschirm, wenn die Trommeleinheit ersetzt werden muss.

Es kann **Aus**, **Bei Start** oder **Bei Standardanzeige** gewählt werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Bei Start** eingestellt.

Trommelwarnung anzeigen

Einstellung der Anzeigenhäufigkeit von Meldungen auf dem Bildschirm,, wenn die Lebensdauer der Trommeleinheit beendet ist.

Es kann **Aus**, **Bei Start** oder **Bei Standardanzeige** gewählt werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **Bei Standardanzeige** eingestellt.

Wartung

Löschen des Zählers von Verbrauchsmaterialien/regelmäßig ausgetauschter Ersatzteile bei Anweisung durch Ihren Xerox-Partner vor Ort.

Hinweis Diese Funktion nur bei Bedarf verwenden.

Sicherheitseinstellungen

Systemadministrator Zugriffscode

Eingabe des für den Zugriff auf den Systemadministrationsmodus benötigten Zugriffscodes.

Es können 4 bis 6 Zahlen von 0 bis 9 eingegeben werden.

Zur Zeit der Auslieferung ist **1111** (viermal die Ziffer „1“) eingestellt.

Für die Einrichtung der Einstellungen die folgenden Schritte beachten.

1. Im Bildschirm **Verwaltung** das Element **Sicherheitseinstellungen** wählen und auf die Taste **OK** drücken.

   Informationen über die Anzeige des Bildschirms **Verwaltung** finden Sie unter Änderung der Systemeinstellungen auf Seite 9-1.

```
Tools
Fax Settings...
System Settings...
Security Settings...
```

2. **Systemadmin wählen. Zugriffcode** wählen und die Taste **OK** drücken.

```
Security Settings
System Admin. Passcode...
```

3. In das Feld Neuer Zugriffscode den gewünschten Zugriffscode eingeben.

   Hinweis Der eingegebene Zugriffscode wird als Sternchen angezeigt (*).

```
System Admin. Passcode
          New Passcode
         [* * * * *_ ]
```

4. Taste **OK** drücken.

Benutzerverwaltung

Wird **Mehrfach** unter **Benutzersteuerung** ausgewählt, kann mithilfe der Kostenzählung die Menge an durch Benutzer oder Gruppe verbrauchtem Kopierpapier verwaltet werden. Für jeweilige Benutzer oder Gruppen können Zugriffscodes und die maximale Anzahl erlaubter Kopien sowie die Gesamtanzahl der Kopien für jeden Benutzer und jede Gruppe eingestellt werden. Außerdem kann die Gesamtanzahl der Kopien für alle Benutzer und Gruppen gleichzeitig zurückgesetzt werden.

Weitere Informationen über die Benutzersteuerung finden Sie unter Benutzersteuerung auf Seite 9-48.

Bestätigen/Bearbeiten

Der Verbrauch des Kopierpapiers kann mithilfe der Kostenzählung für bis zu 30 Benutzer oder Gruppen (**Benutzer 01** bis **Benutzer 30**) verwaltet werden. Es können für jeden Benutzer Benutzerzugriffscodes und die maximale Anzahl der erlaubten Kopien von **Benutzer 01** bis **Benutzer 30** eingestellt werden.

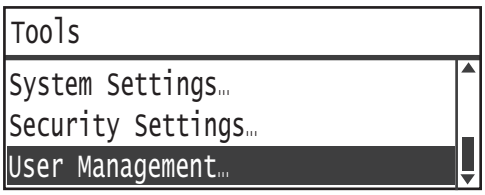
Hinweis Jeder Benutzer kann seine Gesamtzahl der Kopien und maximale Anzahl erlaubter Kopien überprüfen.

Informationen über die Einstellungen der Kopierinformationen der Benutzer finden Sie unter Gesamtzahl der kopierten Seiten überprüfen auf Seite 5-24.

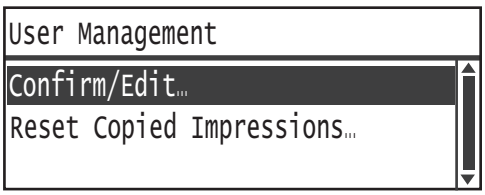
Für die Durchführung des Vorgangs die folgenden Schritte beachten.

1. Im Bildschirm **Verwaltung** das Element **Benutzerverwaltung** wählen und auf die Taste **OK** drücken.

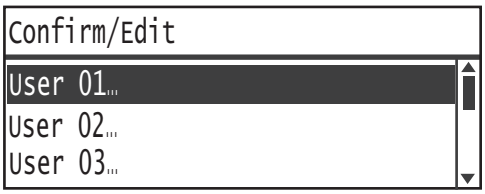
   Informationen über die Anzeige des Bildschirms **Verwaltung** finden Sie unter Änderung der Systemeinstellungen auf Seite 9-1.



2. **Bestätigen/Bearbeiten** wählen und die Taste **OK** drücken.



3. Den anzuzeigenden oder einzustellenden Benutzer auswählen und die Taste **OK** drücken.



Anmeldekennwort

Anzeige oder Einstellung des für die Anmeldung am Drucker verwendeten Zugriffscodes.

Hinweis Es können 4 bis 6 Zahlen von 0 bis 9 eingegeben werden.

1. **Anmeldekennwort** wählen und die Taste **OK** drücken.

```
User 01
Login Passcode...
Copied Impressions...
Copy Limit (Unit: Impressions...)
```

Der aktuelle Zugriffscode wird angezeigt.

Hinweis Zur Änderung des Zugriffscodes die Taste **C** (Löschen) drücken, um den aktuellen Zugriffscode zu löschen und dann mithilfe des Ziffernblocks einen neuen Zugriffscode eingeben

```
Login Passcode

        [0001      ]
```

2. Taste **OK** drücken.

Kopien

Anzeige der derzeitigen Gesamtanzahl der vom Benutzer kopierten Seiten.

1. **Kopien** drücken.

```
User 01
Login Passcode...
Copied Impressions...
Copy Limit (Unit: Impressions...)
```

2. Den gewünschten Wert wählen und die Taste **OK** drücken.

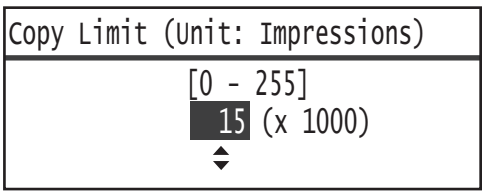
```
Copied Impressions
352
```

Max. Anzahl Kopien (Seiten)

Anzeige oder Einstellung der maximalen Anzahl an Seiten, die der Benutzer kopieren darf.

1. **Max. Anzahl Kopien (Seiten)**.

2. Um den Wert zu ändern, mithilfe des Ziffernblocks die maximale Anzahl erlaubter Kopien eingeben.



Hinweise

- Es kann ein Wert zwischen 0 und 255 Minuten (Einheit: 1000 Kopien) für die maximale Anzahl erlaubter Kopien eingestellt werden. 0 einstellen, um die Beschränkung für die maximale Anzahl der Kopien aufzuheben.
- Die aktuelle Gesamtanzahl der Kopien des Benutzers wird auf 0 zurückgesetzt, sobald die maximale Anzahl erlaubter Kopien geändert wird.

3. Taste **OK** drücken.

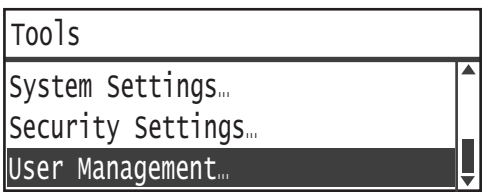
Kopienzahl zurücksetzen

Es kann ausgewählt werden, ob die Gesamtanzahl der Kopien für alle registrierten Benutzer, Benutzer01 bis Benutzer30 gleichzeitig zurückgesetzt werden sollen. **Ja** klicken, um die Gesamtanzahl der Kopien auf 0 zurückzusetzen

Für die Durchführung des Vorgangs die folgenden Schritte beachten.

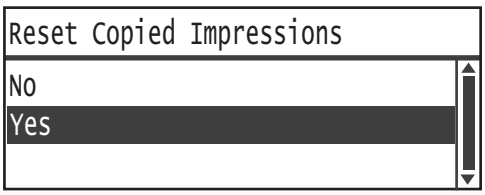
1. Im Bildschirm **Verwaltung** das Element **Benutzerverwaltung** wählen und auf die Taste **OK** drücken.

   Informationen über die Anzeige des Bildschirms **Verwaltung** finden Sie unter Änderung der Systemeinstellungen auf Seite 9-1.



2. **Kopienzahl zurücksetzen** wählen und die Taste **OK** drücken.

3. **Ja** wählen und die Taste **OK** drücken.



Druckerstatus 10

Dieses Kapitel beschreibt die Überprüfung grundlegender Informationen und den Status Ihres Druckers.

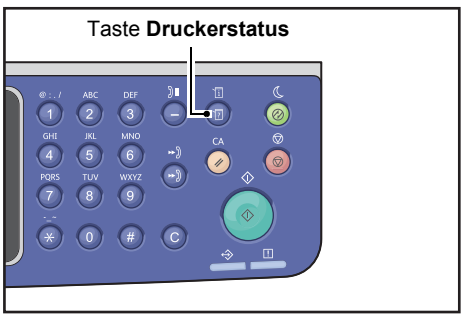
Hinweis Einige der Einstellungen stehen bei manchen Modellen nicht zur Verfügung. Es ist eine optionale Komponente erforderlich. Für weitere Informationen unseren Kundendienst kontaktieren.

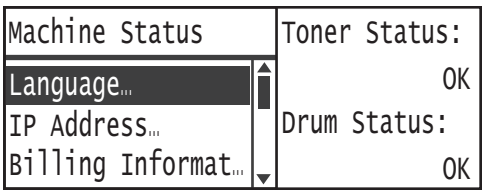
Verbrauchsmaterial überprüfen

Im Bildschirm **Druckerstatus** wird der Status der Verbrauchsmaterialien angezeigt, wie z. B. von Tonerpatrone und Trommeleinheit.

Für die Überprüfung der Verbrauchsmaterialien die folgenden Schritte beachten.

1. Taste **Druckerstatus** drücken.





Tonerstatus

Statusanzeige der Tonerpatrone.

OK	Derzeit ist kein Austausch erforderlich.
Nachbestellen	Derzeit ist kein Austausch erforderlich, die Einheit muss aber bald ausgetauscht werden. In diesem Fall unbedingt eine Tonerpatrone nachbestellen.
Bald austauschen	Austausch ist bald erforderlich.

Jetzt austauschen	Austausch ist jetzt erforderlich.
Fehler	Ein Fehler mit der Tonerpatrone ist aufgetreten.

Trommelstatus

Statusanzeige der Trommeleinheit.

OK	Derzeit ist kein Austausch erforderlich.
Nachbestellen	Derzeit ist kein Austausch erforderlich, die Einheit muss aber bald ausgetauscht werden. In diesem Fall unbedingt eine Trommeleinheit nachbestellen.
Bald austauschen	Austausch ist bald erforderlich.
Jetzt austauschen	Austausch ist jetzt erforderlich.
Fehler	Ein Fehler der Trommeleinheit ist aufgetreten.

Sprache auswählen

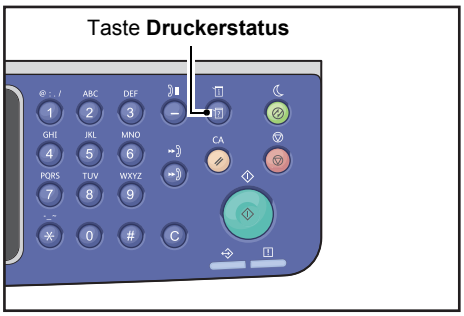
Für die verwendete Sprache der Benutzeroberfläche kann aus den folgenden Sprachen ausgewählt werden:

- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Deutsch
- Spanisch
- Portugiesisch (Brasilien)
- Russisch
- Griechisch
- Türkisch
- Polnisch
- Tschechisch
- Ungarisch
- Rumänisch

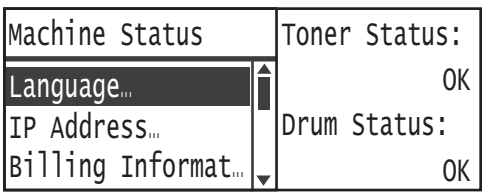
Hinweis Die Standardsprache kann variieren und ist vom jeweiligen Land des Kaufs abhängig.

Für die Auswahl der Sprache die folgenden Schritte beachten.

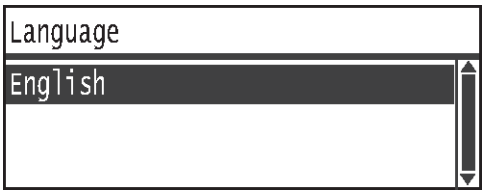
1. Taste **Druckerstatus** drücken.



2. Im Bildschirm **Druckerstatus Sprache** auswählen.



3. Im Bildschirm **Sprache** die Anzeigesprache auswählen.



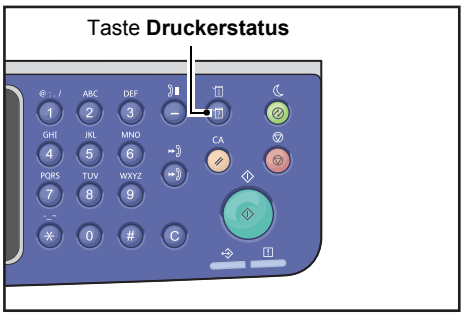
4. Taste **OK** drücken.

Überprüfen der IP-Adresse des Druckers (IPv4)

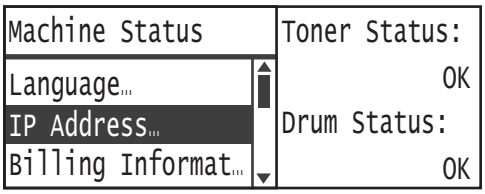
Die IPv6- oder IPv4-Adresse Ihres Druckers kann angezeigt werden.

Hinweis Diese Funktion ist bei installiertem Netzwerkmodul verfügbar.

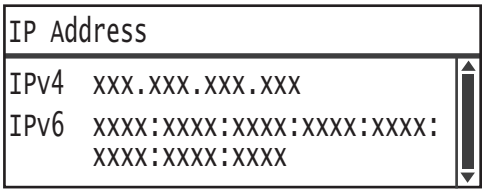
1. Taste **Druckerstatus** drücken.



2. Im Bildschirm **Druckerstatus IP-Adresse** auswählen.



3. Die IP-Adresse Ihres Druckers wird angezeigt.



Zähler überprüfen

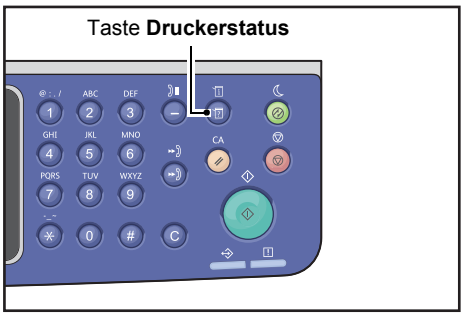
Im Bildschirm **Zählerstände** wird die Anzahl der Seitenausgaben des Druckers wie folgt aufgegliedert angezeigt:

Element	Beschreibung
Produktcode	Der Produktcode Ihres Druckers.
Seriennummer	Die Seriennummer Ihres Druckers.
Zähler 1	Die Gesamtzahl gedruckter Seiten für Kopieren, Drucken oder eingehende Faxe.
Zähler 2	Die Gesamtzahl kopierter Seiten.
Zähler 3	Die Gesamtzahl gedruckter Seiten.
Zähler 4	Die Gesamtzahl eingehender gedruckter Faxseiten.
Zähler 5*	Neben den Zählern 1 bis 4 die Gesamtanzahl gedruckter Seiten für das Kopieren, Drucken und eingehende Faxe, erkannt als Großformat.

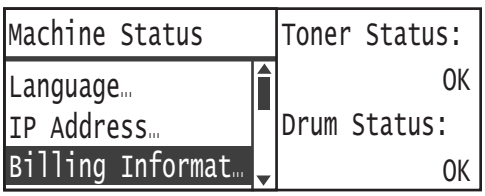
*Zähler 5 wird nur dann angezeigt, wenn der Modus ‚Großformat' aktiviert ist.

Die nachfolgenden Schritte durchführen, um im Bildschirm **Zählerstände** anzuzeigen.

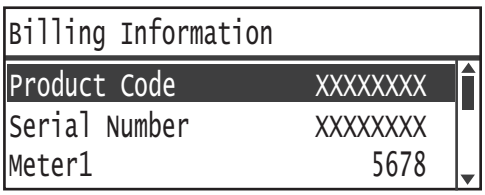
Taste **Druckerstatus** drücken.



4. **Zählerstände** wählen und die Taste **OK** drücken.



5. Die zu überprüfenden Elemente auswählen.



Berichte/Listen drucken

Mit dem Drucker können die folgenden Berichte/Listen gedruckt werden:

Bericht/Liste	Beschreibung
Systemeinstellungsbericht	Druckt die Hardwarekonfiguration des Druckers, Versionsinformationen, Anzahl gedruckter Seiten nach Funktion, Status der Verbrauchsmaterialien, die mit Xerox® CentreWare® Internet Service einstellbaren Elemente und deren Werte.
Serviceeinstellungsbericht	Druckt die Elemente, die vom Bedienfeld aus im Systemadministrationsmodus eingestellt werden können.
Auftragsprotokoll	Darstellung der Ergebnisse der Auftragsausführung. Druckt die Ergebnisse der aktuellen Aufträge (bis zu 50). Hinweise • Überschreitet das Auftragsprotokoll 50 Aufträge, ersetzt jeder neue Auftrag den ältesten Auftrag im Protokoll. • In manchen Fällen werden während des Dauerdrucks verschiedener Aufträge aufgrund von Papierstau aufgetretene Seitenfehler (Einzelseitenaufträge) und andere Probleme unter Umständen nicht im Auftragsprotokoll gespeichert. • Ergebnisse der Faxübertragung finden Sie im Faxaktivitätenbericht. Für Informationen über die Einrichtung des Druckers für das automatische Drucken des Auftragsprotokolls finden Sie unter Ausführliches Auftragsprotokoll auf Seite 9-48.
Fehlerprotokoll	Druckt Informationen über die vom Drucker generierten Fehler. Es werden bis zu 42 Fehler fortlaufend auf der Basis ihrer Aktualität aufgezeichnet. Aufzeichnung von Informationen von bis zu 10 Papierstaus oder ähnlicher Fehler. Hinweis: Das Fehlerprotokoll kann unter Umständen weniger als 42 Fehler aufzeichnen, wenn diese große Informationsmengen beinhalten. Überschreitet das Fehlerprotokoll seine Kapazität, ersetzt jeder neu aufgezeichnete Fehler den ältesten Fehler.
Auftragszählerbericht	Druckt die Gesamtzahl der gedruckten Seiten nach einzelnen Funktionen. Im Mehrkontomodus wird außerdem die Gesamtanzahl und die erlaubte maximale Anzahl von Kopien pro Benutzer gedruckt.
Faxprotokollbericht	Druckt die Protokollinformationen der Faxübertragung.
Faxadressbuch *1	Druckt die Kurzwahl- und Gruppeninformationen.
Adressbuch *3	Druckt die E-Mail- und Serveradressen.

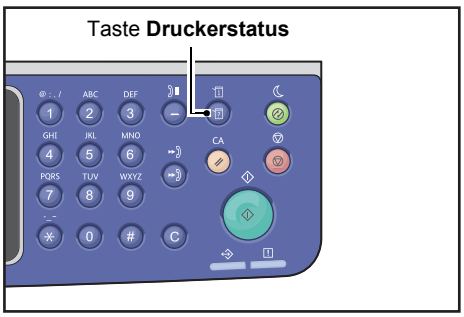
Bericht/Liste	Beschreibung
Faxaktivitätsbericht *1	Überprüft, ob die Faxe normal versendet/empfangen wurden. Druckt für jedes gesendete/empfangene Fax den Namen des Absenders/Empfängers sowie Übertragungsergebnis/-status. Dieser Bericht wird in den folgenden Fällen nicht gedruckt: • Bei Senden eines Fax mithilfe der Wahlwiederholungsfunktion • Wenn das zur Versendung bereitstehende Fax während Übertragungs-Standby oder Wahlwiederholungs-Standby gelöscht wurde • Wenn während der Übertragung der Strom abgeschaltet wurde oder ein Systemfehler aufgetreten ist Der Drucker kann so eingerichtet werden, dass die Ergebnisse der Drucküberragung nach 50 gesendeten/empfangenen Faxen automatisch gedruckt werden. Für Informationen über die Einrichtung des Druckers für das automatische Drucken des Faxaktivitätsberichts finden Sie unter Aktivitätenbericht auf Seite 9-40. Für Informationen über die Elemente im Faxaktivitätsbericht finden Sie unter Fax-Aktivitätenbericht auf Seite 14-20).
Faxsendebericht *1 *2	Druckt die Kommunikationsergebnisse.
Faxrundsendebericht *1 *2	Druckt die Ergebnisse der Rundsendekommunikation.
Unverarbeiteter Faxauftrag *1 *2	Druckt die Liste angesammelter Dokumente, die aufgrund eines Stromausfalls gelöscht wurden. Dieser Bericht wird nach Einschalten des Druckers automatisch gedruckt.

Hinweis Die gedruckten Elemente variieren entsprechend der Druckereinstellungen.

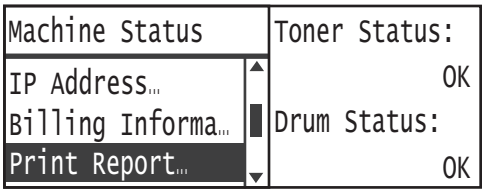
*1 Für das Verwenden dieser Funktion ist das Faxmodul erforderlich.
*2 Der Drucker druckt den Bericht automatisch. Weitere Informationen unter Faxeinstellung auf Seite 9-34.
*3 Für das Verwenden dieser Funktion ist das Faxmodul erforderlich.

Für den Druck eines Berichts oder einer Liste die folgenden Schritte durchführen.

1. Taste **Druckerstatus** drücken.

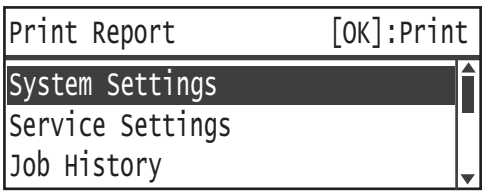


2. **Berichtausgabe** wählen und die Taste **OK** drücken.



3. Bericht oder Liste für den Druck auswählen und die Taste **OK** drücken.

   Hinweis Um den Druckauftrag abzubrechen, die Taste **Stopp** drücken und im Bestätigungsbildschirm **Ja** auswählen.

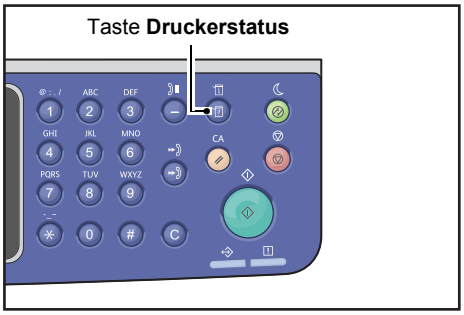


Benachrichtigung

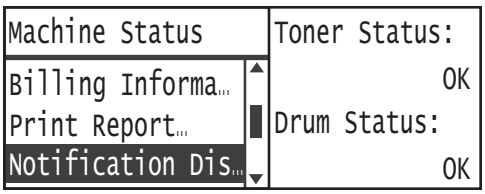
Es kann festgelegt werden, ob der Benachrichtigungsbildschirm angezeigt werden soll.

Standardmäßig ist der Drucker so eingerichtet, dass die Benachrichtigung angezeigt wird.

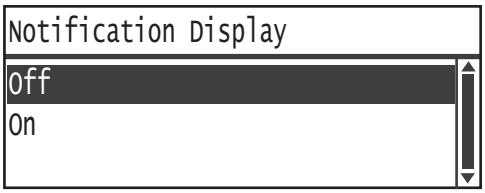
1. Taste **Druckerstatus** drücken.



2. **Benachrichtigung** wählen und die Taste **OK** drücken.



3. Um die Anleitung zu deaktivieren, **Aus** wählen und die Taste **OK** drücken.

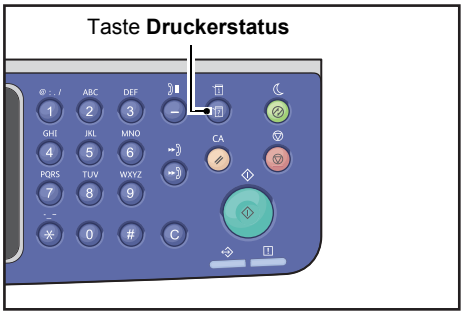


Anleitung Ausweis

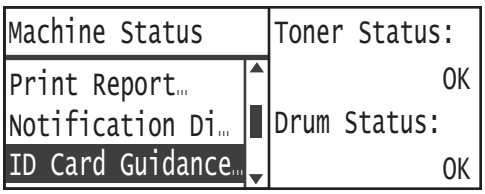
Es kann festgelegt werden, ob die Anleitung der Ausweiskopiefunktion angezeigt werden soll.

Standardmäßig ist der Drucker so eingerichtet, dass die Anleitung angezeigt wird.

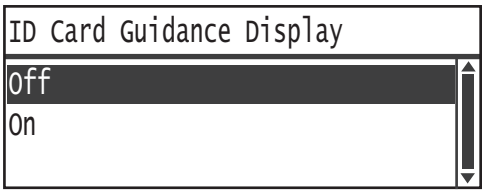
1. Taste **Druckerstatus** drücken.



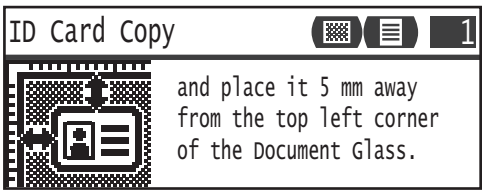
2. Wählen Sie **Anleitung Ausweis** und die Taste **OK** drücken.



3. Um die Anleitung zu deaktivieren, **Aus** wählen und die Taste **OK** drücken.



- Anleitungsbeispiel für Ausweiskopie -

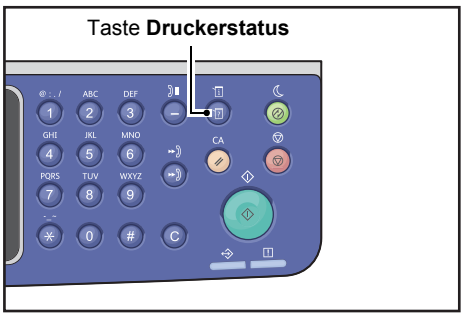


Schnell-Intervall

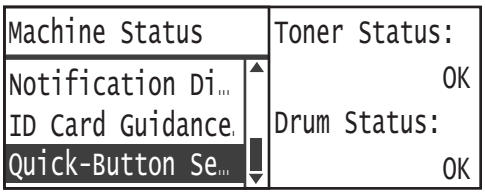
Sie können die angezeigte Dauer des Einstellungsbildschirms bei gedrückter Schnelltaste festlegen.

Standardmäßig ist die Dauer auf 2 Sekunden festgelegt.

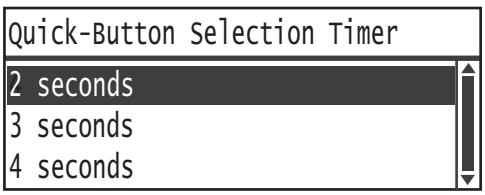
Taste **Druckerstatus** drücken.



4. **Schnell-Intervall** auswählen und die Taste **OK** drücken.



5. Die gewünschte Zeit auswählen und die Taste **OK** drücken.



Auftragsstatus 11

Dieses Kapitel beschreibt die Überprüfung des Status aktueller oder wartender Aufträge und wie Aufträge abgebrochen werden.

Hinweis Einige der Einstellungen können bei bestimmten Modellen nicht angezeigt werden. Es ist eine optionale Komponente erforderlich. Für weitere Informationen unseren Kundendienst kontaktieren.

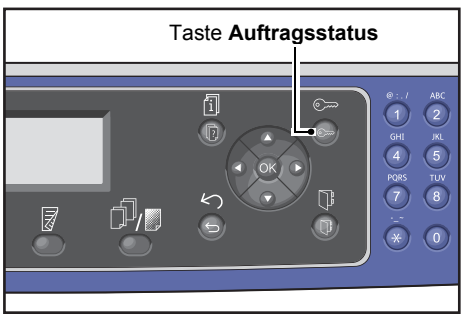
Aktuelle/Wartende Aufträge überprüfen

Der Status folgender aktueller oder wartender Aufträge kann überprüft werden:

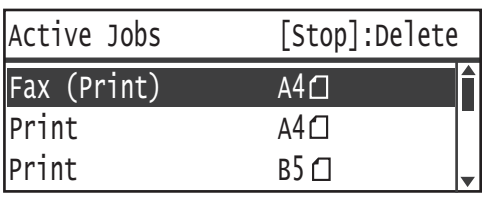
- Aktueller Druck-, Scan- oder Faxauftrag
- Wartende Druckaufträge
- Wartende, sendebereite Faxaufträge

Hinweis Abgeschlossene Aufträge werden nicht angezeigt.

1. Taste **Auftragsstatus** drücken.



Scrollen für Überprüfung der Aufträge.

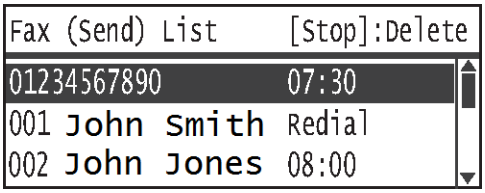


Reservierte Faxaufträge überprüfen

Wurden ausgehende Faxe reserviert, können diese im Bildschirm **Faxversandliste** überprüft werden.

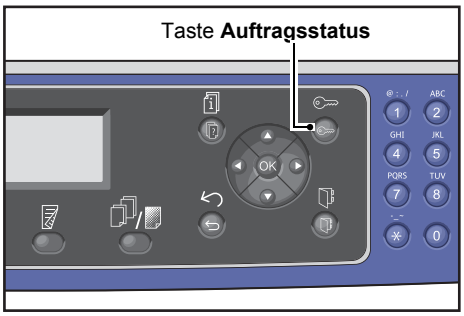
Im Bildschirm **Aktive Aufträge** das Element **Faxversand** wählen und auf die Taste **OK** drücken.

Der Bildschirm **Faxversandliste** wird angezeigt.

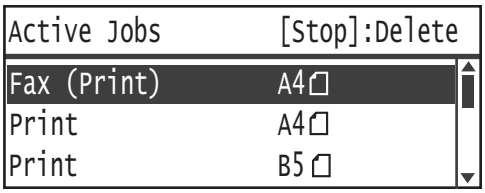


Aktuellen Auftrag abbrechen

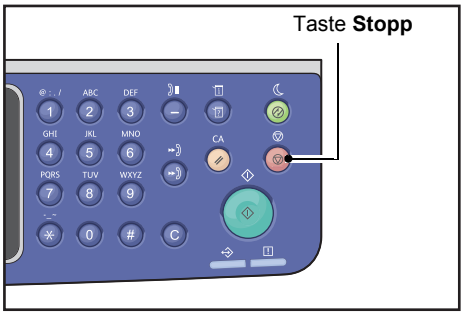
1. Taste **Auftragsstatus** drücken.



2. Den aktuellen Auftrag auswählen.



3. Taste **Stopp** drücken.



Hinweise

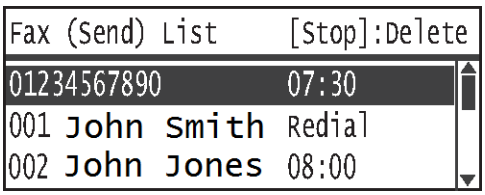
- Je nach Status des verarbeiteten Auftrags ist ein Abbrechen des Auftrags eventuell nicht möglich.
- Wird der Drucker als lokaler Drucker verwendet, kann das Abbrechen des Auftrags je nach Art des ausgeführten Druckauftrags etwas Zeit in Anspruch nehmen.

Einen wartenden Faxauftrag abbrechen

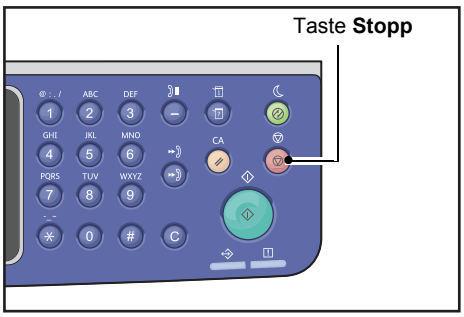
Die einzigen Faxaufträge, die abgebrochen werden können, sind reservierte Faxaufträge.

1. Im Bildschirm **Aktive Aufträge** das Element **Faxversand** wählen und auf die Taste **OK** drücken.

2. Einen reservierten Faxauftrag wählen.



3. Taste **Stopp** drücken.



Hinweis Je nach Status des verarbeiteten Auftrags ist ein Abbrechen des Auftrags eventuell nicht möglich.

Wartung 12

Dieses Kapitel beschreibt den Austausch von Verbrauchsmaterial und die Reinigung des Druckers.

Verbrauchsmaterial austauschen

Der Drucker wird mit den folgenden Verbrauchsmaterialien geliefert. Wir empfehlen die Verwendung der folgenden Verbrauchsmaterialien, da diese entsprechend der Spezifikationen des Druckers hergestellt werden.

Art des Verbrauchsmaterials / der regelmäßig auszutauschenden Ersatzteile	Produktcode	Menge/Packung
Tonerpatrone	006R01573	1 Einheit/Packung
Trommeleinheit	013R00670	1 Einheit/Packung

Hinweise

- Zur Bestellung von Verbrauchsmaterialien/regelmäßig auszutauschenden Ersatzteilen den Kundendienst anrufen und dabei die Produktcodes bereithalten.
- Wir empfehlen die Bevorratung mit Verbrauchsmaterial bzw. regelmäßig auszutauschenden Ersatzteilen.

ACHTUNG: Für das Aufwischen des verschütteten Toners einen Besen oder nassen Lappen verwenden. Für Verschüttungen nie einen Staubsauger verwenden. Diese könnten durch elektrische Funken im Staubsauger in Brand geraten und eine Explosion verursachen. Wird eine größere Menge Toner verschüttet, an Ihren Xerox-Partner vor Ort wenden.

WARNUNG: Die Tonerpatrone niemals in offenes Feuer werfen. Der im Behälter verbliebene Toner kann sich entzünden und zu Verletzungen oder zu einer Explosion führen. Wird eine gebrauchte Tonerpatrone nicht mehr benötigt, muss für eine Entsorgung Ihr Xerox-Partner vor Ort konsultiert werden.

ACHTUNG:

- Trommeleinheit und Tonerbehälter außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Verschluckt ein Kunde versehentlich Toner, diesen ausspucken, den Mund mit Wasser ausspülen, Wasser trinken und umgehend einen Arzt aufsuchen.
- Beim Austausch von Trommeleinheit und Tonerpatrone darauf achten, dass kein Toner verschüttet wird. Bei verschüttetem Toner den Kontakt mit Kleidung, Haut, Augen und Mund sowie das Einatmen vermeiden.
- Wird Toner auf Ihre Haut oder Kleidung verschüttet, diesen mit Seife und Wasser abspülen. Gelangen Tonerpartikel in Ihre Augen, diesen mit viel Wasser mindestens 15 lang auswaschen, bis die Reizung vergangen ist. Bei Bedarf einen Arzt konsultieren. Haben Sie Tonerpartikel eingeatmet, an die

frische Luft gehen und den Mund mit Wasser ausspülen. Verschlucken Sie versehentlich Toner, diesen ausspucken, den Mund mit Wasser ausspülen, Wasser trinken und umgehend einen Arzt aufsuchen.

Umgang mit Verbrauchsmaterialien/regelmäßig auszutauschenden Ersatzteilen

- Die Packungen mit Verbrauchsmaterialien/regelmäßig auszutauschenden Ersatzteilen nicht senkrecht lagern.
- Verbrauchsmaterialien/regelmäßig auszutauschende Ersatzteile nie vor der geplanten Verwendung auspacken. Die Lagerung von Verbrauchsmaterial/regelmäßig auszutauschenden Ersatzteilen an folgenden Orten sollte vermieden werden:
  - Orte mit hohen Temperaturen und hoher Feuchte
  - In der Nähe wärmeerzeugender Geräte
  - Bereiche, die dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt sind
  - Staubige Bereiche
- Bei der Verwendung von Verbrauchsmaterialien/regelmäßig auszutauschenden Ersatzteilen die Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch sorgfältig durchlesen. Die Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung findet man auf den Gehäusen oder Verpackungen oder ein Blatt mit den Sicherheitsvorkehrungen befindet sich in der Verpackung.
- Wir empfehlen die Bevorratung mit Verbrauchsmaterialien bzw. regelmäßig auszutauschenden Ersatzteilen.
- Bei einem Anruf bei unserem Kundendienst für die Bestellung von Verbrauchsmaterialien/regelmäßig auszutauschenden Ersatzteilen die Produktcodes bereithalten.
- Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien/regelmäßig auszutauschenden Ersatzteilen, die nicht von Xerox empfohlen werden, kann sich negativ auf die Qualität und Leistung des Druckers auswirken. Nur von Xerox empfohlene Verbrauchsmaterialien/regelmäßig auszutauschende Ersatzteile verwenden.

Status der Verbrauchsmaterialien überprüfen

Der Status der Verbrauchsmaterialien kann im Fenster **Druckerstatus** überprüft werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Verbrauchsmaterial überprüfen auf Seite 10-1.

Tonerpatrone austauschen

Die folgende Meldung wird im Bedienfeld angezeigt, sobald der verbleibende Tonerstand niedrig ist.

Fehlercode	Meldung	Erforderliche Maßnahme
093-406	Toner fast leer Tonerpatrone nachbestellen.	Die Tonerpatrone muss nach etwa 2500 Seiten ausgetauscht werden*. Immer eine Ersatz-Tonerpatrone bereithalten. Hinweise: • In diesem Zustand die Tonerpatrone nicht austauschen. Wird die Tonerpatrone in diesem Zustand ausgetauscht, wird das Symbol für die Tonerpatrone weiterhin aufleuchten. • Wird die mit dem Drucker mitgelieferte Tonerpatrone oder eine Tonerpatrone mit geringer Kapazität verwendet, wird das Symbol hier nicht aufleuchten.
093-400	Toner bald leer Trommeleinheit bald austauschen.	Die Tonerpatrone muss nach etwa 100 Seiten ausgetauscht werden*. Immer eine Ersatz-Tonerpatrone bereithalten.
093-912	Toner leer Tonerpatrone austauschen.	Die Anzeige Fehler leuchtet. Die Tonerpatrone muss ausgetauscht werden. Die Tonerpatrone austauschen.

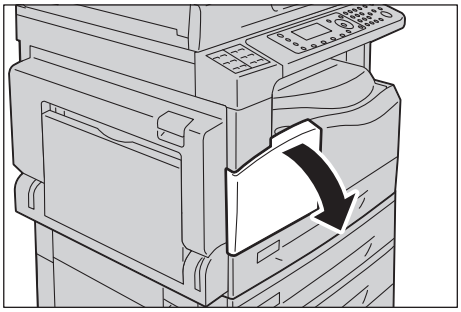
*Die verbleibende Seitenergiebigkeit für Kopier-/Druckaufträge ist bei der Verwendung von A4-Papier LEF (▯) anwendbar. Der Wert ist eine Schätzung und variiert je nach Bedingungen, wie beispielsweise gedruckter Inhalt, Papierformat, Papierart und die Betriebsumgebung des Druckers.

Hinweise

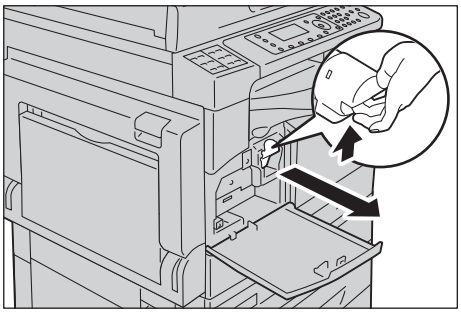
- Beim Austausch einer Tonerpatrone kann Toner verschüttet werden und den Boden verschmutzen. Wir empfehlen vor dem Austausch den Boden mit Zeitungspapier abzudecken.
- Die Verwendung von Tonerpatronen, die nicht von Xerox empfohlen wurden, kann zu einer schlechten Bildqualität und reduzierten Leistung führen. Nur von Xerox empfohlene Tonerpatronen verwenden.
- Ist die verbleibende Menge an Toner gering, wird der Drucker den Druck einstellen und einen Fehlercode anzeigen. In diesem Fall die Tonerpatrone ersetzen, um mit dem Kopieren oder Drucken fortzufahren.
- Während des Austauschs der Tonerpatrone den Drucker eingeschaltet lassen.
- Nachdem die Meldung „Toner fast leer. Tonerpatrone nachbestellen.“ auf dem Bedienfeld angezeigt wurde, kann die Kopier- oder Druckdichte leicht reduziert sein.
- Wurde eine gebrauchte Tonerpatrone verwendet, wird eventuell die Meldung „Toner fast leer. Tonerpatrone nachbestellen.“ angezeigt und die Anzahl der kopierbaren oder druckbaren Seiten kann wesentlich geringer ausfallen.

Für den Austausch der Tonerpatrone die folgenden Schritte beachten.

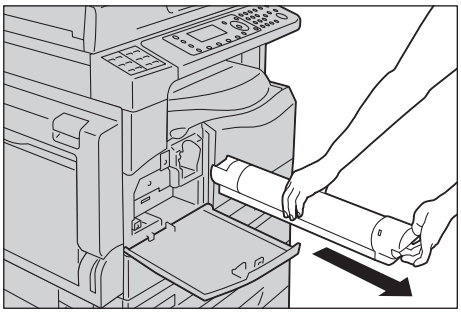
1. Den Betrieb des Druckers einstellen und die vordere Abdeckung öffnen.



2. Den Griff der Tonerpatrone halten und leicht nach oben anheben.



3. Die Tonerpatrone behutsam aus dem Drucker ziehen.



WARNUNG: Die Tonerpatrone niemals in offenes Feuer werfen. Der im Behälter verbliebene Toner kann sich entzünden und zu Verletzungen oder zu einer Explosion führen.

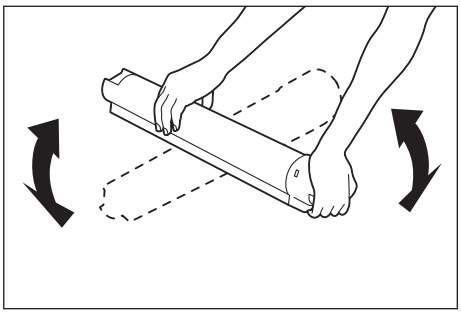
Wird eine gebrauchte Tonerpatrone nicht mehr benötigt, muss für eine Entsorgung Ihr Xerox-Partner vor Ort konsultiert werden.

Hinweise

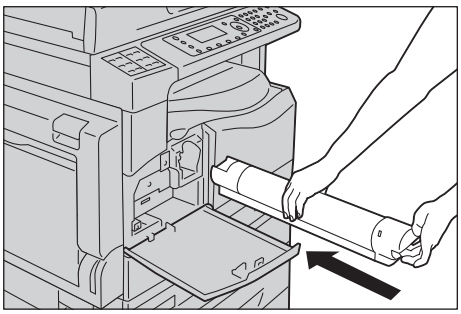
- Die Tonerpatrone langsam herausziehen. Es kann sonst Toner aus dem Modul verschüttet werden.
- Gebrauchte Tonerpatronen können bei Ihrem Xerox-Partner vor Ort abgegeben werden.

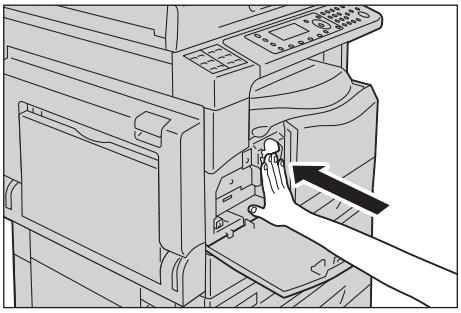
4. Die neue Tonerpatrone auspacken und zehnmal leicht auf und ab und von links nach rechts schütteln.

Hinweis Dabei nicht den Verschluss berühren.



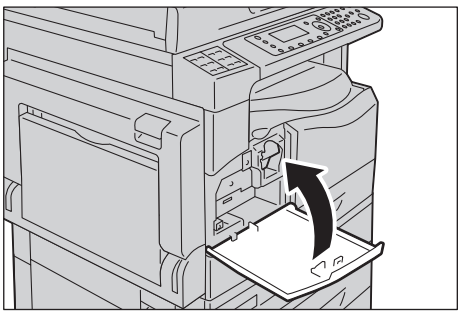
5. Die Tonerpatrone mit dem Pfeil (↑) nach oben ausrichten und bis zum Anschlag hineinschieben.





6. Die vordere Abdeckung schließen.

Hinweis Ist die vordere Abdeckung nicht vollständig geschlossen, wird ein Fehlercode angezeigt und der Drucker verbleibt im Pausemodus.



Trommeleinheit austauschen

Ist die Trommeleinheit fast verbraucht, werden im Druckerstatusdiagramm die folgenden Fehlercodes und Symbole angezeigt.

Zur Bestellung einer neuen Trommeleinheit den Kundendienst anrufen.

Fehlercode	Meldung	Erforderliche Maßnahme
091-440	Trommel fast verbraucht Die Trommeleinheit muss ausgetauscht werden. Trommeleinheit nachbestellen.	Die Trommeleinheit muss nach der folgenden Anzahl von Seiten ausgetauscht werden. Immer eine Trommeleinheit bereithalten. WorkCentre 5024: ca. 4.000 Seiten WorkCentre 5022: ca. 3.000 Seiten
091-402 091-441	Trommel fast verbraucht Die Trommeleinheit muss ausgetauscht werden. Trommeleinheit bald austauschen.	Die Trommeleinheit muss nach etwa 1.000 Seiten ausgetauscht werden*. Immer eine Trommeleinheit bereithalten.
091-430	Trommel verbraucht Trommeleinheit austauschen.	Das Fehlersymbol leuchtet. Trommeleinheit muss ausgetauscht werden. Die Trommeleinheit austauschen.
091-401	Trommel fast verbraucht Problem mit der Bildqualität möglich. Austausch der Trommeleinheit wird empfohlen.	Das Fehlersymbol leuchtet. Es handelt sich um die Ablaufzeit des Garantiezeitraums für die Bildqualität der Trommeleinheit.
091-406	Trommel verbraucht Druckerprobleme können auftreten. Trommeleinheit austauschen.	Das Fehlersymbol leuchtet. Es handelt sich um die Ablaufzeit des Garantiezeitraums für die Leistung der Trommeleinheit.
091-424	Trommel verbraucht Druckerprobleme werden bald auftreten. Trommeleinheit umgehend austauschen.	Das Fehlersymbol leuchtet. Aufgrund einer nicht unterstützten Trommeleinheit hat der Drucker eine Störung festgestellt. Die Trommeleinheit umgehend austauschen.

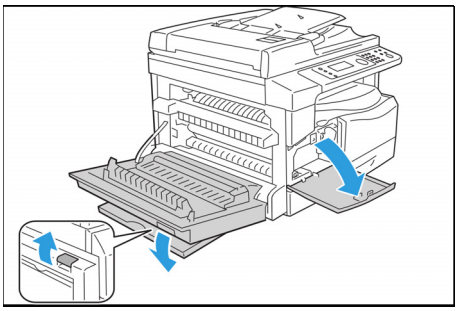
*Die verbleibende Seitenergiebigkeit für Kopier-/Druckaufträge ist bei der Verwendung von A4-Papier LEF (▭) anwendbar. Die tatsächlich verbleibende Lebensdauer ist abhängig von Papierformat und -ausrichtung, Anzahl hintereinander gedruckter Seiten und von der Betriebsumgebung des Druckers. Die oben genannten Werte nur als Richtlinie verwenden.

Hinweise

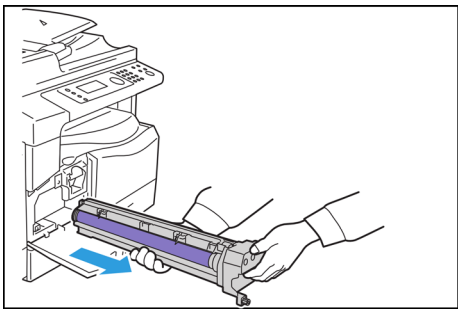
- Die Verwendung von Trommeleinheiten, die nicht von Xerox empfohlen wurden, kann zu einer schlechten Bildqualität und reduzierten Leistung führen. Nur von Xerox empfohlene Trommeleinheiten verwenden.
- Die Trommeleinheit keinem direkten Sonnenlicht oder grellem Licht von Leuchtstoffröhren in Innenräumen aussetzen. Die Oberfläche der Trommel nicht berühren oder verkratzen. Die Druckqualität kann sonst negativ beeinflusst werden.

Zum Austauschen der Trommeleinheit folgendermaßen vorgehen.

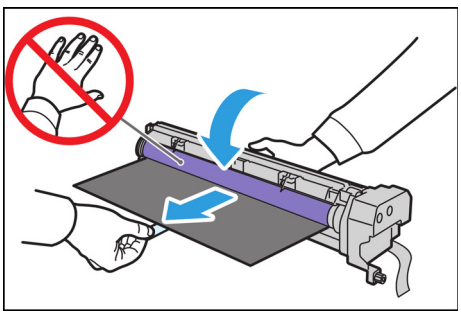
1. Das Gerät ausschalten. Siehe Stromquelle auf Seite 3-7.
2. Die linke und die vordere Abdeckung öffnen.



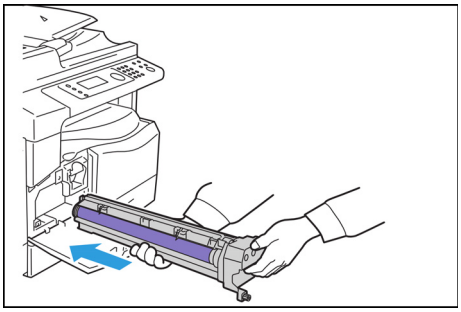
3. Die beiden Befestigungsschrauben lösen und die Trommeleinheit entfernen.



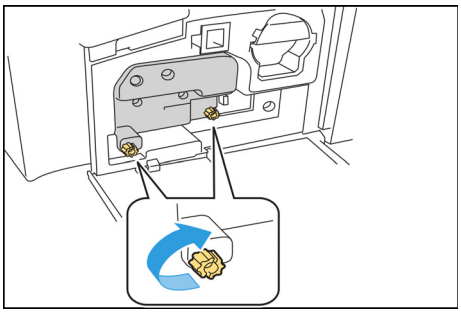
4. Schutzabdeckung von der neuen Trommeleinheit entfernen.
   ACHTUNG: .Die Trommeloberfläche darf nicht berührt werden.



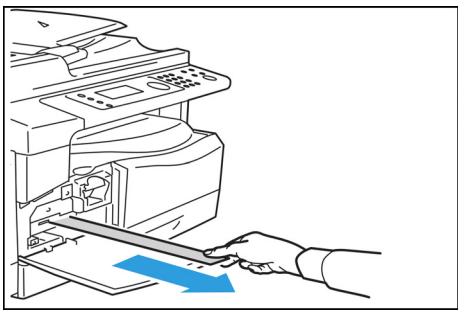
5. Die neue Trommeleinheit einsetzen.
   ACHTUNG: Die Führung an der Unterseite der Trommeleinheit am Druckergehäuse ausrichten.



6. Die beiden Schrauben ohne Werkzeug anziehen.

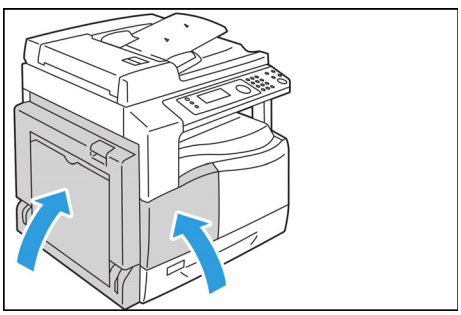


7. Das Band entfernen.



8. Die linke und die vordere Abdeckung schließen.

Hinweis Ist die vordere Abdeckung nicht vollständig geschlossen, wird ein Fehlercode angezeigt.



Zur Initialisierung des Zählers folgendermaßen vorgehen.

1. Das Gerät einschalten. Siehe Stromquelle auf Seite 3-7.
2. In den Systemadministrationsmodus wechseln. Siehe In den Systemadministrationsmodus wechseln auf Seite 9-1.
3. Mit den Tasten ▲ und ▼ im Bildschirm **Verwaltung** die Option **Systemeinstellung** auswählen.

```
Tools
System Settings...
Security Settings...
User Management...
```

4. Taste **OK** drücken.

   Hinweis Um zum Bildschirm **Verwaltung** zurückzukehren, die Taste **Alle löschen** drücken. Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, die Taste **Zurück** oder ◄ drücken.

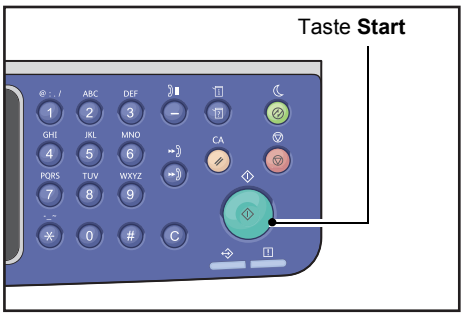
5. Im Bildschirm **Systemeinstellung** die Option **Wartung** auswählen.

```
System Settings
Switch Paper Size 1...
Switch Paper Size 2...
Maintenance
```

6. Taste **OK** drücken.
7. Im Bildschirm „Wartung“ mithilfe des Ziffernblocks das Kennwort **950807** eingeben.

```
Maintenance
[950807]
```

8. Taste **Start** drücken.



9. Wenn der Bildschirm **Trommeleinheit** angezeigt wird, nachdem eine neue Trommeleinheit eingesetzt wurde, erneut die Taste **Start** drücken, um den NVM-Zähler zurückzusetzen. Andernfalls die Taste **Alle löschen** drücken, um den Vorgang abzubrechen.

```
Drum Cartridge                 668
The NVM value is cleared now.
        Are You Sure?
  Yes: Start  No: Clear All
```

Drucker reinigen

Dieser Abschnitt beschreibt die Reinigung von Außengehäuse, Vorlagenabdeckung, Vorlageneinzug und Vorlagenglas des Druckers.

WARNUNG: Bei der Reinigung dieses Produkts die ausschließlich dafür vorgesehenen Reinigungsmittel verwenden.

Andere Reinigungsmittel können zu einer reduzierten Druckerleistung führen. Zur Vermeidung von Bränden und Explosionen auf keinen Fall Reinigungssprays verwenden.

WARNUNG: Während der Reinigung dieses Produkts das Gerät immer ausschalten und von der Stromversorgung trennen. Der Zugriff auf einen unter Strom stehenden Drucker kann zu Stromschlägen führen.

Außenseite reinigen

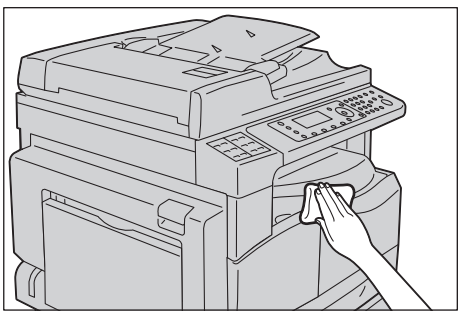
ACHTUNG:

- Auf dem Drucker dürfen keine Benzole, Farbverdünner oder andere flüchtige Flüssigkeiten verwenden werden, da diese die Abdeckungen entfärben oder verformen und/oder brüchig werden lassen können.
- Durch das Reinigen des Druckers mit übermäßig viel Wasser kann es zu Fehlfunktionen des Druckers kommen und Vorlagen können während des Kopierens beschädigt werden.

1. Die Außenseite mit einem leicht angefeuchteten weichen Lappen abwischen.

Hinweise

- Keine Reinigungsmittel außer Wasser oder einem neutralen Reiniger verwenden.
- Bei hartnäckigen Verschmutzungen den Drucker sanft mit einem weichen Lappen und einer geringen Menge neutralen Reinigers abwischen.



2. Verbliebene Feuchtigkeit mit einem feuchten Lappen abwischen.

Vorlagenabdeckung und Vorlagenglas reinigen

Sind Vorlagenabdeckung und Vorlagenglas verschmutzt, kann das Vorlagenformat evtl. nicht richtig ermittelt werden und auf den Kopien oder gescannten Dokumenten erscheinen Streifen oder Flecke.

Um zu jedem Zeitpunkt saubere Kopieren zu gewährleisten, Vorlagenabdeckung und Vorlagenglas einmal monatlich reinigen.

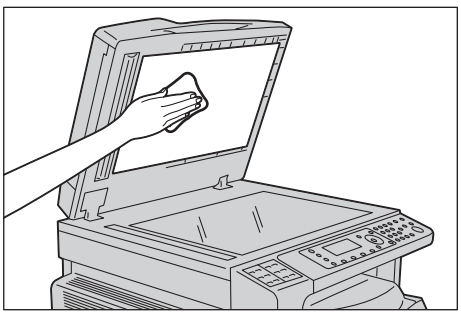
ACHTUNG:

- Keine Benzole, Farbverdünner oder andere organische Lösungsmittel verwenden. Farbe oder Beschichtung der Kunststoffteile können sonst beschädigt werden.
- Durch das Reinigen des Druckers mit übermäßig viel Wasser kann es zu Fehlfunktionen des Druckers kommen und Vorlagen können während des Kopierens oder Scannens beschädigt werden.

1. Zum Entfernen von Schmutz die Vorlagenabdeckung mit einem weichen befeuchteten Lappen säubern und dann mit einem weichen trockenen Lappen abwischen.

Hinweise

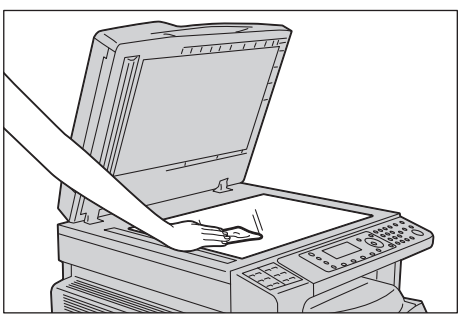
- Keine Reinigungsmittel außer Wasser oder einem neutralen Reiniger verwenden.
- Bei hartnäckigen Verschmutzungen die Vorlagenabdeckung leicht mit einem weichen Lappen und einer geringen Menge neutralen Reinigers abwischen.



2. Zum Entfernen von Schmutz das Vorlagenglas mit einem weichen befeuchteten Lappen säubern und dann mit einem weichen trockenen Lappen abwischen.

Hinweise

- Keine Reinigungsmittel außer Wasser oder einem neutralen Reiniger verwenden.
- Bei hartnäckigen Verschmutzungen das Vorlagenglas leicht mit einem weichen Lappen und einer geringen Menge neutralen Reinigers abwischen.



Vorlagenandruck und Spiegelglasstreifen reinigen

Sind Vorlagenandruck und Spiegelglasstreifen verschmutzt, kann das Vorlagenformat evtl. nicht richtig ermittelt werden und auf den Kopien erscheinen Streifen oder Flecke.

Um zu jedem Zeitpunkt saubere Kopien zu gewährleisten, Vorlagenandruck und Spiegelglasstreifen einmal monatlich reinigen.

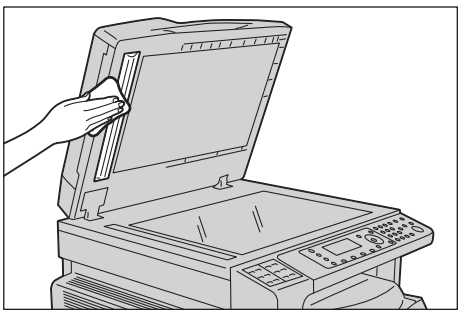
ACHTUNG:

- Keine Benzole, Farbverdünner oder andere organische Lösungsmittel verwenden. Farbe oder Beschichtung der Kunststoffteile können sonst beschädigt werden.
- Durch das Reinigen des Druckers mit übermäßig viel Wasser kann es zu Fehlfunktionen des Druckers kommen und Vorlagen können während des Kopierens oder Scannens beschädigt werden.

1. Zum Entfernen von Schmutz den Vorlagenandruck mit einem weichen, mit Wasser befeuchteten Lappen säubern und dann mit einem weichen trockenen Lappen abwischen.

Hinweise

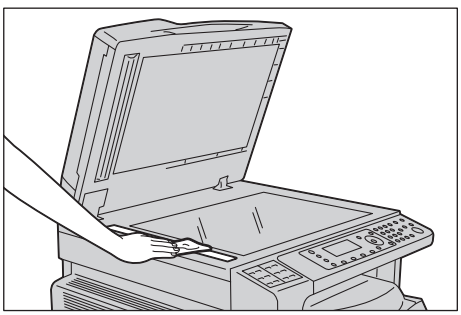
- Keine übermäßige Kraft auf den Film anwenden, da dieser leicht beschädigt wird.
- Keine Reinigungsmittel außer Wasser oder einem neutralen Reiniger verwenden.
- Bei hartnäckigen Verschmutzungen den Vorlagenandruck leicht mit einem weichen Lappen und einer geringen Menge neutralen Reinigers abwischen.



2. Zum Entfernen von Schmutz den Spiegelglasstreifen mit einem weichen, mit Wasser befeuchteten Lappen säubern und dann mit einem weichen trockenen Lappen abwischen.

Hinweise

- Keine Reinigungsmittel außer Wasser oder einem neutralen Reiniger verwenden.
- Bei hartnäckigen Verschmutzungen den Spiegelglasstreifen sanft mit einem weichen Lappen und einer geringen Menge neutralen Reinigers abwischen.



Vorlageneinzugsrollen reinigen

Sind die Vorlageneinzugsrollen verschmutzt, kann es evtl. zu Papierstau kommen und auf den Kopien oder gescannten Dokumenten erscheinen Streifen oder Flecken.

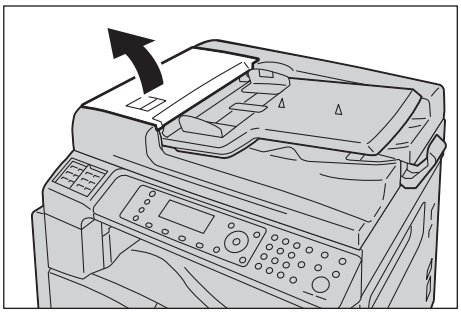
Um zu jedem Zeitpunkt saubere Kopieren zu gewährleisten, Vorlageneinzugsrollen einmal monatlich reinigen.

ACHTUNG:

- Keine Benzole, Farbverdünner oder andere organische Lösungsmittel verwenden. Farbe oder Beschichtung der Kunststoffteile können sonst beschädigt werden.
- Durch das Reinigen des Druckers mit übermäßig viel Wasser kann es zu Fehlfunktionen des Druckers kommen und Vorlagen können während des Kopierens, Scannens oder Druckens beschädigt werden.

1. Den Hebel der oberen Vorlageneinzugsabdeckung anheben, bis diese vollständig geöffnet ist.

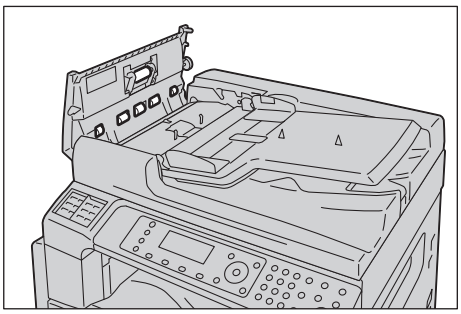
Hinweis Die Abdeckung rastet bei vollständigem Öffnen in eine feste Position ein. Die Abdeckung langsam öffnen.



2. Die Rollen drehen und diese dabei mit einem mit Wasser befeuchteten Lappen abwischen.

Hinweise

- Keine Reinigungsmittel außer Wasser oder einem neutralen Reiniger verwenden.
- Einen leicht angefeuchteten Lappen verwenden, damit kein Wasser in den Drucker gelangen kann. Gelangt Wasser in den Drucker, kann das zu Fehlfunktionen des Druckers führen.
- Bei hartnäckigen Verschmutzungen dir Rollen sanft mit einem weichen Lappen und einer geringen Menge neutralen Reinigers abwischen.



3. Die obere Abdeckung des Vorlageneinzugs schließen, bis diese einrastet und sicherstellen, dass sich zwischen Abdeckungsseiten und Vorlageneinzug kein Zwischenraum befindet.

Problembehebung 13

Dieses Kapitel beschreibt mögliche Lösungen für verschiedene Probleme, die mit dem Drucker auftreten können.

Fehlerbehebung

Zur Behebung von Problemen die folgenden Verfahren zur Fehlerbehebung beachten.

Problem	Ursache/Lösung
Der Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Siehe Druckerprobleme auf Seite 13-2.
Eine Meldung wird angezeigt.	Informationen zum Thema Papierstau finden Sie unter Papierstau auf Seite 13-46. Informationen zum Thema Vorlagenstau finden Sie unter Vorlagenstau auf Seite 13-55. Siehe Fehlercodes auf Seite 13-32.
Die Bildqualität ist schlecht.	Siehe Probleme mit der Bildqualität auf Seite 13-6.
Probleme während des Kopierens	Siehe Kopierprobleme auf Seite 13-12.
Probleme während des Druckens	Siehe Druckerprobleme auf Seite 13-15.
Probleme während des Faxens	Siehe Faxprobleme auf Seite 13-17.
Probleme während des Scannens	Siehe Scanprobleme auf Seite 13-20.
Netzwerkprobleme	Siehe Netzwerkprobleme auf Seite 13-25.

Kann der Fehler anhand des oben genannten Verfahrens nicht behoben werden, Kundendienst kontaktieren.

Druckerprobleme

Den Status des Druckers erneut prüfen bei Vermutung einer Fehlfunktion.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Der Drucker ist nicht eingeschaltet.	Ist der Drucker eingeschaltet?	Den Drucker einschalten. Siehe Stromquelle auf Seite 3-7.
	Ist das Netzkabel in die Steckdose eingesteckt?	Den Drucker ausschalten und prüfen, ob der Netzstecker fest eingesteckt ist. Dann den Drucker einschalten.
	Wurde das Netzkabel vom Drucker getrennt?	
	Stellt die Steckdose ordnungsgemäß Strom bereit?	Ein anderes Gerät an die Steckdose anschließen, um die Stromversorgung zu überprüfen.
Die Anzeige **Fehler** blinkt.	Es besteht ein Problem mit dem Drucker oder mit einer der installierten Komponenten.	Den Drucker aus- und wieder einschalten. Bleibt das Problem weiter bestehen, den Kundendienst kontaktieren.
Die Anzeige **Fehler** leuchtet.	Ist Papier oder eine Vorlage eingeklemmt?	Das eingeklemmte Papier oder die eingeklemmte Vorlage entfernen. Siehe Papierstau auf Seite 13-46. Siehe Vorlagenstau auf Seite 13-55.
	Ist die vordere Abdeckung oder eine andere Abdeckung der Druckers geöffnet?	Den Anweisungen des angezeigten Fehlercodes folgen. Siehe Fehlercodes auf Seite 13-32.
Die Anzeige bleibt dunkel.	Leuchtet die Taste **Energiesparbetrieb**?	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus. Im Bedienfeld auf die Taste **Energiesparmodus** drücken, um den Energiesparmodus abzuschalten.
Drucken oder Kopieren nicht möglich.	Wird in der Anzeige des Bedienfels ein Fehlercode angezeigt?	Den Anweisungen des angezeigten Fehlercodes folgen. Siehe Fehlercodes auf Seite 13-32.
	Ist das Netzkabel angeschlossen?	Den Drucker ausschalten und überprüfen, ob der Netzstecker fest in die Steckdose eingesteckt wurde. Dann den Drucker einschalten.
Die Datenanzeige leuchtet auch dann nicht auf, wenn etwas auf dem Drucker ausgedruckt wird.	Ist das Schnittstellenkabel angeschlossen?	Den Anschluss des Schnittstellenkabels überprüfen. Siehe Verwendung der USB-Schnittstelle auf Seite 2-4.
	Ist die Umgebung des Computers korrekt eingerichtet?	Die Umgebung des Computers prüfen, wie z. B. die Druckertreibereinstellungen.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Drucken nicht möglich, obwohl ein Druckauftrag für Behälter 5 angewiesen ist (Zusatzzufuhr).	Wurde das festgelegte Papierformat in den Behälter eingelegt?	Den Anweisungen des angezeigten Fehlercodes für das Einlegen des Papiers der korrekten Größe folgen und erneut versuchen. Siehe Fehlercodes auf Seite 13-32. Siehe Material in Behälter 5 einlegen (Zusatzzufuhr) auf Seite 4-7.
Die Druckqualität ist schlecht.	Eventuell ist ein Problem mit der Bildqualität aufgetreten.	Die unter Probleme mit der Bildqualität beschriebenen erforderlichen Maßnahmen durchführen. Siehe Probleme mit der Bildqualität auf Seite 13-6.
Ein Behälter kann nicht eingeführt oder herausgenommen werden.	Wurde während des Drucks eine Abdeckung abgenommen oder der Drucker ausgeschaltet?	Der Behälter darf nicht gewaltsam eingeführt oder herausgenommen werden. Das Gerät ausschalten. Nach ein paar Sekunden den Strom wieder einschalten. Sobald der Drucker für den Empfang von Daten bereit ist, den Behälter einführen oder herausnehmen.
Mit der festgelegten Größe kann nicht kopiert werden.	Sind Vorlagenglas oder Vorlagenabdeckung verschmutzt?	Vorlagenglas oder Vorlagenabdeckung reinigen. Siehe Vorlagenabdeckung und Vorlagenglas reinigen auf Seite 12-12.
	Handelt es sich bei der Vorlage um eine Folie oder um ein hochdurchsichtiges Medium?	Die Vorlage mithilfe des Vorlagenglases kopieren und ein Blatt weißes Papier darüber legen.
	Befindet sich die Vorlage in der korrekten Position?	Die Vorlage korrekt ausrichten. Siehe Einlegen der Vorlage auf Seite 5-1.
	Ist die Vorlage korrekt eingelegt?	
	Befinden sich die Vorlagenführungen auf dem Vorlageneinzug in der korrekten Position?	Die Dokumentführungen korrekt ausrichten. Siehe Einlegen der Vorlage auf Seite 5-1.
	Ist die Vorlage gefaltet?	Das Dokument glätten und wieder korrekt einlegen. Siehe Einlegen der Vorlage auf Seite 5-1.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Das Papier ist oft eingeklemmt oder zerknittert.	Ist das Papier korrekt in den Behälter eingelegt?	Das Papier korrekt einlegen. Siehe Einlegen von Papier in Behälter 1 bis 4 (optional) auf Seite 4-6.
	Ist das Fach korrekt eingeführt?	Den Behälter korrekt einführen, indem man so lange leicht dagegen drückt, bis es anschlägt. Siehe Einlegen von Papier in Behälter 1 bis 4 (optional) auf Seite 4-6.
	Ist das Papier feucht?	Das Papier durch neues Papier ersetzen.
	Ist das Papier gekringelt?	Das Papier im Fach umdrehen oder das Papier durch neues Papier ersetzen.
	Sind Papier- und Behältereinstellungen korrekt?	Papiereinstellungen korrekt vornehmen, damit diese dem eingelegten Papier entsprechen. Siehe Papierformat für die Behälter 1 bis 4 ändern auf Seite 4-9.
	Befinden sich Papierfetzen oder Fremdkörper im Drucker?	Die Druckerabdeckung öffnen oder den Behälter herausziehen, um Papierfetzen oder Fremdkörper zu entfernen. Siehe Papierstau auf Seite 13-46.
	Wurde Papier in den Behälter eingelegt, das nicht der Standardgröße entspricht?	Das Papier durch Papier ersetzen, das den Druckerspezifikationen entspricht. Siehe Papierarten auf Seite 4-1.
	Überschreitet das Papier die MAX-Fülllinie des Behälters?	Legen Sie Papier so in den Behälter ein, dass die MAX-Fülllinie nicht überschritten wird. Siehe Einlegen von Papier in Behälter 1 bis 4 (optional) auf Seite 4-6.
	Sind die Papierführungen korrekt eingestellt?	Das Papier korrekt einlegen und die Papierführungen am Papier ausrichten. Siehe Einlegen von Papier in Behälter 1 bis 4 (optional) auf Seite 4-6. Siehe Material in Behälter 5 einlegen (Zusatzzufuhr) auf Seite 4-7.
	Ist das Papier fein zugeschnitten?	Manche Papierarten sind evtl. nicht fein zugeschnitten. Vor dem Laden das Papier gut fächeln.
Eine Vorlage wird nicht in den Vorlageneinzug gezogen.	Ist die Vorlage klein?	Das kleinste Vorlagenformat, das in den Vorlageneinzug eingelegt werden kann, ist A5 ▭.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Bei Einlegen des Papiers in die Zusatzzufuhr und Drücken der Taste **Start** wird ein Fehlercode angezeigt.	Die Positionen der Papierführungen der Zusatzzufuhr überprüfen.	Die Papierführungen in die korrekte Position bringen. Siehe Fehlercodes auf Seite 13-32. Siehe Material in Behälter 5 einlegen (Zusatzzufuhr) auf Seite 4-7.
Es tritt oft Vorlagenstau auf.	Werden geeignete Vorlagenarten verwendet?	Vorlagen einlegen, die für den Vorlageneinzug geeignet sind. Siehe Einlegen der Vorlage auf Seite 5-1.
	Werden unregelmäßig geformte Vorlagen, Visitenkarten, Folien oder dünne Vorlagen verwendet?	
	Befindet sich ein Klebeetikett, eine Büroklammer oder ein Klebeband auf der Vorlage?	Vor dem Kopieren die Klebeetikette, Büroklammern oder das Klebeband von der Vorlage entfernen.
	Befinden sich die Vorlagenführungen in korrekter Position?	Die Positionen der Vorlagenführungen ausrichten. Siehe Einlegen der Vorlage auf Seite 5-1.
	Befindet sich ein Stück abgerissenes Papier im Vorlageneinzug?	Die Abdeckung des Vorlageneinzugs öffnen und den Innenraum überprüfen. Siehe Vorlagenstau auf Seite 13-55.
Ein Rand der Vorlage ist gefaltet.	Ist das Papier gekringelt?	Den Kringel glätten und die Vorlage erneut einlegen.

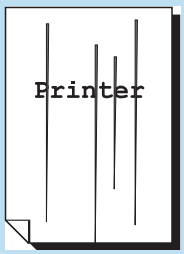
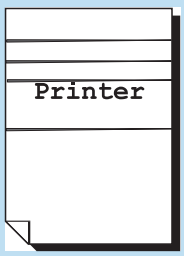
Probleme mit der Bildqualität

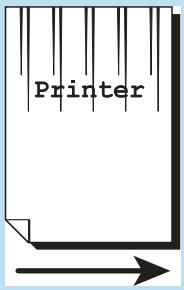
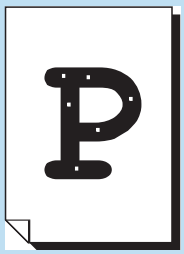
Ist die Bildqualität des Ausdrucks nicht zufriedenstellend, anhand der folgenden Tabelle die wahrscheinlichste Ursache herausfinden und entsprechende Maßnahmen durchführen.

Ist die Bildqualität auch nach der Durchführung der Maßnahmen weiterhin nicht zufriedenstellend, den Kundendienst kontaktieren.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kopien sind verschmutzt.	Sind Vorlagenglas oder Vorlagenabdeckung verschmutzt?	Vorlagenglas oder Vorlagenabdeckung reinigen. Siehe Vorlagenabdeckung und Vorlagenglas reinigen auf Seite 12-12.
	Ist die Vorlage von transparenter Art, wie z. B. eine Folie?	Beim Kopieren hochdurchsichtiger Vorlagen wirkt sich Schmutz auf der Vorlagenabdeckung auf die Kopie aus. Vor dem Kopieren ein Blatt weißes Papier auf die Vorlage legen.
	Handelt es sich bei der Vorlage um Farbpapier, raues Papier oder Blaupauspapier?	Vor dem Kopieren die Kopierdichte anpassen oder die Papierhintergrundfarbe entfernen. Siehe Helligkeit auf Seite 5-14.
	Befindet sich die Vorlage auf Glanzdruckerpapier?	Glanzdruckpapier bleibt leicht am Vorlagenglas kleben und Schatten können so in der Kopie als Verschmutzung erscheinen. Vor dem Kopieren eine Folie oder Klarsichtfolie unter die Vorlage legen.
Schwarze Linien auf den Kopien.	Sind die Spiegelglasstreifen des Vorlageneinzugs verschmutzt?	Spiegelglasstreifen reinigen. Siehe Vorlagenandruck und Spiegelglasstreifen reinigen auf Seite 12-13.
Kopien sind zu dunkel.	Ist die Kopierdichte auf einen hohen Wert eingestellt?	Kopierdichte anpassen. Siehe Helligkeit auf Seite 5-14.
Kopien sind zu hell.	Ist die Vorlage hell?	
	Ist die Kopierdichte auf einen niedrigen Wert eingestellt?	
Die Kopie ist leicht verrutscht.	Ist das Papier in der korrekten Position eingelegt, wie z. B. ist die Vorderkante des Papiers von den Ecken des Behälters weggerutscht?	Das Papier korrekt einlegen und die Papierführungen am Papier ausrichten. Siehe Einlegen von Papier in Behälter 1 bis 4 (optional) auf Seite 4-6. Siehe Material in Behälter 5 einlegen (Zusatzzufuhr) auf Seite 4-7.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Kopien sind verrutscht oder schief.	Wurde die Vorlage korrekt eingelegt?	Die Vorlage korrekt ausrichten. Siehe Einlegen der Vorlage auf Seite 5-1.
	Ist das Papier korrekt in den Behälter eingelegt?	Das Papier korrekt einlegen. Siehe Einlegen von Papier in Behälter 1 bis 4 (optional) auf Seite 4-6.
	Wurde bei Verwendung von Behälter 5 (Zusatzzufuhr) das Papier korrekt eingelegt, sodass die Papierführungen am Papier anliegen?	Das Papier korrekt einlegen. Siehe Material in Behälter 5 einlegen (Zusatzzufuhr) auf Seite 4-7.
	Sind die Vorlagenführungen des Vorlageneinzugs nicht korrekt ausgerichtet?	Die Vorlage korrekt ausrichten und die Vorlagenführungen an die Vorlagenränder anlegen. Siehe Einlegen der Vorlage auf Seite 5-1.
	Wurde der Behälter korrekt befestigt?	Den Behälter korrekt befestigen, indem dieser vollständig in den Drucker eingeführt wird. Siehe Einlegen von Papier in Behälter 1 bis 4 (optional) auf Seite 4-6.
Bildbestandteile fehlen.	Ist das Papier feucht?	Feuchtes Papier erzeugt fehlende Bildbestandteile oder unscharfe Kopien. Mit Papier aus einem ungeöffneten Paket ersetzen.
	Ist das Papier im Behälter faltig oder zerknittert?	Problematische Blätter entfernen oder das Papier mit Papier aus einem ungeöffneten Paket ersetzen.
	Wird eine ausgeschnittene und eingefügte oder faltige Vorlage verwendet?	Ausgeschnittene und eingefügte oder faltige Teile der Vorlage haben evtl. keinen einwandfreien Kontakt mit dem Vorlagenglas. Ein weißes Blatt Papier auf die Vorlage legen, um einen einwandfreien Kontakt mit dem Vorlagenglas herzustellen.
Isolierte Muster erscheinen auf den Kopien.	Wird eine vergrößerte Kopie der Vorlage mit einem zu großen Vergrößerungsfaktor erstellt?	Bei der Erstellung vergrößerter Kopien können manche Vergrößerungsfaktoren zu isolierten Mustern führen. Vergrößerungsfaktor anpassen. Siehe Verkleinern/Vergrößern auf Seite 5-19.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Der Ausdruck ist hell (bleich, unscharf).	Papier feucht.	Papier durch neues Papier ersetzen.
	Der Zustand der Trommeleinheit hat sich verschlechtert oder sie ist beschädigt.	Die Trommeleinheit durch eine neue ersetzen. Siehe Trommeleinheit austauschen auf Seite 12-6.
	Die Tonerpatrone ist leer.	Die Tonerpatrone durch eine neue ersetzen. Siehe Tonerpatrone austauschen auf Seite 12-3.
Schwarze Flecken auf den Kopien.	Der Zustand der Trommeleinheit hat sich verschlechtert oder sie ist beschädigt.	Die Trommeleinheit durch eine neue ersetzen. Siehe Trommeleinheit austauschen auf Seite 12-6.
Schwarze oder farbige Linien auf den Ausdrucken.  	Der Zustand der Trommeleinheit hat sich verschlechtert oder sie ist beschädigt.	Die Trommeleinheit durch eine neue ersetzen. Siehe Trommeleinheit austauschen auf Seite 12-6.
	Spiegelglasstreifen verschmutzt.	Spiegelglasstreifen reinigen. Siehe Vorlagenandruck und Spiegelglasstreifen reinigen auf Seite 12-13.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Regelmäßig Schmutz auf den Ausdrucken.  Papiereinzugsrichtu	Papiereinzugsweg verschmutzt.	Mehrere Blätter ausdrucken.
	Der Zustand der Trommeleinheit hat sich verschlechtert oder sie ist beschädigt.	Die Trommeleinheit durch eine neue ersetzen. Siehe Trommeleinheit austauschen auf Seite 12-6.
Weiße Flecken in Bereichen mit schwarzer Füllung 	Papier ungeeignet.	Geeignete Papierart einlegen.
	Der Zustand der Trommeleinheit hat sich verschlechtert oder sie ist beschädigt.	Die Trommeleinheit durch eine neue ersetzen. Siehe Trommeleinheit austauschen auf Seite 12-6.
Der Ausdruck lässt sich mit den Fingern abwischen. Der Toner ist nicht auf dem Papier fixiert. Das Papier ist mit Toner verschmutzt. 	Papier feucht.	Papier durch neues Papier ersetzen.
	Papier ungeeignet.	Geeignete Papierart einlegen.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Der gesamte Ausdruck ist schwarz.	Der Zustand der Trommeleinheit hat sich verschlechtert oder sie ist beschädigt.	Die Trommeleinheit durch eine neue ersetzen. Siehe Trommeleinheit austauschen auf Seite 12-6.
	Es ist evtl. eine Unterbrechung der Stromversorgung aufgetreten.	An unseren Kundendienst wenden.
Der Ausdruck ist leer.	Mehrere Seiten wurden gleichzeitig durch den Drucker gezogen (Doppeleinzug).	Den Stapel Papier vor dem Einlegen gründlich durchblättern.
	Die Tonerpatrone ist leer.	Die Tonerpatrone durch eine neue ersetzen. Siehe Tonerpatrone austauschen auf Seite 12-3.
	Es ist evtl. eine Unterbrechung der Stromversorgung aufgetreten.	An unseren Kundendienst wenden.
Der Ausdruck enthält weiße Bereiche oder weiße/farbige Streifen.	Papier feucht.	Papier durch neues Papier ersetzen.
	Papier ungeeignet.	Geeignete Papierart einlegen.
Der gesamte Ausdruck ist blass.	Beim Drucken über die Zusatzzufuhr entspricht das im Druckertreiber festgelegte Papierformat nicht der Art und Format des eingelegten Papiers.	Geeignete Papierart- und -größe in die Zusatzzufuhr einlegen. Siehe Material in Behälter 5 einlegen (Zusatzzufuhr) auf Seite 4-7.
	Mehrere Seiten wurden gleichzeitig durch den Drucker gezogen.	Den Stapel Papier vor dem Einlegen gründlich durchblättern.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Das Papier ist zerknittert.	Papier ungeeignet.	Papier durch neues Papier ersetzen.
	Papier wurde dem bereits eingelegten Papier hinzugefügt.	
	Papier feucht.	
Text unscharf.	Papier ungeeignet.	Papier durch neues Papier ersetzen.
	Papier wurde dem bereits eingelegten Papier hinzugefügt.	
	Papier feucht.	
Vertikal auftretende weiße Flecken oder Farbflecken.	Der Zustand der Trommeleinheit hat sich verschlechtert oder sie ist beschädigt.	Die Trommeleinheit durch eine neue ersetzen. Siehe Trommeleinheit austauschen auf Seite 12-6.
	Die Tonerpatrone ist leer.	Die Tonerpatrone durch eine neue ersetzen. Siehe Tonerpatrone austauschen auf Seite 12-3.
Der Ausdruck ist schräg.	Die Papierführungen der Papierkassetten sind nicht in der korrekten Position ausgerichtet.	Horizontale und vertikale Papierführungen korrekt ausrichten. Siehe Einlegen von Papier in Behälter 1 bis 4 (optional) auf Seite 4-6. Siehe Material in Behälter 5 einlegen (Zusatzzufuhr) auf Seite 4-7.

Kopierprobleme

Dieses Kapitel beschreibt mögliche Lösungen für verschiedene Probleme, die mit den Kopierfunktionen auftreten können.

Kopieren nicht möglich.

Die folgende Tabelle enthält mögliche Lösungen, wenn ein Kopieren nicht möglich ist.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Die Vorlage wird nicht ordnungsgemäß durch den Vorlageneinzug gezogen.	Das Vorlagenformat ist zu klein.	Das kleinste Vorlagenformat, das in den Vorlageneinzug eingelegt werden kann, ist A5 ▭.
	Die Art von Vorlage wird nicht unterstützt.	Der Vorlageneinzug unterstützt keine verformten Vorlagen, Visitenkarten, Folien, dünne Vorlagen oder Vorlagen mit daran befestigten Klebeetiketten, Büroklammern oder Klebebandresten. Siehe Papierarten auf Seite 4-1.
	Die Vorlagenführungen sind nicht korrekt ausgerichtet.	Die Vorlagenführungen entsprechend des Vorlagenformats korrekt ausrichten.
	Es sind Vorlagenfetzen im Vorlageneinzug eingeklemmt.	Die Vorlageneinzugsabdeckung öffnen und die Vorlagenfetzen entfernen. Siehe Vorlagenstau auf Seite 13-55.
	Es wurde eine Vorlage mit Seiten verschiedener Größe eingelegt.	Es können keine Vorlagen mit verschiedenen Seitengrößen eingelegt werden.

Probleme mit der Kopienausgabe

Die folgende Tabelle enthält mögliche Lösungen, wenn eine Kopienausgabe nicht möglich ist.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kopien sind verschmutzt.	Vorlagenabdeckung oder Vorlagenglas ist verschmutzt.	Vorlagenabdeckung oder Vorlagenglas reinigen. Siehe Vorlagenabdeckung und Vorlagenglas reinigen auf Seite 12-12.
	Bei der Vorlage handelt es sich um eine Folie oder um ein hochdurchsichtiges Medium.	Beim Kopieren hochdurchsichtiger Vorlagen wirkt sich Schmutz auf der Vorlagenabdeckung auf die Kopie aus. Vor dem Kopieren ein Blatt weißes Papier auf die Vorlage legen.
	Handelt es sich bei der Vorlage um Farbpapier, raues Papier oder Blaupauspapier?	Die Hintergrundfarbe des Papiers wird kopiert. Vor dem Kopieren Kopierdichte oder Bildqualität anpassen oder Hintergrundunterdrückung aktivieren.
	Das Dokument wird auf Glanzdruckpapier gedruckt.	Glanzdruckpapier bleibt leicht am Vorlagenglas kleben und Schatten können so in der Kopie als Verschmutzung erscheinen. Vor dem Kopieren eine Folie oder Klarsichtfolie unter die Vorlage legen.
Kopien sind zu dunkel oder zu hell.	Die Einstellung der Kopierdichte ist nicht korrekt.	Kopierdichte anpassen. Siehe Helligkeit auf Seite 5-14.
	Das Dokument ist hell.	Kopierdichte anpassen. Siehe Helligkeit auf Seite 5-14.
	Die Einstellung der Bildqualität ist für das Dokument nicht korrekt.	Ist die Kopierausgabe von schwarzem Text zu hell, die Vorlagenart auf Text festlegen. Siehe Vorlagenart auf Seite 5-15.
Die Kopie ist leicht verrutscht.	Das in den Behälter eingelegte Papier ist nicht korrekt ausgerichtet.	Den Papierstapel ausrichten und so einlegen, dass die Führungskante des Papiers mit den vorderen Behälterecken ausgerichtet ist.
Bildbestandteile fehlen.	Papier feucht.	Feuchtes Papier erzeugt fehlende Bildbestandteile oder unscharfe Kopien. Mit Papier aus einem ungeöffneten Paket ersetzen.
	Das Papier im Behälter ist faltig oder zerknittert.	Problematische Blätter entfernen oder das Papier mit Papier aus einem ungeöffneten Paket ersetzen.
	Die Vorlage wurde ausgeschnitten und eingefügt oder ist faltig.	Ausgeschnittene und eingefügte oder faltige Teile der Vorlage haben evtl. keinen einwandfreien Kontakt mit dem Vorlagenglas. Ein weißes Blatt Papier auf die Vorlage legen, um einen einwandfreien Kontakt mit dem Vorlagenglas herzustellen.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Isolierte Muster erscheinen auf den Kopien.	Der Vergrößerungsfaktor für die Vorlage ist zu hoch.	Bei der Erstellung vergrößerter Kopien können manche Vergrößerungsfaktoren zu isolierten Mustern führen. Vergrößerungsfaktor anpassen. Siehe Verkleinern/Vergrößern auf Seite 5-19.
Kopien sind verrutscht oder schief.	Die Vorlage wurde nicht korrekt eingelegt.	Die Vorlage korrekt ausrichten. Siehe Einlegen der Vorlage auf Seite 5-1.
	Die Vorlagenführungen des Vorlageneinzugs sind nicht korrekt ausgerichtet.	Die Vorlage korrekt ausrichten und die Vorlagenführungen an die Vorlagenränder anlegen.
	Der Behälter wurde nicht korrekt befestigt.	Den Behälter korrekt befestigen, indem dieser vollständig in den Drucker eingeführt wird.
	Die Papierführungen der Zusatzzufuhr sind nicht korrekt ausgerichtet.	Die Vorlage korrekt ausrichten und die Vorlagenführungen an die Vorlagenränder anlegen.
	Das Vorlagenformat ist nicht korrekt.	Vorlagenformat auf Korrektheit überprüfen. Siehe Vorlagenformat auf Seite 5-20.
	Das Papierformat ist nicht korrekt.	Papierformat auf Korrektheit überprüfen. Siehe Papiereinstellungen ändern auf Seite 4-11.
Die Kopie entspricht nicht der gewünschten Größe.	Vorlagenabdeckung oder Vorlagenglas ist verschmutzt.	Vorlagenabdeckung oder Vorlagenglas reinigen. Siehe Vorlagenabdeckung und Vorlagenglas reinigen auf Seite 12-12.
	Bei der Vorlage handelt es sich um eine Folie oder um ein hochdurchsichtiges Medium.	Vor dem Kopieren ein Blatt weißes Papier auf die Vorlage legen.
	Die Vorlage ist verrutscht.	Die Vorlage korrekt ausrichten. Siehe Einlegen der Vorlage auf Seite 5-1.
	Die Vorlagenführungen des Vorlageneinzugs sind nicht korrekt ausgerichtet.	Die Vorlage korrekt ausrichten und die Vorlagenführungen an die Vorlagenränder anlegen. Siehe Einlegen der Vorlage auf Seite 5-1.
	Das Dokument ist faltig.	Das Dokument glätten und wieder korrekt einlegen. Siehe Einlegen der Vorlage auf Seite 5-1.
Die Ränder der Kopien sind abgeschnitten.	Die Vorlage überschreitet den druckbaren Bereich.	Zur leichten Reduzierung der Kopie Verkleinerungs-/Vergrößerungsfaktor anpassen

Druckerprobleme

Dieses Kapitel beschreibt mögliche Lösungen für verschiedene Probleme, die mit den Druckfunktionen auftreten können.

Drucken nicht möglich

Die folgende Tabelle enthält mögliche Lösungen, wenn ein Drucken nicht möglich ist.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Daten verbleiben im Druckersymbol.	Drucker nicht eingeschaltet.	Drucker einschalten. Siehe Stromquelle auf Seite 3-7.
	Das PC-Kabel ist nicht angeschlossen.	PC-Kabel anschließen.
	Druckerkabel nicht angeschlossen.	Druckerkabel anschließen. Siehe Verwendung der USB-Schnittstelle auf Seite 2-4.
	Mit dem Drucker ist ein Fehler aufgetreten.	Fehlerinformationen überprüfen und entsprechende Maßnahmen durchführen.
	Bei der Verbindung von Computer zu Drucker ist ein Problem aufgetreten.	Netzwerkadministrator kontaktieren.
	Der Anschluss ist nicht aktiviert.	Den zu verwendenden Anschluss aktivieren. Siehe Aktivierung des zu verwendenden Kommunikationsanschlusses auf Seite 2-11.
	Der Drucker ist an mehrere Computer angeschlossen.	Einen Moment warten und erneut drucken.
Daten wurden zum Drucker gesendet.	Kein Papier eingelegt.	Papier einlegen.
	Kein Papier des festgelegten Formats eingelegt.	Papier des festgelegten Formats einlegen. Siehe Papier einlegen auf Seite 4-5.
	Mit dem Drucker ist ein Fehler aufgetreten.	Fehlerinformationen überprüfen und entsprechende Maßnahmen durchführen.
	Auftragsausführung wurde angehalten.	Mithilfe des Bildschirms den Abbruch des Auftrags auswählen.

Probleme mit der Druckausgabe

Die folgende Tabelle enthält mögliche Lösungen, wenn eine Druckausgabe nicht möglich ist.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Der Ausdruck erfolgt auf dem falschen Papierformat.	In den festgelegten Behälter wurde das falsche Papierformat eingelegt.	Das Format des in den Behälter eingelegten Papiers oder die Druckoptionen ändern, um einen Behälter mit dem festgelegten Papierformat zu verwenden.
Das Bild an den Rändern des Papiers fehlt.	Die Vorlage überschreitet den druckbaren Bereich des Druckers.	Den Druckbereich des Druckers vergrößern oder den Druckbereich der Vorlage verkleinern.
Die in den Druckoptionen festgelegten Einstellungen sind deaktiviert.	Der Druckertreiber eines anderen Druckermodells wird verwendet.	Druckertreiber installieren.
	Eine Option wurde nicht montiert.	Die Montageoptionen des Druckers überprüfen, dann die Elemente in **Elemente** unter **Optionen** im Druckertreiber überprüfen.
Der Computer verwendet nicht den mit dem Drucker mitgelieferten Treiber (es wird der Druckertreiber einer anderen Firma verwendet).	Überprüfen, ob der Druckertreiber auf dem Computer mit dem mitgelieferten Treiber übereinstimmt.	Auf dem Computer den mit dem Drucker mitgelieferten Treiber auswählen. Steht der Druckertreiber nicht zur Auswahl, den Druckertreiber installieren und dann auswählen. Ein korrekter Betrieb kann mit dem Treiber einer anderen Firma nicht gewährleistet werden.

Faxprobleme

Dieses Kapitel beschreibt mögliche Lösungen für verschiedene Probleme, die mit der Faxfunktion auftreten können.

Hinweis Die Faxfunktion ist bei manchen Modellen nicht verfügbar. Es ist eine optionale Komponente erforderlich. Für weitere Informationen unseren Kundendienst kontaktieren.

Probleme beim Faxversand

Die folgende Tabelle enthält mögliche Lösungen bei Problemen mit dem Faxversand.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Das Menü wird auch nach Drücken der Taste **Fax** nicht angezeigt.	Das USB-Kabel für die Verbindung vom Drucker zum Faxmodul wurde entfernt.	Mit dem USB-Kabel Drucker und Faxmodul verbinden.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Kommunikation nicht möglich	Die Art von Telefonleitung wurde nicht korrekt festgelegt.	Die Einstellung für die Art der Telefonleitung an den verwendeten Leitungstyp anpassen. Siehe Leitungsart auf Seite 9-35.
	Ein Problem mit der Telefonleitung ist aufgetreten.	Mit einem anderen Telefon in der Nähe die Funktion der Leitung testen. Ist ein Anruf nicht möglich, besteht ein Problem mit der Leitung und nicht mit dem Drucker.
	Das Faxgerät des Empfängers funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Ist das Faxgerät des Empfängers ausgeschaltet, auf manuellen Empfang eingestellt oder es unterstützt keine G3-Übertragung, können keine Faxe gesendet werden. Den Empfänger zur Behebung des Problems anrufen.
	Es wurde die falsche Nummer eingegeben.	Die Faxnummer prüfen und das Fax neu senden.
	Bei der vom Drucker angerufenen Nummer handelt es sich nicht um eine Faxnummer.	Ist bei Anruf der Nummer kein Faxgerät zu hören, handelt es sich nicht um eine Faxnummer.
	Die Nummer für die Anwahl einer externen Leitung wurde nicht angegeben.	Bei einem Anruf von einer Durchwahl muss zu Beginn eine Nummer eingegeben werden, um eine externe Leitung anzuwählen. Die Nummer für das Anwählen einer externen Leitung (oftmals 0) der Nummer des Faxempfängers voranstellen.
	Die Nummer für die Anwahl einer externen Leitung wurde dem Anruf über eine Kurzwahlnummer hinzugefügt.	Bei einem Anruf von einer Durchwahl an eine externe Nummer über eine Kurzwahlnummer kann die für die Anwahl einer externen Leitung verwendete Nummer (wie z. B. 0) bereits in der Kurzwahlnummer eingetragen sein. Die Empfängerfaxnummer im Sendebericht überprüfen - Auftrag nicht zugestellt.
	Es wird eine Funktion verwendet, die vom Faxgerät des Empfängers nicht unterstützt wird.	Überprüfen, ob das Faxgerät des Empfängers die Funktion unterstützt.
Die Bildqualität ist schlecht.	Das Vorlagenglas ist verschmutzt.	Das Vorlagenglas reinigen. Siehe Vorlagenandruck und Spiegelglasstreifen reinigen auf Seite 12-13.
	Die Faxübertragungsdichte ist nicht korrekt.	Faxübertragungsdichte anpassen. Siehe Helligkeit auf Seite 6-19.
	Es besteht ein Problem mit dem Telefonhörer.	Den Telefonhörer auf Probleme überprüfen. Hinweis: Probleme mit der Bildqualität während der Faxübertragung können nicht nur bei Problemen mit dem Drucker auftreten, sondern auch bei Problemen mit dem Faxgerät des Senders.

Probleme beim Faxempfang

Die folgende Tabelle enthält mögliche Lösungen, wenn ein Faxempfang nicht möglich ist.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Kommunikation nicht möglich	Ein Problem mit der Telefonleitung ist aufgetreten.	Mit einem anderen Telefon in der Nähe die Funktion der Leitung testen. Ist ein Anruf nicht möglich, besteht ein Problem mit der Leitung und nicht mit dem Drucker.
	Der Drucker ist nicht eingeschaltet.	Ist der Drucker nicht eingeschaltet, können keine Faxe empfangen werden. Drucker einschalten.
	Kein Papier eingelegt.	Ist kein Papier geladen, kann der Drucker empfangene Faxe nicht drucken.
	Es ist ein Papierstau aufgetreten.	Das Bedienfeld des Druckers überprüfen und eingeklemmtes Papier entfernen. Siehe Papierstau auf Seite 13-46.
	Der Drucker befindet sich im Systemadministrationsmodus.	Im Systemadministrationsmodus kann der Drucker keine Faxe empfangen. Systemadministrationsmodus beenden.
	Der Sender hat die Vorlage nicht korrekt eingelegt.	Das Problem mit dem Sender überprüfen. Hinweis: Probleme mit der Bildqualität während der Faxübertragung treten bei Problemen mit dem Drucker auf, aber auch bei Problemen mit dem Faxgerät des Senders.
Die Bildqualität ist schlecht.	Die Trommeleinheit ist verkratzt.	Kopie erstellen. Bei schlechter Bildqualität Trommeleinheit ersetzen. Siehe Trommeleinheit austauschen auf Seite 12-6.
	Der Vorlagenscanner des Senders ist verschmutzt.	Das Problem mit dem Sender überprüfen. Hinweis: Probleme mit der Bildqualität während der Faxübertragung können nicht nur bei Problemen mit dem Drucker auftreten, sondern auch bei Problemen mit dem Faxgerät des Senders.
	Der Sender hat eine niedrige Auflösung festgelegt.	Das Problem mit dem Sender überprüfen. Hinweis: Probleme mit der Bildqualität während der Faxübertragung können nicht nur bei Problemen mit dem Drucker auftreten, sondern auch bei Problemen mit dem Faxgerät des Senders.

Scanprobleme

Dieses Kapitel beschreibt mögliche Lösungen für verschiedene Probleme, die mit der Scanfunktion auftreten können.

Scannen nicht möglich

Die folgende Tabelle enthält mögliche Lösungen, wenn ein Scannen nicht möglich ist.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Die Vorlage wird nicht ordnungsgemäß durch den Vorlageneinzug gezogen.	Das Vorlagenformat ist zu klein.	Das kleinste Vorlagenformat, das in den Vorlageneinzug eingelegt werden kann, ist A5 ▭.
	Die Art von Vorlage wird nicht unterstützt.	Der Vorlageneinzug unterstützt keine verformten Vorlagen, Visitenkarten, Folien, dünnen Vorlagen oder Vorlagen mit daran befestigten Klebeetiketten, Büroklammern oder Klebebandresten. Siehe Papierarten auf Seite 4-1.
	Die Vorlagenführungen sind nicht korrekt ausgerichtet.	Die Vorlagenführungen entsprechend des Vorlagenformats korrekt ausrichten. Siehe Einlegen der Vorlage auf Seite 6-1.
	Es sind Vorlagenfetzen im Vorlageneinzug eingeklemmt.	Die Vorlageneinzugsabdeckung öffnen und die Vorlagenfetzen entfernen. Siehe Vorlagenstau auf Seite 13-55.

Laden der Scandaten zu einem PC nicht möglich

Die folgende Tabelle enthält mögliche Lösungen, wenn das Laden einer gescannten Vorlage zu einem Computer nicht möglich ist.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Scanner kann nicht gefunden werden.	Drucker nicht eingeschaltet.	Drucker einschalten. Siehe Stromquelle auf Seite 3-7.
	Das USB-Kabel zum PC ist nicht angeschlossen.	Das getrennte USB-Kabel wieder am PC anschließen. Siehe Verwendung der USB-Schnittstelle auf Seite 2-4.
	Das USB-Kabel zum Drucker ist nicht angeschlossen.	Das getrennte USB-Kabel wieder am Drucker anschließen. Siehe Verwendung der USB-Schnittstelle auf Seite 2-4.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Laden der Daten vom Scanner aufgrund eines TWAIN-Kommunikationsfehlers nicht möglich.	Scannertreiber nicht installiert.	Scannertreiber installieren.
Der Vorgang wurde während des Ladens der Daten abgebrochen.	Ist die Datei zu groß?	Die Auflösungseinstellung reduzieren und Daten erneut laden.

Versenden der Scandaten per E-Mail nicht möglich

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Senden einer E-Mail nicht möglich.	Die hinterlegte E-Mail-Adresse ist falsch.	Eingegebene E-Mail-Adresse überprüfen.
	Die maximale Datengröße für ausgehende E-Mails wurde überschritten.	Auflösung und Größe der angehängten Daten reduzieren. Siehe Auflösung auf Seite 7-19. Siehe Max. Anlagengröße auf Seite 9-33.
	Der Anschluss für **E-Mail senden** wurde nicht auf **Aktiviert** festgelegt.	Die Anschlusseinstellung für E-Mail senden überprüfen. Siehe Erforderliche Angaben auf Seite 2-28.
	Die E-Mail-Adressen für den Drucker wurden nicht eingegeben.	E-Mail-Adresse des Administrators eingeben. Siehe E-Mail-Adresse des Administrators auf Seite 2-21.
	Die eingegebene SMTP-Servereinstellung ist falsch.	SMTP-Servereinstellung überprüfen. Siehe SNMP-Server (Netzwerk > Protokolle) auf Seite 2-28.
	Die Authentifizierung für den SMTP-Server wird nicht korrekt durchgeführt.	Die Authentifizierungsmethode für den SMTP-Server überprüfen. Siehe SNMP-Server (Netzwerk > Protokolle) auf Seite 2-28.
	Der eingegebene Anmeldename für den SMTP-Server ist falsch.	Damit der SMTP-Server eine Authentifizierung erfordert, muss die E-Mail-Adresse des Benutzers hinterlegt sein. Den hinterlegten Anmeldenamen überprüfen. Siehe SNMP-Server (Netzwerk > Protokolle) auf Seite 2-28.
	Der hinterlegte Kennwort für den SMTP-Server ist falsch.	Das hinterlegte Kennwort für den authentifizierten Benutzer überprüfen. Siehe SNMP-Server (Netzwerk > Protokolle) auf Seite 2-28.

Weiterleitung einer Scanvorlage an das Netzwerk (SMB) nicht möglich

Die folgende Tabelle enthält mögliche Lösungen, wenn das Weiterleiten einer Scanvorlage an ein Netzwerk nicht möglich ist.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Scanvorlagen können nicht an einen Netzwerkcomputer weitergeleitet werden	Wurde der Server korrekt eingegeben?	Servereinstellung überprüfen.
	Wurde der Speicherort korrekt eingegeben?	Speicherort überprüfen.
	Wurde bei ausgewähltem SMB der Freigabename korrekt eingegeben?	Freigabename überprüfen.
	Wurde bei ausgewähltem SMB (UNS-Bezeichnung) der Freigabename korrekt eingegeben?	Speicherort überprüfen.
	Wurde der Anmeldename korrekt eingegeben?	Anmeldename überprüfen.
	Wurde der Zugriffscode korrekt eingegeben?	Zugriffscode überprüfen.
	Ist bei der Weiterleitung von Daten an Windows Server 2003 oder Windows Server 2008 die Zeiteinstellung von Drucker und Windows identisch?	Selbe Uhrzeit in Drucker und Windows einstellen.
	Hat bei der Verwendung von Windows Server 2003, Windows Server 2008 oder Windows XP ein Benutzer ohne Zugriffscode versucht, Daten mit SMB weiterzuleiten?	Für die Änderung der Einstellungen für den Netzwerkzugriff die folgenden Schritte beachten. 1. Windows starten und **Systemsteuerung** > **Verwaltung** > **Lokale Sicherheitsrichtlinie** wählen. 2. **Sicherheitseinstellungen** > **Lokale Richtlinien** > **Sicherheitsoptionen** wählen. 3. **Konten: Lokale Kontenverwendung von leeren Kennwörtern auf Konsolenanmeldung beschränken** auf **Deaktiviert** einstellen.

Probleme mit der Bildqualität beim Scannen

Die folgende Tabelle enthält mögliche Lösungen für Probleme mit der Bildqualität von Scandaten.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Das gescannte Bild ist verschmutzt.	Vorlagenabdeckung oder Vorlagenglas ist verschmutzt.	Vorlagenabdeckung oder Vorlagen glas reinigen. Siehe Vorlagenabdeckung und Vorlagenglas reinigen auf Seite 12-12.
	Bei der Vorlage handelt es sich um eine Folie oder um ein hochdurchsichtiges Medium.	Beim Scannen hochdurchsichtiger Vorlagen wirkt sich Schmutz auf der Vorlagenabdeckung auf die Ausgabe aus. Vor dem Scannen ein Blatt weißes Papier auf die Vorlage legen.
	Handelt es sich bei der Vorlage um Farbpapier, raues Papier oder Blaupauspapier?	Scandichte oder Bildqualität vor dem Scannen anpassen.
	Das gescannte Dokument wird auf Glanzdruckpapier gedruckt.	Glanzdruckpapier bleibt leicht am Vorlagenglas kleben und Schatten können im Scan als Verschmutzung erscheinen. Vor dem Scannen eine Folie oder Klarsichtfolie unter die Vorlage legen.
Bild ist zu dunkel oder zu hell.	Die Scandichte wird nicht korrekt angepasst.	Scandichte anpassen.
	Die Vorlagenart ist ungeeignet.	Geeignete Vorlagenart für die Vorlage auswählen.
Es fehlen Bildbestandteile.	Die Vorlage wurde ausgeschnitten und eingefügt oder ist faltig.	Ausgeschnittene und eingefügte oder faltige Teile der Vorlage haben evtl. keinen einwandfreien Kontakt mit dem Vorlagenglas. Ein weißes Blatt Papier auf die Vorlage legen, um einen einwandfreien Kontakt mit dem Vorlagenglas herzustellen.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild entspricht nicht der gewünschten Größe.	Vorlagenabdeckung oder Vorlagenglas ist verschmutzt.	Vorlagenabdeckung oder Vorlagen glas reinigen. Siehe Vorlagenabdeckung und Vorlagenglas reinigen auf Seite 12-12.
	Bei der Vorlage handelt es sich um eine Folie oder um ein hochdurchsichtiges Medium.	Vor dem Scannen ein Blatt weißes Papier auf die Vorlage legen.
	Die Vorlage ist verrutscht.	Die Vorlage korrekt ausrichten. Siehe Einlegen der Vorlage auf Seite 5-1.
	Die Vorlagenführungen des Vorlageneinzugs sind nicht korrekt ausgerichtet.	Die Vorlage korrekt ausrichten und die Vorlagenführungen an die Vorlagenränder anlegen. Siehe Einlegen der Vorlage auf Seite 5-1.
	Das Dokument ist faltig.	Das Dokument glätten und wieder korrekt einlegen.
Das Bild ist körnig.	Niedrige Auflösung gewählt.	Höhere Auflösung festlegen. Siehe Einlegen der Vorlage auf Seite 5-1.

Netzwerkprobleme

Dieser Abschnitt beschreibt mögliche Lösungen bei Netzwerkproblemen.

Probleme mit TCP/IP (LPD/Port9100)

Die folgende Tabelle enthält mögliche Ursachen für Probleme, die mit TCP/IP (LDP/Port9100) auftreten, die Verfahren zur Überprüfung und die erforderlichen Maßnahmen.

Drucken nicht möglich

Mögliche Ursache	Überprüfen	Lösung
Die korrekte IP-Adresse wurde nicht festgelegt.	Den Netzwerkadministrator die IP-Adresse des Druckers auf Korrektheit prüfen lassen.	Korrekte IP-Adresse im Drucker festlegen.
Während der Verarbeitung eines Druckauftrags ist ein nicht zu behebender Fehler aufgetreten.	Die Anzeige des Bedienfeldes auf einen angezeigten Fehler überprüfen.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten.
Das ausgewählte Protokoll ist mit dem Computer nicht kompatibel.	Ausgewähltes Protokoll überprüfen.	Ein mit dem Computer kompatibles Protokoll auswählen.
Das Datumsformat der durch den Drucker zu verarbeitenden Druckdaten entspricht nicht dem Datumsformat der vom Computer gesendeten Druckdaten.	-	Ausgabe abschalten mit Strg+D.

Probleme mit der Druckausgabe

Mögliche Ursache	Überprüfen	Lösung
Der Computer verwendet nicht den mit dem Drucker mitgelieferten Treiber (es wird der Druckertreiber einer anderen Firma verwendet).	Überprüfen, ob der Druckertreiber auf dem Computer mit dem mitgelieferten Treiber übereinstimmt.	Auf dem Computer den mit dem Drucker mitgelieferten Treiber auswählen. Steht der Druckertreiber nicht zur Auswahl, den Druckertreiber installieren und dann auswählen. Ein korrekter Betrieb kann mit dem Treiber einer anderen Firma nicht gewährleistet werden.

Problembehandlung für Xerox® CentreWare® Internet Services

Die folgende Tabelle enthält mögliche Lösungen für Probleme, die bei der Verwendung von Xerox® CentreWare® Internet Services auftreten können.

Symptom	Lösung
Verbindung mit Xerox® CentreWare® Internet Services nicht möglich.	Arbeitet der Drucker normal? Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist.
	Wird **Internet Services** ausgeführt? Systemeinstellungsbericht drucken und überprüfen.
	Wurde die Internetadresse korrekt eingegeben? Internetadresse erneut prüfen. Ist die Verbindung zu Xerox® CentreWare® Internet Services auch weiterhin nicht möglich, stellen Sie die Verbindung über Eingabe der IP-Adresse her.
	Wird ein Proxyserver verwendet? Die Verbindung von Drucker und zu einigen Proxyservern ist nicht möglich. Keinen Proxyserver verwenden. Im Webbrowser **Keinen Proxyserver verwenden** markieren oder die verwendete Adresse auf **Keinen Proxyserver verwenden** festlegen.
Die Nachricht „Bitte warten“ bleibt angezeigt.	Einige Zeit warten. Bleibt der Zustand bestehen, auf die Schaltfläche **Aktualisieren** klicken. Bleibt der Zustand auch dann bestehen, den Drucker auf normalen Betriebszustand prüfen.
Nach dem Klicken auf **Aktualisieren** passiert nichts.	Wird ein unterstützter Webbrowser verwendet? Siehe Verwenden von Xerox® CentreWare® Internet Services auf Seite 2-17 für eine Auflistung der unterstützten Webbrowser.
Das Fenster rechts wird nach der Auswahl eines Menüelements im linken Fenster nicht aktualisiert.	
Die Bildschirmanzeige ist fragmentiert.	Die Fenstergröße des Webbrowsers ändern.
Die Anzeige wird nicht aktualisiert.	Auf **Aktualisieren** klicken.
Nach dem Klicken auf **Übernehmen** passiert nichts.	Sind die eingegebenen Werte korrekt? Wurde ein Wert außerhalb des Bereichs angegeben, wird dieser automatisch auf einen Wert innerhalb des Bereichs geändert.
	Wird in diesem Moment das Bedienfeld des Druckers verwendet oder kurz vorher? Ist die Funktion Automatische Rücksetzung aktiviert, werden die mit Xerox® CentreWare® Internet Services vorgenommenen Einstellungen erst nach Ablauf der voreingestellten Zeit übernommen. Einige Zeit warten.
	Befindet sich der Drucker im Energiesparmodus? Den Energiesparmodus beenden und erneut versuchen.

Symptom	Lösung
Sobald man auf **Übernehmen** klickt, wird im Browser eine Meldung angezeigt, wie z. B. „Der Server liefert eine ungültige oder unbekannte Rückmeldung“ oder „Keine Daten“.	Ist das Kennwort korrekt? Das eingegebene Bestätigungskennwort stimmt nicht überein. Kennwort korrekt eingeben.
	Drucker neu starten.

Probleme mit den E-Mail-Funktionen

Hier ist eine Liste möglicher Lösungen für Probleme, die beim Versenden einer E-Mail auftreten können.

Symptom	Lösung
Senden einer E-Mail nicht möglich	Ist **E-Mail senden** auf **Aktiviert** festgelegt?
	Wurden die Einstellungen, wie z. B. die Adresse des SMTP-Servers, korrekt vorgenommen?
	Wurde die E-Mail-Adresse des Empfängers korrekt eingegeben?
	Arbeitet der SMTP-Server ordnungsgemäß? Netzwerkadministrator kontaktieren.
	Wurde die E-Mail-Adresse des Systemadministrators festgelegt?

Probleme mit Internet-/Intranet-Verbindungen

Die folgende Tabelle enthält mögliche Ursachen und Lösungen für Probleme, die bei der Verbindung zu Internet oder Intranet auftreten können.

Verbindung zu Internet oder Intranet nicht möglich

Mögliche Ursache	Lösung
Die IP-Adresse wurde nicht korrekt festgelegt.	IP-Adresse überprüfen. Wurde die IP-Adresse nicht korrekt festgelegt, eine feste IP-Adresse eingeben oder DHCP oder Autonet für die Auflösung der IP-Adresse verwenden.
Die IP-Gateway-Adresse wurde nicht korrekt festgelegt.	Bei Verbindung über einen Proxyserver oder Webserver über einen IP-Gateway, die IP-Gateway-Adresse korrekt eingeben.
Die Subnetzmaske wurde nicht korrekt festgelegt.	Die Subnetzmaske korrekt eingeben, um der verwendeten Umgebung zu entsprechen.
Die DNS-Serveradresse wurde nicht korrekt festgelegt.	DNS-Serveradresse überprüfen
Der ausgewählte DNS-Server kann die Adresse nicht auflösen.	Einen DNS-Server auswählen, der die Adresse auflösen kann. • Bei Verbindung über den Proxyserver Die IP-Adresse eines DNS-Servers eingeben, der die Adresse des Proxyservers auflösen kann. • Bei Verbindung nicht über den Proxyserver Die IP-Adresse eines DNS-Servers angeben, der die Zieladresse auflösen kann.
Die Angabe der Adresse, die keinen Proxyserver verwendet, ist falsch.	Überprüfen, dass nur Adressen angegeben wurden, die keinen Proxyserver verwenden. Auch wenn die Adressen ohne einen Proxyserver mithilfe einer FQDN festgelegt werden und auf einen Server wird direkt über dessen IP-Adresse zugegriffen, wird der registrierte Server nicht ausgeschlossen. Die Adresse für die Verwendung ohne Proxyserver einrichten. Auch wenn direkt eine Adresse angegeben wird, die keinen Proxyserver verwendet, wird bei Zugriff auf den Server über die FQDN der registrierte Server nicht ausgeschlossen. IP-Adresse festlegen, ohne die Verwendung eines Proxyservers über die FQDN.
Der verbundene Server oder Proxyserver ist ausgefallen.	Überprüfen, ob der zu verbindende Server oder Proxyserver normal arbeitet.
Ein Netzwerkkabel wurde getrennt oder ist defekt.	Die Anschlüsse des Netzwerkkabels überprüfen. Für die Erstellung einer gegenüber Verbindungsabbrüchen resistenten Netzwerkumgebung wird die Verwendung einer Spanning Tree-Umgebung empfohlen.
Kommunikation aufgrund der Belastung der Serveranwendung nicht möglich.	Einen Moment warten und dann erneut auf den Server zugreifen.

Mögliche Ursache	Lösung
Ein Fehler ist aufgetreten, dieser wird aber nicht im Bedienfeld angezeigt.	Bei der Ausführung von Hintergrundprozessen aufgetretene Fehler werden nicht im Bedienfeld angezeigt. Zur Überprüfung der Ausführungsergebnisse das Auftragsprotokoll drucken.
Verbindung aufgrund einer in Proxyserver, Firewall oder Webserver festgelegten Zugriffsbeschränkung nicht möglich.	Die Arten von Zugriffsbeschränkungen sind nachfolgend aufgeführt. Festgelegte Zugriffsbeschränkung überprüfen. • Adress-/Anschlussbeschränkung • SSL-Beschränkung • Beschränkung des Benutzerzugriffs (oder des Zugriffs auf Autoritätsebene) • Blockierung von Inhalten • Schemabeschränkung (wie z. B. Beschränkung der HTTP-Nutzung) • Beschränkung der Größe weitergeleiteter Daten • Methodenbeschränkung (wie z. B. Beschränkung der POST-Nutzung) • HTTP-Headerbeschränkung (wie z. B. ausschließlicher Zugriff auf bestimmte Browser) • Zeitbeschränkung (wie z. B. Nutzung nur während bestimmter Zeitfenster erlaubt)

Verbindung zum gewünschten Webserver nicht möglich

Symptom	Lösung
Der Drucker ist für die Verwendung eines Proxyservers nicht eingerichtet.	Ist der Drucker für die Verwendung eines in dieser Umgebung erforderlichen Proxyservers nicht eingerichtet, kann mit dem gewünschten Webserver nicht verbunden werden. Den Drucker für die Verwendung mit Proxyserver einrichten.
Der Drucker ist für die Verwendung eines Proxyservers eingerichtet, auch wenn die Umgebung keinen Proxyserver verwendet.	In einer Umgebung, die die Verwendung eines Proxyservers nicht erfordert, keinen Proxyserver für den Drucker festlegen (wie z. B. ein Intranet).
Die Proxyserver-Adresse wurde nicht korrekt festgelegt.	Wurde für den Drucker ein Proxyserver festgelegt, ist eine Verbindung zum gewünschten Webserver bei falscher Proxyserver-Adresse nicht möglich. Die Proxyserver-Adresse korrekt angeben.
Verbindung aufgrund eines falschen Benutzernamens oder Kennworts bei der Authentifizierung des Proxyservers nicht möglich.	Im Drucker Benutzername und Kennwort für eine gültige Verbindung zum Proxyserver eingeben.

Probleme mit der IPv4- oder IPv6-Verbindung

Die folgende Tabelle enthält mögliche Ursachen und Lösungen für Probleme, die bei der Verbindung zu einer IPv4- oder IPv6-Adresse auftreten können.

Verbindung mit einer IPv4-Adresse nicht möglich

Symptom	Lösung
Bei der Eingabe einer IPv4-Adresse funktioniert der Drucker nicht ordnungsgemäß, wenn den Kopfwerten der Adresse eine Null hinzugefügt wird, wie z. B. 192.168.010.033	Dem Kopf der Adresswerte keine 0 hinzufügen.

Verbindung mit einer IPv6-Adresse nicht möglich

Symptom	Lösung
Zugriff auf den Drucker bei Angabe einer Link-Local-Adresse nicht möglich.	Der Link-Local-Adresse eine Bereichskennung hinzufügen. Beispiel: Bei der Verwendung von Internet Explorer 7 unter Windows Vista für den Zugriff auf den Drucker durch Angabe von fe80::203:baff:fe48:9010, die Windows Vista Ethernet-Adapter-Verbindungsnummer des lokalen Netzwerks (wie z. B. 8) als Bereichskennung hinzufügen (Beispiel: fe80::203:baff:fe48:9010 % 8 eingeben).
Kommunikation mit einem Windows-Betriebssystem mit IPv6-Unterstützung nicht möglich.	Bei Windows-Betriebssystemen mit IPv6-Unterstützung feste Adressen angeben.
Die Suche nach Geräten außerhalb des Routers funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Bei einer SMB-Suche außerhalb des Routers, die Empfängeradresse direkt eingeben. Multicasting wird nur innerhalb eines lokalen Links unterstützt (FF02::1).

Drucken in einer IPv6-Umgebung nicht möglich

Symptom	Lösung
Verwendung eines freigegebenen Windows-Druckers eines Windows-Betriebssystems mit IPv6-Unterstützung in einer IPv6-Netzwerkumgebung, ohne DNS-Server, nicht möglich.	Den Computernamen des Druckers in der „Hosts“-Datei im Windows-Betriebssystem mit IPv6-Unterstützung hinterlegen. Beispiel: Den Namen der Datei registrieren C:\Windows\system32\driver\etc\hosts.

Scannen in einer IPv6-Umgebung nicht möglich

Symptom	Lösung
Bei ausschließlicher Zuweisung einer Link-Local-Adresse schlägt der Dateiweiterleitungsdienst fehl.	Globale Adresse zuweisen.
In einer IPv6-Netzwerkumgebung ohne DNS-Server schlägt die Dateiweiterleitung bei der Festlegung eines Computernamens im Datenspeicherserver für den Dienst Scanausgabe an einen PC (SMB) fehl.	IPv6-Adresse direkt im Datenspeicherserver für den Dienst Scanausgabe an einen PC (SMB) angeben.
Der Drucker funktioniert bei der Verwendung einer IPv6-Adresse im buchstabengetreuen Format zur Angabe einer E-Mail-Adresse nicht ordnungsgemäß. Beispiel: csw@[ipv6:2001:db8::1]	Innerhalb einer IPv6-Umgebung einen DNS-Server verwenden und E-Mail-Adressen im FQDN-Format angeben.

Andere IPv6-Probleme

Symptom	Lösung
IPv6-Adressen werden in den ausgegebenen Auftragsprotokollen nicht korrekt eingetragen.	IPv4 verwenden.

Fehlercodes

Dieser Abschnitt beschreibt Fehlercodes.

Wird der Druck aufgrund eines Fehlers unerwartet abgebrochen oder mit dem Drucker tritt eine Fehlfunktion auf, werden Fehlermeldung und Fehlercode (xxx-xxx) angezeigt.

Bei einem Faxvorgang wird der Fehlercode außerdem im Fax-Aktivitätenbericht und im Sendebericht angezeigt - Auftrag nicht zugestellt.

Zur Behebung von Problemen können die Fehlercodes der folgenden Tabelle entnommen werden.

Hinweis Bei der Anzeige eines Fehlercodes werden im Druckerspeicher verbleibende Druckdaten und Informationen nicht gesichert.

Wird ein Fehlercode angezeigt, der nicht in der folgenden Tabelle aufgeführt ist, oder ein Fehler kann trotz der in der Tabelle angegebenen Anweisungen nicht behoben werden, unseren Kundendienst kontaktieren. Die Telefonnummer zur Kontaktaufnahme befindet sich auf dem/der auf dem Drucker angebrachten Aufkleber/Karte.

Fehlercode	Ursache	Lösung
003-500	Bei der Verwendung der Funktion Mehrfachnutzen passt der Ausdruck mit dem festgelegten Verkleinerungs-/Vergrößerungsfaktor nicht auf das Papier.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und die Einstellung ändern.
003-754	Ein IPS-Fehler ist aufgetreten.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und den Auftrag abbrechen.
003-795	Bei der Vergrößerung/Verkleinerung eines gescannten Dokuments auf das angegebene Papierformat überschreitet das Verkleinerungs-/Vergrößerungsverhältnis den erlaubten Bereich.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und die Einstellung ändern.
003-942	Es wurde eine Vorlage in den Vorlageneinzug eingelegt, die nicht dem Standardformat entspricht.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und die Vorlage überprüfen.
003-956	Es wurde eine Vorlage auf das Vorlagenglas gelegt, die nicht dem Standardformat entspricht.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und die Vorlage überprüfen.
003-963	Wurde für einen Kopierauftrag **Auto** auf **Materialzufuhr** festgelegt, ist die Scanvorlage größer, als das kopierbare Papierformat.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und die Einstellung ändern.
003-972	Die maximale Anzahl scanbarer Seiten während eines Kopier-/Scanauftrags wurde überschritten.	Im Bedienfeld die Taste **Start** drücken, um den Vorgang zu wiederholen oder die Taste **Stopp** drücken, um den Vorgang abzubrechen.
003-973	Bei der Vergrößerung/Verkleinerung einer gescannten Vorlage, die nicht der Ausrichtung des Papiers entspricht, ist das Bild zu groß.	Eine der folgenden Maßnahmen durchführen. • Die Vergrößerung mit **Verkleinern/Vergrößern** reduzieren. • Die Ausrichtung von Papier oder Vorlage ändern.

Fehlercode	Ursache	Lösung
004-345	Ein Fehler ist aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren.
005-122 005-123 005-125 005-131 005-132 005-134 005-135 005-136 005-139 005-145 005-147 005-196 005-197 005-198 005-199	Im Vorlageneinzug ist ein Papierstau aufgetreten.	Die eingeklemmte Vorlage entfernen. Siehe Vorlagenstau auf Seite 13-55.
005-210 005-275 005-280	Im Vorlageneinzug ist ein Fehler aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren.
005-305	Die linke Abdeckung des Vorlageneinzugs ist offen.	Die linke Abdeckung des Vorlageneinzugs schließen.
005-500	Im Vorlageneinzug ist ein Fehler aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten.
005-907 005-908 005-913	Im Vorlageneinzug ist ein Papierstau aufgetreten.	Die eingeklemmte Vorlage entfernen. Siehe Vorlagenstau auf Seite 13-55.
005-940	Im Vorlageneinzug ist ein Fehler aufgetreten.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und die Vorlage neu in den Vorlageneinzug einlegen.
005-948	Im Vorlageneinzug ist ein Übereinstimmungsfehler mit dem Vorlagenformat aufgetreten.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und den Auftrag abbrechen.

Fehlercode	Ursache	Lösung
007-270	Behälter 1 Fehlfunktion.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren. Es kann auch ein anderer Behälter außer Behälter 1 verwendet werden.
007-272	Behälter 3 Fehlfunktion.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren. Es kann auch ein anderer Behälter außer Behälter 3 verwendet werden.
007-273	Behälter 4 Fehlfunktion.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren. Es kann auch ein anderer Behälter außer Behälter 4 verwendet werden.
010-311 010-312 010-320 010-327 010-379 010-392	Ein Fehler ist aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren.
010-602	Der Temperatursensor des Druckers hat eine Abweichung erkannt.	Sobald der Drucker abgekühlt ist, führt dieser den Betrieb wie gewohnt fort. Einige Zeit warten und erneut versuchen.
016-346 016-372	Ein Fehler ist aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren.
016-500 016-501 016-502 016-504	Ein Fehler ist aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten.
016-570	Während des Drucks ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und den Auftrag abbrechen.
016-571	Während der Druckverarbeitung ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.	Der Drucker setzt den Betrieb automatisch fort. Einen Moment warten und erneut versuchen.
016-598	Die Größe einer E-Mail-Seite überschreitet aufgrund einer Seitenteilung die maximale Nachrichtengröße.	Im Bedienfeld die Taste **Start** drücken, um den Vorgang zu wiederholen oder die Taste **Stopp** drücken, um den Vorgang abzubrechen.

Fehlercode	Ursache	Lösung
016-742 016-744	Ein Fehler ist aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten.
016-749	Ein Fehler ist aufgetreten.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und den Auftrag abbrechen.
016-759	Für die maximale Anzahl erlaubter Kopien wurde ein Wert festgelegt und dieser wurde jetzt erreicht. Alternativ hat sich ein Benutzer angemeldet, der seine maximale Anzahl erlaubter Kopien erreicht hat.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und den Auftrag abbrechen.
016-764	Im Netzwerk ist ein Fehler aufgetreten.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und den Auftrag abbrechen.
016-765 016-766	Der Speicher des SMTP-Servers für eingehende E-Mails ist voll.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und den Auftrag abbrechen.
016-767	Senden der E-Mail nicht möglich, da falsche Adresse	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und den Auftrag abbrechen.
016-768	Erstellung der E-Mail-Daten fehlgeschlagen.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und den Auftrag abbrechen.
016-776	Ein Auftrag wird abgebrochen.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und den Auftrag abbrechen.
016-781	Beim Senden einer E-Mail kann der Name des SMTP-Servers nicht aufgelöst werden.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und den Auftrag abbrechen.
016-791	Bei der Ausführung der Funktionen Scanausgabe an einen PC (Netzwerk) oder Scanausgabe an eine E-Mail-Adresse konnte der Drucker keine Daten senden.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und den Auftrag abbrechen.
016-799	Die Druckdaten der Anwendung enthalten einen ungültigen Druckparameter oder die Druckdaten stimmen nicht mit den Druckeinstellungen überein.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und den Auftrag abbrechen.
016-981	Der EPC-Speicher ist voll.	Im Bedienfeld die Taste **Start** drücken, um den Vorgang zu wiederholen oder die Taste **Stopp** drücken, um den Vorgang abzubrechen.
016-982	Beim Scannen der ersten Seite mit dem Dienst Scanausgabe an einen PC ist der Speicher voll.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und den Auftrag abbrechen.
016-985	Die den Dienst Scanausgabe an eine E-Mail-Adresse verwendende Anlagengröße überschreitet die maximale Größe.	Im Bedienfeld die Taste **Start** drücken, um den Vorgang zu wiederholen oder die Taste **Stopp** drücken, um den Vorgang abzubrechen.

Fehlercode	Ursache	Lösung
017-745	Die maximale Speichernutzung bei Verwendung von SMB des Dienstes Scanausgabe an eine E-Mail-Adresse ist überschritten.	Im Bedienfeld die Taste **Start** drücken, um den Vorgang zu wiederholen oder die Taste **Stopp** drücken, um den Vorgang abzubrechen.
024-910	Das für Behälter 1 festgelegte Papierformat und das für den Auftrag festgelegte Papierformat stimmen nicht überein.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken, um den Auftrag abzubrechen oder um das Papier auf das festgelegte Papierformat zu ändern.
024-911	Das für Behälter 2 festgelegte Papierformat und das für den Auftrag festgelegte Papierformat stimmen nicht überein.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken, um den Auftrag abzubrechen oder um das Papier auf das festgelegte Papierformat zu ändern.
024-912	Das für Behälter 3 festgelegte Papierformat und das für den Auftrag festgelegte Papierformat stimmen nicht überein.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken, um den Auftrag abzubrechen oder um das Papier auf das festgelegte Papierformat zu ändern.
024-913	Das für Behälter 4 festgelegte Papierformat und das für den Auftrag festgelegte Papierformat stimmen nicht überein.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken, um den Auftrag abzubrechen oder um das Papier auf das festgelegte Papierformat zu ändern.
024-915	Das für Behälter 5 (Zusatzzufuhr) festgelegte Papierformat und das für den Auftrag festgelegte Papierformat stimmen nicht überein.	Papier neu einlegen, um der Papiereinstellung zu entsprechen oder im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken.
024-950	Es befindet sich kein Papier in Behälter 1 und ein anderer Behälter kann nicht ausgewählt werden.	Papier nachlegen oder im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken, um den Auftrag abzubrechen.
024-951	Es befindet sich kein Papier in Behälter 2 und ein anderer Behälter kann nicht ausgewählt werden.	Papier nachlegen oder im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken, um den Auftrag abzubrechen.
024-952	Es befindet sich kein Papier in Behälter 3 und ein anderer Behälter kann nicht ausgewählt werden.	Papier nachlegen oder im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken, um den Auftrag abzubrechen.
024-953	Es befindet sich kein Papier in Behälter 4 und ein anderer Behälter kann nicht ausgewählt werden.	Papier nachlegen oder im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken, um den Auftrag abzubrechen.
024-954	Es befindet sich kein Papier in Behälter 5 und ein anderer Behälter kann nicht ausgewählt werden.	Papier nachlegen oder im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken, um den Auftrag abzubrechen.
024-958	Die im Bedienfeld festgelegte Papiereinstellung entsprecht nicht Größe und Art das in Behälter 5 (Zusatzzufuhr) eingelegten Papiers.	Papier neu einlegen, um der Papiereinstellung zu entsprechen oder im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken.
024-959	Behälter 1 wurde nicht eingeführt oder die Papierführungen befinden sich in einer nicht unterstützten Position.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und Behälter 1 einführen oder die Position der Papierführungen überprüfen.
024-960	Behälter 2 wurde nicht eingeführt oder die Papierführungen befinden sich in einer nicht unterstützten Position.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und Behälter 2 einführen oder die Position der Papierführungen überprüfen.
024-961	Behälter 3 wurde nicht eingeführt oder die Papierführungen befinden sich in einer nicht unterstützten Position.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und Behälter 3 einführen oder die Position der Papierführungen überprüfen.

Fehlercode	Ursache	Lösung
024-962	Behälter 4 wurde nicht eingeführt oder die Papierführungen befinden sich in einer nicht unterstützten Position.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und Behälter 4 einführen oder die Position der Papierführungen überprüfen.
024-965	Das für den Auftrag festgelegte Papier wurde in keinen der Behälter eingelegt.	Festgelegtes Papier einlegen oder im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken, um den Auftrag abzubrechen.
024-966	Es wurde versucht, einen Behälter automatisch auszuwählen, obwohl alle Behälter (mit Ausnahme von Behälter 5 (Zusatzzufuhr)) für die automatische Auswahl nicht verfügbar sind.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und erneut versuchen.
024-718	Es werden inkompatible Druckparameter verwendet. Die Kombination festgelegter Funktionen, wie z. B. Vorlagenformat, Papierformat, Papierbehälter, 2-seitiger Druck und Ausgabebehälter, ist inkompatibel.	Die Druckdaten bestätigen und erneut drucken.
026-737	Ein Netzwerkfehler ist aufgetreten.	Den Netzwerkadministrator befragen, ob ein Problem mit Netzwerk oder Server besteht.
027-518	Anmeldung am Weiterleitungsziel nicht möglich.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und den Auftrag abbrechen.
027-520	Es wurden ungültige Zeichen verwendet oder der angegeben Pfad wurde nicht gefunden.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und den Auftrag abbrechen.
027-522	Schreiben in das Weiterleitungsziel nicht möglich.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und den Auftrag abbrechen.
027-528	In den Freigabeordner konnten keine Daten geschrieben werden, da die Festplatte des Computers voll ist.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und nicht mehr benötigte Daten löschen, um so Platz auf der Festplatte zu schaffen.
027-543	Der Name des SMB-Servers (NetBIOS) ist ungültig.	Den Servernamen des SMB-Servers auf Korrektheit prüfen oder im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken, um den Auftrag abzubrechen.
027-779	Authentifizierung des SMTP-Servers fehlgeschlagen.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und den Auftrag abbrechen.
033-313 033-316	Während des Faxversands ist ein Fehler aufgetreten.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und die Einstellungen überprüfen.
033-325	Ein Fehler ist aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis das Display erloschen ist und den Drucker wieder einschalten. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren.
033-326	Der Sender für die Funktion Scanausgabe an eine E-Mail-Adresse wurde nicht eingegeben.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und die Einstellungen überprüfen.

Fehlercode	Ursache	Lösung
033-503 033-504 033-505 033-506 033-507 033-509 033-510 033-517 033-526 033-529 033-531 033-532	Während der Faxübertragung ist ein Fehler aufgetreten.	Der Drucker setzt den Betrieb automatisch fort. Einige Zeit warten und erneut versuchen.
033-541	Der Empfänger der angegebenen Nummer ist nicht hinterlegt.	Den Empfänger korrekt angeben oder im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken, um den Auftrag abzubrechen.
033-547	Die Kommunikation wurde abgebrochen, wie z. B. durch das Drücken der Taste **Stopp**.	Der Drucker setzt den Betrieb automatisch fort. Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und erneut versuchen.
033-548	Eine manuelle Übertragung ist nicht möglich, da eine Leitung nicht verfügbar ist.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und den Auftrag abbrechen.
033-549	Der Faxdienst kann nicht verwendet werden, da z. B. der Speicher für ein Fax in der Warteschlange nicht ausreicht.	Der Drucker setzt den Betrieb automatisch fort. Einige Zeit warten und erneut versuchen.
033-550 033-567	Eintragung in Adressbuch nicht möglich.	Der Drucker setzt den Betrieb automatisch fort. Einige Zeit warten und erneut versuchen.
033-572	Die empfangenen Daten werden nicht gedruckt.	Der Drucker setzt den Betrieb automatisch fort. Einige Zeit warten und erneut versuchen.
033-577 033-578	Während der Faxübertragung ist ein Fehler aufgetreten.	Der Drucker setzt den Betrieb automatisch fort. Einige Zeit warten und erneut versuchen.
033-712	Verarbeitung aufgrund fehlenden Speichers nicht möglich.	Nicht mehr benötigte Daten löschen. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren.
033-725	Die Festplatte ist voll.	Der Drucker setzt den Betrieb automatisch fort. Einige Zeit warten und erneut versuchen.
033-753	Während der Faxübertragung ist ein Fehler aufgetreten.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und den Auftrag abbrechen.
034-522	Eine manuelle Übertragung ist nicht möglich, da eine Leitung nicht verfügbar ist.	Die Fertigstellung des Auftrags bestätigen oder im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken, um den Auftrag abzubrechen.

Fehlercode	Ursache	Lösung
034-550	Während der Faxübertragung ist ein Fehler aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren.
034-711	Während der Faxübertragung ist ein Fehler aufgetreten.	Der Drucker setzt den Betrieb automatisch fort. Einige Zeit warten und erneut versuchen.
034-726	Überschreitung der Anzahl von Aufträgen.	Der Drucker setzt den Betrieb automatisch fort. Einige Zeit warten und erneut versuchen.
034-746	Die Leitung ist nicht korrekt angeschlossen.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und den Auftrag abbrechen.
034-752	Die Leitung des Empfängers ist belegt.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und den Auftrag abbrechen.
034-757	Während der Faxübertragung ist ein Fehler aufgetreten.	Der Drucker setzt den Betrieb automatisch fort. Einige Zeit warten und erneut versuchen.
034-761 034-765	Der Empfänger im Adressbuch ist falsch.	Die Empfängeradresse bestätigen und erneut drucken. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren.
035-550	Während der Faxübertragung ist ein Fehler aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten.
035-703	Während der Faxübertragung ist ein Fehler aufgetreten.	Der Drucker setzt den Betrieb automatisch fort. Einige Zeit warten und erneut versuchen.
035-704	Während des Faxversands ist ein Fehler aufgetreten.	Der Drucker setzt den Betrieb automatisch fort. Einige Zeit warten und erneut versuchen.
035-708 035-728 035-741 035-748 035-758 035-759	Beim Senden eines Fax während der Faxübertragung ist ein Fehler aufgetreten.	Der Drucker setzt den Betrieb automatisch fort. Einen Moment warten und erneut versuchen.
035-761	Während der Faxübertragung ist ein Fehler aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren.
036-506	Während der Faxübertragung ist ein Fehler aufgetreten.	Der Drucker setzt den Betrieb automatisch fort. Einige Zeit warten und erneut versuchen.
036-550	Während der Faxübertragung ist ein Fehler aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten.
036-700	Während der Faxübertragung ist ein Fehler aufgetreten.	Der Drucker setzt den Betrieb automatisch fort. Einige Zeit warten und erneut versuchen.

Fehlercode	Ursache	Lösung
036-740	Während der Faxübertragung ist ein Fehler aufgetreten.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und den Auftrag abbrechen.
036-777 036-796	Während der Faxübertragung ist ein Fehler aufgetreten.	Der Drucker setzt den Betrieb automatisch fort. Einige Zeit warten und dann Vorgang wiederholen.
041-210 041-211	In Behälter 1 ist ein Fehler aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren.
042-325	Ein Fehler ist aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren.
042-400	Der Geruchsfilter muss erneuert werden.	An unseren Kundendienst wenden.
042-608 042-614	Der VOC-Filter muss erneuert werden.	An unseren Kundendienst wenden.
042-614	Ein Fehler ist aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten.
045-310	Ein Fehler ist aufgetreten.	Eingeklemmtes Papier entfernen. Siehe Papierstau auf Seite 13-46.
045-313 045-218 061-321 061-325	Ein Fehler ist aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren.
062-277	Im Vorlageneinzug ist ein Fehler aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren.
062-300	Beim Einlegen der Vorlage in den Vorlageneinzug war die Abdeckung geöffnet.	Die Abdeckung schließen.
062-311	Ein Fehler ist aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren.
062-360 062-371 062-380 062-386 062-389 062-396	Ein Fehler ist aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren.

Fehlercode	Ursache	Lösung
071-105	In der linken Abdeckung **A** oder Behälter 1 ist ein Fehler aufgetreten.	Eingeklemmtes Papier entfernen. Siehe Papierstau auf Seite 13-46.
072-102	In der Abdeckung für Einbehältermodul **B** oder Behälter 2 ist ein Fehler aufgetreten.	Eingeklemmtes Papier entfernen. Siehe Papierstau auf Seite 13-46.
072-105	In der Abdeckung für Einbehältermodul **B** ist ein Papierstau aufgetreten.	Eingeklemmtes Papier entfernen. Siehe Papierstau auf Seite 13-46.
072-210 072-212 072-215	In Behälter 2 (Einbehältermodul) ist ein Fehler aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren.
073-102	In der Abdeckung für Zweibehältermodul **C** oder Behälter 3 ist ein Papierstau aufgetreten.	Eingeklemmtes Papier entfernen. Siehe Papierstau auf Seite 13-46.
073-104	In der Abdeckung für Einbehältermodul **B** oder in der Abdeckung für Zweibehältermodul **C** ist ein Papierstau aufgetreten.	Eingeklemmtes Papier entfernen. Siehe Papierstau auf Seite 13-46.
073-105	In der Abdeckung für Einbehältermodul **B** ist ein Papierstau aufgetreten.	Eingeklemmtes Papier entfernen. Siehe Papierstau auf Seite 13-46.
073-210	In Behälter 3 (Zweibehältermodul) ist ein Fehler aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren.
074-101 074-102	In der Abdeckung für Zweibehältermodul **C** oder Behälter 4 ist ein Papierstau aufgetreten.	Eingeklemmtes Papier entfernen. Siehe Papierstau auf Seite 13-46.
074-104	In der Abdeckung für Einbehältermodul **B** oder in der Abdeckung für Zweibehältermodul **C** ist ein Papierstau aufgetreten.	Eingeklemmtes Papier entfernen. Siehe Papierstau auf Seite 13-46.
074-105	In der Abdeckung für Einbehältermodul **B** ist ein Papierstau aufgetreten.	Eingeklemmtes Papier entfernen. Siehe Papierstau auf Seite 13-46.
074-210	In Behälter 4 (Zweibehältermodul) ist ein Fehler aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren.
075-135 077-101 077-103 077-104 077-106	In der linken Abdeckung **A** ist ein Papierstau aufgetreten.	Eingeklemmtes Papier entfernen. Siehe Papierstau auf Seite 13-46.
077-129	In der linken Abdeckung **A** ist ein Papierstau aufgetreten.	Eingeklemmtes Papier entfernen. Siehe Papierstau auf Seite 13-46.

Fehlercode	Ursache	Lösung
077-211	Im Zweibehältermodul ist ein Fehler aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren.
077-212	Im Einbehältermodul ist ein Fehler aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren.
077-300	Die vordere Abdeckung ist offen.	Die vordere Abdeckung schließen.
077-301	Die linke Abdeckung **A** ist offen.	Die linke Abdeckung **A** schließen.
077-305	Abdeckung für Zweibehältermodul **C** ist offen.	Abdeckung für Zweibehältermodul **C** schließen.
077-309	Abdeckung für Einbehältermodul **B** ist offen.	Abdeckung für Einbehältermodul **B** schließen.
077-900 077-901	In der linken Abdeckung **A** ist ein Papierstau aufgetreten.	Eingeklemmtes Papier entfernen. Siehe Papierstau auf Seite 13-46.
077-904	In der Abdeckung für Einbehältermodul **B** ist ein Papierstau aufgetreten.	Eingeklemmtes Papier entfernen. Siehe Papierstau auf Seite 13-46.
077-905 077-906	In der Abdeckung für Zweibehältermodul **B** oder **C** ist ein Papierstau aufgetreten.	Eingeklemmtes Papier entfernen. Siehe Papierstau auf Seite 13-46.
091-313	Ein Fehler ist aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren.
091-401	Trommeleinheit muss ausgetauscht werden.	Die Trommeleinheit austauschen. Zur Bestellung von Verbrauchsmaterialien/ regelmäßig auszutauschenden Ersatzteilen den Kundendienst anrufen. Die Produktcodes bereithalten. Siehe Trommeleinheit austauschen auf Seite 12-6.
091-402	Trommeleinheit muss ausgetauscht werden.	Die Trommeleinheit austauschen. Zur Bestellung von Verbrauchsmaterialien/ regelmäßig auszutauschenden Ersatzteilen den Kundendienst anrufen. Die Produktcodes bereithalten. Siehe Trommeleinheit austauschen auf Seite 12-6.

Fehlercode	Ursache	Lösung
091-406	Die Trommeleinheit muss erneuert werden.	Die Trommeleinheit austauschen. Zur Bestellung von Verbrauchsmaterialien/ regelmäßig auszutauschenden Ersatzteilen den Kundendienst anrufen. Die Produktcodes bereithalten. Siehe Trommeleinheit austauschen auf Seite 12-6.
091-424	Die Trommeleinheit muss erneuert werden.	Die Trommeleinheit austauschen. Zur Bestellung von Verbrauchsmaterialien/ regelmäßig auszutauschenden Ersatzteilen den Kundendienst anrufen. Die Produktcodes bereithalten. Siehe Trommeleinheit austauschen auf Seite 12-6.
091-430	Die Trommeleinheit muss erneuert werden.	Die Trommeleinheit austauschen. Zur Bestellung von Verbrauchsmaterialien/ regelmäßig auszutauschenden Ersatzteilen den Kundendienst anrufen. Die Produktcodes bereithalten. Siehe Trommeleinheit austauschen auf Seite 12-6.
091-440	Die Trommeleinheit muss bald ausgetauscht werden.	Die Trommeleinheit austauschen. Zur Bestellung von Verbrauchsmaterialien/ regelmäßig auszutauschenden Ersatzteilen den Kundendienst anrufen. Die Produktcodes bereithalten. Siehe Trommeleinheit austauschen auf Seite 12-6.
091-441	Die Trommeleinheit muss bald ausgetauscht werden.	Eine Trommeleinheit vorbereiten. Zur Bestellung von Verbrauchsmaterialien/ regelmäßig auszutauschenden Ersatzteilen den Kundendienst anrufen. Die Produktcodes bereithalten. Siehe Trommeleinheit austauschen auf Seite 12-6.
091-914 091-915 091-916	Mit der Trommeleinheit ist ein Fehler aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren.
091-921	Mit der Trommeleinheit ist ein Fehler aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren.

Fehlercode	Ursache	Lösung
092-660	Ein Fehler der Trommeleinheit ist aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten.
092-661	Der Temperatur-SNR-Wert (in CRU) liegt außerhalb des Bereichs.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten.
092-668	Der ATC-SNR-Wert (in Trommeleinheit) liegt außerhalb des Bereichs.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten.
092-910	Ein Fehler ist aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten.
093-312	Bei der Tonerpatrone ist ein Fehler aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren.
093-400	Die Tonerpatrone ist leer.	Die Tonerpatrone austauschen.
093-406	Die Tonerpatrone muss bald ausgetauscht werden.	Eine neue Tonerpatrone vorbereiten.
093-912	Die Tonerpatrone ist leer.	Die Tonerpatrone austauschen.
093-956	Mit der Trommeleinheit ist ein Fehler aufgetreten.	Das Band von der Trommeleinheit entfernen. Siehe Trommeleinheit austauschen auf Seite 12-6.
093-959	Mit der Trommeleinheit ist ein Fehler aufgetreten.	Die Trommeleinheit austauschen. Zur Bestellung von Verbrauchsmaterialien/ regelmäßig auszutauschenden Ersatzteilen den Kundendienst anrufen. Die Produktcodes bereithalten. Siehe Trommeleinheit austauschen auf Seite 12-6.
116-321 116-323 116-324 116-334 116-377	Ein Fehler ist aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren.
116-386	Das Faxkabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Das Kabel fest anschließen und den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren.
116-747	Der Scanvorgang kann nicht abgeschlossen werden, da der Scanbereich zu klein ist.	Den Wert der Randausblendung oder das Vergrößerungsverhältnis reduzieren.

Fehlercode	Ursache	Lösung
117-326 117-327 123-314	Ein Fehler ist aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren.
127-396	E-Mail-Daten konnten nicht erstellt werden.	Im Bedienfeld die Taste **Stopp** drücken und erneut versuchen.
133-226	Der angegebene Ländercode wird vom Drucker nicht unterstützt oder die Uhrzeit ist nicht festgelegt.	Ländercode oder Uhrzeit neu einstellen. Siehe Region auf Seite 9-39 und Uhr auf Seite 9-43.
134-210 134-211	Während der Faxübertragung ist ein Fehler aufgetreten.	Das Kabel fest anschließen und den Drucker ausschalten und warten, bis die Anzeige erloschen ist und den Drucker wieder einschalten. Wird die selbe Meldung erneut angezeigt, den Kundendienst kontaktieren.

Papierstau

Dieser Abschnitt beschreibt Verfahren zur Beseitigung von Papierstau.

Bei eingeklemmtem Papier stellt der Drucker den Betrieb ein und ein Alarm ertönt. Außerdem wird im Bildschirm eine Meldung angezeigt.

Das eingeklemmte Papier sorgfältig entfernen, ohne es abzureißen. Im Drucker dürfen keine Papierreste zurückbleiben.

Hinweise

- Wird die Meldung für den Papierstau nach der Beseitigung weiter angezeigt, ist noch Papier an anderer Stelle des Druckers eingeklemmt. Zur Durchführung der erforderlichen Maßnahme den Anweisungen der Meldung folgen.
- Nach Entfernen des eingeklemmten Papiers wird ein Kopierauftrag automatisch fortgesetzt.
- Ein Druckauftrag wird automatisch ab genau der Seite fortgesetzt, die bei Auftreten des Papierstaus gerade gedruckt wurde.
- Im Falle eines Papierstaus während eines Kopierauftrags über den Vorlageneinzug und ohne die Sortierung der Kopienausgabe (Einzug und Scannen der Vorlagen durch den Vorlageneinzug ein Blatt nach dem anderen) wird der Druckvorgang nach Entfernen des eingeklemmten Papiers automatisch mit der Kopie der bereits gescannten Vorlage fortgesetzt. Für die restliche Vorlage allerdings muss die Taste **Start** erneut gedrückt werden, damit der Vorlageneinzug den Rest der geladenen Vorlagen einzieht und scannt.

WARNUNG: Muss für das Beseitigen von Papierstau ein Behälter herausgezogen werden, sollten Sie einen Xerox-Partner vor Ort kontaktieren. Einen Behälter nicht herausziehen, da das sonst zu Verletzungen führen kann.

ACHTUNG: Auf keinen Fall versuchen, tief im Drucker eingeklemmtes Papier zu entfernen, insbesondere dann, wenn es sich um eine Fixiereinheit oder Wärmerolle handelt. Das kann zu Verletzungen oder Verbrennungen führen. Das Produkt umgehend ausschalten und den Xerox-Partner vor Ort kontaktieren.

Fehler-code	Meldung	Zu überprüfender Bereich/ Prüfablauf	Siehe Seite:
071-105	Stau Behälter 1 Behälter 1 prüfen. Abdeckung A öffnen und Papier entfernen.	1. Linke Abdeckung **A** 2. Behälter 1	S. 13-49 S. 13-53
072-102	Stau Behälter 2 Behälter 2 prüfen. Abdeckung B öffnen und Papier entfernen.	1. Abdeckung für Einbehältermodul **B** 2. Behälter 2	S. 13-51 S. 13-53
072-105	Papierstau Abdeckung B Abdeckung B öffnen und Papier entfernen.	Abdeckung für Einbehältermodul **B**	S. 13-51
073-102	Stau Behälter 3 Behälter 3 prüfen. Abdeckung C öffnen und Papier entfernen.	1. Abdeckung für Zweibehältermodul **C** 2. Behälter 3	S. 13-52 S. 13-53
073-104	Papierstau Abdeckung B und C Abdeckung B und Abdeckung C öffnen und Papier entfernen.	1. Abdeckung für Einbehältermodul **B** 2. Abdeckung für Zweibehältermodul **C**	S. 13-51 S. 13-52
073-105	Papierstau Abdeckung B Abdeckung B öffnen und Papier entfernen.	Abdeckung für Einbehältermodul **B**	S. 13-51
074-101 074-102	Stau Behälter 4 Behälter 4 prüfen. Abdeckung C öffnen und Papier entfernen.	1. Abdeckung für Zweibehältermodul **C** 2. Behälter 4	S. 13-52 S. 13-53
074-104	Papierstau Abdeckung B und C Abdeckung B und Abdeckung C öffnen und Papier entfernen.	1. Abdeckung für Einbehältermodul **B** 2. Abdeckung für Zweibehältermodul **C**	S. 13-51 S. 13-52
074-105	Papierstau Abdeckung B Abdeckung B öffnen und Papier entfernen.	Abdeckung für Einbehältermodul **B**	S. 13-51
075-135	Stau Behälter 5 Papier aus Behälter 5 entfernen und Papier entfernen.	1. Linke Abdeckung **A** 2. Behälter 5	S. 13-49 S. 13-54

Fehler-code	Meldung	Zu überprüfender Bereich/ Prüfablauf	Siehe Seite:
077-101	Papierstau Abdeckung A Abdeckung A öffnen und Papier entfernen.	Linke Abdeckung **A**	S. 13-49
077-103 077-104 077-106	Materialstau Abdeckung A öffnen und Papier entfernen.		
077-129	Papierstau Duplexmodul Abdeckung A öffnen und Papier entfernen.		
077-900	Papierstau Abdeckung A Abdeckung A öffnen und Papier entfernen.		
077-901	Materialstau Abdeckung A öffnen und Papier entfernen.		
077-904	Papierstau Abdeckung B Abdeckung B öffnen und Papier entfernen.	Abdeckung für Einbehältermodul **B**	S. 13-51
077-905 077-906	Papierstau Abdeckung B und C Abdeckung B und Abdeckung C öffnen und Papier entfernen.	1. Abdeckung für Einbehältermodul **B** 2. Abdeckung für Zweibehältermodul **C**	S. 13-51 S. 13-52

Hinweise

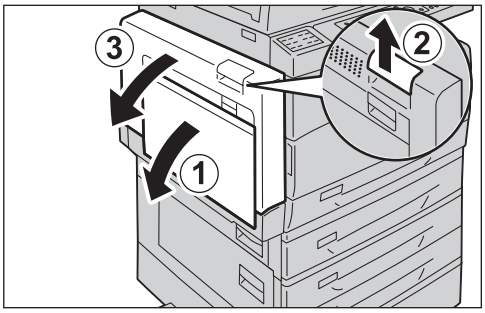
- Wird der Behälter nach einem Papierstau ohne das Prüfen der Stauposition herausgezogen, kann das Papier reißen und Papierfetzen können im Drucker zurückbleiben. Um einen Ausfall der Geräts zu vermeiden, die Stauposition vor der Behebung des Problems lokalisieren.
- Befinden sich noch Papierfetzen im Drucker, erlischt die Papierstauanzeige nicht.
- Bei der Beseitigung des Papierstaus den Drucker eingeschaltet lassen. Durch das Ausschalten werden alle im Speicher des Druckers gespeicherten Informationen gelöscht.
- Keine Teile im Innenraum des Druckers berühren. Es kann sonst zu Druckfehlern kommen.

Papierstau in linker Abdeckung A

Für die Beseitigung eines Papierstaus innerhalb der linken Druckerabdeckung die folgenden Schritte beachten.

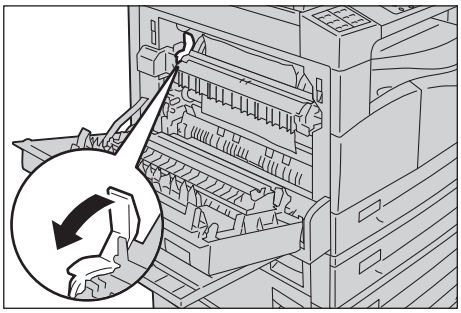
Hinweis Beim Entfernen von Papier kann sich auf dem Übertragungsband des Druckers (das schwarze Filmband) innerhalb der linken Abdeckung ein Bild befinden. Das Übertragungsband nicht berühren. Die Bildqualität könnte sonst beeinträchtigt oder das Übertragungsband beschädigt werden, was einen Austausch erforderlich machen würde.

1. Behälter 5 (1) öffnen, Entriegelungshebel (2) sanft anheben und gleichzeitig die linke Abdeckung öffnen (3).

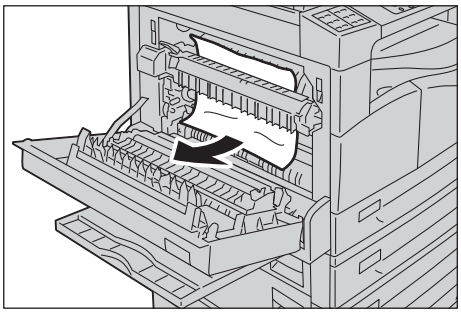


Eingeklemmtes Papier um die Fixiereinheit

a. Den Hebel nach unten ziehen.



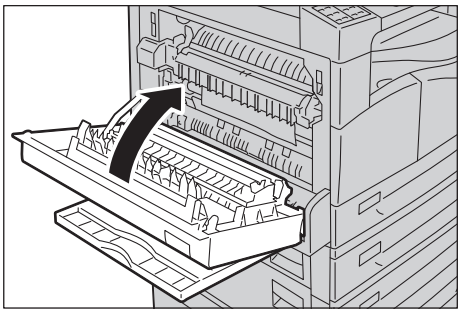
b. Eingeklemmtes Papier entfernen.



Hinweis Im Drucker dürfen keine Papierreste zurückbleiben.

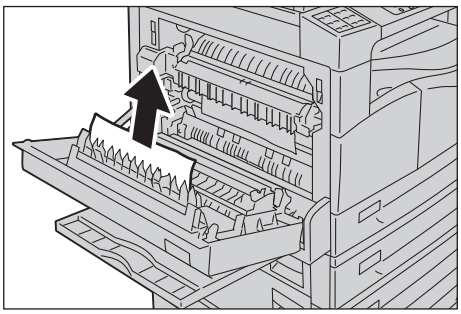
c. Den Hebel zurück in seine Position bringen.

d. Auf die Mitte der linken Abdeckung drücken, diese langsam schließen und Behälter 5 (Zusatzzufuhr) anheben.

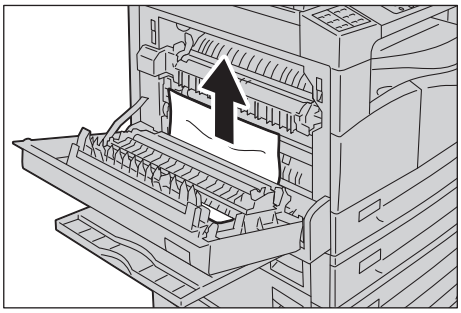


Eingeklemmtes Papier innerhalb der linken Abdeckung

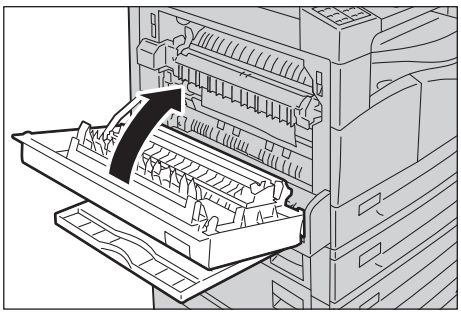
a. Ist das Papier an der im Bild abgebildeten Stelle eingeklemmt, das eingeklemmte Papier durch nach oben ziehen entfernen.



b. Ist das Papier an der im Bild abgebildeten Stelle eingeklemmt, das eingeklemmte Papier durch nach oben ziehen entfernen.



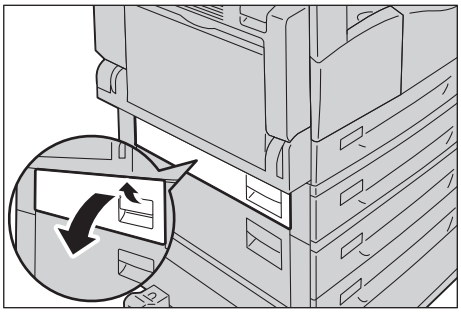
c. Auf die Mitte der linken Abdeckung drücken, diese langsam schließen und Behälter 5 (Zusatzzufuhr) anheben.



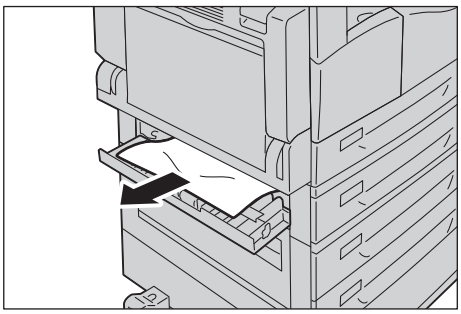
Papierstau in Abdeckung für Einbehältermodul B

Für die Beseitigung eines Papierstaus innerhalb der Abdeckung des Einbehältermoduls die folgenden Schritte beachten.

1. Den Entriegelungshebel ziehen und und die Abdeckung des Einbehältermoduls langsam öffnen.



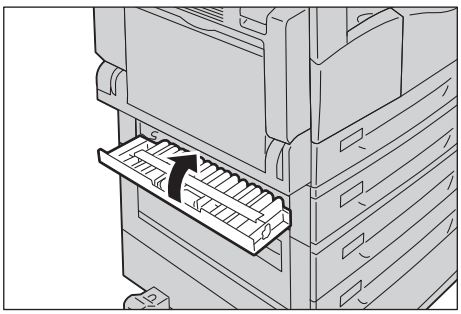
2. Eingeklemmtes Papier entfernen.



Hinweise

- Das Papier kann im oberen Bereich eingeklemmt sein, der nur schwer eingesehen werden kann. Gründlich nach eingeklemmtem Papier absuchen.
- Reißt das Papier, den Innenraum unbedingt auf verbliebene Papierfetzen überprüfen.

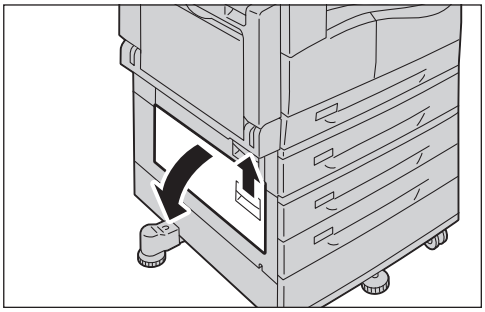
3. Abdeckung für Einbehältermodul behutsam schließen.



Papierstau in Abdeckung für Zweibehältermodul C

Für die Beseitigung eines Papierstaus innerhalb der Abdeckung des Zweibehältermoduls die folgenden Schritte beachten.

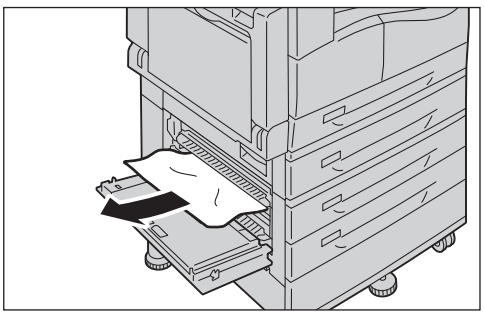
1. Den Entriegelungshebel ziehen und und die Abdeckung des Zweibehältermoduls langsam öffnen.



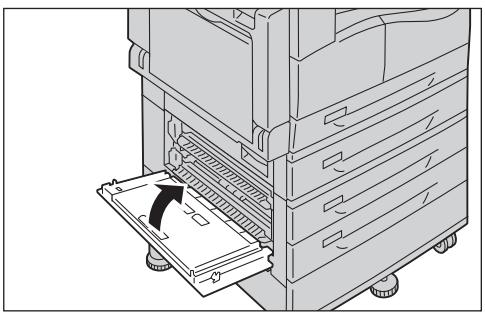
2. Eingeklemmtes Papier entfernen.

   Hinweise

   - Das Papier kann im oberen Bereich eingeklemmt sein, der nur schwer eingesehen werden kann. Gründlich nach eingeklemmtem Papier absuchen.
   - Reißt das Papier, den Innenraum unbedingt auf verbliebene Papierfetzen überprüfen.



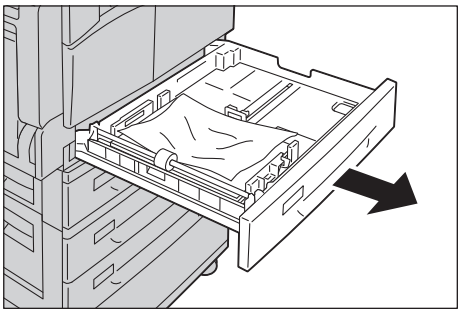
3. Abdeckung für Zweibehältermodul schließen.



Papierstau in Behälter 1 bis 4

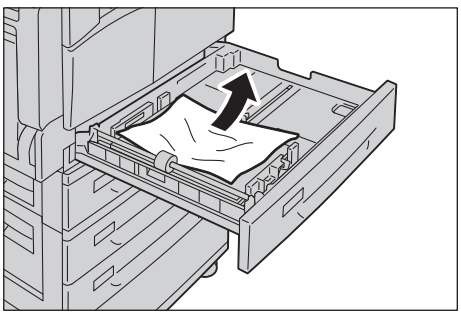
Für die Beseitigung von Papierstau in den Behältern 1 bis 4 die folgenden Schritte beachten.

1. Das eingeklemmte Papier folgendermaßen entfernen:
   - Behälter 1: Papierstau in linker Abdeckung A auf Seite 13-49.
   - Behälter 2 (optional): Papierstau in Abdeckung für Einbehältermodul B auf Seite 13-51
   - Behälter 3 bis 4 (optional): Papierstau in Abdeckung für Zweibehältermodul C auf Seite 13-52
2. Kann das eingeklemmte Papier nicht entfernt werden, den Behälter herausziehen.



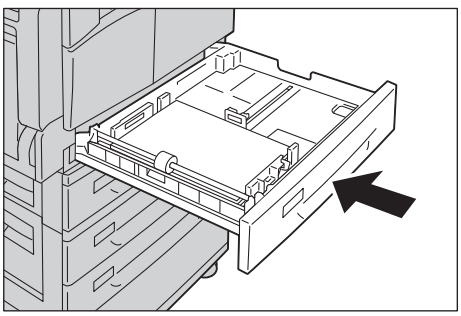
Hinweis Wird der Behälter nach einem Papierstau ohne das Prüfen der Stauposition herausgezogen, kann das Papier reißen und Papierfetzen können im Drucker zurückbleiben. Um einen Ausfall der Geräts zu vermeiden, die Stauposition vor der Behebung des Problems auf der Anzeige überprüfen.

3. Eingeklemmtes Papier entfernen.



Hinweis Reißt das Papier, den Innenraum unbedingt auf verbliebene Papierfetzen überprüfen.

4. Den Behälter behutsam bis zum Anschlag hineinschieben.



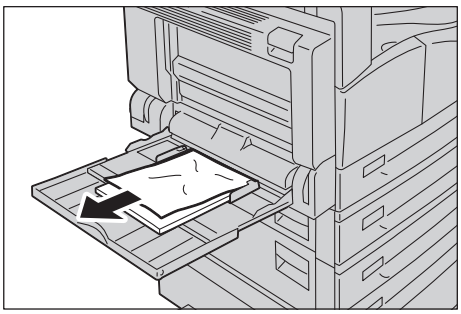
Papierstau in Behälter 5 (Zusatzzufuhr)

Für die Beseitigung von Papierstau im Behälter 5 (Zusatzzufuhr) die folgenden Schritte beachten.

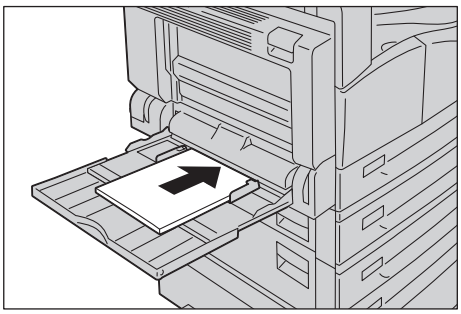
1. Den Innenraum von Behälter 5 (Zusatzzufuhr) überprüfen (um den Eingangspunkt der Papierzufuhr) und eingeklemmtes Papier entfernen.

   Hinweise

   - Sind mehrere Papierblätter eingelegt, diese während der Beseitigung des Papierstaus entfernen.
   - Reißt das Papier, den Innenraum unbedingt auf verbliebene Papierfetzen überprüfen.



2. Waren mehrere Blätter eingelegt, die Ecken des entfernten Papiers ausrichten.
3. Das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten einlegen und so ausrichten, dass die führende Kante am Eingangspunkt der Papierzufuhr anliegt.



Vorlagenstau

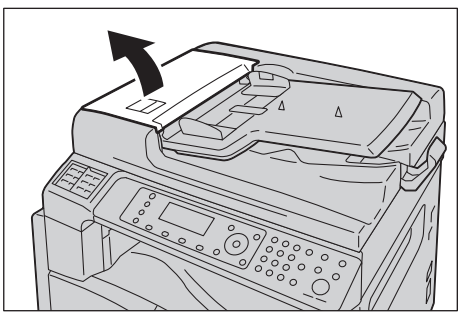
Bei einem Vorlagenstau im Vorlageneinzug stellt der Drucker den Betrieb ein und ein Alarm ertönt. Außerdem wird im Bildschirm eine Meldung angezeigt.

Hinweis Der Vorlageneinzug entspricht bei manchen Druckerkonfigurationen nicht dem Standard.

Fehlercode	Meldung
005-122 005-123 005-125 005-131 005-132 005-134 005-135 005-136 005-139 005-145 005-147 005-196 005-198 005-199 005-907 005-908 005-913	Stau Vorlageneinzug Vorlageneinzug öffnen und Papier entfernen.
005-197	Vorl.format nicht verfügb. Vorlageneinzug öffnen und Papier entfernen.

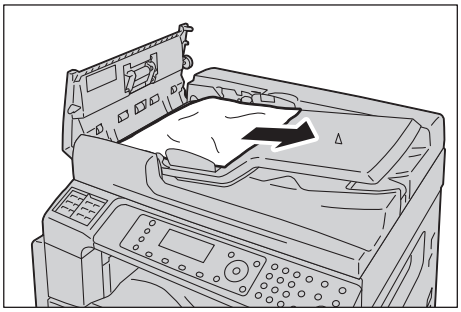
Für das Entfernen der eingeklemmten Vorlage die folgenden Schritte beachten.

1. Den vorderen Griff der Abdeckung des Vorlageneinzugs nach oben ziehen und die Abdeckung des Vorlageneinzugs vollständig öffnen.

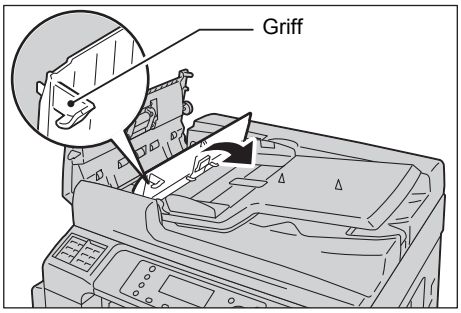


Hinweis Die Abdeckung bleibt bei vollständigem Öffnen fest in Position. Die Abdeckung langsam öffnen.

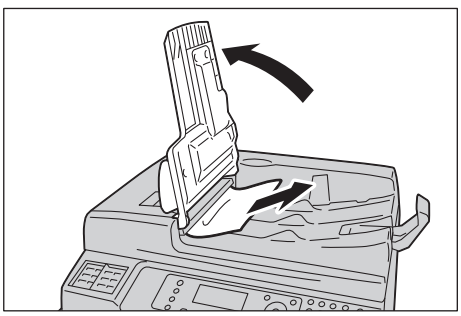
2. Wurde die Vorlage noch nicht in den Einzug gezogen, diese entfernen.



3. Ist die Vorlage nicht zu sehen, den Griff nach oben ziehen, um die Innenabdeckung zu öffnen.

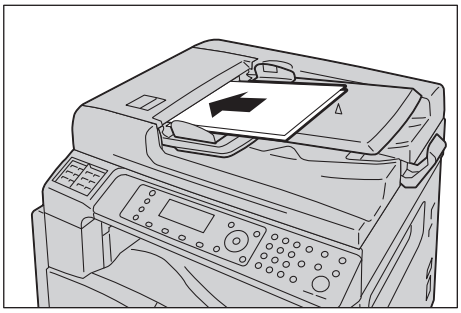


4. Die Innenabdeckung des Vorlageneinzugs schließen.
5. Die obere Abdeckung des Vorlageneinzugs schließen, bis diese einrastet und sicherstellen, dass sich zwischen Abdeckungsseiten und Vorlageneinzug kein Zwischenraum befindet.
6. Ist die Vorlage nicht zu sehen, den Vorlageneinzug vorsichtig anheben. Sobald die Vorlage gefunden wurde, den Vorlageneinzug schließen.
7. Kann die Vorlage mithilfe von Schritt 6 nicht gefunden werden, das Vorlageneinzugsfach anheben und die Vorlage entfernen.



8. Das Vorlageneinzugsfach vorsichtig zurück in Position schieben.

9. Sicherstellen, dass die Vorlage nicht zerrissen, zerknittert oder faltig ist und die Vorlagen für den Abschluss des Auftrags neu einlegen.



Nach Entfernen der eingeklemmten Vorlage:

Kopieren

Die nicht gescannte Vorlage einschließlich der eingeklemmten Seiten neu einlegen.

Scannen (E-Mail/PC (Netzwerk))

Die Vorlage erneut einlegen.

Wurden die gescannten Daten bereits gesendet, die nicht gescannte Vorlage erneut einlegen, einschließlich der eingeklemmten Seiten.

Scannen (TWAIN/WIA (Windows Imaging Acquisition))

Die nicht gescannte Vorlage einschließlich der eingeklemmten Seiten neu einlegen.

Fax

Die Vorlage erneut einlegen.

Wurde die Sofortfax-Umschaltung auf eine sofortige Übertragung festgelegt, die nicht gescannte Vorlage erneut einlegen, einschließlich der eingeklemmten Seiten.

Hinweis Zerrissene, zerknitterte oder faltige Vorlagenseiten können zu Vorlagenstaus oder Beschädigungen führen. Zerrissene, zerknitterte oder faltige Vorlagen für das Kopieren immer direkt auf das Vorlagenglas legen.

Anhang 14

Dieses Kapitel beschreibt die Spezifikationen, optional erhältlichen Komponenten, Hinweise und Einschränkungen des Druckers.

Spezifikationen

Dieser Abschnitt beschreibt die Hauptspezifikationen des Druckers. Bitte beachten Sie, dass die Spezifikationen und das Aussehen des Produkts jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

Basisfunktionen/Kopierfunktionen

Art	Desktop
Speicher	256 MB
Scanauflösung	600 × 600 dpi
Festplatte	-
Druckauflösung	600 × 600 dpi
Halbton	256 Graustufenschattierungen
Aufwärmzeit	19 Sekunden oder weniger Hinweis: Bei Zimmertemperatur, 20°C
Papiervorlagenformat	Die maximale Größe ist 297 x 432 mm (A3, 11 x 17") für Blätter und Bücher. Bildverlustbreite: 5,5 mm max. oben, rechts und links; 6,0 mm max. unten
Papierausgabeformat	Maximum: A3, 11 × 17" Minimum: Behälter 1: A5 Behälter 2 bis 4: A5 Behälter 5 (Zusatzzufuhr): A5
Papierausgabegewicht	Behälter 1 (Standard): 60 - 90 g/m² Behälter 2 bis 4 (optional): 60 - 216 g/m² Behälter 5 (Zusatzzufuhr): 60 - 216 g/m² Hinweis: Von Xerox empfohlenes Papier verwenden. Das Kopieren wird je nach Bedingungen evtl. nicht korrekt durchgeführt.
Zeit bis erste Ausgabe	Vorlagenglas: 7,2 Sekunden oder weniger (A4) Vorlageneinzug: 11 Sekunden oder weniger (A4)
Verkl./Vergrößern	Größe-für-Größe 1:1 ± 0,8 % Voreingestellt % 1:0,500, 1:0,707, 1:0,816, 1:0,866, 1:1,154, 1:1,225, 1:1,414 1:2.000 Variabel % 1:0,25 - 1:4,000 % (1 %-Schritte)

Art	Desktop
Dauerkopiergeschwindigkeit	**WorkCentre 5024** Papierbehälter 1 bis 4: Kontinuierliche 1-seitige Kopie/selbe Vergrößerung A4 ▭, B5 ▭: 24 Blätter/Minute A4: 15 Blätter/Minute A3, B4, B5: 12 Blätter/Minute Papierbehälter 1 bis 4: Kontinuierliche 2-seitige Kopie/selbe Vergrößerung A4 ▭, B5 ▭: 17 Blätter/Minute A4: 8,7 Blätter/Minute B5: 7,2 Seiten/Minute B4: 7,9 Blätter/Minute A3: 8,6 Blätter/Minute **WorkCentre 5022** Papierbehälter 1 bis 4: Kontinuierliche 1-seitige Kopie/selbe Vergrößerung A4 ▭, B5 ▭: 22 Blätter/Minute A4: 15 Blätter/Minute A3, B4, B5: 12 Blätter/Minute Papierbehälter 1 bis 4: Kontinuierliche 2-seitige Kopie/selbe Vergrößerung A4 ▭, B5 ▭: 16 Blätter/Minute A4: 8,7 Blätter/Minute B5: 7,2 Seiten/Minute B4: 7,9 Blätter/Minute A3: 8,6 Blätter/Minute Hinweise • Die Geschwindigkeit kann aufgrund der Anpassung der Bildqualität reduziert sein. • Diese Geschwindigkeiten gelten für Postpapier, Normalpapier und Umweltpapier. Die Druckleistung kann ja nach verwendetem Papier variiert werden. • Die Geschwindigkeit des ersten Satzes zur 2-seitigen Kopie mit dem Vorlageneinzug kann auf 13 Seiten/Minute reduziert sein.
Behälterkapazität	Standard: 350 Blätter (Behälter 1 (250 Blätter *1) + Behälter 5 (Zusatzzufuhr) (100 Blätter *2) Optional: 500 Blätter *1 (Einbehältermodul) und 1000 Blätter *1 (Zweibehältermodul) Maximum: 1850 Blätter (Standard + Einbehältermodul + Zweibehältermodul) *1 Bei der Verwendung von Papier mit 80 g/m² *2 Bei der Verwendung von Xerox®-Standardpapier
Dauerkopieren	999 Blätter
Ausgabebehälterkapazität	250 Blätter (A4) Hinweis: Bei der Verwendung von Papier mit 80 g/m²

Art	Desktop
Stromversorgung	AC 220 - 240 V ±10 % , 6A, 50/60 Hz ±3 %
Stromverbrauch	1,0 kW oder weniger Ruhezustand: 2,3 W oder weniger
Maße	Breite 595 mm x Tiefe 573 mm x Höhe 580 mm (mit Vorlageneinzug)
Druckergewicht	37 kg (mit Vorlageneinzug) Hinweis: Tonerpatrone nicht im Lieferumfang enthalten.
Platzanforderungen	Breite 947 mm x Tiefe 573 mm (mit Vorlageneinzug) Hinweis: Mit voll erweitertem Behälter 5 (Zusatzzufuhr).

Druckfunktionen

Art	Eingebaut
Papierausgabeformat	Entspricht Basisfunktionen/Kopierfunktionen
Kontinuierliche Druckgeschwindigkeit	Entspricht Basisfunktionen/Kopierfunktionen Hinweis: Die Geschwindigkeit kann aufgrund der Anpassung der Bildqualität reduziert sein. Die Druckgeschwindigkeit kann je nach Vorlage geringer ausfallen.
Druckauflösung	Ausgabeauflösung: 600 × 600 dpi Datenverarbeitungsauflösung: 600 × 600 dpi
PDL	Norm: FX HBPL (Host Based Print Language) Optional: PCL
Protokoll	Netzwerkverbindung: TCP/IP v4/v6 (lpd, Port9100)
Betriebssystem	Microsoft® Windows® XP Microsoft® Windows Server® 2003 Microsoft® Windows® XP Professional x64 Edition Microsoft® Windows Server® 2003 x64 Edition Microsoft® Windows Vista® Microsoft® Windows Vista® x64 Microsoft® Windows Server® 2008 Microsoft® Windows Server® 2008 x64 Edition Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Microsoft® Windows® 7 Microsoft® Windows® 7 x64 Microsoft® Windows® 8 x64 Microsoft® Windows® 8 Microsoft® Windows Server® 2012 x64 Edition Eine aktuelle Liste der unterstützten Betriebssysteme finden Sie auf der Xerox-Webseite.
Netzwerk	Norm: USB 1.1/2.0, TWAIN, Optional: Ethernet 100BASE-TX/10BASE-T

Scanfunktionen (Lokal)*1

Art	Farbscanner
Papiervorlagenformat	Entspricht Basisfunktionen/Kopierfunktionen
Scanauflösung	Schwarzweiß: 600 × 600 dpi, 400 × 400 dpi, 300 × 300 dpi, 200 × 200 dpi Farbe: 300 × 300 dpi, 200 × 200 dpi,

Art		Farbscanner
Scannen von Halbtönen		Farbe: 8-Bit-Eingabe / 8-Bit-Ausgabe für jede RGB-Farbe Schwarzweiß: 1-Bit-Ausgabe
Scangeschwindigkeit*2		Schwarzweiß: 18 Blätter/Minute Farbe: 4 Blätter/Minute Mit einer Standard-Xerox-Vorlage (A4▭), mit 200 dpi und TWAIN-Treiber (USB)
Scanausgabe PC (TWAIN/ WIA*3: USB)	Treiber	TWAIN/WIA*3
	Betriebs-systeme*4	Microsoft® Windows® XP Microsoft® Windows Server® 2003 Microsoft® Windows® XP Professional x64 Edition Microsoft® Windows Server® 2003 x64 Edition Microsoft® Windows Vista® Microsoft® Windows Vista® x64 Microsoft® Windows Server® 2008 Microsoft® Windows Server® 2008 x64 Edition Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Microsoft® Windows® 7 Microsoft® Windows® 7 x64 Microsoft® Windows® 8 x64, Microsoft® Windows® 8, Microsoft® Windows Server® 2012 x64 Edition

*1 Die Scanfunktion Lokal ist mit dem CPS- und CPS NW-Modell standardmäßig installiert.
*2 Die Scangeschwindigkeit kann je nach Vorlage geringer ausfallen.
*3 WIA steht für Windows Imaging Acquisition.
*4 Eine aktuelle Liste der unterstützten Betriebssysteme finden Sie auf der Xerox-Webseite.

Scanfunktionen (Netzwerk)[*1] (Optional)

Art		Farbscanner
Papiervorlagenformat		Entspricht den Kopierfunktionen.
Scanauflösung		Schwarzweiß: 600 × 600 dpi, 400 × 400 dpi, 300 × 300 dpi, 200 × 200 dpi Farbe: 300 × 300 dpi, 200 × 200 dpi,
Scannen von Halbtönen		Farbe: 8-Bit-Eingabe / 8-Bit-Ausgabe für jede RGB-Farbe Schwarzweiß: 1-Bit-Ausgabe
Scangeschwindigkeit[*2]		Schwarzweiß: 18 Blätter/Minute Farbe: 4 Blätter/Minute Mit einer Standard-Xerox-Vorlage (A4▭), mit 200 dpi und TWAIN-Treiber (USB)
Netzwerk		Norm: Ethernet 100BASE-TX/10BASE-T
Scanausgabe an einen PC (Netzwerk: Push-Scannen)	Protokoll	TCP/IP (SMB)
	Betriebs-systeme	Microsoft® Windows® XP Microsoft® Windows Server® 2003 Microsoft® Windows® XP Professional x64 Edition Microsoft® Windows Server® 2003 x64 Edition Microsoft® Windows Vista® Microsoft® Windows Vista® x64 Microsoft® Windows Server® 2008 Microsoft® Windows Server® 2008 x64 Edition Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Microsoft® Windows® 7 Microsoft® Windows® 7 x64 Microsoft® Windows® 8 x64 Microsoft® Windows® 8 Microsoft® Windows Server® 2012 x64 Edition
	Dateifor-mat	Schwarzweiß-Binary: PDF / TIFF (Mehrseitig) Farbe: PDF (Mehrseitig) / JPEG
Scanausgabe an eine E-Mail-Adresse	Protokoll	TCP/IP (SMTP-Authentifizierung)
	Dateifor-mat	Schwarzweiß-Binary: PDF / TIFF (Mehrseitig) Farbe: PDF (Mehrseitig) / JPEG

[*1] Die Scanfunktion Netzwerk ist nur mit der Netzwerkoption verfügbar.

[*2] Die Scangeschwindigkeit kann je nach Vorlage geringer ausfallen.

Faxfunktionen (Optional)

Vorlagenformat für Senden	Maximum: A3
Papieraufzeichnungs-format	Maximum: A3 Minimum: A4
Übertragungszeit	3-Sekunden-Bereich Hinweis: Bei der Übertragung einer A4-Vorlage mit 700 Zeichen in Standardqualität (8 x 3,85 Zeilen/mm) und Hochgeschwindigkeitsmodus (28,8 kbps oder schneller: JBIG). Das ist nur die Übertragungsgeschwindigkeit für die Bildinformationen und beinhaltet nicht die Steuerungszeit für die Kommunikation. Beachten Sie, dass für die tatsächliche Übertragungszeit der Inhalt der Vorlagen, das Gerät des Empfängers und der Status der Kommunikationsleitung berücksichtigt werden muss.
Übertragungsmodus	Super G3/G3 ECM/G3 (ITU-T)
Scanauflösung	Standard: 8 × 3,85 Zeilen/mm 200 × 100 dpi (7,9 × 3,9 Punkte/mm) Fein: 8 × 7,7 Zeilen/mm 200 × 200 dpi (7,9 × 7,9 Punkte/mm) Sehr fein (400 dpi): 16 × 15,4 Zeilen/mm 400 × 400 dpi (15,7 × 15,7 Punkte/mm)
Kodierungsverfahren	MH, MR, MMR, JBIG
Übertragungsge-schwindigkeit	G3: 33.6/31.2/28.8/26.4/24.0/21.6/19.2/16.8/14.4/12.0/9.6/7.2/4.8/2.4 kbps
Anz. der Faxleitungen	PSTN/PBX

Duplex Automatic Document Feeder (Optional)

Art	Duplex Automatic Document Feeder
Papiervorlagenformat	Maximum: A3, 11 × 17" Minimum: A5 38 - 128 g/m² (2-seitig: 50 - 128 g/m²)
Kapazität	110 Blätter Hinweis: Bei der Verwendung von Papier mit 80 g/m²
Einzugsgeschwindigkeit	**WorkCentre 5024** 24 Blatt/Minute (A4▭, 1-seitig 13 Seiten/Minute (A4▭, 2-seitig) **WorkCentre 5022** 22 Blatt/Minute (A4▭, 1-seitig 13 Seiten/Minute (A4▭, 2-seitig)
Maße/Gewicht	Breite 540 x Tiefe 492 x Höhe 115 mm, 7 kg

Duplexdruckeinheit (optional)

Papierformat	Maximum: A3, 11 × 17" Minimum: A5, B5
Papiergewicht	60 - 90 g/m²) Hinweis: Bei der Verwendung von Papier mit 91 - 110 g/m² das Fach für die Zusatzzufuhr verwenden.

Einbehältermodul (optional)

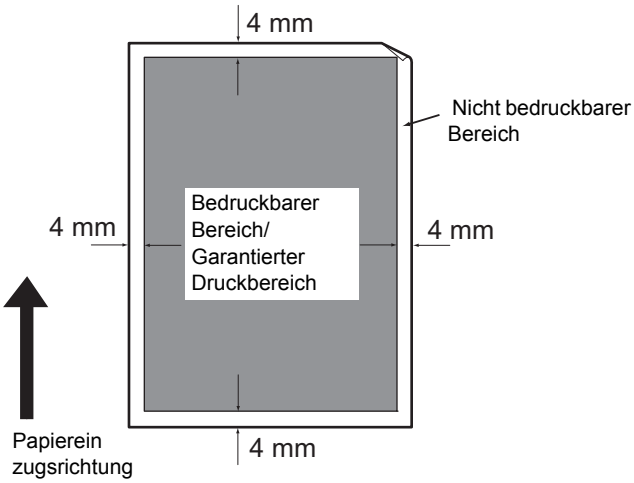
Papierformat	Entspricht Basisfunktionen/Kopierfunktionen
Papiergewicht	500 Blätter x 1 Behälter Hinweis: Bei der Verwendung von Papier mit 80 g/m².
Maße/ Gewicht	Breite 540 x Tiefe 523 x Höhe 117 mm, 11 kg

Zweibehältermodul (optional)

Papierformat	Entspricht Basisfunktionen/Kopierfunktionen
Papiergewicht	500 Blätter x 2 Behälter Hinweis: Bei der Verwendung von Papier mit 80 g/m².
Maße/ Gewicht	Breite 540 x Tiefe 523 x Höhe 290 mm, 31 kg

Bedruckbarer Bereich

Der bedruckbare Standardbereich ist der Bereich der Seite innerhalb von 4.0 mm des oberen, unteren, linken und rechten Papierrandes. Der tatsächlich bedruckbare Bereich kann je nach Drucker (Plotter) und Steuersprache variieren.



Optionale Komponenten

Die folgende Tabelle zeigt die optional verfügbaren Komponenten. Für den Erwerb dieser Optionen kontaktieren Sie unseren Kundendienst.

Modell	Beschreibung
Netzwerkmodul	Ein Modul für die Verwendung dieses Druckers in einer Netzwerkumgebung.
Netzwerkmodul (PCL)	Ein Modul für die Verwendung dieses Druckers in einer Netzwerkumgebung. Ermöglicht das Drucken mit PCL.
Faxmodul	Erweitert den Drucker mit der Faxfunktion.
Einbehältermodul	Ein Behälter kann bis zu 500 Blatt Papier aufnehmen (bei der Verwendung von Papier mit 80 g/m²).
Zweibehältermodul	Ein Set aus zwei Behältern kann 500 Blatt Papier pro Behälter aufnehmen. (bei der Verwendung von Papier mit 80 g/m²). Dieses Modul ist nur mit der Installation des Einbehältermoduls verfügbar.
Gestell	Ein spezielles Gestell für die Befestigung des Druckers auf dem Boden. Verfügt über Stauraum für Papier. Dieses Gestell ist nur mit der Installation des Einbehältermoduls verfügbar.
Behälterarretierung	Arretierung des Behälters auf dem Drucker.

Hinweise

- Veränderungen an den optional erhältlichen Komponenten vorbehalten.
- Kontaktieren Sie für aktuelle Informationen unseren Kundendienst.

Hinweise und Einschränkungen

Dieser Abschnitt beschreibt die bei der Verwendung dieses Druckers zu beachtenden Hinweise und Einschränkungen.

Hinweise und Einschränkungen für die Verwendung des Druckers

Hinweise für das Ausschalten

Nachdem der Drucker ausgeschaltet wurde, werden im Gerät noch interne Ausschaltvorgänge durchgeführt. Wird nach dem Ausschalten das Gerät wieder eingeschaltet, bevor die Anzeige erloschen ist, wird der Drucker nicht sofort gestartet. Vor dem Einschalten überprüfen, dass die Betriebsanzeige erloschen ist.

Installation und Transport des Druckers

- Vor dem Transport des Druckers unseren Kundendienst oder einen Wartungstechniker kontaktieren.
- Den Drucker während des Betriebs keinen Erschütterungen aussetzen.
- Beim Schließen der Vorlagenabdeckung auf dazwischenliegende Finger achten (Einklemmgefahr).
- Keine Gegenstände auf die Belüftung im Außengehäuse des Druckers legen.

Zeichencodes

Sind bei einer Datenübertragung von einem Computer Zeichen in den Dateinamen enthalten, die vom Drucker nicht unterstützt werden, werden diese Zeichen evtl. nicht korrekt angezeigt. Es können nur ASCII-Zeichen verwendet werden.

Festplatte

Mit diesem Produkt kann keine Festplatte installiert werden.

Auftragsprotokoll

Enthält der Name der Ausgabedatei Zeichen, die nicht alphanumerisch sind, wird dieser im Auftragsprotokoll nicht korrekt angezeigt.

Druckergebnisse

- Die Sortierfunktion für die Änderung der Papierausrichtung der einzelnen Einstellungen verursacht eine Reduzierung der Produktivität im Verhältnis zur gewöhnlichen Sortierung.
- Je nach Art der verwendeten Medien können entlang der Scanrichtung während des 2-seitigen Drucks oder bei Änderung des Ausgabeziels während des Dauerdrucks Gummirollenspuren auftreten oder Tonerwachskomponenten haften bleiben.
- Wassertropfen können am Druckerpapier haften bleiben, nachdem der Drucker eingeschaltet wurde.
- Je nach Art der verwendeten Medien können sich in Scanrichtung Andruckrollenspuren und winzige Kratzer bilden.
- Beim Hochvolumendruck in Umgebungen mit niedriger Luftfeuchtigkeit können entlang der Scanrichtung Zeilenungleichmäßigkeiten auftreten.

- Beim Drucken in Umgebungen mit niedriger Temperatur und Luftfeuchtigkeit können die Farben bei Bildern mit hoher Dichte gedämpft erscheinen.
- Beim Drucken in Umgebungen mit niedriger Luftfeuchtigkeit können auf der Rückseite des Papiers kleine weiße Flecken auftreten.

Vorlageneinzug

Im Ruhezustand wird eine im Vorlageneinzug eingelegte Vorlage vom Drucker nicht erkannt.

Hinweise und Einschränkungen für die Verwendung der Kopierfunktion

Kopierfunktion

Der Drucker unterstützt nicht die Improves-Fit-Funktion

Ausweiskopie

Vorder- und Rückseite des eingelegten Ausweises werden mittig auf jede Hälfte eines Papierblatts gedruckt, mit Ausnahme der folgenden Fälle:

- Ist die Größe des Ausweises größer, als die standardmäßig bedruckbare Größe der Ausweiskopiefunktion, wird das Bild nicht mittig gedruckt.
- Ist die Größe des Ausweises größer, als die standardmäßig bedruckbare Größe der Ausweiskopiefunktion, kann ein Teil des Bildes abgeschnitten sein.
- Die Ränder des Ausweises können aufgrund der Randausblendung abschnitten sein.

Über den Speicher

Geht die Speicherkapazität beim Kopieren unter Verwendung der Sortierfunktion zur Neige, werden nur die gescannten Vorlagendaten ausgegeben.

Hinweise und Einschränkungen für die Verwendung der Druckfunktion

Ausgabe von Längszufuhrvorlagen

Die Ausgabe von Längszufuhrvorlagen wird nicht unterstützt.

Druckaufträge während der Bedienung des Bedienfeldes

Der Druckauftrag in Bearbeitung oder die Ausgabegeschwindigkeit können in den folgenden Fällen reduziert sein:

- Bei der Bedienung des Bedienfeldes während der Ausführung eines Druckauftrags.
- Bei der Anzeige des Druckauftragsstatus im Bildschirm **Auftragsstatus**
- Auch wenn der Druckertreiber für das Überspringen von Leerseiten konfiguriert ist, werden Leerseiten mit Weißzeichen, Zeilenvorschubzeichen und Leerzeichen dennoch gedruckt.

Die Druckergebnisse entsprechen nicht den Einstellungen

Wie in den folgenden Fällen kann ein nicht ausreichender Speicher für den Druckseitenpuffer ein nicht erwünschtes Druckergebnis zur Folge haben.

- Ein 2-seitiger Druckauftrag wird auf eine Seite gedruckt.
- Ein Auftrag wurde abgebrochen (können Daten nicht in den Druckseitenpuffer geschrieben werden, wird der Auftrag einschließlich dieser Seite abgebrochen).

Der Zähler zählt für 2-seitiges Drucken

Beim Drucken eines 2-seitigen Druckauftrags können für die Anpassung der Seiten je nach eingesetzter Anwendung automatisch Leerseiten eingefügt werden. Diese von der Anwendung eingefügten Leerseiten werden auch vom Zähler gezählt.

Automatischer Abbruch von Druckaufträgen.

Ein Auftrag wird dann abgebrochen, wenn im Drucker eine Fehlfunktion aufgetreten oder der ausgewählte Behälter nicht installiert ist.

2-seitiges Drucken

Bei der Durchführung eines 2-seitigen Drucks auf einem Drucker mit nicht installierter Duplexdruckeinheit erfolgt der Druck nur einseitig. In diesem Fall entspricht die Druckausrichtung nicht dem erwarteten Format.

Fehler bei Speichermangel

- Beim Senden von Druckdaten mit einem Volumen von über 30 MB pro Auftrag und dem LPD-Protokoll wird der Fehler „Dateisystem voll“ oder Ähnliches angezeigt und das Drucken wird deaktiviert. In diesem Fall das Protokoll in den **Anschlusseinstellungen** des Druckertreibers auf Port9100 (RAW DATA Socket) ändern oder den Auftrag vor dem Druck in mehrere Abschnitte unterteilen.
- Stoppt der Drucker aufgrund eines Fehlers, der durch ausgehendes Papier, durch eine nicht geschlossene Abdeckung oder ein anderes Problem verursacht wird, wird der aktuell durchgeführte Auftrag abgebrochen, bei dem Versuch, Druckdaueraufträgsdaten mit über 30 MB zu senden. Das gilt für einen Lokaldruck über USB als auch für das Drucken über das Port9100-Protokoll. (Der Druck von Aufträgen für Dateien, die während des Drucks gespeichert werden, werden fortgesetzt, sobald der Fehler gelöst und beseitigt wurde.) Um das Drucken des letzten abgebrochenen Auftrags neu zu starten, zuerst die auf dem Client-Computer angezeigte Schreibfehlermeldung entfernen und dann versuchen, den Druckauftrag erneut auszuführen.

Hinweise und Einschränkungen für die Verwendung der Scanfunktion

Dieser Abschnitt beschreibt die bei der Verwendung der Scanfunktion zu beachtenden Hinweise und Einschränkungen.

Hinweise und Einschränkungen für den Scannertreiber finden Sie unter „Readme“ auf der mit dem Drucker mitgelieferten CD-ROM für das Treiber-CD-Kit.

Einschränkungen der Scannerkapazität

Die maximale Scankapazität für eine Seite sind 297 x 432 mm. Für Standardgrößen A3 oder 11 x 17 Zoll.

Netzwerkreferenz in SMB-Umgebung

- Werden außer freigegebenen Ordnern mehr als 256 freigegebene Ressourcen konfiguriert (wie z. B. freigegebene Drucker), werden die freigegebenen Ressourcen ohne die freigegebenen Ordnern im Freigabeordner angezeigt.
- In Listen angezeigte Netzwerkeinstellungen (wie z. B. Arbeitsgruppennamen, Servernamen und freigegebene Namen) werden evtl. nicht in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.
- Ist das registrierte Ziel von SMB falsch, wird der Auftrag nach Fortfahren mit der Übertragungsbewegung durch Drücken der Taste **Stopp** nicht beendet. Der Auftrag wird dann beendet, sobald der Fehlercode „026-737“ angezeigt wird.

Komprimierungsformat gescannter Bilder

Die Kompressionsformate für die Scanausgabe an einen PC (Netzwerk) und die Scanausgabe an eine E-Mail-Adresse sind das PDF- oder TIFF-Format für Schwarzweiß-Bilder und das PDF- oder JPEG-Format für Farbbilder.

E-Mail-Authentifizierung

Die E-Mail-Funktion unterstützt nur die SMTP-Authentifizierung.

Angabe des E-Mail-Empfängers

Die Angabe mehrerer Empfänger wird von der E-Mail-Funktion nicht unterstützt.

Gleichzeitige Verwendung PC-kompatibler (USB) und Windows Imaging Acquisition (WIA)-kompatibler Anwendungen

Wird während der Ausführung von Button Manager eine Windows Imaging Acquisition (WIA)-kompatible Anwendung ausgeführt, wird evtl. eine Nachricht angezeigt, dass die Scanausgabe an einen PC nicht ausgeführt werden kann. Um den Vorgang für einen neuen Versuch neu zu starten, die Windows Imaging Acquisition (WIA)-kompatible Anwendung schließen.

Adressbuch

- Bei der Registrierung von Adressen mit Xerox® CentreWare® Internet Services empfehlen wir zum Schutz Ihrer E-Mail-Adresse die Verwendung eines Ethernet-Crossover-Kabels für die Verbindung des Druckers zum Computer, da diese aufgrund fehlender SSL-Verschlüsselung im Netzwerk abgefangen werden könnte.
- 2-Byte-UTF-8 wird für Serverpfad und Freigabename des SMB-Servers und für die Registrierung von Namen im Adressbuch unterstützt. Die Sprachen Koreanisch und Vereinfachtes Chinesisch können auf dem Display des Druckers nicht angezeigt werden.

Scanauftrag abbrechen

Es kann evtl. unmöglich sein, den Auftrag durch Drücken der Taste **Stopp** während der Übertragung durch Scannen (SMB/E-Mail) anzuhalten, beispielsweise bei herausgezogenem Netzwerkkabel oder wenn die Übertragung bereits abgeschlossen wurde.

Hinweise und Einschränkungen für die Verwendung der Faxfunktion

Umgebung der Faxkommunikation

Der Drucker unterstützt keine G4- oder G3-Kommunikation mit ISDN-Leitungen.

Relais-Rundsendefunktion

Der Drucker verfügt nicht über Relais-Rundsendefunktionen oder Relais-Stationsfunktionen.

Hinweise und Einschränkungen bei der Verbindung zu Internet oder Intranet

Internet-/Intranet-Verbindungen

- Je nach Webserver, Serveranwendung, Proxyserver und Firewall kann eine Verbindung zu Internet oder Intranet nicht möglich sein.
- Um über eine Serveranwendung Dritter oder über Proxy oder Firewall mit dem Internet oder Intranet zu verbinden, müssen die folgenden Anforderungen erfüllt sein:
- Die Software muss unter Windows XP, Windows Server 2003, Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2, Windows Vista, Windows 7, Windows 8 oder Windows Server 2012 ausgeführt werden.
- RFC2617: HTTP-Authentifizierung: Der HTTP-Authentifizierung und Digest Access Authentication muss entsprochen werden. (nur die HTTP-Authentifizierung wird unterstützt, andere Authentifizierungen nicht)
- Unterstützung der Methoden GET/CONNECT/POST

Xerox® CentreWare® Internet Services

- Je nach Browsereinstellung wird der Text für die Sprachauswahl nicht korrekt angezeigt.
- Unterscheidet sich die Sprachauswahl in Xerox® CentreWare® Internet Services von den Spracheinstellungen des Druckers, wird der in Xerox® CentreWare® Internet Services eingegebene Text im Drucker nicht korrekt angezeigt. Beide Spracheinstellungen müssen übereinstimmen.
- Die Registerkarten werden evtl. nicht korrekt dargestellt, wenn mehrere Browser gleichzeitig auf Xerox® CentreWare® Internet Services zugreifen oder je nach Zustand des Netzwerks. In diesem Fall das Display aktualisieren.
- Die in Xerox® CentreWare® Internet Services konfigurierte maximale Anmeldeanzahl unterscheidet sich von der tatsächlich erlaubten Anzahl von Authentifizierungsfehlern mit Zugriff über den Internet Explorer. Tritt nicht auf mit Firefox und Google Chrome.

Hinweise und Einschränkungen bei der Bedienung vom Computer

Unterstütztes Betriebssystem

Das unterstützte Betriebssystem kann je nach Funktionen variieren. Weitere Informationen finden Sie unter Spezifikationen auf Seite 14-1.

Eine aktuelle Liste der unterstützten Betriebssysteme finden Sie auf der Xerox-Webseite.

Hinweise und Einschränkungen für die Verwendung von SMB

Dieser Abschnitt beschreibt die bei der Verwendung des SMB-Protokolls zu beachtenden Hinweise und Einschränkungen.

Konfiguration des Druckers

- Die Konfiguration der IP-Adressen gilt für das gesamte System. Die Konfiguration der Einstellung nur nach Rücksprache mit Ihrem Systemadministrator vornehmen.
- Je nach Netzwerkumgebung kann die Einstellung von Subnetzmaske und Gatewayadresse erforderlich sein. Die benötigten Einstellungen erfahren Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

Konfiguration über den Computer

- Die Konfiguration der IP-Adressen gilt für das gesamte System. Die Konfiguration der Einstellung nur nach Rücksprache mit Ihrem Systemadministrator vornehmen.
- Bei der Einrichtung des Netzwerks, wie z. B. IP-Adressen mit einem unter Network Information Service (NIS) verwendeten Host, den NIS-Administrator konsultieren.
- SMB-Authentifizierung
- Wird eine IP-Adresse oder ein Hostname für die Zuweisung des Authentifizierungsservers für die SMB-Authentifizierung verwendet, wird die Authentifizierung bei eingegebenem Benutzernamen und Zugriffscode auch bei falschem Domainnamen durchgeführt.

Dateien auf dem Computer

- Ist ein Netzwerkfehler aufgetreten oder Drucker oder Computer werden während der SMB-Übertragung getrennt, wird ein Teil der übertragenen Datei auf dem Computer gespeichert. Diese Datei muss manuell gelöscht werden.
- Existiert auf dem Computer bereits eine Datei mit dem gleichen Namen, wird die Datei auf dem Computer mit der vom Drucker gesendeten Datei überschrieben.

Hinweise und Einschränkungen bei der Verwendung von TCP/IP (LPD/Port9100)

Dieser Abschnitt beschreibt die bei der Verwendung von TCP/IP (LPD/Port9100) zu beachtenden Hinweise und Einschränkungen.

Konfiguration des Druckers

- Die Konfiguration der IP-Adressen gilt für das gesamte System. Die Konfiguration der Einstellung nur nach Rücksprache mit Ihrem Systemadministrator vornehmen.
- Je nach Netzwerkumgebung kann die Einstellung von Subnetzmaske und Gatewayadresse erforderlich sein. Die benötigten Einstellungen erfahren Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

Konfiguration über den Computer

- Die Konfiguration der IP-Adressen gilt für das gesamte System. Die Konfiguration der Einstellung nur nach Rücksprache mit Ihrem Systemadministrator vornehmen.
- Bei der Einrichtung des Netzwerks, wie z. B. IP-Adressen mit einem unter Network Information Service (NIS) verwendeten Host, den NIS-Administrator konsultieren.

Während des Druckens

Wird die IP-Adresse oder der Computername eines Computers geändert, werden vom Drucker ausgeführte Anfragen und Abbruchsvorgänge nicht mehr korrekt ausgeführt. Daher den Drucker aus- und wieder einschalten, sofern sich keine Druckdaten im Empfangspuffer befinden.

Hinweis Der Druck aktueller Druckdaten im Empfangspuffer des Druckers kann über das Bedienfeld des Druckers abgebrochen werden, nicht aber der Druck wartender Druckdaten.

Kommunikationseinschränkung nach IP-Adresse

Wurde die IPv4/IPv6-Adresse für die Kommunikation in den Drucker eingegeben, kann es evtl. unmöglich sein, mit der eingetragenen Adresse zu kommunizieren. In diesem Fall die festgelegte IPv4/IPv6-Adresse im Host und die selbe Adresse für den Drucker als die Adresse festlegen, über die die Kommunikation erfolgen soll.

Hinweise und Einschränkungen der IPv6-Verbindung

Dieser Abschnitt beschreibt die bei der Verwendung der IPv6-Verbindung zu beachtenden Hinweise und Einschränkungen.

- Für das Drucken in einer IPv6-Umgebung können nur die folgenden Betriebssystemversionen verwendet werden:
  - Windows XP
  - Windows Vista
  - Windows 7
  - Windows Server 2008
  - Windows Server 2008 R2
  - Windows 8
  - Windows Server 2012

  Hinweis IPv6 muss auf Computern mit Windows XP installiert sein.
- Einige der Funktionen des SMB-Protokolls werden nicht unterstützt (sollen Dienste mit einem NetBIOS-Namen verwendet werden, ist die Kommunikation in manchen Umgebungen evtl. nicht verfügbar.
- IPv6-in-IPv4-Tunneling im Drucker selbst wird nicht unterstützt.

  Hinweis Ist **IP-Modus** festgelegt auf **IPv6**, kann das IPv6-in-IPv4-Tunneling nicht ausgeführt werden.
- Sind im selben Subnetz mehrere Router vorhanden, können Kommunikationsprobleme auftreten.
- Die Netzwerkeinstellungen des vom Drucker verwendeten DNS-Servers oder Servers können bei Verwendung von Diensten in einer Dual Stack-Umgebung zu Leistungsproblemen führen.
- Automatisch festgelegte IPv6-Adressen und IPv6 DNS-Serveradressen können nicht verfügbare Adressen sein.

  „Nicht verfügbare IPv6-Adressen“ bedeutet standortlokale Adressen (fec0::) oder Adressen mit dem IPv6-Dokumentationspräfix (2001:db8::/32).
- IPv4-DNS-Informationen können manchmal direkt nach Hochfahren des Druckers verwendet werden, wenn der IP-Betriebsmodus auf Dual Stack und die IPv4- und IPv6-Informationen festgelegt wurden und der Drucker mithilfe einer FQDN mit einem festgelegten Gerät kommuniziert.
- Die als IP-Adresse des Druckers angezeigte Adresse kann sich ändern.

- Im DualStack-Modus beispielsweise, wird entweder die Ipv4- oder IPv6-Adresse evtl. nicht oder einer andere IPv6-Adresse angezeigt.
- Ist auf dem Drucker IPv6 aktiviert und IPv4 deaktiviert, kann kein Speicherort für die Durchsuchen-Funktion der Funktion Scanausgabe an einen PC (SMB) festgelegt werden.
- In den folgenden Fällen kann es dem Drucker evtl. nicht möglich sein, zu identifizieren, ob die Adressen für dasselbe Gerät sind, und kann daher evtl. keine Statusüberprüfung (lpq) ausführen oder für über LPD ausgeführte Benutzerdruckaufträge Befehle abbrechen (lprm).
  - Gleichzeitiges Betreiben von IPv4- und IPv6-Adressen mit einem Host
  - Gleichzeitiges Betreiben mehrerer IPv4- und IPv6-Adressen mit einem Host
- IPv6-Adressen werden in Auftragsprotokollen evtl. nicht korrekt aufgezeichnet. Ein IPv4-Netzwerk für korrekte Protokollierung verwenden.
- Bei der Suche nach einem Gerät außerhalb des Routers über SMB, direkt die Adresse angeben. Multicasting wird nur innerhalb eines lokalen Links unterstützt (FF02::1).
- In einer IPv6-Netzwerkumgebung ohne DNS-Server schlägt die Authentifizierung fehl, wenn in den SMB-Servereinstellungen ein Computername für die SMB-Authentifizierung festgelegt wurde. Geben Sie eine IPv6-Adresse direkt als den Namen des Computers des Authentifizierungsservers ein.

Fax-Aktivitätenbericht

Mit dem Fax-Aktivitätenbericht kann überprüft werden, ob der Sende- und Empfangsvorgang normal abgeschlossen wurde. Der Bericht speichert für jedes gesendete/empfangene Fax den Namen des Absenders/Empfängers sowie Übertragungsergebnis/-status.

Informationen über das Drucken des Aktivitätenberichts finden Sie unter Berichte/Listen drucken auf Seite 10-7.

Gesendet

Element	Beschreibung
Nr.	Die Seriennummer eines ausgehenden Faxes.
Dokument Nr.	Eine Dokumentennummer, die bei Empfang eines Fax automatisch angehängt wird.
Netzwerkterminal	Die Informationen über den Sender in der folgenden Prioritätsreihenfolge: 1. Der in der Kurzwahlnummer registrierte Name3/13/15(Nur, wenn der Empfänger als Kurzwahlnummer eingetragen wurde.) 2. Verwendete Telefonnummer nach Eingabe aller Ziffern 3. Remote-ID 4. Kommunikationsmodus Die Remote-ID ist die vom Empfänger gesendete Telefonnummer.
Startzeit	Uhrzeit des Übertragungsbeginns. Bei einer Faxrundsendung die Uhrzeit des Übertragungsbeginns.
Dauer	Die Zeit, die die Übertragung von Beginn bis Ende in Anspruch genommen hat. Bei einer Faxrundsendung ist das die Gesamtübertragungszeit für alle Empfänger.
Gruppen	Bei einer Faxrundsendung wird die Anzahl der Faxrundsendungen aufgezeichnet. Diese werden mit der Gesamtanzahl abgeschlossener Faxrundsendungen links vom Schrägstrich (/) und mit der Gesamtanzahl der Empfänger der Faxrundsendung rechts vom Schrägstrich (/) aufgezeichnet.
Seiten	Die Anzahl gesendeter Seiten. Die Zahl links neben dem Schrägstrich (/) entspricht der Gesamtanzahl normal gesendeter Seiten. Die Zahl rechts neben dem Schrägstrich (/) entspricht der Gesamtanzahl gescannter Seiten. Bleibt leer für Faxrundsendungen.
Modus	Der für die Übertragung verwendete Modus, G3, ECM, SG3 (Super G3), BC (Faxrundsendung) oder [leer] (keine Informationen)
Inhalt	Der Übertragungsinhalt. BC (Faxrundsendung), Weiterleiten (weitergeleitetes Fax) oder [leer] (normale Übertragung)
Ergebnis	Das Übertragungsergebnis. Erledigt (normal beendet), Besetzt (Empfängerleitung war besetzt oder die Anzahl der Wahlwiederholungen wurde überschritten), Abgebrochen (Auftrag wurde abgebrochen), Gegenstelle prüfen (Kommunikation fehlgeschlagen), XXX-XXX (Kommunikationsfehler) • „Abgebrochen“ weist darauf hin, dass der Benutzer den Auftrag abgebrochen hat. • Die Remote-ID ist die vom Empfänger gesendete Telefonnummer. • „XXX-XXX“ gibt einen Fehlercode an.
Gesamt	Die Gesamtanzahl gesendeter Seiten.

Empfangen

Element	Beschreibung
Nr.	Die Seriennummer eines eingehenden Faxes.
Dokument Nr.	Eine Dokumentennummer, die bei Empfang eines Fax automatisch angehängt wird.
Netzwerkterminal	Die Informationen über den Sender in der folgenden Prioritätsreihenfolge: 1. Remote-ID 2. Kommunikationsmodus Die Remote-ID ist die Telefonnummer des Senders.
Startzeit	Die Uhrzeit des Empfangs eingehender Faxe.
Dauer	Die Zeit, die die Übertragung von Beginn bis Ende in Anspruch genommen hat.
Seiten	Die Anzahl empfangener Seiten.
Modus	Der für die Übertragung verwendete Modus, G3, ECM, SG3 (Super G3), [leer] (keine Informationen)
Inhalt	Der Übertragungsinhalt. Abruf (eingehender Gegenstellenabruf), Weiterleiten (weitergeleitetes Fax), [leer] (normale Übertragung)
Ergebnis	Das Übertragungsergebnis. Erledigt (normal beendet), XXX-XXX (Übertragungsfehler) „XXX-XXX“ gibt einen Fehlercode an.
Gesamt	Die Gesamtanzahl empfangener Seiten.

Index

Numerics

10BASE-T/100BASE-TX-Schnittstelle, 3-4
2-seitig, 5-16, 7-18

A

Abdeckung für Einbehältermodul, 3-3
Abdeckung für Zweibehältermodul, 3-3
Adressbuch-Editor, 2-38
Alle Namen anzeigen, 2-34
Allgemeine Aufträge, 2-36
Anschlusseinstellungen, 2-22
Anzahl der Faxleitungen, 14-8
Anzeige 'Fehler', 3-12
Arretierbare Rollen, 3-2
Auflösung, 7-19
Auftragsprofile, 2-30
Auftragsprotokoll, 10-7
Auftragszählerbericht, 10-7
Aufwärmzeit, 14-2
Ausgabebehälterkapazität, 14-3
Ausgabefach für Vorlagen, 3-6
Ausgleichsfuß, 3-4
Ausweiskopie, 5-10
Auto-Materialbehälter, 4-5

B

Bedienfeld, 3-2, 3-11
Bedienfeldsprache, 9-4
Bedruckbarer Bereich, 14-10
Behälter 1, 3-2
Behälter 2, 3-2
Behälter 3, 3-2
Behälter 4, 3-2
Behälterarretierung, 14-11
Behälterkapzität, 14-3
Berichte, 10-7
Betriebssystem, 14-5
Bindungsposition - Vorlage, 5-22
Büroklammerfach, 3-13

C

CentreWare® Internet Services, 2-19

D

Dateiformat, 7-20
Datenanzeige, 3-12
Dauerkopieren, 14-3
Dauerkopiergeschwindigkeit, 14-3
Druckauflösung, 14-2, 14-5
Drucken, 8-2
Drucker ausschalten, 3-7
Drucker einschalten, 3-7
Drucker reinigen, 12-11
Druckergewicht, 14-4
Druckerprobleme, 13-2, 13-15
Druckertreiber, 2-37
    Deinstallation, 2-38
    Installieren, 2-37
Druckfunktionen, 14-5
Duplex Automatic Document Feeder, 3-6, 14-8
Duplexdruckeinheit, 14-9

E

Einbehältermodul, 3-2, 14-9, 14-11
Einstellungen für Kopfzeile und Haupttext von E-Mails, 2-14
Einzelkonto-Modus, 3-20
Einzugsgeschwindigkeit, 14-8
E-Mail-Versand, 2-11
Empfangen (manuell), 6-27
Energiespareinstellungen, 2-21
Energiesparmodi, 3-9
Energiesparmodus
    beenden, 3-10
    Wechsel in einen, 3-9
Energiesparmodus beenden, 3-10
Energiesparmodus starten, 3-9
Ethernet, 2-22
Ethernet-Schnittstelle, 2-5

F

Farbmodus, 7-20
Faxfunktionen, 14-8
Faxmodul, 14-11
Fehlerbehebung, 13-1
Fehlercodes, 13-32
Fehlerprotokoll, 10-7

Fixiereinheit, 3-5

G

Gestell, 14-11
Gewicht Ausgabepapier, 14-2
Gliederungsansicht, 3-13

H

Halbton, 14-2
Helligkeit, 5-14, 7-16
HTTP, 2-29

I

Innenraumabdeckung, 3-6
Installation der Scannertreiber, 2-37
IP-Adresse (IPv4), 2-6
IP-Adresse (IPv6), 2-7
IP-Filter, 2-31

K

Kapazität, 14-8
Kodierungsverfahren, 14-8
Kontinuierliche Druckgeschwindigkeit, 14-5
Kontolos-Modus, 3-20
Kontomodi, 3-20
    Einzelkonto-Modus, 3-20
    Kontolos-Modus, 3-20
    Mehrkonto-Modus, 3-20
Kopierfunktionen, 14-2
Kopierprobleme, 13-12
Kurzwahl, 6-16

L

Lagerung und Gebrauch von Papier, 4-4
Leitung 1, 3-4
Linke Abdeckung, 3-3
LPD, 2-11, 2-27

M

Management, 2-36
Maße, 14-4
Maße/Gewicht, 14-8, 14-9
Materialzufuhr, 5-17
Mehrfachnutzen, 5-20
Mehrkonto-Modus, 3-20
Mittleres Ausgabefach, 3-2
Modus 'Reduzierter Betrieb', 3-9

N

Netzkabelanschluss, 3-4
Netzschalter, 3-4
Netzwerk, 14-5, 14-7
Netzwerkmodul, 14-11
Netzwerkmodul (PCL), 14-11
Netzwerkprobleme, 13-25
Nicht verwendbares Papier, 4-3

O

One Touch-Felder, 3-13
Optionale Komponenten, 14-11

P

Papier einlegen, 4-1, 4-5
Papierarten, 4-1
Papieraufzeichnungsformat, 14-8
Papierausgabeformat, 14-2, 14-5
Papierformat, 14-9
Papierformat ändern, 4-9
Papiergewicht, 14-9
Papierkostenzählung verwalten, 5-24
Papierstau, 13-46
Papiervorlagenformat, 14-2, 14-5, 14-7, 14-8
PDL, 14-5
Platzanforderungen, 14-4
Port9100, 2-11, 2-28
Probleme mit der Bildqualität, 13-6
Protokoll, 14-5

R

Registerkarte 'Adressbuch', 2-34
Registerkarte 'Kundendienst', 2-33
Registerkarte "Einstellungen", 2-21
Ruhezustand, 3-9

S

Scanauflösung, 14-2, 14-5, 14-7, 14-8
Scanausgabe an eine E-Mail-Adresse, 14-7
Scanausgabe PC, 14-6, 14-7
Scanfunktion
    lokal, 14-5
    Netzwerk, 14-7

Scangeschwindigkeit, 14-6, 14-7
Scannen von Halbtönen, 14-6, 14-7
Scannertreiber, 2-37, 2-38
    Deinstallation, 2-38
Scanprobleme, 13-20
Schnelltasten, 3-14
Schnittstellenkabel, 2-4
Senden (manuell), 6-26
Serviceeinstellungsbericht, 10-7
SMB, 2-11
SMTP-Server, 2-28
SMTP-Servereinstellungen, 2-13
SNMP, 2-11
SNMP-Konfiguration, 2-24
Sortieren, 5-17
Speicher, 14-2
Spezifikationen, 14-1
Spiegelglasstreifen, 3-6
Standardeinstellung, 2-30
Stromquelle, 3-7
Stromverbrauch, 14-4
Stromversorgung, 14-4
Systemadministrationsmodus, 9-1
Systemadministrationsmodus beenden, 9-3
Systemadministratoreinstellungen, 2-33
Systemeinstellungsbericht, 10-7

T

Taste '2-seitig', 3-13
Taste 'Adressbuch', 3-12
Taste 'Alles löschen', 3-12
Taste 'Ausweiskopie', 3-11
Taste 'C (Löschen)', 3-12
Taste 'Druckerstatus', 3-12
Taste 'Energiesparmodus', 3-12
Taste 'Fax', 3-13
Taste 'Helligkeit', 3-13
Taste 'Kopieren', 3-11
Taste 'Kurzwahl', 3-12
Taste 'Scannen', 3-13
Taste 'Sortiert/Auflösung', 3-13
Taste 'Start', 3-12
Taste 'Stopp', 3-12
Taste 'Vorlagenart', 3-13
Taste 'Wahlpause', 3-12
Taste 'Zurück', 3-12
Taste "Anmelden/Abmelden", 3-12, 9-1, 12-9
Taste "Auftragsstatus", 11-3
TCP/IP, 2-22
Tel., 3-4
Tonermodul, 3-5
Tonerpatrone austauschen, 12-3
Tonerstatus, 10-1
Trommeleinheit, 3-5
Trommeleinheit austauschen, 12-6
Trommelstatus, 10-2

U

Übertragungsgeschwindigkeit, 14-8
Übertragungsmodus, 14-8
Übertragungszeit, 14-8
Unterstützte Papierarten, 4-2
USB-Schnittstelle, 2-4, 3-4

V

Verbrauchsmaterial austauschen, 12-1
Verbrauchsmaterial überprüfen, 10-1
Verkl./Vergrößern, 14-2
Verkleinern/Vergrößern, 5-19
Verwendbares Papier, 4-3
Vordere Abdeckung, 3-2
Vorlagenabdeckung, 3-2
Vorlagenanschlag, 3-6, 5-3, 6-3, 7-3
Vorlagenart, 5-15, 7-17
Vorlageneinzug, 5-1, 7-1
Vorlageneinzugsabdeckung, 3-6
Vorlageneinzugsfach, 3-6
Vorlagenformat, 5-20, 7-21
Vorlagenformat für Senden, 14-8
Vorlagenführungen, 3-6, 5-2, 7-2
Vorlagenglas, 3-2, 5-3, 7-3
Vorlagenstau, 13-55

X

Xerox® CentreWare® Internet Services, 2-19

Z

Zeit bis erste Ausgabe, 14-2
Ziffernblock, 3-12
Zusatzzufuhr, 3-3
Zweibehältermodul, 14-9, 14-11

xerox®